Versos versus Coronas

Wir bewegen uns

bewegen uns rasch

eilen

immer schneller

und schneller

kreisen

im kreis

ohne mitte

es gibt viele häuser die stehen

aber es gibt

keine mitte

es gibt viele wege die führen

aber sie führen zu keiner mitte

Tadeusz Różewicz

(9.10.1921 – 24.4.2014)

* Informationsdienst zur unmittelbaren und *mittelbaren* Unterstützung von Lehre und Studium der Romanistik *
To whom it may concern - A quien pueda interesar - …

¡Ojo! ¡Oiga! - Besondere Empfehlungen:

Do, 2021-10-14, 09:00 – 09:30	*KiKA*	*→ Die Sendung mit der Maus Spezial.* ***Frankreich-Maus*** *| Kindersendung | D 2020*
Di, 2021-10-19, 00:40 – 02:05	arte	→ **Aleph** | Report, Dokumentation | USA 2019
Di, 2021-10-19, 22:03 – 23:00	*dlf-k*	*Feature.* ***Nicaragua Libre?!*** *Politische Kämpfe auf den Wänden Nicaraguas*
Mi, 2021-10-20, *19:30 – 20:00*	*dlf-k*	*→ Zeitfragen. Feature. Paris – Basdorf – Paris. Die bewegende Lebensgeschichte des* ***Chansonniers Georges Brassens***
So, 2021-10-24, 16:15 – 17:10	arte	→ Auge, Pinsel und Kinematograf. **Wie das Kino entstand** <L'oeil, le pinceau et le cinématographe : naissance d'un art> Report, Dokumentation | **F 2020**

***

Zum Nachlesen / Nachhören:

https://www.deutschlandfunkkultur.de/hoerspiel-familie-und-flucht-in-**siebenbuergen**-verschwinden.3684.de.html?dram:article_id=490628 {2021-10-13}

*https://www.deutschlandfunkkultur.de/**eu-komission-vergibt-60-000-interrail-paesse**.265.de.html?drn:news_id=1310849 {2021-10-12}*

https://www.deutschlandfunkkultur.de/irene-dische-ueber-**die-militante-madonna**-wie-transgender-im.1270.de.html?dram:article_id=504121 {2021-10-11} [**Mademoiselle La Chevaliere D'Eon De Beaumont**]

*https://www.deutschlandfunkkultur.de/la-recyclerie-gruene-oase-mitten-in-**paris**.976.de.html?dram:article_id=504102 {2021-10-11}*

https://www.deutschlandfunk.de/**die-literatur-und-das-wir**-1-4-wie-literatur-die.1184.de.html?dram:article_id=504087 {2021-10-10}

*https://www.deutschlandfunkkultur.de/**gesellschaft-und-seele**-wie-bleiben-wir-psychisch-gesund.970.de.html?dram:article_id=504049* *{2021-10-09}*

https://www.deutschlandfunkkultur.de/**jean-luc-godard**-filme-ueber-das-filmemachen.1024.de.html?dram:article_id=503853 {2021-10-09}

https://www.deutschlandfunkkultur.de/autorin-**alba-de-cespedes**-eine-wahrhaft-freie-frau.1270.de.html?dram:article_id=504025 {2021-10-08}

*https://www.deutschlandfunkkultur.de/**rassismus**-die-haessliche-fratze-lebt-fort.1005.de.html?dram:article_id=503958*
{2021-10-08}

https://www.deutschlandfunk.de/sibylle-lewitscharoff-warum-**dante-**auf-literarischer.700.de.html?dram:article_id=503932 {2021-10-07}

*https://www.deutschlandfunkkultur.de/**literaturnobelpreis-fuer-abdulrazak-gurnah**-schreiben-was.1008.de.html?dram:article_id=503912* *{2021-10-07}*

https://www.deutschlandfunk.de/schlacht-im-mittelmeer-1571-seeschlacht-von-lepanto-wird.871.de.html?dram:article_id=503886 *{2021-10-07}*

*https://www.deutschlandfunkkultur.de/**zeitschrift-jacobin**-die-welt-mit-einem-magazin-veraendern.2156.de.html?dram:article_id=503977* *{2021-10-07}*

***

* Nachträge

2021-10-12, Di

1492: „Cristóbal Colón entdeckt Amerika“

01:15 – 02:55 arte Die schönen Wilden, Folge 1 <Le sauvage> | Film, **Komödie | F / I 1975**

R: Jean-Paul Rappeneau | Mit Catherine Deneuve (Nelly), Yves Montand (Martin), Luigi Vannucchi (Vittorio), Tony Roberts (Alex Fox), Bobo Lewis (Miss Mark), Dana Wynter (Jessie Coutances), Vernon Dobtcheff (Coleman), Luis Gerardo Tovar (Ribeiro), Jeffrey Carey, Toni Maestri u.a.

Martin lebt wie Robinson auf einer Karibikinsel, auf der er Gemüse anbaut. Selten einmal fährt er in die nächste Hafenstadt. Dort lernt er die Französin Nelly kennen, die gerade ihrem Bräutigam Vittorio entronnen ist. Martin kann nicht umhin, Nelly zu helfen. Er ahnt allerdings nicht, worauf er sich da einlässt, denn der gekränkte Macho ist wild entschlossen, seine Braut zurückzuholen.

Die hochzeitsflüchtige Französin Nelly folgt dem New Yorker Industriellen und Aussteiger Martin auf eine einsame Karibikinsel, wo sich zwischen beiden ein abenteuerlicher Liebeskrieg entspinnt. Da taucht plötzlich Nellys angehender Ehemann Vittorio auf ... - Ein Film (1975, Regie: Jean-Paul Rappeneau), der die Weltfluchtromantik intelligent parodiert.
Martin lebt wie Robinson Crusoe auf einer kleinen Karibikinsel, wo er fernab der Zivilisation Gemüse anbaut. Nur ab und an fährt er in die nächste Hafenstadt, um seine Erzeugnisse zu verkaufen und sich ein wenig zu amüsieren. Bei einem solchen Ausflug macht er Bekanntschaft mit Nelly, einer hübschen Französin. Diese hat sich in das ihm benachbarte Hotelzimmer abgeseilt, um den Fängen ihres angehenden Ehemannes Vittorio zu entkommen. Als der wutentbrannte Bräutigam auftaucht und mit Gewalt Nellys Versprechen einzufordern versucht, kann Martin nicht umhin, ihr zu helfen.
Doch Nelly gelingt es tatsächlich, in noch weitaus größere Schwierigkeiten zu geraten, indem sie ihren alten Freund und Nachtclubbesitzer Alex um ein wertvolles Gemälde bringt, das die mittellose Hochzeitsflüchtige in Reisegeld einzulösen gedenkt. Als Martin es trotzdem schafft, Nelly in ein Flugzeug nach Paris zu verfrachten, ist die Erleichterung groß. Aber da irrt er sich, denn Nelly ist ihm unbemerkt auf seine beschauliche Insel gefolgt. Der Aussteiger Martin sieht jedoch nicht ein, sein hart erarbeitetes Paradies mit der aufdringlichen Französin zu teilen, woraufhin sich zwischen beiden ein abenteuerlicher Liebeskrieg entspinnt. Nelly wiederum entdeckt, dass auch Martin auf der Flucht ist, und erhofft sich einen gemeinsamen Neustart in unbekannter Ferne.
Jean-Paul Rappeneau inszenierte eine rasante, außergewöhnliche Filmkomödie über die Sehnsucht nach einer heilen Welt, die weniger auf eine spektakuläre Inszenierung als auf das hervorragende Spiel ihrer beiden Hauptdarsteller setzt. Der Film wurde an Originalschauplätzen in Venezuela, auf den Bahamas, in New York und Frankreich gedreht.

02:00 – 03:55 ONE Maigret stellt eine Falle <Maigret tend un piège> | Film, **Krimi | F / I 1958**

R: Jean Delannoy | Mit Jean Gabin (Kommissar Jules Maigret), Annie Girardot (Yvonne Maurin), Jean Desailly (Marcel Maurin), Gérard Séty (Georges "Jojo" Vacher), Lino Ventura (Inspektor Torrence), Olivier Hussenot (Inspektor Lagrume), André Valmy (Inspektor Lucas), Lucienne Bogaert (Adèle Maurin), Jeanne Boitel (Louise Maigret), Jean Debucourt (Camille Guimard) u.a.

In Paris werden innerhalb kurzer Zeit vier Frauen von einem geheimnisvollen Mörder umgebracht. Dieser ist so eitel und davon überzeugt nicht gefasst zu werden, dass er nach jedem Mord selbst die Polizei ruft. Daraufhin setzt Kommissar Maigret einen weiblichen Lockvogel ein, auf den der Täter tatsächlich hereinfällt. Es kommt zu

einem Handgemenge und der Mörder verschwindet spurlos in einem der Hinterhöfe. Doch die Polizei findet einen Hinweis.

*02:00 – 04: Sixx ¿ Profiling Paris (/12). | **Krimiserie | F 2013** „“*
Mit Odile Vuillemin u.a.

*03:40 – 04:25 ZDF The **Mallorca** Files | Krimi-Serie |*

*03:40 – 04:28 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:28 – 04:30 arte Bilder allein zuhaus. **Mona Lisa, Leonardo da Vinci** (3/3), Folge 3 / 30 <A Musée Vous, A Musée Moi: "La Joconde", Léonard de Vinci – Courrier du mois> | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Heute wird Mona Lisa mit der Schattenseite ihres Ruhmes konfrontiert: der Fan-Post. Ihr Konservator Vincent versucht sie zu motivieren, doch Mona Lisa hat keine Lust die vielen Briefe zu beantworten. Das Leben als Star kann eben auch anstrengend sein …

*05:55 – 06:05 arte Zahlen schreiben Geschichte1431, der Untergang von Angkor | **Dokumentation | F 2017***

07:20 – 07:50 hr *Krieg der Träume – 1918-1939. Frieden.*
Wissen und mehr. <Clash of Futures: Frieden>
Serie, ***Dokuserie*** *| D/* ***F*** */A/* ***LUX 2018***

Paris 1919: Politiker aus Großbritannien, den USA, Frankreich, Italien und anderen Staaten verhandelten auf einer Friedenskonferenz über die Zukunft Europas. Die Großmächte dominierten die Verhandlungen mit dem Ziel, die eigene Vormachtstellung zu sichern. Die deutsche Delegation musste den Versailler Vertrag unterschreiben, der das Land zu Gebietsabtretungen und hohen Zahlungen verpflichtete.

07:25 – 07:50 SRTL Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:30 – 08:13 ZDFinfo Spuren des Krieges. ***Waterloo 1815****, Folge 3*
<Les traces cachées: ***Les soldats du Napoléon****> |*
Report, ***Dokumentation | F*** */D* ***2015***

Am 18. Juni 1815 ging auf einem Feld nahe Brüssel eine Schlacht von welthistorischer Bedeutung zu Ende. Rund 11.000 Tote und 40.000 Verwundete blieben auf den blutgetränkten Äckern zurück. Nie zuvor mussten so viele Männer einer Generation in die Kriege eines einzigen Herrschers ziehen. 200 Jahre später lassen Archäologen und Historiker deren Erinnerungen und Geschichten wieder lebendig werden.

08:15 – 09:00 ZDFinfo Spuren des Krieges. ***Die Westfront 1914-1918****, Folge 2*
<Les traces cachées: 14-18: Les traces caches>
Report, ***Dokumentation | F*** */D* ***2016***

Noch immer bergen Archäologen Artefakte von den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. Mal sind es Waffen, dann werden Alltagsgegenstände gefunden. Ein Jahrhundert lang erzählten die Überlebenden ihre Geschichten.

Heute werfen nur noch wissenschaftliche Ausgrabungen an den Kriegsschauplätzen und Untersuchungen der Tunnelsysteme ein neues Licht auf den bis dahin umfassendsten Krieg der Geschichte.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Folge 26 von 75. **Jean-Pierre Melville** und das **Paris** der Gangster und Gauner / **Elfenbeinküste**: Bunt wie der Pagne / Namibia: Lutz' Schweinshaxe / **Santo Domingo:** Der Schwiegersohn des Diktators*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): **Jean-Pierre Melville und das Paris der Gangster und Gauner**

Auf dem Kopf trug er einen Stetson, die Augen verbarg er gerne hinter einer dunklen Ray-Ban: Regisseur und Autor Jean-Pierre Melville, der Erfinder des Pariser Film noir. Die französische Hauptstadt ist bei ihm mehr als nur Kulisse. Sie wird zum Verbündeten von Gangstern und Gaunern, die sich in ihrem Straßenlabyrinth spannende Verfolgungsjagden liefern oder einfach nur gedankenverloren umherstreifen. Melvilles Filme spielen in den Außenbezirken der Metropole, am Rande des schicken Paris. Hier, in den Leerräumen und Brachen, entwickelt er seinen ganz persönlichen Stil und passt die Bildsprache des US-Kinos an die französischen Gegebenheiten an.

*(2): **Elfenbeinküste: Bunt wie der Pagne***

Ob auf dem Dorf oder in der Stadt: Überall in der Elfenbeinküste wird der Pagne gern getragen. Es handelt sich um einen leichten Stoff in verschiedenen Designs und Farben, der sich locker um den Körper schmiegt – als Rock, Oberteil oder Umhang. Der Pagne ist kreativ, bunt und wandelbar, genau wie das Land, aus dem er stammt!

(3): Namibia: Lutz' Schweinshaxe

In Swakopmund, inmitten der namibischen Wüste, kommen Gerichte auf den Tisch, die man eher auf dem Münchner Oktoberfest erwarten würde. In der ehemaligen deutschen Kolonie würdigt Lutz seine Vorfahren mit der Zubereitung einer knusprigen Schweinshaxe. Dazu reicht er Röstgemüse und Bier.

*(4): **Santo Domingo: Der Schwiegersohn des Diktators***

Wenn man sich vom kolonialen Stadtkern Santo Domingos und den alten Festungsmauern entfernt, werden die Straßen breiter und die Häuser moderner. Amerikanische Straßenkreuzer fahren durch das ehemals schickste

Viertel der Stadt, Gazcue. Hier befand sich einst das Zentrum der Macht, und ein cleverer Verführer ließ seinen Charme spielen, um in die höchsten Kreise vorzudringen …

09:00 – 09:45 ZDFinfo Spuren des Krieges. ***Normandie 1944****, Folge 1*
<Les traces cachées: Les Dessous du D-Day>
Report, Dokumentation | F /D 2016

Kürzlich gemachte archäologische Entdeckungen stellen alle bisherigen Thesen über die Landung der Alliierten in der Normandie 1944 infrage. Der Film lässt dieses Ereignis in neuem Licht erscheinen.

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD |*
Report, Magazin | A/D/CH 2021

09:10 – 09:30 dlf ***Europa*** *heute.*

09:15 – 09:45 SWR Eisenbahn-Romantik. Von Bergen und Brücken – auf schmaler Spur von ***Chur nach Arosa****, Folge 843 | Report, Dokumentation | D 2015*

Nur zwei Jahre brauchten die Bahnpioniere, um im Kanton Graubünden die 26 km lange Bahnlinie zwischen Chur und Arosa zu bauen. Das war vor mehr als hundert Jahren. Am 12. Dezember 1914 wurde die schmalspurige Strecke in Betrieb genommen. Eine knappe Stunde lang reisen die Fahrgäste, vorwiegend Touristen, von der ältesten Stadt der Schweiz hinauf in den 1155 m höher gelegenen Wintersportort.

09:35 – 10:00 dlf Tag für Tag. Aus Religion und Gesellschaft

(…)

Eine Sprache mit viel Herz

*Die **Bibel auf Romanes** – jetzt übersetzt auch für Sinti*

Mehr als ein Religionskrieg

*Der Konflikt in **Mali** ist vielschichtig, sagen Islamwissenschaftlerinnen vom Leibniz-Zentrum Moderner Orient*

10:00 – 10:45 arte Abenteuer Wildnis. Wildes **Spanien** (1/2) Der mediterrane Süden
Dokumentation | D 2016

Von den traumhaften Mittelmeerstränden und spektakulären Canyon-Landschaften Andalusiens bis zu den Weiten der Extremadura mit ihren bis zum Horizont verlaufenden Steineichenwäldern: Selbst im bei Urlaubern sehr beliebten Süden Spaniens gibt es noch viel Neues zu entdecken.
Von den traumhaften Mittelmeerstränden und spektakulären Canyon-Landschaften Andalusiens bis zu den Weiten der Extremadura mit ihren bis zum Horizont verlaufenden Steineichenwäldern. Selbst im bei Urlaubern sehr beliebten Süden Spaniens gibt es noch viel Neues zu entdecken. Ginsterkatzen gehen im Schutz der Nacht auf Beutezug. Diese Vertreter der Schleichkatzen haben europaweit in Spanien ihr größtes Vorkommen. Auch Geier sind in Spanien so zahlreich vertreten wie nirgends sonst in Europa. Es ist ein unvergleichliches Spektakel, wenn Gänsegeier sich um einen Kadaver streiten. Weitaus raffinierter ernährt sich dagegen das Europäische Chamäleon: Im Bruchteil einer Sekunde schießt die rund einen halben Meter lange Zunge hervor: einmal im Visier, haben Insekten keine Chance. Auch der mit seiner typischen Federhaube unverwechselbare Wiedehopf weiß das reiche Insektenangebot in Spanien zu schätzen. Mit rund 30.000 Brutpaaren haben Weißstörche in Spanien eines ihrer wichtigsten Verbreitungsgebiete. Unter Wasser erreicht der Tierreichtum Südspaniens schließlich seinen Höhepunkt. Die Schutzgebiete im Mittelmeer weisen eine unfassbare Artenvielfalt auf:

skurrile Meeresschnecken von beinahe außerirdischer Anmutung, grazile Seepferdchen, riesige Schwärme von Barrakudas und elegante Blauhaie haben hier ihren Lebensraum.

Der Süden Spaniens hat die Menschen der Region geprägt. Die Dokumentation begleitet einen Bauern in der Extremadura, dem wilden Westen Spaniens, und einem Fischer, der vor der Küste des Schutzgebietes Cabo de Gata nachhaltigen Fischfang betreibt.

*10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

*10:30 – 11:15 ZDFinfo Krieg der Bunker – Westwall gegen **Maginot-Linie***
<Maginot vs. Siegfried – The Battle of the Lines>
*Report, Dokumentation | **F 2018***

Die Maginot-Linie und der Westwall – beide Verteidigungslinien wurden zwischen den Weltkriegen errichtet. Sie wiesen große Unterschiede auf in Bauweise und Funktionalität, vor allem aber in der Kriegsphilosophie, die

dahintersteckte. Die Franzosen wollten bereit sein für den Verteidigungsfall. Hitlers 630 Kilometer langer Wall hatte neben dem militärischen vor allem auch propagandistischen Wert.

10:45 – 11:30 arte Abenteuer Wildnis. Wildes **Spanien** (2/2) Der atlantische Norden | Dokumentation | D 2016

Spanien, das Land auf der Iberischen Halbinsel, bietet eine reiche Tierwelt voller Überraschungen und spektakuläre Naturwunder. Dokureihe. Diese Folge erkundet die Region zwischen Galizien und dem Baskenland in visuell opulenten Bildern.
Von den Schilfgebieten im Baskenland über die fantastische Welt des Kantabrischen Gebirges bis nach Galicien mit seinen spektakulären Küsten: Das ist die Wildnis Nordspaniens, die eine ungeahnte Vielfalt bietet und dem Besucher die eher unbekannte Seite Spaniens zeigt. Rothirsche tragen inmitten von Feuchtgebieten während der Brunft ihre erbitterten Kämpfe aus, bis das Wasser um sie herum zu brodeln scheint. Das Kantabrische Gebirge ist Lebensraum von rund 140 Kantabrischen Braunbären – der größten Bärenpopulation Westeuropas. Weibchen streifen mit ihren Jungen auf der Suche nach Futter umher. Männliche Bären und steile Berghänge sind für die Jungbären eine ständige Gefahr. Beobachtet werden sie dabei von schillernden Blaukehlchen, die ihre Reviergrenzen gegen Rivalen verteidigen. Oberhalb der Baumgrenze ist das Reich der Kantabrischen Gämsen. Sie teilen sich ihren Lebensraum mit dem farbenprächtigen Mauerläufer, einem überaus seltenen Vogel der Hochgebirgsregion. Der Asturische Feuersalamander ist der einzige mit einer komplett gelben Färbung – an Bachufern geht er auf Beutefang. Die zahlreichen Bäche des Gebirges fließen in den Atlantik, der von Riesen bewohnt wird: von Pottwalen bis hin zu Riesenhaien, den zweitgrößten Fischen der Welt. Der raue Norden hat die Menschen der Region geprägt. Die Dokumentation begleitet einen Bergbauern im Nationalpark Picos de Europa, der noch traditionelle Viehwirtschaft betreibt, und einen Entenmuschelsammler an der Costa da Morte, der den vielleicht gefährlichsten Job der Welt hat.

*11:10 – 11:55 3sat Im Land der Feuerberge. **Zentralamerika**, Folge 4 von 4 | Report, Dokumentation | D 2020*

Die Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika liegt auf dem Pazifischen Feuerring und wimmelt von aktiven Vulkanen. Oft verwüsten Ausbrüche das Land, doch es wird schnell wieder fruchtbar. Die Dokumentation führt entlang Mittelamerikas Westküste. Von Guatemala nach Panama bis zur unbewohnten Kokos-Insel. Die großartige Naturschönheit der Region wird präsentiert ihr Ursprung erläutert.

*11:30 – 12:15 arte Pferde im Sturm. Das wilde Herz **Sardinien**s | Doku | A/ F 2020*

Die Basalthochebene Giara di Gesturi ist die Heimat einer Pferderasse, die vermutlich zwischen dem 9. und 8. Jahrhundert v. Chr. von den Phöniziern auf Sardinien eingeführt wurde. Mandelaugen und buschige Mähnen sind charakteristisch für die Giara-Pferde. Der Hirte Porfirio hat die wildlebenden Geschöpfe in sein Herz geschlossen. Am besten können sie am Teich von Pauli Majori beobachtet werden.

Hunderte verwilderte Pferde, die frei galoppieren: Die Giara di Gésturi, ein karges Vulkanplateau, ist eine der weltweit letzten Landschaften, wo das noch Realität ist. Mitten unter diesen Pferden lebt ein Einsiedler und Hirte. Regisseur Rolando Menardi hat sich dem menschenscheuen Alten und dessen tierischen Nachbarn über Jahre hinweg einfühlsam genähert.
Im Herzen Sardiniens findet sich ein Tafelberg: nur schwer zugänglich, menschenleer und karg. Hier leben Hunderte verwilderte Pferde einer uralten Rasse – und mitten unter ihnen ein kauziger Eigenbrötler, der letzte einer langen Reihe von Schaf- und Ziegenhirten. Das Vulkanplateau Giara di Gesturi mit seinen Korkeichen und seinen Seen ist eine der weltweit letzten Landschaften, in der verwilderte Pferde frei galoppieren. Der Regen überflutet im Winter die Wiesen und in der Dürrezeit im Sommer trocknen die flachen, nur vorübergehend existierenden Seen vollständig aus. Aber die uralte Pferderasse, die vor drei Jahrtausenden vom Seefahrervolk der Schardanen aus Nordafrika auf die Insel gebracht wurde, ist anspruchslos und ungemein zäh. Die Freiheit der Giara-Pferde endet an den Rändern des über 40 Quadratkilometer großen Plateaus. Auf den Feldern unten in den Tälern sind sie nicht willkommen. Der Hirte Porfirio ist, wie sein Vater, sein Großvater und alle seine Vorväter, hier oben geboren. So wie einst sie hütet er seine Schafe und Ziegen und schichtet beständig Steinmauern auf, gegen den Wind und zum Schutz seiner Herde. Er kennt die Pferde, beobachtet ihr Verhalten, teilt mit ihnen die schönen und harten Seiten der Giara. Die Familie des jungen Hengsts Nero hat er besonders ins Herz geschlossen. Regisseur und Kameramann Rolando Menardi hat sich dem menschenscheuen Eigenbrötler und dessen tierischen Nachbarn über Jahre hinweg einfühlsam genähert. In poetischen, mitunter dramatischen Bildern erzählt er das Leben einer außergewöhnlichen Pferdeherde.

11:40 – 12:00 KiKA *Belle und Sebastian. Das kostbare Armband / Paradies in Gefahr <Belle et Sébastien: Le Bracelet d'Adèle / Le Paradis ne répond plus> Serie,* ***Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

12:50 – 13:15 KiKA *4 ½ Freunde. Diebe auf dem Sommermarkt, Folge 23 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: > | Serie, **Trickserie | E** /D **2015***

13:00 – 13:45 arte *Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021*** *Mod.: Linda Lorin*

*Folge 27 von 75. Auf Wanderschaft mit den Bremer Stadtmusikanten / **Kap Verde**: Batuku, der Tanz der starken Frauen / Marokko: Bouchras Rfissa / Kenia: Im Jagdrevier des Präsidenten*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Auf Wanderschaft mit den Bremer Stadtmusikanten
Es war einmal … in Niedersachsen. Ein Land mit tiefem Horizont, unendlichem Himmel und märchenhaften Geschichten. Wie die von den vier betagten Hoftieren, die einem gewaltsamen Ende entfliehen und auf

Wanderschaft gehen, um in der nächstgelegenen Stadt zu musizieren. Das Volksmärchen "Die Bremer Stadtmusikanten" wurde von den Gebrüdern Grimm veröffentlicht und bekanntgemacht. Es gehört zu jenen Fabeln, die zwar von Tieren handeln, aber im Grunde vom Menschen erzählen.

(2): ***Kap Verde: Batuku, der Tanz der starken Frauen***

Batuku, einst erfunden von afrikanischen Sklaven, dann durch die kreolische Kultur bereichert, ist eine der ältesten Musikformen von Kap Verde. Der Tanz zum Rhythmus von Trommeln und Gesang befreit Körper und Geist. Auf der Insel Santiago gibt es den Batuku seit fünf Jahrhunderten. Getanzt wird er seit jeher fast ausschließlich von Frauen – starken Frauen, die sich sämtlichen Verboten widersetzen, die Tradition am Leben halten und sie zu einem Symbol ihrer Unbeugsamkeit machen.

(3): Marokko: Bouchras Rfissa
In ihrer Küche in Kenitra bereiten Bouchra und ihre Tochter ein Festmahl zu: Rfissa, bestehend aus würzig mariniertem Hühnchen, Msemmen, Linsen und einer scharfen Soße. Ein echter kulinarischer Booster!

(4): Kenia: Im Jagdrevier des Präsidenten
Galoppierende Giraffen, die wie in Zeitlupe über dem Boden zu schweben scheinen … Magische Eindrücke wie diesen vermittelt der kenianische Hell's-Gate-Nationalpark. Da es in dieser Vulkanlandschaft keine Raubtiere gibt, können die menschlichen Besucher die tierischen Parkbewohner aus nächster Nähe beobachten. Eine Nähe, die ein amerikanischer Präsident gnadenlos ausnutzte – mit dem Gewehr in der Hand …

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das* ***Bildungsmagazin****.*

15:00 – 17:05 RTL2 *Bella* ***Italia*** *– Camping auf Deutsch | Doku-Soap | D 20***

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt.***

16:10 – 17:00 KiKA *Verrückt nach Meer. Schwerelos in* ***Senegal****, Folge 428 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:15 – 17:00 3sat *Traumorte –* ***Korsika*** *| Report, Dokumentation | D 2020*

Die üppigste Insel des Mittelmeeres lockt mit wilder Macchia, alpinem Hochgebirge, Traumstränden und einer bizarren Felsenküste. In Bergdörfern und historischen Städten pflegen die Korsen ihre Kultur und traditionelle Lebensart. Die Bewahrung des alten Handwerks, der landestypischen Gerichte, der eigenen Musik und Sprache prägen die Korsen. Sie sind stolz auf ihre Insel und ihre Identität.

16:35 – 17:25 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo.** Gestrandet auf dem Peloponnes/ In Diensten der Kreuzritter von Akkon, Folge 3+4 von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: Wreckers / Knights of the Green Clover> | Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

19:00 – 20:15 ZDFinfo *Chinas unaufhaltsamer Aufstieg | **Doku | F 2018***

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

20:10 – 20:35 KiKA *Die Mixed-WG – Fiesta **Gran Canaria**. WG-Prank, Folge 6 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2021*

20:15 – 21:00 alpha *Länder-Menschen-Abenteuer*
***Frankreich**s Paradiese – Der **Nationalpark Pyrenäen**. alpha-expedition Report, Dokumentation | D 2010*

Der Nationalpark Pyrenäen dient zum Erhalt der großartigen Landschaft sowie dem Schutz seiner einmaligen Tier- und Pflanzenwelt. An den Klippen von Asté-Beon im Ossau-Tal befindet sich die größte Geierkolonie außerhalb Spaniens. In den Tälern leben die letzten Braunbären der französischen Pyrenäen, und in den Sommermonaten lassen sich Pyrenäen-Gämsen auf den Bergwiesen oberhalb der Baumgrenze beobachten. Die grazilen Kletterer sind das Symbol des Nationalparks.

20:15 – 21:45 arte *Auslaufmodell Supermarkt? | **Doku | F 2021***

20:35 – 21:00 KiKA *Die Mädchen-WG – Elternfrei in **Valencia**, Folge 10 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2019*

21:00 – 21:45 alpha *Länder-Menschen-Abenteuer.*
***Frankreich**s Paradiese – Der **Nationalpark Port-Cros**, Folge 2 von 2. alpha-expedition | Report, Dokumentation | D 2010*

Seit 1963 existiert der Nationalpark Port-Cros auf der gleichnamigen Mittelmeerinsel unmittelbar vor der Côte d'Azur. Hier treffen sich einmal im Jahr Taucher und Ranger, um gegen die aus dem Pazifik eingeschleppte

Algenart Caulerpa taxifolia vorzugehen. Doch nicht nur das Leben im Meer soll hier geschützt werden, auf der Insel haben seltene Amphibien ein Refugium gefunden.

*21:45 – 22:35 arte Lybien – Gaddafis blutiges Ende | **Doku | I 2021***

22:10 – 00:20 Sixx Profiling Paris | **Krimi-Serie | F 20xx**

*22:35 – 23:40 arte Lager der Schande – Europas Lybien-Deal | **Doku | F 2021***

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

2021-10-13, Mi

1921: Yves Montand geb. (- 1991) | 1941: Paul Simon geb. | 2016: Dario Fo gest. (*1926)

01:55 – 04:00 Sixx Profiling Paris | **Krimi-Serie | F 20xx**

*03:00 – 03:45 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**. Der Aufstieg zur Macht, Folge 1 von 4. phoenix history: Generalissimus Francisco Franco 1.10.1936 – Franco wird Staatsoberhaupt Spaniens | Report, Dokumentation | D 2015*

Die Dokumentationsreihe untersucht die Herrschaft von General Franco. Er war einer der brutalsten Diktatoren Europas, der sich an die Macht geputscht hatte. Bis heute ist Spanien von den Spuren seiner Gewaltherrschaft

gezeichnet. Ein "harter, aber kluger Mann", so die Auffassung seiner Verteidiger. An diesem Bild stimmt nichts, wenn man die Forschungserkenntnisse der letzten zehn Jahre betrachtet.

*03:20 – 04:15 Sat.1 ¿ Profiling Paris (/12). | **Krimiserie | F 2013** „“*
Mit Odile Vuillemin u.a.

*03:40 – 04:25 ZDF The **Mallorca** Files. Saurer Wein, Folge 5 von 10, Staffel 1. neoriginal <The Mallorca Files: Sour Grapes> | **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2019***

Eine deutsche Familie, die auf Mallorca ein Weingut führt, erhält einen Drohbrief, in dem steht, dass sie die Insel verlassen soll. Dann wird der Hund der Familie erschossen. Die britische Polizistin Miranda und der deutsche Polizist Max werden auf den Fall angesetzt. Bei ihren Ermittlungen merken die beiden schnell, dass es nicht nur um einen Konkurrenzkampf zwischen zwei Winzerfamilien geht.

*03:45 – 04:30 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2020***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

*03:45 – 04:30 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**.*
Das neue Regime, Folge 2 von 4. phoenix history |
Report, Dokumentation | D 2015

Im Spanischen Bürgerkrieg, der 1936 begann, haben die Guten gegen das Böse gekämpft. Die Faschisten siegten, und ihr Anführer General Franco zog mit seiner Familie wie ein orientalischer Fürst in den El-Pardo-Palast von Madrid ein. Er gab sich den Titel "Caudillo de Españа", das Oberhaupt Spaniens und kreierte seine eigenen Rituale der Macht. Diese Episode zeigt, wie brutal Francos Regime war.

04:55 – 05:40 3sat Traumorte – Korsika | Report, Dokumentation | D 2020

Die üppigste Insel des Mittelmeeres lockt mit wilder Macchia, alpinem Hochgebirge, Traumstränden und einer bizarren Felsenküste. In Bergdörfern und historischen Städten pflegen die Korsen ihre Kultur und traditionelle Lebensart. Die Bewahrung des alten Handwerks, der landestypischen Gerichte, der eigenen Musik und Sprache prägen die Korsen. Sie sind stolz auf ihre Insel und ihre Identität.

*04:30 – 05:15 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**.*
Stunde Null, Folge 3 von 4. phoenix history |
Report, Dokumentation, D 2015

Am Ende des Zweiten Weltkriegs werden die Karten der Weltpolitik neu gemischt. Die Alliierten unterscheiden jetzt klar zwischen Freunden und Feinden der Demokratie. Gibt es im neuen Machtgefüge noch eine Chance für Franco? Für den Diktator wird die Lage kritisch, denn in Spanien leiden noch immer Hunderttausende unter seiner Schreckensherrschaft, doch alle Versuche, ihn zu stürzen, scheiterten.

*05:15 – 06:00 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**.*
Die bleierne Zeit, Folge 4 von 4. phoenix history |
Report, Dokumentation | D 2015

Francos außenpolitische Erfolge eröffnen Mitte der 1950er-Jahre neue Perspektiven für Spanien. Nach Jahrzehnten des Stillstands geht es nun wieder vorwärts. Francos Herrschaft ist aufs Neue legitimiert. Innerhalb und außerhalb Spaniens verstummt der Widerstand gegen ihn. Der Diktator sitzt fest im Sattel. Doch mit den neuen Freunden kommen auch neue Einflüsse ins Land. Spanien wandelt sich.

06:00 – 06:30 alpha Bon Courage: L'Avare. Französisch für Anfänger, Folge 28 von 39 |
Sprachkurs** | D/ **CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

06:20 – 07:00 3sat ***Kulturzeit*** *| Magazin |*

06:55 – 07:50 arte GEO Reportage: ***Pyrenäen****. Ein Hirte zwischen Himmel und Erde.*
Report, Reportage | D 2016

Brice Delsouiller verbringt den Sommer als Kuhhirt in den Pyrenäen und frönt seiner Leidenschaft: dem Skyrunning. Dabei handelt es sich um einen Extrem-Berglauf, der dem Körper das Letzte abverlangt. Stundenlang rennt Brice durch Täler und über Berge, durch unwegsame, steinige Landschaft. In seiner Hütte gibt es keinen Strom und kein warmes Wasser, und auf moderne Kommunikation verzichtet Brice.

Brice Delsouiller ist Kuhhirt in den Pyrenäen und verbringt mit seinen Tieren sechs Monate auf den Sommerweiden auf 3.000 Meter Höhe. Hier hat er für sich die Freiheit des Laufens entdeckt, es gibt für ihn kein anderes Glück als die grenzenlose Weite der Berge: Er kann nur leben, wenn er beim Skyrunning, einer Art Extrem-Berglauf, das Letzte von seinem Körper abverlangt.
Der 36-jährige Brice Delsouiller ist ein ungewöhnlicher Mann – sechs Monate im Jahr verbringt er auf den 3.000 Meter hoch gelegenen Sommerweiden in den Pyrenäen, um Kühe zu hüten. Der Enge des Alltags seines Heimatortes versuchte er sich seit jeher zu entziehen – und fand so nicht nur sein Glück in der Einsamkeit der Berge, sondern entdeckte eine weitere Leidenschaft: die des Skyrunnings, des Extrem-Berglaufs. Wer ihn beobachtet, traut seinen Augen nicht: Wie eine Gämse springt er von Bergkuppe zu Bergkuppe, stundenlang rennt er durch Täler und über Berghänge, durch unwegsame, steinige Landschaft. Brice Delsouiller hütet hier im Sommer etwa 400 Kühe, eine Mammutaufgabe, denn das Gelände ist unwegsam und Brice treibt seine Tiere immer höher, dorthin, wo das Gras am saftigsten, die Freiheit am größten ist. In seiner kleinen Berghütte lebt er ohne warmes Wasser, ohne Strom, ohne moderne Kommunikation. Nur mit seinen beiden Hunden und seinen Büchern. Seit 14 Jahren führt er dieses Leben als Hirte, erst vor vier Jahren hat er angefangen zu laufen. Zunächst, um seinen Hunden beim Hüten zu helfen, versprengte Tiere zu suchen oder um unten im Tal einzukaufen. Daraus wurde eine Sucht, eine Besessenheit, die ihn ständig an die eigenen Grenzen führt: „Ich weiß nicht, warum ich renne. Es ist eine Selbstverständlichkeit. Mein Körper wollte immer rennen. Ich fühle mich leicht, mächtig. Seit 14 Jahren lebt mein Körper in den Bergen, ist durch die Höhenunterschiede und den Mangel

an Luft geformt und geschmiedet. Mein Körper hat sich komplett an die Bergwelt angepasst." Die Wettrennen in Katalonien und Andorra werden ihm zeigen, wo er steht, denn hier laufen die Besten.

07:20 – 07:50 hr *Krieg der Träume – **1918-1939**. Frieden.*
Wissen und mehr. <Clash of Futures: Frieden> |
*Serie, **Dokuserie** | D/ **F** /A/ **LUX 2018***

Paris 1919: Politiker aus Großbritannien, den USA, Frankreich, Italien und anderen Staaten verhandelten auf einer Friedenskonferenz über die Zukunft Europas. Die Großmächte dominierten die Verhandlungen mit dem Ziel, die eigene Vormachtstellung zu sichern. Die deutsche Delegation musste den Versailler Vertrag unterschreiben, der das Land zu Gebietsabtretungen und hohen Zahlungen verpflichtete.

07:25 – 07:50 SRTL Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:30 – 08:00 hr *Krieg der Träume – **1918-1939**. Entscheidungen.*
Wissen und mehr. <Clash of Futures: Entscheidungen> |
*Serie, **Dokuserie | F / LUX / B** /D **2018***

Die wirtschaftliche Lage in Europa ist prekär: Inflation und Arbeitslosigkeit steigen. Breite Teile der Bevölkerung leiden Hunger. In Italien kommt es zu schweren Unruhen, in Deutschland besetzen kommunistische Kämpfer Fabriken, um gegen die Arbeitsbedingungen zu protestieren. Rechte Freikorps und die Reichswehr gehen brutal gegen Arbeiter vor. Der Nährboden für den Faschismus ist gelegt.

08:15 – 09:00 ZDFinfo *Aufgedeckt – Rätsel der Geschichte. **Mythos El Dorado**, Folge 3*
<Treasures Decoded: The Golden Raft of El Dorado> |
Report, Dokumentation | CDN /GB 2013

Seit Jahrhunderten lockt ein sagenumwobener Goldschatz Entdecker und Abenteurer in die kolumbianischen Anden. 1969 fand sich in einer Höhle eine erste Spur: ein kleines Floß, gefertigt aus massivem Gold. Das entsprach der Legende, wonach der Stamm der Muisca nach der Krönung eines neuen Königs einen Schatz auf einem Floß in die Mitte des Sees Guatavita gebracht und den Göttern geopfert haben soll.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Folge 27 von 75. Auf Wanderschaft mit den Bremer Stadtmusikanten / **Kap Verde**: Batuku, der Tanz der starken Frauen / Marokko: Bouchras Rfissa / Kenia: Im Jagdrevier des Präsidenten*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Auf Wanderschaft mit den Bremer Stadtmusikanten
Es war einmal … in Niedersachsen. Ein Land mit tiefem Horizont, unendlichem Himmel und märchenhaften Geschichten. Wie die von den vier betagten Hoftieren, die einem gewaltsamen Ende entfliehen und auf Wanderschaft gehen, um in der nächstgelegenen Stadt zu musizieren. Das Volksmärchen "Die Bremer Stadtmusikanten" wurde von den Gebrüdern Grimm veröffentlicht und bekanntgemacht. Es gehört zu jenen Fabeln, die zwar von Tieren handeln, aber im Grunde vom Menschen erzählen.

*(2): **Kap Verde: Batuku, der Tanz der starken Frauen***
Batuku, einst erfunden von afrikanischen Sklaven, dann durch die kreolische Kultur bereichert, ist eine der ältesten Musikformen von Kap Verde. Der Tanz zum Rhythmus von Trommeln und Gesang befreit Körper und Geist. Auf der Insel Santiago gibt es den Batuku seit fünf Jahrhunderten. Getanzt wird er seit jeher fast ausschließlich von Frauen – starken Frauen, die sich sämtlichen Verboten widersetzen, die Tradition am Leben halten und sie zu einem Symbol ihrer Unbeugsamkeit machen.

(3): Marokko: Bouchras Rfissa
In ihrer Küche in Kenitra bereiten Bouchra und ihre Tochter ein Festmahl zu: Rfissa, bestehend aus würzig mariniertem Hühnchen, Msemmen, Linsen und einer scharfen Soße. Ein echter kulinarischer Booster!

(4): Kenia: Im Jagdrevier des Präsidenten
Galoppierende Giraffen, die wie in Zeitlupe über dem Boden zu schweben scheinen … Magische Eindrücke wie diesen vermittelt der kenianische Hell's-Gate-Nationalpark. Da es in dieser Vulkanlandschaft keine Raubtiere gibt, können die menschlichen Besucher die tierischen Parkbewohner aus nächster Nähe beobachten. Eine Nähe, die ein amerikanischer Präsident gnadenlos ausnutzte – mit dem Gewehr in der Hand …

09:05 – 09:10 dlf Kalenderblatt.

*09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

*09:10 – 09:30 dlf **Europa** heute.*

*10:00 – 10:30 BR Eisenbahn-Romantik. **Rhône-Express** – vom Genfer See zum Matterhorn, Folge 449 | Report, Dokumentation | D 2002*

Der Rhône-Express der Brig Visp Zermatt-Bahn bringt Bahnbegeisterte vom Genfer See mit unterschiedlichen Bahnen, unter anderem dem Krokodil der BVZ Zermatt-Bahn und dem Dampfzug Breithorn, nach Zermatt. Von dort geht es noch ein Stück weiter mit der Riffelalp-Tram, der höchsten Straßenbahn Europas.

*10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

*10:10 – 10:40 hr arte-re: Der große **Frauenstreik. Junge Spanierinnen** machen Politik | Report, Reportage, D 2017*

"Unser Land ist immer noch sehr machistisch, es gibt viel Gewalt gegen Frauen, sie verdienen weniger", sagt Carlota. Dazu gehört auch der Kampf gegen eine Verschärfung des Abtreibungsrechts, für die Selbstbestimmung über den eigenen Körper. Es ist nicht leicht für die jungen Frauen, sich im konservativen, katholischen Spanien Gehör zu verschaffen und einen modernen Lebensstil durchzusetzen.

*10:30 – 11:30 eurosport Radsport. **Giro del Piemonte** |*

*11:40 – 12:00 KiKA Belle und Sebastian. Sehnsucht nach Mama / Immer den Sternen nach <Belle et Sébastien: Mal de mère / Sous une bonne étoile> | Serie, **Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.

*12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

*12:50 – 13:15 KiKA 4 ½ Freunde. Sabotage am Filmset, Folge 24 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: Sabotage am Filmset> | Serie, **Trickserie | E** /D **2015***

*13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Folge 28 von 75. Das Armenien des Sergej Paradschanow / **La Mancha: Rot und international** / Louisiana: Amys Forellenfilet mit Mandeln / **Costa Rica: Reich durch die Eisenbahn***

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Das Armenien des Sergej Paradschanow
Wälder und Weiden, Steppen und Berge, Dörfer und Kirchen hoch über der Ebene … In der Natur Armeniens treffen kaukasische und orientalische Landschaften und Bräuche aufeinander. Hier schuf Autor und Regisseur Sergej Paradschanow mit Filmen wie "Sayat Nova: Die Farbe des Granatapfels" (1968) ein surrealistisches Avantgarde-Kino, dessen künstlerische Freiheit ihresgleichen sucht. Mit seinem gewagten Werk wurde er zu einem der bedeutendsten Filmemacher Osteuropas – und zog den Zorn des Sowjetregimes auf sich.

*(2): **La Mancha: Rot und international***
In der kastilischen Provinz La Mancha erinnern die weiten Ebenen von Albacete bis heute an Don Quijote und seinen imaginären Kampf gegen die Windmühlen. Doch die Landschaft war auch Schauplatz ganz realer

Schlachten: die der Internationalen Brigaden. Als 1936 der Spanische Bürgerkrieg ausbrach, kamen Freiwillige aus aller Welt hierher, um gegen den Totalitarismus zu kämpfen.

(3): Louisiana: Amys Forellenfilet mit Mandeln
In New Orleans bereitet Amy ihr berühmtes paniertes Forellenfilet mit Mandeln zu. Dazu gibt es Fischfond mit Lauch, Sellerie, Karotten, Seitlingen und Weißwein. Das Ganze wird einmal kurz angedünstet, und dann: zu Tisch! Aber bitte ohne Geplapper, denn schließlich ist schon alles gesagt.

(4): ***Costa Rica: Reich durch die Eisenbahn***
San José, die Hauptstadt von Costa Rica, liegt mitten im Tropenparadies des Valle Central. Ende des 19. Jahrhunderts ermöglichte der Bau einer Bahntrasse den Einzug einer gigantischen Industrie. Der Bahnhof Old Atlantic in San José war das Tor zum Osten des Landes, und die Züge bahnten sich ihren Weg durch den dichten Dschungel …

14:15 – 15:00 ZDFinfo Mysterien des Mittelalters. Die ***Schwerter von Castillon,*** *Folge 3*
<Medieval Dead: The Swords of Castillon>
Report, Dokumentation | GB 2016

Immer wieder tauchen bei Auktionen und Händlern mittelalterliche Schwerter auf, die mit der Schlacht vom 17. Juli 1453 in Verbindung gebracht werden. Stammen sie wirklich aus der alles entscheidenden Auseinandersetzung zwischen den Heeren Heinrichs VI. von England und Karls VII. von Frankreich am Ende des Hundertjährigen Krieges? Der Archäologie Tim Sutherland geht auf abenteuerliche Spurensuche.

14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das ***Bildungsmagazin****. **

15:00 – 15:45 ZDFinfo Mysterien des Mittelalters. Das Rätsel von ***Azincourt***
<Medieval Dead: Agincourt Band of Brothers> |
Report, Dokumentation | GB 2015

Die Dokumentationsreihe offenbart die wahren Geschichten des mittelalterlichen Lebens, indem sie die verborgenen Überreste wieder ans Tageslicht bringt. Die Rekonstruktionen fesselnder Geschichtsmomente verbunden mit archäologischem Wissen lassen die Zuschauer tiefer in die Welt des Mittelalters eintauchen.

15:00 – 17:05 RTL2 Bella ***Italia*** *– Camping auf Deutsch | Doku-Soap | D 20***

15:30 – 16:15 alpha Länder-Menschen-Abenteuer. ***Frankreichs Paradiese*** *– (1/2) Der* ***Nationalpark Pyrenäen****. alpha-expedition | Dokumentation | D 2010*

Der Nationalpark Pyrenäen dient zum Erhalt der großartigen Landschaft sowie dem Schutz seiner einmaligen Tier- und Pflanzenwelt. An den Klippen von Asté-Beon im Ossau-Tal befindet sich die größte Geierkolonie außerhalb Spaniens. In den Tälern leben die letzten Braunbären der französischen Pyrenäen, und in den Sommermonaten lassen sich Pyrenäen-Gämsen auf den Bergwiesen oberhalb der Baumgrenze beobachten. Die grazilen Kletterer sind das Symbol des Nationalparks.

15:45 – 16:30 ZDFinfo Spuren des Krieges. ***Waterloo 1815****, Folge 3*
<Les traces cachées: ***Les soldats du Napoléon****> |*
Report, ***Dokumentation | F*** */D* ***2015***

Am 18. Juni 1815 ging auf einem Feld nahe Brüssel eine Schlacht von welthistorischer Bedeutung zu Ende. Rund 11.000 Tote und 40.000 Verwundete blieben auf den blutgetränkten Äckern zurück. Nie zuvor mussten so viele Männer einer Generation in die Kriege eines einzigen Herrschers ziehen. 200 Jahre später lassen Archäologen und Historiker deren Erinnerungen und Geschichten wieder lebendig werden.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt****. **

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer. Den Sternen so nah auf **La Palma**, Folge 429 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:25 – 17:20 arte *Auf den Spuren der Hirten | **Doku | F 2018***

*Der Historiker und Buchautor Antoine de Baecque begibt sich auf die **"Routo":** Nach über 60 Jahren ist er der Erste, der den **einstigen Weg der Wanderhirten** wieder komplett zu Fuß zurücklegt. Auf der 400 Kilometer langen Strecke v**on der Schottersteppe Crau in Südfrankreich bis ins italienische Valle Stura** finden sich noch heute Spuren der Zeit.*

Antoine de Baecque ist nicht nur Historiker und Buchautor, sondern auch und vor allem ein begeisterter Wanderer. Schon als kleiner Junge träumte er von einem Leben im Freien als Schäfer. Heute knüpft er an diesen Traum an und wandert als erster Mensch seit über 60 Jahren die komplette „Routo“ entlang - den einstigen Weg der Wanderhirten. Auf der 400 Kilometer langen Strecke von der Crau in Südfrankreich bis ins italienische Valle Stura erinnert noch einiges an die Zeit, als Menschen und Tiere in die kühleren Almwiesen hinaufzogen, um der Hitze des Südens zu entgehen. Auf diesem besonderen Wanderweg sind neben den Spuren der Geschichte auch Hirten und ihre Herden anzutreffen. Mit Wanderstock und Notizbuch entdeckt Antoine de Baecque einen vergessenen Weg neu. Sein Vorhaben ist zugleich Reise in die Vergangenheit, Loblied auf das Wandern, Ode an

das Leben und Hommage an die Hirten von gestern und heute. Nach der Wanderung schrieb de Baecque ein Buch, das demnächst erscheint. Der Fernwanderweg GR69 – La Routo ist inzwischen offiziell eröffnet.

*16:30 – 17:15 ZDFinfo Spuren des Krieges. **Die Westfront 1914-1918**, Folge 2*
<Les traces cachées: 14-18: Les traces caches>
*Report, **Dokumentation | F** /D **2016***

Noch immer bergen Archäologen Artefakte von den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. Mal sind es Waffen, dann werden Alltagsgegenstände gefunden. Ein Jahrhundert lang erzählten die Überlebenden ihre Geschichten. Heute werfen nur noch wissenschaftliche Ausgrabungen an den Kriegsschauplätzen und Untersuchungen der Tunnelsysteme ein neues Licht auf den bis dahin umfassendsten Krieg der Geschichte.

*16:35 – 17:25 KiKA Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Gefangen im Sand der syrischen Wüste / Schwerer Abschied in Alexandretta, Folge 5+6 von 26, Staffel 1*
*<The Travels of the Young Marco Polo: Buried in the Sand / Homesickness> | Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

*17:15 – 18:00 ZDFinfo Spuren des Krieges. **Normandie 1944**, Folge 1*
<Les traces cachées: Les Dessous du D-Day>
Report, Dokumentation | F /D 2016

Kürzlich gemachte archäologische Entdeckungen stellen alle bisherigen Thesen über die Landung der Alliierten in der Normandie 1944 infrage. Der Film lässt dieses Ereignis in neuem Licht erscheinen.

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

19:30 – 20:15 ZDFinfo Die Jagd nach den goldenen Armreifen
*<The Hunt For **Transylvanian Gold**> |*
Report, Dokumentation | GB 2017

Anfang 2000 tauchten auf dem Kunstmarkt antike goldene Armreifen auf. Zunächst vermutete man Fälschungen. Doch die Kunstwerke sind nicht nur echt, sondern auch geraubt. Die Doku erzählt von Plünderungen antiker Stätten im heutigen Rumänien, vom Handel mit gestohlenen Artefakten und einem hartnäckigen Staatsanwalt, der versucht, das Raubgut wiederzubeschaffen und zurück nach Rumänien zu holen.

*20:10 – 20:35 KiKA Die Mixed-WG – Fiesta **Gran Canaria**. Moussas Geschichte, Folge 7/20 Serie, Dokusoap | D 2021*

*20:15 – 21:00 NDR Expeditionen ins Tierreich. **Wilde Anden** – Natur am Limit – Raues **Patagonien**, Folge 3 | Report, Dokumentation | D 2016*

Die Entdeckungsreise führt von den Hängen des Aconcagua, des höchsten Berges Südamerikas, bis hinab in die Patagonische Steppe. Ein Filmteam begleitete eine Pumafamilie. Diese Katzenart verständigt sich untereinander durch ein menschenähnliches Schreien. Außerdem erlebt der Zuschauer mit, wie frisch geschlüpfte Sturzbachenten in eiskalten, reißerischen Gebirgsbächen um ihr Überleben kämpfen.

*20:15 – 21:05 3sat Die **Schweizer Alpen** – Bräuche, Käuze, Aberglaube, Folge 3 von 4 | Report, Dokumentation | **CH 2021***

Schreckhorn, Jungfrau, Gotthard – die Namen der Schweizer Alpengipfel sind sagenumwoben. Das Leben in den Tälern ist geprägt von Geschichten, Mythen und mitunter seltsamen Bräuchen. Alte Traditionen, kunstvolles Handwerk und spirituelle Tätigkeiten prägen hier den Alltag. Jede Folge des Vierteilers widmet sich einem traditionsreichen und farbenfrohen Anlass und blickt in die Nischen des alpinen Daseins, das viel Raum für Mythen und Geschichten bietet.

20:15 – 21:55 arte Hippokrates und ich <Hippocrate> | Film, Drama | F 2014

R: Thomas Lilti | Mit Vincent Lacoste (Benjamin), Reda Kateb (Abdel), Jacques Gamblin (Professor Barois), Marianne Denicourt (Denormandy), Félix Moati (Stéphane), Carole Franck (Myriam), Philippe Rebbot (Guy), Julie Brochen (Madame Lemoine), Jeanne Cellard (Madame Richard), Thierry Levaret (Monsieur Lemoine, dit Tsunami) u.a.

Benjamin beginnt, als Assistenzarzt in einem Pariser Krankenhaus zu arbeiten. Die Ausbildung in der internistischen Abteilung, die von seinem Vater geleitet wird, verläuft nicht wie erhofft. Der junge Mann wird erbarmungslos mit dem anstrengenden Krankenhausalltag konfrontiert. Die große Verantwortung, das Leiden der Patienten und die Auseinandersetzungen mit den Kollegen machen ihm zu schaffen.

Der 23-jährige Benjamin absolviert in einem Pariser Krankenhaus sein erstes Jahr als Assistenzarzt. Die erste Station ist die Innere Medizin, die von seinem Vater geleitet wird, dem allseits geschätzten Professor Barois. Seine Ausbildung hatte sich Benjamin jedoch ganz anders vorgestellt. Die Verantwortung ist erdrückend, das Leiden der Patienten macht ihm zu schaffen und Konfrontationen mit Familienangehörigen und Kollegen setzen ihn zusätzlich unter Druck. Seine Unzulänglichkeiten werden Benjamin insbesondere durch die Überlegenheit des anderen Assistenzarztes, Abdel, vor Augen geführt. Dieser erweist sich im Umgang mit den Patienten als deutlich erfahrener und einfühlsamer als Benjamin.

Als Benjamins Patient Herr Lemoine stirbt, begreift der junge Arzt, dass er Teil eines korrupten Systems ist. Denn obwohl er bei der Behandlung von Lemoine einen schwerwiegenden Fehler begangen hat, wird er von seinen Vorgesetzten gedeckt. Der aus Algerien stammende Abdel hingen erfährt nicht dieselbe Solidarität und Unterstützung der Vorgesetzten, als er sich für den Tod einer Patientin verantwortlich erklärt. Als gegen Abdel ein Disziplinarverfahren eingeleitet wird, das ernstzunehmende Folgen für dessen Karriere hat, beschließt Benjamin, nicht mehr Teil dieses ungerechten Systems sein zu wollen.

20:15 – 21:00 rbb *Krank durch Einsamkeit – Wege aus der Krise. rbb Praxis | Report,* ***Dokumentation*** *| D* ***2021***

Etwa 17 Millionen Menschen leben in Deutschland in Single-Haushalten. Doch auch in einer Beziehung kann man einsam sein. Ob man sich isoliert fühlt, ist längst keine Frage des Alters mehr. Die Corona-Krise hat alles noch verstärkt. Studien bestätigen: Einsamkeit kann zu Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz oder Depressionen, Schlafstörungen und Angsterkrankungen führen.

20:35 – 21:00 KiKA *Die Mädchen-WG – Elternfrei in* ***Valencia****, Folge 11 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2019*

21:00 – 21:45 NDR *Expeditionen ins Tierreich.* ***Wildes Kuba*** *| Report, Dokumentation, GB 2019*

In seiner Doku zeigt der Naturfilmer John Murray faszinierende Bilder aus der unverdorbenen Wildnis der größten Karibikinsel. Kuba, wie man es noch nie gesehen hat. Der kleinste Vogel der Welt ist nur auf Kuba heimisch: der Bienenkolibiri, auch Bienenelfe genannt. Seine Sichtung ist allerdings so selten, dass schwer zu entscheiden ist, ob er wirklich weltweit der kleinste Vogel ist.

*21:05 – 22:00 3sat Die **Schweizer Alpen** – Bräuche, Käuze, Aberglaube, Folge 4 von 4 | Report, Dokumentation | **CH 2021***

Der vierteilige Reihe führt durch den Schweizer Alpenbogen und zeigt die seltsamsten Bräuche und Rituale, die dort vor einer traumhaften Kulisse vollzogen werden. Jede Folge widmet sich einem traditionsreichen und farbenfrohen Anlass und blickt außerdem in die Nischen des alpinen Daseins, das viel Raum für Mythen und Geschichten bietet.

*21:45 – 22:30 ZDFinfo Schätze aus der Unterwelt – Entdeckung in **Mexiko**, Folge 164 | Report, Dokumentation, D 2016*

Die mexikanische Tempelstadt Teotihuacán ist eines der großen Rätsel der Archäologie. Mit der Entdeckung einer unterirdischen Tunnelanlage konnten die Forscher jetzt ihre unglaubliche Geschichte in großen Teilen enthüllen. Die zahllosen Fundstücke geben Einblick in das Leben einer multikulturellen Gemeinschaft, die eine zweite Chance erhielt und in Teotihuacán einen Neuanfang gewagt hat.

21:55 – 22:50 arte Fokus Literatur - Werke, Autoren, Kontroversen.
Die Wahrheit über Lolita <**Les grands romans du scandale** : Lolita, l'incomprise> | Report, Dokumentation | **F 2021**

Vladimir Nabokovs Roman "Lolita" zählt zu den größten Literaturskandalen des 20. Jahrhunderts. Der gängigen Meinung zufolge ist die Protagonistin ein sexuell frühreifes Mädchen, das Begierde bei älteren Männern erweckt. Doch Lolita, die eigentlich Dolores Haze heißt, ist ein Waisenkind, deren Leben durch Misshandlungen zerstört wurde. Die Dokumentation beleuchtet das Werk aus einem neuen Blickwinkel.

Beinahe fünfundsechzig Jahre nach seiner Erstausgabe sorgt Vladimir Nabokovs Erfolgsroman Lolita noch immer für Skandale. Ob im Vorwurf der Pornographie, in Lesungen, konkurrierenden Interpretationen oder in bewusst missverständlichen Adaptionen: Mit seiner jungen Heldin, die weltweit zum Phantasma avancierte, ist der Roman in Zeiten nach #metoo aktueller denn je.
Die Veröffentlichung des viel umstrittenen und inzwischen weltberühmten Romans „Lolita“ von Vladimir Nabokov im Jahr 1955 zählt zu den größten Literaturskandalen des 20. Jahrhunderts. Der gängigen Meinung zufolge ist Lolita ein aufreizendes, sexuell frühreifes Mädchen, das Begierde bei älteren Männern erweckt. Nicht wenige verstanden das Werk als literarische Verherrlichung von Pädophilie – eine absolute Fehlinterpretation, denn Lolita, die eigentlich Dolores Haze heißt, ist ein zwölfjähriges Waisenmädchen, deren Leben durch den sie misshandelnden Stiefvater zerstört wird. Doch wie konnte es zu einer solchen Fehldeutung kommen?
Nabokov führt die Leserinnen und Leser in die subjektive Gedankenwelt des pädophilen Stiefvaters von Dolores, die allein in dessen Fantasie zu der sehr real beschriebenen Lolita wird. Das Quiproquo wird im Roman

nicht aufgelöst – ein Tabubruch und zugleich sicher einer der Gründe für den Erfolg von „Lolita“ sowie auch für die Fehlinterpretationen des Romans.
Nach seiner Veröffentlichung wurde der Roman missinterpretiert, zensiert und immer wieder neu aufgelegt. Heute gilt das Buch als Meisterwerk der Weltliteratur.
Noch immer setzt sich das Missverständnis fort: Im Kino, in der Mode und in Songtexten ist Lolita zu einer Ikone geworden, die mit der Romanfigur eines missbrauchten Kindes nicht mehr viel gemeinsam hat. Fast 70 Jahre nach der Erstausgabe des Buchs – und trotz mehrerer Richtigstellungen durch Vladimir Nabokov – bleibt das falsche Bild der Lolita bestehen. Doch im Zusammenhang mit den lauter werdenden Stimmen von Inzest- und Pädophilie-Opfern hat der Roman auch heute nichts an Aktualität verloren.
Die Dokumentation beleuchtet das Werk aus einem neuen Blickwinkel und spürt dem Schicksal seiner Protagonistin anhand von Romanausschnitten, seltenen Archivaufnahmen von Vladimir Nabokov und Erläuterungen durch ÜbersetzerInnen und LiteraturwissenschaftlerInnen nach.

22:03 – 23:00 dlf-k Hörspiel.

Verschwinden
Von **Elise Wilk**

Übersetzung aus dem **Rumänischen**: Frank Weigand, Ciprian Marinescu
Regie: Cordula Dickmeiß
Mit: Anja Schneider, Philipp Engelhardt, Uta Hallant, Luise Wolfram, Ole Lagerpusch, Linn Reusse, Michael Wittenborn, Vanessa Loibl, Moritz Grove, Nico Holonics
Ton und Technik: Andreas Stoffels, Gunda Herke
Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2021 | Länge: 56'28 | (**Ursendung**)

Drei Frauen aus drei Generationen einer Familie erleben im rumänischen Siebenbürgen eine Gesellschaft in Auflösung. Eine arrangiert sich. Eine geht. Eine bleibt. Drei Leben in einem politisch unruhigen Land.

Das Hörspiel erzählt die Geschichte einer siebenbürgischen Familie von 1945 bis heute. Kathi, Martha und Emma gehören zur deutschen Minderheit der Siebenbürger Sachsen in Rumänien. Jede von ihnen muss sich anders mit dem Leben arrangieren: Kathi kann sich 1945 vor der Deportation nach Sibirien retten, indem sie einen Rumänen heiratet. Martha flieht im Winter 1989/90 – nur Tage vor dem Ende der Ceaușescu-Diktatur. Kurz vor dem Beitritt Rumäniens zur EU 2007 entscheidet sich ihre Tochter Emma zu bleiben. „Als ich in den frühen 80er-Jahren geboren wurde, hatte bereits die Hälfte meiner Familie Rumänien verlassen. Dann begannen die Ankündigungen, dass Freunde oder Bekannte sich im Ausland niederließen … Ab einem gewissen Punkt tut es nicht mehr weh … Und dann ein Gedanke wie ein Schatten: Wenn alle gehen, dann wirst du Ausländer in deinem eigenen Land. Bist du dann zu Hause?“ (Elise Wilk)

Elise Wilk, geboren 1981 in Braşov, Rumänien, Schriftstellerin, Übersetzerin, Journalistin. Sie studierte Journalismus in Cluj-Napoca, Literatur und Kommunikation in Braşov und Szenisches Schreiben in Târgu-Mureş. 2008 erhielt sie für ihr erstes Stück „Es geschah an einem Donnerstag“ den rumänischen Dramatikerpreis „dramAcum“. Ihre Stücke wurden in Bukarest, Târgu-Mureş, Petroşani and Laşi aufgeführt. 2013 wurde sie für ihr Stück „Die grüne Katze“ mit dem Preis der Irischen Botschaft Bukarest für Nachwuchsdramatiker ausgezeichnet. 2017 produzierte der SRF das gleichnamige Hörspiel. 2015 gewann ihr Stück „Papierflieger“ den Rumänischen Nationalpreis für Drama. Elise Wilk leitet die Lokalredaktion der täglich erscheinenden „Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien“ in Kronstadt/Braşov.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

23:05 – 23:55 hr The Pier – Die fremde Seite der Liebe. Angriff, Folge 3 von 8, Staffel 1 <El embarcadero: Episodio 3> | Serie, **Mysteryserie | E 2019**

R: Jesús Colmenar, Alex Rodrigo | Mit Verónica Sánchez (Alejandra), Marta Milans (Katia), Álvaro Morte (Óscar), Irene Arcos (Verónica), Roberto Enríquez (Conrado), Judit Ampudia (Ada), Miquel Fernández (Fran), Paco Manzanedo (Vicent), Cecilia Roth (Blanca), Antonio Garrido (Big Boss) u.a.

Spanische Dramaserie von den Macher*innen von "Haus des Geldes": Alejandra wird durch den Selbstmord ihres Mannes Oscar erschüttert. Sie entdeckt, dass er jahrelang mit einer anderen Frau ein Doppelleben führte und beschließt, sich der Frau unter einer anderen Identität zu nähern.

23:15 – 23:45 alpha ***Judenhass*** *– Was hat das mit mir zu tun? alpha-thema: Antisemitismus Report, Dokumentation | D 2021*

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Bis heute sind Jüdinnen und Juden Verschwörungsmythen ausgesetzt – von der Brunnenvergiftung bis hin zur Weltverschwörung . Der Hass gegen Juden ist tief in unserer Gesellschaft verwurzelt. Die Dokumentation geht dem nach und zeigt auf, welche Macht und Ausdauer Verschwörungserzählungen haben, was man dagegen tun kann und was die sogenannten Querdenker und Q Anon mit Judenhass zu tun haben.

23:15 – 00:00 ZDFinfo Schatzjäger! Suche nach vergessenen Zivilisationen. Das Vermächtnis der ***Olmeken*** *| Report, Dokumentation | D* ***2021***

Der Fund einer Kolossalstatue im mexikanischen Dschungel führte Ende der 1930er-Jahre auf die Spur einer bisher unbekannten Zivilisation, zu den Olmeken. Die mesoamerikanische Hochkultur herrschte zur gleichen Zeit wie die Pharaonen im alten Ägypten. Ihre Herkunft ist unbekannt, die Ursachen für ihren Untergang auch. In ihrem riesiges Reich hinterließen die Maya-Vorgänger faszinierende Kunstwerke für die Nachwelt.

2021-10-14, Do

1066: Schlacht bei Hastings, normannische Eroberung Englands
1806: Schlachten bei Jena und Auerstädt (Napoleon)
1813: Simón Bolívar in Caracas zum „Libertador“ erklärt

00:20 – 01:05 arte Eine kleine Lüge, Folge 4 von 6, Staffel 1 <Mytho> | Serie, **Dramaserie | F 2019**

R: Fabrice Gobert | Mit Marina Hands (Elvira), Mathieu Demy (Patrick), Jérémy Gillet (Sam), Marie Drion (Carole), Zélie Rixhon (Virginie), Jean-Charles Clichet (Jeff), Julia Faure (Isa), Linh-Dan Pham (Brigitte), Andrea Roncato (Nonno), Marceau Ebersolt (Niklas) u.a.

Dies ist der große Tag, Elviras Operation naht. Die einzige Möglichkeit, eine Operation vorzutäuschen und ihre Lüge aufrechtzuerhalten, besteht darin, in den Urlaub zu verschwinden. Elvira reist nach Nizza, die Stadt ihrer Kindheit im Süden Frankreichs, um dem Alltag und ihrer Lüge zu entkommen. Der scheinbar idyllische Aufenthalt findet ein abruptes Ende, als der Vater von Elvira auftaucht.

Bewegende und unterhaltsame Serie (2019) von Fabrice Gobert über die Herausforderungen in Familie und Beruf
Elvira fühlt sich in die Enge getrieben. Sie muss unbedingt einen Weg finden, wie sie den Krankenhausaufenthalt vortäuschen und die lebensgefährliche Operation glaubwürdig machen kann. Elvira fährt für einen Kurzurlaub nach Südfrankreich, was ihr den Ausstieg aus der Lügenkonstruktion zu Hause ermöglicht. In Nizza angekommen, geht sie ihren Kindheitserinnerungen nach, versucht Kraft zu tanken und gibt sich kleinen Abenteuern hin. Sie fängt wieder an zu rauchen, verbringt eine Nacht mit einem fremden Mann und fühlt sich frei. Elvira befürchtet, dass ihre Lüge auffliegt, und verlässt Nizza. Ihr Vater hat Verdacht geschöpft und will endlich wissen, was mit seiner Tochter los ist. Sein Überraschungsbesuch im Krankenhaus droht alles auffliegen zu lassen, aber er versteht seine Tochter und verspricht, der Familie nichts zu erzählen. Elviras Kinder sind voller Anteilnahme und spenden der Mutter Trost und Unterstützung. Elviras Tochter Virginie ist besonders engagiert in ihrem Blog über die Krankheit der Mutter und die Anteilnahme ihrer Familie. Eine Journalistin beschließt, dieses ergreifende Familiendrama in einer TV-Reportage zu zeigen. Die Familie ist begeistert, vor allem Virginie, die sich schon als berühmt und gefeiert sieht. Doch Elvira macht dem ganzen Event einen Strich durch die Rechnung …

00:50 – 01:05 arte Mit offenen Karten.
*<Le dessous des cartes> | **Magazin | F 2020***

01:05 – 01:50 arte Eine kleine Lüge, Folge 5 von 6, Staffel 1 <Mytho> | Serie, **Dramaserie | F 2019**

R: Fabrice Gobert | Mit Marina Hands (Elvira), Mathieu Demy (Patrick), Jérémy Gillet (Sam), Marie Drion (Carole), Zélie Rixhon (Virginie), Jean-Charles Clichet (Jeff), Julia Faure (Isa), Linh-Dan Pham (Brigitte), Andrea Roncato (Nonno), Marceau Ebersolt (Niklas) u.a.

Die Ausstrahlung der TV-Reportage über Elviras Krankheit zeigt die beeindruckende Unterstützung der gesamten Familie, selbst die Nachbarn fühlen sich angesprochen und wollen helfen. Für Elvira wird es immer schwieriger, ihre Lüge aufrechtzuerhalten, dennoch verstrickt sie sich immer mehr darin. Elviras Mann Patrick kommt ihrem Geheimnis gefährlich nahe auf die Spur, als er im Krankenhaus keine Akte zur Krankheit von Elvira finden kann.

Bewegende und unterhaltsame Serie (2019) von Fabrice Gobert über die Herausforderungen in Familie und Beruf
Elviras Tochter Virginie ist glücklich, endlich erhält sie die gewünschte Aufmerksamkeit und steht mit ihrem Blog im Mittelpunkt. Die Nachbarschaft nimmt an dem Familienschicksal teil und selbst in der Schule trifft Virginies Engagement auf Zuspruch. Elvira erhält Blumensträuße und tröstende Worte von Nachbarn und

Unbekannten, die sie früher nie beachtet haben. Völlig überfordert von der Situation, verliert Elvira allmählich die Kontrolle, verrennt sich weiter in ihrer Lüge und entfernt sich von ihren Kindern. Die Töchter Carole und Virginie werden von der Nachbarin vereinnahmt, einer Scientology-Anhängerin, die versucht, die Mädchen für die Sekte zu interessieren. Auch Brigitte, die Freundin von Patrick, kann sich jetzt nicht mehr zurücknehmen. Sie will endlich wissen, was mit Elvira wirklich los ist. Brigittes Zweifel an der Echtheit der Verschreibungen bringen Patrick dazu, im Krankenhaus zu recherchieren. Völlig überrascht muss Patrick feststellen, dass es keine Krankenakte zu Elvira gibt.

*01:25 – 02:05 rbb Krank durch Einsamkeit – Wege aus der Krise. rbb Praxis | Report, **Dokumentation** | D **2021***

Etwa 17 Millionen Menschen leben in Deutschland in Single-Haushalten. Doch auch in einer Beziehung kann man einsam sein. Ob man sich isoliert fühlt, ist längst keine Frage des Alters mehr. Die Corona-Krise hat alles noch verstärkt. Studien bestätigen: Einsamkeit kann zu Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz oder Depressionen, Schlafstörungen und Angsterkrankungen führen.

01:50 – 02:45 arte Eine kleine Lüge, Folge 6 von 6, Staffel 1 <Mytho> | Serie, **Dramaserie | F 2019**

R: Fabrice Gobert | Mit Marina Hands (Elvira), Mathieu Demy (Patrick), Jérémy Gillet (Sam), Marie Drion (Carole), Zélie Rixhon (Virginie), Jean-Charles Clichet (Jeff), Julia Faure (Isa), Linh-Dan Pham (Brigitte), Andrea Roncato (Nonno), Marceau Ebersolt (Niklas) u.a.

Das Blatt scheint sich zu wenden. Patrick kommt der Wahrheit auf die Spur und kann nicht anders, als seinen Kindern von der Lüge zu erzählen. Für die Familie bricht alles zusammen. Maßlose Wut und Enttäuschung bei den Kindern, die nichts mehr von ihrer Mutter wissen wollen. Elvira versucht den Kindern zu erklären, was sie dazu getrieben hat, aber sie trifft auf eine Mauer.

Bewegende und unterhaltsame Serie (2019) von Fabrice Gobert über die Herausforderungen in Familie und Beruf
Patrick ist am Boden zerstört. Er kann es einfach nicht glauben, dass Elvira ihn so dreist belogen hat. Brigitte versucht Patrick dazu zu bewegen, Elvira gerichtlich zu verklagen. Zudem müsse er alles den Kindern erzählen. Notgedrungen eröffnet Patrick seinen Kindern die Wahrheit. Fassungslosigkeit, Wut und Enttäuschung über ihre Mutter lässt die Kinder unerbittlich werden. Als Elvira versucht, ihre Situation zu erklären, warum sie sich immer mehr in die Lüge verstrickt hat, nützt es nichts. Die Kinder sind schockiert. Elvira ist am Ende, sie steigt ins Auto und fährt los. Ein Waldbrand zwingt sie anzuhalten, aber sie hört nicht auf die Anweisungen der Polizeibeamten, sondern fährt einen nicht abgesperrten Weg in den Wald hinein. Obwohl das Feuer immer weiter vordringt, stellt Elvira das Auto ab und wartet scheinbar auf den Tod.

*02:10 – 02:55 zdf_neo The **Mallorca** Files. Der Maestro, Folge 1, Staffel 2. Neoriginal. <The Mallorca Files: The Maestro> | Serie, **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2021***

Mitten auf der Opernbühne wird der berühmte Sänger José Castaña in der Kulisse von hinten erstochen. Über hundert Personen geraten in Verdacht, doch Zeugen gibt es keine. Des Mordes verdächtig sind zunächst sowohl die trauernde Witwe Domenica als auch die Anwältin des Opfers. Als Miranda und Max sich schon so gut wie sicher sind, wer hinter der Tat steckt, gibt es eine unerwartete Wendung.

02:15 – 03:05 hr The Pier – Die fremde Seite der Liebe. Angriff, Folge 3 von 8, Staffel 1 <El embarcadero: Episodio 3> | Serie, **Mysteryserie | E 2019**

R: Jesús Colmenar, Alex Rodrigo | Mit Verónica Sánchez (Alejandra), Marta Milans (Katia), Álvaro Morte (Óscar), Irene Arcos (Verónica), Roberto Enríquez (Conrado), Judit Ampudia (Ada), Miquel Fernández (Fran), Paco Manzanedo (Vicent), Cecilia Roth (Blanca), Antonio Garrido (Big Boss) u.a.

Spanische Dramaserie von den Macher*innen von "Haus des Geldes": Alejandra wird durch den Selbstmord ihres Mannes Oscar erschüttert. Sie entdeckt, dass er jahrelang mit einer anderen Frau ein Doppelleben führte und beschließt, sich der Frau unter einer anderen Identität zu nähern.

02:45 – 03:20 arte Ein außergewöhnlicher Fund <Grand Paris Express> | Film, **Kurzfilm | F 2021**

Auf einer Baustelle in einem Pariser Vorort entdecken Leslie und sein bester Freund ein rätselhaftes Artefakt.

*02:55 – 03:40 zdf_neo The **Mallorca** Files. Einmal ein Held sein, Folge 2, Staffel 2. neoriginal. <The Mallorca Files: Son of a Pig> | Serie, **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2021***

Diego Gris wird als vermisst gemeldet. Die erste Spur der Ermittlungen in dem Vermisstenfall führt zu der Forensikerin Maria Himénez. Sie hatte Streit mit dem verschwundenen Diego, der versuchte, ihre Ausgrabungen zu boykottieren, was Maria verdächtig macht. Während ihrer Ermittlungen werden Miranda und Max von einem merkwürdig wirkenden, älteren Privatdetektiv verfolgt.

03:20 – 04:04 arte 28 Minuten | Magazin | F 2021

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

*03:40 – 04:25 zdf_neo The **Mallorca** Files. Der Traum von Ruhm, Folge 4, Staffel 2. neoriginal <The Mallorca Files: The Beautiful Game> | Serie, **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2021***

*04:25 – 05:10 zdf_neo The **Mallorca** Files. Rache eiskalt serviert, Folge 3, Staffel 2 Neoriginal. <The Mallorca Files: A Dish Served Cold> Serie, **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2021***

Der Restaurantkritiker Oliver Barker stirbt aufgrund einer Vergiftung. Miranda und Max ermitteln in dem Restaurant, in dem Oliver seine letzte Mahlzeit zu sich genommen hat. Da der tote Kritiker für seine harten Urteile berühmt und berüchtigt war, geraten viele potenzielle Verdächtige ins Visier der beiden Ermittler. Als der Fall fast gelöst scheint, wird Max unerwartet zum Lebensretter.

04:39 – 04:40 arte Bilder allein zuhaus. Selbstbildnis mit verbundenem Ohr und Pfeife, Vincent van Gogh (3/3), Folge 21 von 30 <A Musée Vous, A Musée Moi: Autoportrait à l'oreille bandée ou l'Homme à la pipe, Vincent Van Gogh> | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Vincent van Gogh ist mal wieder vollkommen durcheinander. Was wollte er noch gleich tun? Und warum erreicht er seinen Bruder Theo nicht? Als er versteht, dass er sich im 21. Jahrhundert befindet, dreht er endgültig durch. Er merkt, dass ihm der Absinth wirklich gar nicht gut tut …

05:00 – 05:55 arte *Harry Potter, The Grand Budapest Hotel... **Alexandre Desplat** dirigiert seine Filmmusik <Le cinéma d'Alexandre Desplat – Harry Potter, The Grand Budapest Hotel...> | Musik, Sonstige **Musik | F 2018***

Kompositionen zu "Das Mädchen mit dem Perlenohrring", "Grand Budapest Hotel" und "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes"

Unter Alexandre Desplats musikalischer Leitung spielt das Orchestre National de France ein Konzert, das sich den Filmmusiken des Dirigenten widmet. Er schrieb die Musik zu Filmen wie "Grand Budapest Hotel" und "Shape of Water ": Auf dem Programm stehen unter anderem die Kompositionen für "Das Mädchen mit dem Perlenohrring", "Grand Budapest Hotel" und "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes".

Der französische Filmkomponist Alexandre Desplat schrieb die Musik für Filme wie "Grand Budapest Hotel" und "Shape of Water - Das Flüstern des Wassers": Für seine Arbeit gewann er unter anderem zwei Oscars. Unter Desplats musikalischer Leitung spielt das Orchestre National de France im Auditorium de Radio France ein Konzert, das sich ganz den Filmmusiken des Komponisten widmet
Gemeinsam dem Orchestre National de France hat Alexandre Desplat bereits den Soundtrack zu Luc Bessons Science-Fiction-Film „Valerian - Die Stadt der tausend Planeten“ eingespielt. An der Spitze dieses Orchesters gibt er im Auditorium de Radio France einen Abend, der verschiedene Filmmusiken von ihm vereint. Auf dem Programm stehen die Kompositionen zu „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“, „Grand Budapest Hotel“ und „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“. Dabei wird vor allem die unglaubliche Vielseitigkeit Desplats deutlich, der neben seiner klassischen Ausbildung auch Jazz und Weltmusik studiert hat. Für „Grand Budapest Hotel“, in dem er die Zuschauer musikalisch in ein kleines mitteleuropäisches Land entführt, wählte er

ausgesprochen exotische Klangfarben, erzeugt durch Instrumente, die eigentlich in der Volksmusik Verwendung finden, wie Balalaikas, Zithern, Hackbretter oder Alphörner. Bei der Orchestrierung für die konzertante Aufführung der Partitur wurde der klassische Klangkörper um eine Gitarre und eine Mandoline erweitert. Als Jugendlicher hatte Alexandre Desplat ein besonders Faible für die „Star Wars"-Soundtracks von John Williams, denn er fand darin alles, was er an Wagner, Debussy, Ravel und Schostakowitsch so sehr liebte. Mit seinen Kompositionen für die „Harry Potter"-Filme und die „Twilight"-Saga hat Alexandre Desplat diesen Ansatz weiterverfolgt und ist im Verlauf seiner Karriere vielfach dafür ausgezeichnet worden, unter anderem mit drei Césars, zwei Oscars sowie diversen BAFTA Awards, Golden Globes und Grammys. Alexandre Desplat arbeitete mit Regisseuren wie Roman Polanski, George Clooney und Ang Lee zusammen. 2014 war er als erster Filmmusikkomponist Juryvorsitzender der Internationalen Filmfestspiele von Venedig.

*05:10 – 05:50 zdf_neo The **Mallorca** Files. Die blaue Feder, Folge 5, Staffel 2.*
neoriginal <The Mallorca Files: The Blue Feather> |
*Serie, **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2021***

Miranda und Max sollen den vermissten Vogelbeobachter Tony Ball finden. Das Problem: Der Mann ist im größten Naturschutzgebiet der Insel spurlos verschwunden. Bei der Suche nach Tony Ball stoßen die beiden auf rabiate Umweltschützer und ein Schmugglernetz. Niemand ist bereit, bei den Ermittlungen zu helfen. Aber die Zeit drängt: Aufgrund seines Diabetes schwebt der gesuchte Mann in Lebensgefahr.

*05:50 – 06:45 zdf_neo The **Mallorca** Files. Der Gesetzlose, Folge 6, Staffel 2*
neoriginal <The Mallorca Files: The Outlaw Jose Rey> |
*Serie, **Krimiserie** | GB/ **F** /D/ **E 2021***

Auf der "Rancho del Rey" gab es mehrere Fälle von Kreditkartenbetrug. Nachdem zunächst Hilfsarbeiter verdächtigt wurden, gerät schließlich José Rey, Enkel des Familienunternehmers, in Verdacht. Dann kommt es zum Mord auf der Ranch: Großvater Xisco wird erstochen aufgefunden. Josés einziger Freund Javier, der auf der Ranch als Stallmeister arbeitet, glaubt noch an die Unschuld seines Freundes…

*05:55 – 06:20 arte Zahlen schreiben Geschichte. 24. September 622, die Geburt des Islam, Folge 6 <Quand l'histoire fait dates: 24 septembre 622 – L'an 1 de l'Islam> | Report, **Dokumentation, F 2017***

Ein wichtiges Datum in der Geschichte der Menschheit und besonders für den Islam ist der 24. September 622. Damals kamen Mohammed und seine Anhänger, die aus Mekka geflohen waren, in Medina an. Die Flucht stellt einen Bruch in der Geschichtsschreibung dar und markiert den Beginn der islamischen Zeitrechnung. Von nun an beteten die Gläubigen nicht mehr in Richtung Jerusalem, sondern nach Mekka hin.

06:00 – 06:30 alpha Avanti! Avanti! – Giuseppe Garibaldi: Folge 24 von 26.
***Italienisch** mit Ima Agustoni | Sprachkurs | D 1978*

Der Italienischkurs "Avanti! Avanti!" führt Anfänger in einem halben Jahr zur Beherrschung der wichtigsten Konversationsformeln und Grammatik. Auch zur Auffrischung vorhandener Italienischkenntnisse ist die Serie hervorragend geeignet. Alle Sendungen enthalten Verständnis- und Einpräghilfen, die das Italienischlernen zum Vergnügen machen.

*06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |*

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:25 – 07:55 hr Krieg der Träume – 1918-1939. Revolution. Wissen und mehr.
*<Clash of Futures: Revolution> | Serie, **Dokuserie** | D/ **F** /A/ **LUX 2018***

Moskau war ein Sehnsuchtsort: Intellektuelle und Freiheitskämpfer aus Europa pilgerten dorthin, wo das Gesellschaftsexperiment mit aller Gewalt vorangetrieben wurde. Frankreich besetzt 1923 wegen ausbleibender Reparationszahlungen das Ruhrgebiet. Deutschlands Wirtschaft liegt am Boden. Um den Verpflichtungen nachzukommen, wirft Deutschland die Notenpresse an: Eine Hyperinflation ist die Folge.

*08:15 – 09:00 NDR Expeditionen ins Tierreich. **Wildes Kuba** |*
Report, Dokumentation, GB 2019

In seiner Doku zeigt der Naturfilmer John Murray faszinierende Bilder aus der unverdorbenen Wildnis der größten Karibikinsel. Kuba, wie man es noch nie gesehen hat. Der kleinste Vogel der Welt ist nur auf Kuba

heimisch: der Bienenkolibiri, auch Bienenelfe genannt. Seine Sichtung ist allerdings so selten, dass schwer zu entscheiden ist, ob er wirklich weltweit der kleinste Vogel ist.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Folge 28 von 75. Das Armenien des Sergej Paradschanow / **La Mancha: Rot und international** / Louisiana: Amys Forellenfilet mit Mandeln / **Costa Rica: Reich durch die Eisenbahn***

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Das Armenien des Sergej Paradschanow
Wälder und Weiden, Steppen und Berge, Dörfer und Kirchen hoch über der Ebene … In der Natur Armeniens treffen kaukasische und orientalische Landschaften und Bräuche aufeinander. Hier schuf Autor und Regisseur Sergej Paradschanow mit Filmen wie "Sayat Nova: Die Farbe des Granatapfels" (1968) ein surrealistisches Avantgarde-Kino, dessen künstlerische Freiheit ihresgleichen sucht. Mit seinem gewagten Werk wurde er zu einem der bedeutendsten Filmemacher Osteuropas – und zog den Zorn des Sowjetregimes auf sich.

*(2): **La Mancha: Rot und international***

In der kastilischen Provinz La Mancha erinnern die weiten Ebenen von Albacete bis heute an Don Quijote und seinen imaginären Kampf gegen die Windmühlen. Doch die Landschaft war auch Schauplatz ganz realer Schlachten: die der Internationalen Brigaden. Als 1936 der Spanische Bürgerkrieg ausbrach, kamen Freiwillige aus aller Welt hierher, um gegen den Totalitarismus zu kämpfen.

(3): Louisiana: Amys Forellenfilet mit Mandeln
In New Orleans bereitet Amy ihr berühmtes paniertes Forellenfilet mit Mandeln zu. Dazu gibt es Fischfond mit Lauch, Sellerie, Karotten, Seitlingen und Weißwein. Das Ganze wird einmal kurz angedünstet, und dann: zu Tisch! Aber bitte ohne Geplapper, denn schließlich ist schon alles gesagt.

*(4): **Costa Rica: Reich durch die Eisenbahn***

San José, die Hauptstadt von Costa Rica, liegt mitten im Tropenparadies des Valle Central. Ende des 19. Jahrhunderts ermöglichte der Bau einer Bahntrasse den Einzug einer gigantischen Industrie. Der Bahnhof Old Atlantic in San José war das Tor zum Osten des Landes, und die Züge bahnten sich ihren Weg durch den dichten Dschungel …

*09:00 – 09:30 KiKA → Die Sendung mit der Maus Spezial. **Frankreich-Maus** | Kinder, Kindersendung | D 2020*

*Der zwölfjährige Louis zeigt, wie er mit seiner Familie in der **französischen Hauptstadt Paris** lebt. Am Eiffelturm ist Ralph mit Louis, dessen Schwester Jeanne (9) und ihren Eltern verabredet. Zuhause laden sie den Besucher aus Deutschland zu einem **französischen Fest-Menü** ein, bei dem Ralph auf seinem Teller einige neue Bekanntschaften macht. Am nächsten Tag geht er mit Louis zur **Schule**.*

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa*** *heute.*

10:00 – 10:30 BR Eisenbahn-Romantik. ***St. Bernhard Express****, Folge 445 | Report, Dokumentation | D 2002*

Ursprünglich sollte die Strecke des Saint-Bernard-Express das ***Rhonetal*** *mit dem* ***Aostatal*** *verbinden. Doch das 1856 in Angriff genommene waghalsige Tunnelprojekt war zum Scheitern verurteilt. Erst 1910 konnte die* ***Martigny-Orsières-Bahn*** *eröffnet werden. Die normalspurige Strecke beginnt in Martigny, in der französischen Schweiz und die Fahrt führt durch unberührte Landschaften der Dranse-Täler.*

10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das ***Literaturmagazin****.*

10:15 – 11:45 arte Mit fliegender Kiste über den Kanal: ***Louis Blériot*** *<Blériot, l'épopée de l'aviation> | Report, Dokumentation |* ***F 2021***

Mit seinem legendären Flug über den Ärmelkanal am 25. Juli 1909 erlangte der Luftfahrtpionier Louis Blériot internationale Berühmtheit. An Bord seines einsitzigen Flugzeugs "Blériot XI" gelang ihm als erster Mensch der Überflug von Frankreich nach England. Der Dokumentarfilm beleuchtet Blériots unglaubliche, doch inzwischen fast vergessene Leistung aus der damaligen und der heutigen Perspektive.

An Bord seines einsitzigen Flugzeugs Blériot XI gelang Louis Blériot 1909 als erstem Menschen der Überflug von Frankreich nach England. Mehr als hundert Jahre später baut der Luftfahrt-Fan Didier Chable Blériots Maschine

detailgetreu und mit Originaltechniken nach. Der Dokumentarfilm beleuchtet Blériots unglaubliche, doch inzwischen fast vergessene Leistung.

25. Juli 1909, Sangatte. Der 37-jährige Louis Blériot ist ein passionierter Ingenieur, Erfinder und Pilot. Doch seinen ungebrochenen Glauben an die noch junge Luftfahrt hat er bereits teuer bezahlt – mit unzähligen Abstürzen und einer bösen Verbrennung am linken Bein durch den Versuch, einen Langzeitflug-Rekord aufzustellen. Mit seiner fragil anmutenden Flugmaschine „Blériot XI“, die mit einem rudimentären und launischen Anzani-Motor ausgestattet ist, wagt Blériot den damals für unmöglich gehaltenen Flug über den Ärmelkanal.
Die Einzelheiten der legendären Überquerung sind kaum bekannt. Warum ging der Unternehmer und Familienvater das Risiko ein, seinen klapprigen Eigenbau selbst zu fliegen? Warum setzte er für diese Pionierleistung der Luftfahrt sein Vermögen, seinen Ruf und sogar sein Leben aufs Spiel?
2021, Melun. Im fantastischen, von Gustave Eiffel konzipierten Hangar des „Vereins der Mechaniker und Piloten historischer Flugzeuge“ blickt Didier Chable über eine hochkarätige Oldtimer-Flugzeug-Sammlung. Bald wird ein weiteres Juwel hinzukommen: die „Blériot XI“. Seit zehn Jahren baut Didier Chable mit anderen Flugzeug-Fans die legendäre Maschine nach. Dabei verwenden sie Originaltechniken, um Blériots Konstruktionsgeheimnissen auf die Spur kommen. Für die Tüftler ist dieses Abenteuer mehr als nur ein Hobby: Es ist eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Luftfahrt, eine Reise in die Belle Epoque, die Zeit der Pioniere, als vieles noch nicht erfunden war.
Aus der Perspektive zweier Epochen erinnert der Dokumentarfilm an Blériots bahnbrechende Leistung, die damals weltweite Aufmerksamkeit erregte, heute jedoch in Vergessenheit geraten ist.

11:40 – 12:00 KiKA *Belle und Sebastian. Belles Flohzirkus / Die Nervensäge*
<Belle et Sébastien: Parasites / Vitamines> |
Serie, ***Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

*12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten--**Magazin | F /D 2021***

*12:50 – 13:15 KiKA 4 ½ Freunde. Der Fall auf dem Pferdehof, Folge 25 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: Der Fall auf dem Pferdehof> | Serie, **Trickserie | E** /D **2015***

*13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Folge 29 von 75. **Henri Cueco, der genügsame Maler aus der Corrèze** / Indien: Delhi, die Hauptstadt des Mogulreichs / Malta: Marias gefüllte Rindsrouladen / Colorado: Rock 'n' Roll unterm roten Felsen*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

*(1): **Henri Cueco, der genügsame Maler aus der Corrèze***
Im zentralfranzösischen Département Corrèze gibt es Wälder und Flüsse, Trüffel und Nüsse. Mittelalterliche Dörfer verleihen der landwirtschaftlich geprägten Region ihren besonderen Charme. In einem solchen Dorf, Uzerche, wuchs der Maler Henri Cueco auf. 1967 ging er nach Paris und wurde zu einem der prägenden Köpfe der zeitgenössischen Kunstszene. Doch er kehrte immer wieder in seine ländliche Heimat zurück, erfreute sich an der Natur und ließ sich von den Landschaften der Corrèze zu seinen wichtigsten Motiven inspirieren.

(2): Indien: Delhi, die Hauptstadt des Mogulreichs
Bei Sonnenuntergang ist Shahjahanabad, ein altes Viertel der indischen Hauptstadt Delhi, in goldenes Licht getaucht. Es ertönt der Qawwali, der heilige Gesang der Sufis, der seit der Herrschaft der Moguln die Gebete der Gläubigen begleitet. Im 16. Jahrhundert besetzte dieses Nomadenvolk Indien, begünstigte die Vermischung der Kulturen und machte Delhi zu einer blühenden Metropole.

(3): Malta: Marias gefüllte Rindsrouladen
In Malta treffen die italienische und die britische Kultur aufeinander – auch in der Küche von Maria, die gefüllte Rindsrouladen zubereitet. Dünne Scheiben Rindfleisch werden um eine Füllung aus Schweinehack, Parmesan, Paniermehl und Ei gewickelt. Dann kommt die Roulade, zusammen mit etwas Gemüse, in den Ofen. Guten Appetit!

(4): Colorado: Rock 'n' Roll unterm roten Felsen
Der Gebirgspark Red Rocks bei Denver beherbergt ein von roten Sandsteinfelsen umrahmtes Amphitheater mit unvergleichlicher Akustik. Seit mehr als hundert Jahren finden hier Klassikkonzerte statt. In den 70er Jahren aber brachte nicht etwa Mozart, sondern eine Rockband die roten Felsen zum Beben …

13:45 – 15:40 arte Die tätowierte Rose <The Rose Tattoo> | Film, Melodram | USA 1955

*Autor: Tenessee Williams | R: Daniel Mann | Mit **Anna Magnani** (Serafina Delle Rose), Burt Lancaster (Alvaro Mangiacavallo), Marisa Pavan (Rosa Delle Rose), Ben Cooper (Jack Hunter), Virginia Grey (Estelle Hohengarten), Jo Van Fleet (Bessie) u…a*

*Die **Sizilianerin** Serafina Delle Rose lebt in einer amerikanischen Kleinstadt. Ihr Mann Rosario ist Lkw-Fahrer und wird bei einer Schmuggelfahrt erschossen. Nachträglich erfährt Serafina, dass Rosario sie betrogen hat. Da tritt der **Italo-Amerikaner** Alvaro in ihr Leben. Auch er ist Lkw-Fahrer, und auch er will sich – wie früher Rosario – eine Rose für Serafina auf die Brust tätowieren lassen.*

In einem kleinen italienischen Einwandererdorf in Louisiana lebt die aus Sizilien stammende Serafina mit ihrer Tochter Rosa. Ihr Mann Rosario kommt bei einer Schmuggelfahrt ums Leben. Serafina versinkt in einem

langwierigen Trauerprozess und verlangt von ihrer Tochter, dasselbe zu tun ... !- Spielfilm-Adaptation (1955) des gleichnamigen Theaterstückes von Tennessee Williams
In einem kleinen italienischen Einwandererdorf in Louisiana lebt die aus Sizilien stammende Serafina Delle Rose mit ihrer 15-jährigen Tochter Rosa. Ihr Mann Rosario, ein Lkw-Fahrer, kommt bei einem Unfall ums Leben, nachdem er wegen illegalen Schmuggelaktivitäten von der Polizei verfolgt wurde. Serafina hat ihren Mann innig geliebt; sie versinkt in einem langwierigen Trauerprozess. Sie zieht sich von der Welt zurück und weigert sich, das Haus zu verlassen oder jemanden zu treffen. Sie verlangt von ihrer Tochter Rosa, dass sie dasselbe tut, und versucht außerdem deren Verhalten unter Kontrolle zu halten, doch vergeblich. Rosa beginnt sich zu emanzipieren und lernt den jungen Seemann Jake Hunter kennen, in den sie sich verliebt. Serafinas Trauer wird von Gerüchten über eine Affäre ihres verstorbenen Mannes mit einer gewissen Estelle Hohengarten getrübt; sie ist untröstlich. Da tritt der Italo-Amerikaner Alvaro Mangiacavallo in ihr Leben. Auch er ist Lkw-Fahrer, und er will sich – wie früher ihr Rosario – eine Rose für Serafina auf die Brust tätowieren lassen. Durch seine unbeschwerte Art hilft er Serafina, das Leben wiederzuentdecken.
„Die tätowierte Rose“ (1955) ist eine Spielfilm-Adaption des gleichnamigen Theaterstücks von Tennessee Williams, der für den Film auch das Drehbuch schrieb. Mit der amüsanten Unverblümtheit der Figur Serafina bietet der Film Anna Magnani eine Plattform für ihre leidenschaftliche Ausdruckskraft. Für ihre Darstellung der Serafina erhielt Anna Magnani 1955 den Oscar als beste Hauptdarstellerin.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

15:00 – 17:05 RTL2 *Bella **Italia** – Camping auf Deutsch | Doku-Soap | D 20***

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt.***

16:10 – 16:55 arte *Die Welt der Düfte. Rosen – Von der **Côte d'Azur** und aus Bulgarien, Folge 5 von 5 <Tous les parfums du monde: La lavande fine de Provence> | Report, **Dokumentation | F 2016/2017***

Das ätherische Öl der Lavendelpflanze ist Grundlage für zahlreiche Duftkompositionen. Doch seit einiger Zeit lässt eine Krankheit die blühenden Rispen verdorren. Die Anbauflächen in der Provence sind bereits auf die Hälfte geschrumpft. Wissenschaftler, Parfümeure und Landwirte haben sich zusammengetan, um das "blaue Gold der Provence" zu retten. Das einzig Machbare scheint eine Radikalkur zu sein.

Die Rose, "Königin der Blumen und Blume der Königinnen", wird von der französischen Parfümerie seit jeher in rauen Mengen verwendet. Im Laufe des 20. Jahrhunderts verschwand sie jedoch beinahe aus ihrem traditionellen Anbaugebiet, dem bergigen Hinterland der Côte d'Azur. Gleichzeitig ist in Bulgarien eine andere Parfümrose groß im Kommen. Sie heißt "Rosa damascena" ...
Die gut 300 Meter über dem Mittelmeer gelegene Stadt Grasse gilt heutzutage als Welthauptstadt des Parfüms. Schon gegen Ende des Mittelalters fing die ehemalige Gerberstadt an, sich auf die Herstellung von Düften zu spezialisieren. Mit der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts wurde sie dann regelrecht zur Duftfabrik der Welt. Rund um die Stadt entstanden immer mehr Betriebe, die neben Gemüse eben auch Blumen anbauten, welche lange Zeit aus dieser mediterranen Landschaft nicht wegzudenken waren. Selbst kurz nach dem Zweiten Weltkrieg war Grasse noch umgeben von Feldern voller Jasmin, Lilien, Veilchen, Iris, Rosen und Tuberosen. Nach und nach mussten diese jedoch den immer schneller wachsenden Städten der Côte d‘Azur weichen. Mittlerweile bauen nur noch gut 30 kleinere Erzeuger die auch als Provence-Rose bekannte Rosa centifolia an, die wohl symbolträchtigste Blume der Region. Als Hüter eines vom Aussterben bedrohten Kulturerbes werden die Produzenten zwar mittlerweile von der gesamten Branche unterstützt, können die steigende Nachfrage jedoch

kaum decken. Die größten Rosenfelder der Welt liegen stattdessen nun in Zentralbulgarien, wo sie die Hänge des Balkangebirges in ein riesiges farbenfrohes Mosaik verwandeln. Die ursprünglich von den Ottomanen nach Bulgarien gebrachte Damaszener-Rose wurde im Laufe der Zeit zu einem der Wahrzeichen des Landes. Auch das bulgarische „Rosental" hat somit schon eine lange Tradition. Nachdem die bulgarische Produktion dann jedoch gut 50 Jahre lang durch den Eisernen Vorhang vom Rest der Welt abgeschnitten war, entdecken nun die westlichen Parfümeure voller Begeisterung den Zauber dieser Rose wieder. Kasanlak, das bulgarische Pendant zu Grasse, richtet dafür jährlich sein berühmtes Rosenfestival aus, das Gäste aus der ganzen Welt anlockt. Auch Thierry Wasser, die charismatische „Nase" von Guerlain, reist jedes Jahr von Grasse nach Kasanlak, um vor Ort die besten Zutaten für seine nächsten Kreationen auszusuchen. Unter seiner Anleitung kann man so eine der berühmtesten und wohl poetischsten Blumen neu entdecken.

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer. Leinen los auf **Madeira**, Folge 430 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:15 – 17:00 3sat *Eine Erde – viele Welten. **Dschungel**, Folge 4 von 6 | Report, Dokumentation | D 2016*

*Kein Lebensraum an Land beherbergt größeren Artenreichtum als die tropischen Regenwälder. Die filmische Reise führt von den **Dschungelgebieten Südamerikas** und Südostasiens bis zu den Regenwäldern Australiens. Einige von ihnen gehören zu den komplexesten Lebensräumen auf unserem Planeten. Der Film zeigt höchst ungewöhnliche Waldbewohner und ihre Strategien im täglichen Überlebenskampf.*

16:30 – 17:15 ZDFinfo Beruf: Königin! Letizia von Spanien, Folge 1 von 3 | Report, Dokumentation | D 2019

*16:35 – 17:25 KiKA Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Auf der Suche nach Nineveh / Der Dieb von Bagdad, Folge 7+8 von 26, Staffel 1*
*The Travels of the Young Marco Polo: The Sunken City / The 1001st Arabian Night> | Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

*17:00 – 17:45 3sat Eine Erde – viele Welten. **Grasland**, Folge 5 von 6 | Report, Dokumentation | D 2016*

*Eine erstaunliche Vielfalt von Lebewesen hat sich in den Graslandregionen herausgebildet. Von den weiten Ebenen der afrikanischen Savanne über die **Pampa Südamerikas** bis zu den Steppen Sibiriens und der Mongolei zeigt die Dokumentation die unterschiedlichsten Graslandschaften der Erde. Dort ansässige Pflanzen und Tiere müssen in den nächsten Jahren mit großen Umbrüchen zurechtkommen.*

*17:15 – 18:00 ZDFinfo Beruf: Königin! Mathilde von **Belgien**, Folge 2 von 3 | Report, Dokumentation | D 2019*

Sie ist die royale Geheimwaffe Belgiens: Königin Mathilde. Die studierte Psychologin macht sich international für die Rechte und das Wohl von Kindern stark. Die Doku begleitete die Königin zu Staatsvisiten und zum Weltwirtschaftsforum. Sie beobachtete sie bei Gedenkfeiern und kleinen Begegnungen im Alltag. Sie zeigt eine Frau, die den Menschen zugewandt ist und in der Welt etwas bewegen will.

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:45 – 18:30 3sat *Eine Erde – viele Welten.* ***Städte****, Folge 6 von 6 | Report, Dokumentation | D 2016*

Städte wachsen schneller als jeder andere Lebensraum auf der Erde. Fast vier Milliarden Menschen leben in diesen Zentren. Die kühnsten unter den Wildtieren zieht es an diese Orte. Leoparden streifen durch die Straßen von Mumbai, Wanderfalken jagen zwischen New Yorks Wolkenkratzern, und ***eine Million Stare führen bizarre Lufttänze über Rom auf****. Das ist für viele dieser Tiere nicht ungefährlich.*

18:00 – 19:00 eurosport *Radsport.* ***Lombardei-Rundfahrt*** *|*

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-****Magazin | F /D 2021***

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

20:10 – 21:00 dlf *Aus* ***Kultur- und Sozialwissenschaften****.*

20:10 – 20:35 KiKA *Die Mixed-WG – Fiesta* ***Gran Canaria****. Fotomodel für einen Tag, Folge 8 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2021*

*20:15 – 21:05 arte Die **Reise der Menschheit** (1/3). Der Aufbruch | Doku | D 2018*

*Ohne **Migration** gäbe es die Welt, die wir kennen, nicht – sie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Denn mit den Menschen wandert alles: Know-how und Kapital, Sprache, Religion und Kultur. Das war schon so, als sich der Homo sapiens vor 60.000 Jahren in seiner Urheimat Afrika aufmachte, um die Kontinente zu erobern.*
Die Geschichte der Migration beginnt vor circa 60.000 Jahren. Eine Gruppe des Homo sapiens macht sich auf, die Welt jenseits von Afrika zu entdecken. Hunger und Neugier treibt sie voran, die Flucht vor Kälte, die Suche nach neuen Jagdgründen. Sie sind zu Fuß und mit Flößen unterwegs. Mal folgen sie dem eigenen Instinkt, mal Tierherden. 2.000 Generationen vergehen, bis der Mensch auf allen Kontinenten heimisch wird, in großen und kleinen Gruppen lebt, weit auseinander und oft ohne Kontakt. Diese Gemeinschaften entwickeln eine spezifische Kultur, um sich ihrer jeweiligen Lebenswelt anzupassen. Unabhängig voneinander beginnen die Menschen, Siedlungen zu gründen, Nutzpflanzen anzubauen, Haustiere zu halten. Jeder mit dem, was ihm vor Ort zur Verfügung steht. Eine große Erfindung setzt dann wieder alles in Bewegung: Bronze, eine Legierung von Metallen, die den bisherigen Werkstoffen weit überlegen ist. Bronze entfesselt eine vorher ungekannte Form der Mobilität. Unzählige Menschen brechen wieder auf, Bergleute, Fachkräfte, Händler. Die Gier nach Bodenschätzen lässt die Welt enger zusammenrücken. Der eurasische Kontinent wächst zusammen und eines der größten Imperien entsteht: das Römische Reich. Über immer mehr weitere Gebiete weiten die Römer ihre Herrschaft aus. Hunderttausende wandern in dieses Reich ein oder werden als Sklaven dorthin verschleppt. Rom ist die multikulturellste Stadt ihrer Zeit. Fast tausend Jahre sollten die Römer den Ton angeben, bis im 4. Jahrhundert das Reitervolk der Hunnen aus Asien vordrängt und eine Kettenreaktion auslöst, die alles umgestaltet: die Völkerwanderung.

*20:15 – 22:25 Tele5 Green Zone | **Actionthriller** | GB/ **F / E** /USA **2010***

*20:15 – 22:35 rbb Mr. Turner – Meister des Lichts | **Biografie** | GB/D/ **F 2014***
R: | Mit T. Spall u.a.

*20:35 – 21:00 KiKA Die Mädchen-WG – Elternfrei in **Valencia**. Folge 12 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2019*

*21:05 – 21:55 arte Die **Reise der Menschheit** (2/3). Fremde Welten | Doku | D 2017*

*Ohne **Migration** gäbe es die Welt, die wir kennen, nicht – sie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Denn mit den Menschen wandert alles: Know-how, Sprache, Religion und Gene. Europäer importierten Pflanzen und Tiere nach Amerika, verschleppten Sklaven. Mitgebrachte Krankheiten rotteten die Ureinwohner nahezu aus. In Südostasien errichteten sie brutale Handelsimperien.*
*Als **Kolumbus 1492 Amerika** entdeckt, erschafft er auch eine neue, globale Arena der Migration. Die entstehenden europäischen Kolonialreiche bringen fast alle der 400 Millionen Menschen, die damals die Welt bevölkern, direkt oder indirekt in Bewegung. Wo immer in Amerika, Asien, Afrika und Australien Europäer siedeln und herrschen, importieren sie Pflanzen und Tiere, ihre Religion, Krankheiten. Sie verdrängen und töten die Ureinwohner. Diese wiederum weichen in andere Regionen aus. Die Folgen sind dramatisch: 100 Jahre nach Kolumbus sind 98 Millionen der 100 Millionen Ureinwohner Amerikas gestorben, vor allem durch importierte Krankheiten, gegen die sie nicht immun waren. Für diese billigen Arbeitskräfte werden mehr als zwölf Millionen afrikanische Sklaven als Ersatz in die Neue Welt verschleppt. Ein Drittel stirbt schon auf der Überfahrt. Durch den Verkauf ganzer Völker kommen in Afrika selbst wiederum riesige Migrationswellen in Gang. Mexiko-Stadt*

ist der erste Schmelztiegel der frühen Neuzeit. Im 16. Jahrhundert vermischen sich hier Ureinwohner, Asiaten, Afrikaner, Europäer. Mestizen und Mulatten sind nur zwei der unzähligen Kombinationen dieser Gruppen, denen vorgeschrieben wird, wo und wie sie zu leben haben. Mit dem Beginn des 17. Jahrhunderts expandieren Europäer auch nach Osten, gründen etwa die Niederländische Ostindien-Kompanie. Für ihre Handelsstützpunkte im heutigen Indonesien werden fast eine Million junger Europäer als Arbeitskräfte angeworben, die meisten sind Deutsche auf der Suche nach Reichtum. Wer dort überlebt, kehrt in die Heimat zurück. Es sind Migranten auf Zeit.

21:45 – 22:30 ONE Call My Agent! Julie Gayet & Joeystarr, Folge 5 von 6, Staffel 1
<Dix pour cent: Julie Gayet & Joeystarr> | Serie, **Comedyserie | F 2015**

R: Lola Doillon | Mit Julie Gayet (Julie Gayet), Camille Cottin (Andréa Martel), Thibault de Montalembert (Mathias Barneville), Gregory Montel (Gabriel Sarda), Liliane Rovère (Arlette Azémar), Fanny Sidney (Camille Valentini), Laure Calamy (Noémie Leclerc), Nicolas Maury (Hervé André-Jezak), Joey Starr (JoeyStarr), Stefi Celma (Sofia Leprince) u.a.

In einem Kostümfilm wird Julie Gayet als Adelige besetzt, die eine Affäre mit einem ihrer Diener hat. Gespielt wird der von dem berüchtigten "bad boy" JoeyStarr, und die beiden kommen sich trotz ihrer unterschiedlichen Charaktere und Arbeitsmethoden nicht nur vor der Kamera näher. Doch Julies sensible Art kommt nicht mit dem ruppigen JoeyStarr zurecht. Schafft es die Schöne, das Biest zu zähmen?

*21:55 – 22:50 arte Die **Reise der Menschheit** (2/3). Welt in Bewegung | Doku | D 2017*

Ohne Migration gäbe es die Welt, die wir kennen, nicht – sie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Denn mit den Menschen wandert alles, Sprache etwa und Religion. Eisenbahn und Dampfschiff ermöglichen im 19. Jahrhundert die Massenmigration selbst zu Kontinenten, die früher unerreichbar waren. Damals beginnt die Debatte, wer rein darf und wer draußen bleiben muss.

Technische Innovationen und die daraus resultierende industrielle Revolution katapultieren die Welt im 19. Jahrhundert in ein neues Zeitalter der Migration – die Massenmigration. Die Industrie wächst rasch. Das bewegt Menschen erst in Europa, dann in Nordamerika und schließlich auf der ganzen Welt. Die Eisenbahn beschleunigt das Reisen auf den Kontinenten. Das Dampfschiff ermöglicht die Reise zu einem fernen Kontinent selbst für weniger Vermögende. Es ist die Verlockung der Freiheit, die Suche nach einem besseren Leben, für manche auch die Gier nach Reichtum, die Deutsche aus den beengten Verhältnissen ihrer Heimat ausbrechen lässt. Gold und später Öl beflügeln die Fantasie, wie es heute die im Netz verbreiteten Bilder westlichen Wohlstands tun. Hunger und schlechte Lebensverhältnisse treiben die „Wirtschaftsflüchtlinge" des 19. Jahrhunderts zu Millionen nach Übersee. 50 Millionen hungernde und arbeitsuchende Europäer lässt die Kartoffelfäule migrieren. Die Debatte beginnt, wer rein darf und wer draußen bleiben muss. Gesetze, Grenzen und Behörden, die Immigration regeln sollen, werden immer bedeutender, sogar in den Vereinigten Staaten, dem früheren Einwanderungsland per se. Der Nationalismus prägt das 19. Jahrhundert: Grob umrissene Interessensgebiete oder Vielvölkerreiche weichen Nationalstaaten, die sich über klare Grenzen definieren. Es sind Begriffe wie „Nation" und „Volk", die populär werden und darüber entscheiden, wer dazu gehört und wer nicht. Auch heute sind Millionen Menschen wieder auf der Suche nach einem besseren Leben. Migration hat es immer gegeben und wird es immer geben.

22:15 – 00: Servus TV Die Wütenden | **Drama | F 2019**

22:30 – 23:25 ONE Call My Agent! François Berléand, Folge 6 von 6, Staffel 1
<Dix pour cent: François Berléand> | Serie, ***Comedyserie | F 2015***

R: Lola Doillon | Mit François Berléand (François Berléand), Camille Cottin (Andréa Martel), Thibault de Montalembert (Mathias Barneville), Gregory Montel (Gabriel Sarda), Gabrielle Forest (Hélène Kerr), Isabelle Candelier (Annick Valentini), Igor Mendjisky (Christophe Bel), Liliane Rovère (Arlette Azémar), Fanny Sidney (Camille Valentini), Stefi Celma (Sofia Leprince) u.a.

François Berléand spielt den Don Juan in einer Theaterproduktion. Er soll einen kitschigen 80er-Jahre Frauenheld spielen und kommt dabei an seine Schamgrenzen. Als der junge und hippe Regisseur darauf besteht, dass

François eine lächerliche Szene im Jacuzzi spielen soll, verlässt er das Set. Doch keiner kennt den wahren Grund hinter seiner Flucht: François kann nicht schwimmen! Da handelt seine Agentin Andréa einen Deal aus, der alles nur noch schlimmer macht.

22:45 – 23:15 BR Capriccio. Das Kulturmagazin des BR Fernsehens | Magazin | D 2021

22:50 – 23:30 arte Eine kleine Lüge. Folge 4 von 6, Staffel 2 <Mytho> | Serie, **Dramaserie | F 2020**

R: Fabrice Gobert | Mit Marina Hands (Elvira), Mathieu Demy (Patrick), Jérémy Gillet (Sam), Marie Drion (Carole), Zélie Rixhon (Virginie), Lucca Terracciano (Lorenzo), Catherine Mouchet (Frau Menard), Marie Bouvet (Sandrine), Théo Augier (Renan) u.a.

Das Weihnachtsessen bei Patrick und den Kindern steht bevor. Elvira hofft, dass sich die Familie versöhnt. Allerdings gibt es bis dahin noch einige Hindernisse zu bewältigen: Elvira wurde in ihrer Wohnung eingesperrt, und Patrick muss die Eltern von Sams Mitschüler Renan abwimmeln, mit dem Sam eine Affäre hatte. Als zwei unangekündigte Gäste vor der Tür stehen, droht der Abend zum Desaster zu werden.
Die zweite Staffel der Serie (2020, Regie: Fabrice Gobert) vereint erneut das Starensemble um Marina Hands und Mathieu Demy.
Es ist Weihnachten in der beschaulichen Vorstadtsiedlung. Patrick und die Kinder treffen die letzten Vorbereitungen für das Festessen, zu dem auch Elvira eingeladen ist, obwohl ihre Familie ursprünglich ohne sie feiern wollte – die Wut über ihre Lüge ist noch zu groß. Zuvor muss Patrick allerdings noch die Eltern von Sams Mitschüler Renan besänftigen, mit dem Sam eine Affäre hatte. Sie drohen mit rechtlichen Konsequenzen für ein Social-Media-Foto, das Sam und Renan beim Küssen zeigt. Elvira versucht indes verzweifelt und mit brachialen Mitteln, aus ihrer Wohnung zu kommen, in die sie ihr ehemaliger Chef und Verehrer aus Liebesfrust eingesperrt hat.
Als es schließlich abends an Patricks Tür klingelt, stehen statt des Großvaters zwei Gäste vor der Tür, mit denen die Familie nicht gerechnet hat. Eine Wahrheit kommt ans Licht, die die ohnehin fragilen Familienbande endgültig zu sprengen droht.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

23:30 – 00:10 arte Eine kleine Lüge. Folge 5 von 6, Staffel 2 <Mytho> | Serie, **Dramaserie | F 2020**

R: Fabrice Gobert | Mit Marina Hands (Elvira), Mathieu Demy (Patrick), Jérémy Gillet (Sam), Marie Drion (Carole), Zélie Rixhon (Virginie), Lucca Terracciano (Lorenzo), Catherine Mouchet (Frau Menard), Marie Bouvet (Sandrine), Théo Augier (Renan) u.a.

Über ein Jahr ist seit dem Weihnachtsessen vergangen, an dem Patrick und die Kinder die Wahrheit über Elviras Vergangenheit erfahren haben. Ihr Versuch, die Familie wieder zusammenzuführen, ist gescheitert, die Trennung von Patrick besiegelt. Der hat inzwischen eine neue Frau kennengelernt und geheiratet. Bei einem Wiedersehen durchschaut Elvira die Fassade von Patricks scheinbar glücklicher Ehe.

Die zweite Staffel der Serie (2020, Regie: Fabrice Gobert) vereint erneut das Starensemble um Marina Hands und Mathieu Demy.
Über ein Jahr ist seit dem Weihnachtsessen vergangen, an dem Patrick und die Kinder die Wahrheit über Elviras Vergangenheit erfahren haben. Elviras Versuch, die Familie wieder zusammenzuführen, ist gescheitert, die Trennung von Patrick endgültig besiegelt. Der hat inzwischen eine neue Frau kennengelernt und geheiratet. Er

versucht, Elvira und ihre unselige Lüge zu vergessen, doch bei einem Straßenfest in der Nachbarschaft kommt es zu einem Wiedersehen. Rasch durchschaut Elvira die Fassade von Patricks scheinbar glücklicher Ehe und das Geheimnis, das er vor seiner Frau wahrt. Zwischen den beiden kommt es zum Streit. Als Patrick kurze Zeit später einen Anruf mit schlimmen Neuigkeiten erhält, eilt er sofort zu Elviras Arbeitsplatz. Kann dieser Schicksalsschlag die beiden einander wieder näherbringen? Nichts scheint Patricks Frau mehr zu befürchten…

23:15 – 23:45 SWR ***lesenswert*** *| Magazin |*

2021-10-15, Fr

1940: Lluís Companys, Präsident der Generalitat de Cataluña während der 2. Spanischen Republik, im Castillo de Montjuic erschossen
1962: Beginn der „Kuba-Krise“

Santa Teresa de Ávila | 1865: Andrés Bello gest. |
1923: Italo Calvino geb. | 1926 Michel Foucault geb.

00:10 – 01:10 arte Eine kleine Lüge. Folge 6 von 6, Staffel 2 <Mytho> |
Serie, **Dramaserie | F 2020**

R: Fabrice Gobert | Mit Marina Hands (Elvira), Mathieu Demy (Patrick), Jérémy Gillet (Sam), Marie Drion (Carole), Zélie Rixhon (Virginie), Lucca Terracciano (Lorenzo), Catherine Mouchet (Frau Menard), Marie Bouvet (Sandrine), Théo Augier (Renan) u.a.

Opa Nonnos Beerdigung steht an und Konfrontationen sind vorprogrammiert. Patricks neue Lebensgefährtin erscheint in Elviras Kleid, Virginie beschäftigt sich lieber mit den Vorbereitungen für ihre Party und Carole erscheint erst gar nicht. Später am Tag bekommt Sam unerwartet Besuch von Renan und muss eine Entscheidung treffen, die seinen weiteren Lebensweg bestimmen wird. Patrick und Elvira erkennen, dass sie Verantwortung für ihre Vergangenheit übernehmen müssen.

Die zweite Staffel der Serie (2020, Regie: Fabrice Gobert) vereint erneut das Starensemble um Marina Hands und Mathieu Demy.
Für Elvira, Patrick und die Kinder ist es Zeit, von Großvater Nonno Abschied zu nehmen. Die Beerdigung verläuft allerdings alles andere als reibungslos. Patrick erscheint mit seiner neuen Lebensgefährtin, die auch noch Elviras altes Kleid trägt, eine bewusste Provokation. Elviras Kinder sind ihrer trauernden Mutter ebenso wenig eine Unterstützung: Virginies Gedanken sind schon bei der Party, die sie mit ihren Freundinnen veranstalten wird, und Carole taucht gar nicht erst auf. Die Sekte in der Nachbarschaft hat es ihr verboten, zur Beerdigung ihres Opas zu gehen, sie veranstalten für ihn ihre eigene, etwas andere Trauerfeier. Am Nachmittag der Beerdigung wird Sam überraschend von Renan besucht, seinem früheren Freund. Er bietet Sam an, mit ihm nach Paris zu kommen. Sam ringt mit sich und muss sich zwischen der Liebe und seinem eigentlichen Plan entscheiden, eine sehr gute Gastronomie-Ausbildung in Deutschland zu absolvieren. Als Patrick und Elvira sich erneut annähern, wird schnell klar, dass sie sich ihrer Vergangenheit stellen müssen. Wird es ihnen gelingen, den Menschen gegenüberzutreten, die sie sehr verletzt haben?

02:05 – 02:55 ONE Call My Agent! Virginie Efira & Ramzy Bedia, Folge 1 von 6, Staffel 2 <Dix pour cent: Virginie Et Ramzy> | Serie, **Comedyserie | F 2017**

Deutsche Free-TV-Premiere Ausstrahlung auch mit französischem Originalton. Als ein gestohlenes Foto von Virginie Efira in den Armen ihres Ex-Lovers die Runde macht, geht auf einmal alles schief. Ihr Freund Ramzy will nichts mehr mit ihr zu tun haben, und die romantische Komödie, in der die zwei eigentlich als Paar auftreten sollten, droht zu platzen: Die Finanzierung steht auf der Kippe.

*02:25 – 05:00 Sat.1 ¿ Profiling **Paris** (- /12) | **Krimiserie | F 2012** | * Folgen*
Mit Odile Vuillemin u.a.

02:30 – 04:00 ARD Commissario Laurenti. Tod auf der Warteliste. |
***Triest**-Krimi | D 2007*

02:55 – 03:50 ONE Call My Agent! Fabrice Luchini & Christopher Lambert, Folge 2 von 6, Staffel 2 <Dix pour cent: Fabrice> | Serie, **Comedyserie | F 2017**

Deutsche Free-TV-Premiere Ausstrahlung auch mit französischem Originalton. Zwischen den konkurrierenden Talentagenturen ASK und Starmedia kommt es zu ernsten Auseinandersetzungen. Der neue Agenturchef Hicham Janowski fordert Andréa dazu auf, Fabrice Luchini unter Vertrag zu nehmen. Doch die Sache hat einen Haken: Luchini ist der größte Star der Konkurrenz.

03:30 – 04:15 3sat Eine Erde – viele Welten. ***Inseln****, Folge 1 von 6 |*
Report, Dokumentation | D 2017

Inseln bieten in ihrer Isoliertheit Heimat für Arten, die nur in einer bestimmten Region, einem Archipel oder gar auf einer einzigen Insel leben. Daher kommen etwa 20 Prozent der Vogel-, Reptilien- und Pflanzenarten auf Inseln vor, obwohl diese weniger als ein Sechstel der Erdoberfläche ausmachen. Durch die oft hermetische

Abgeschiedenheit reagieren die kleinen Welten und ihre Bewohner auf plötzliche Eingriffe von außen höchst empfindlich.

*04:00 – 04:44 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:15 – 05:00 3sat Eine Erde – viele Welten. Wüsten, Folge 2 von 6 | Report, Dokumentation | D 2016

Inseln bieten in ihrer Isoliertheit Heimat für Arten, die nur in einer bestimmten Region, einem Archipel oder gar auf einer einzigen Insel leben. Daher kommen etwa 20 Prozent der Vogel-, Reptilien- und Pflanzenarten auf Inseln vor, obwohl diese weniger als ein Sechstel der Erdoberfläche ausmachen. Durch die oft hermetische Abgeschiedenheit reagieren die kleinen Welten und ihre Bewohner auf plötzliche Eingriffe von außen höchst empfindlich.

04:44 – 04:46 arte Bilder allein zuhaus. **Marie Antoinette mit der Rose**, Elisabeth Vigée Le Brun (3/3), Folge 23 von 30 <A Musée Vous, A Musée Moi: Marie-Antoinette, reine de France : Élisabeth Vigée Le Brun> | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Marie Antoinette ist besorgt. In Paris kommt es mal wieder zu heftigen Protesten. Sie hält es für ratsam, die Stadt schleunigst zu verlassen. Ihr Plan: die Flucht nach Varennes. Sie ruft sich ein Taxi, doch das ist in diesen Zeiten gar nicht so einfach ...

05:00 – 05:45 3sat *Eine Erde – viele Welten.* ***Berge****, Folge 3 von 6 | Report, Dokumentation | D 2016*

In den Hochgebirgsregionen der Erde, wie den Rocky Mountains, den Anden oder im Himalaya herrschen raue Witterungsbedingungen. Zerklüftetes Terrain, steile Hänge und ein Mangel an Sauerstoff, Futter und Wasser bilden die größten physischen Herausforderungen des Planeten. Nur extreme Kletterkünstler wie der Nubische Steinbock oder der gewandte Schneeleopard können sich hier behaupten.

05:45 – 06:00 arte *Mit offenen Karten. Russland – Ein Land voller Kontraste, Folge 7/30 <Le dessous des cartes> | Report,* ***Magazin | F 2021***

Nicht die aktuelle Tagespolitik steht im Mittelpunkt, sondern eher die Analyse langfristiger Tendenzen unter Einbeziehung der geschichtlichen Hintergründe. Die verwendeten Landkarten dienen dabei der Erläuterung internationaler Beziehungen, erleichtern durch ihre Präzision die Gedankengänge, bieten den Schlüssel zum Verständnis der Welt, in der wir leben, und erweitern unser Vorstellungsvermögen.

05:45 – 06:15 3sat *Die* ***Dominikanische Republik****. Karibik-Feeling mit Kultur | Report, Reportage | D 2020*

Die Dominikanische Republik gehört zu den vielfältigsten Ländern der Karibik. Sie lockt mit Strand, Sonne und Meer. Aber das Land bietet mehr als nur Karibik-Feeling mit Merengue-Musik und Tanz. Whalewatching vor der Küste, idyllische Fischerdörfer und historische Stätten, die von den Ureinwohnern und der langen Geschichte des Landes zeugen, zeigen die reiche Kultur die Dominikanische Republik.

06:00 - 06:30 alpha **Portugal**: Land, Leute und Sprache. **Tras-os-Montes**, Folge 8 von 13 | Report, **Dokumentation, Sprachkurs** | D 1998

Mehrteiler über Land und Leute in Portugal mit kleinem Sprachkurs. Porträt des südeuropäischen Landes Portugal: Sehenswürdigkeiten, landschaftliche Impressionen, historische und kulturhistorische Anmerkungen. Porträt der Landschaft Tras-os-Montes im Nordosten Portugals mit Reisebericht.

06:20 – 07:00 3sat ***Kulturzeit*** *| Magazin |*

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:30 – 07:55 alpha Klasse Segel Abenteuer. ***Kuba*** *– voll krass Doku-Soap, Folge 19 von 25 | Serie, Dokusoap | D 20xx*

Das Kuba-Abenteuer beginnt. Mit dem Rad geht es die ersten Tage von der Küste ins Landesinnere. Die Radfahrer werden von einem Gewitter erwischt... In Pinar del Rio besuchen sie ein kubanisches Internat und sind schockiert, unter welchen Bedingungen die Schüler hier leben. Clara soll auf einer Gala vor der gesamten kubanischen Schülerschaft, insgesamt 2.500 Schüler, singen. Sie ist richtig nervös.

07:40 – 08:10 hr Krieg der Träume – 1918-1939. Crash. Wissen und mehr. <Clash of Futures: Crash> | Serie, ***Dokuserie*** *| D/* ***F*** */A/* ***LUX 2018***

Während eine kleine Oberschicht die Goldenen Zwanziger genießt, leben Millionen Menschen im Elend. Ende 1927 werden Konsumentenkredite eingeführt. Die Menschen kaufen auf Pump und spekulieren mit Aktien. Mit dem Schwarzen Freitag 1929 platzt der Traum vom Aufschwung. Die US-Banken ziehen ihr Geld ab und verlangen die Kredite zurück. Banken brechen zusammen, nach ihnen Warenhäuser und Betriebe.

08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | ***Kultur / Reisen | F 2021*** *Mod.: Linda Lorin*

Folge 29 von 75. ***Henri Cueco, der genügsame Maler aus der Corrèze*** */ Indien: Delhi, die Hauptstadt des Mogulreichs / Malta: Marias gefüllte Rindsrouladen / Colorado: Rock 'n' Roll unterm roten Felsen*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): ***Henri Cueco, der genügsame Maler aus der Corrèze***
Im zentralfranzösischen Département Corrèze gibt es Wälder und Flüsse, Trüffel und Nüsse. Mittelalterliche Dörfer verleihen der landwirtschaftlich geprägten Region ihren besonderen Charme. In einem solchen Dorf, Uzerche, wuchs der Maler Henri Cueco auf. 1967 ging er nach Paris und wurde zu einem der prägenden Köpfe der zeitgenössischen Kunstszene. Doch er kehrte immer wieder in seine ländliche Heimat zurück, erfreute sich an der Natur und ließ sich von den Landschaften der Corrèze zu seinen wichtigsten Motiven inspirieren.

(2): Indien: Delhi, die Hauptstadt des Mogulreichs
Bei Sonnenuntergang ist Shahjahanabad, ein altes Viertel der indischen Hauptstadt Delhi, in goldenes Licht getaucht. Es ertönt der Qawwali, der heilige Gesang der Sufis, der seit der Herrschaft der Moguln die Gebete der Gläubigen begleitet. Im 16. Jahrhundert besetzte dieses Nomadenvolk Indien, begünstigte die Vermischung der Kulturen und machte Delhi zu einer blühenden Metropole.

(3): Malta: Marias gefüllte Rindsrouladen
In Malta treffen die italienische und die britische Kultur aufeinander – auch in der Küche von Maria, die gefüllte Rindsrouladen zubereitet. Dünne Scheiben Rindfleisch werden um eine Füllung aus Schweinehack, Parmesan,

Paniermehl und Ei gewickelt. Dann kommt die Roulade, zusammen mit etwas Gemüse, in den Ofen. Guten Appetit!

(4): Colorado: Rock 'n' Roll unterm roten Felsen
Der Gebirgspark Red Rocks bei Denver beherbergt ein von roten Sandsteinfelsen umrahmtes Amphitheater mit unvergleichlicher Akustik. Seit mehr als hundert Jahren finden hier Klassikkonzerte statt. In den 70er Jahren aber brachte nicht etwa Mozart, sondern eine Rockband die roten Felsen zum Beben …

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa*** *heute.*

10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das ***Literaturmagazin****.*

10:20 – 10:50 hr ***Karibik*** *– Korallenrettung und Klimawandel | Report, Dokumentation | D 2020*

Die Karibik mit ihren unzähligen Inseln gehört aber zu den Regionen, die am stärksten darunter leiden. In Panama fürchtet das indigene Volk der Kuna den Untergang seiner Insel, immer öfter schwappt das Meer in die Häuser. In Belize haben sie aber noch eine Chance: Das Team von "Fragments of Hope" arbeitet daran, das zweitgrößte Korallenriff der Welt wieder aufzuforsten – mit Erfolg. Die Korallenfragmente, die sie "pflanzen", wachsen.

10:30 – 11:30 eurosport Radsport. ***Lombardei-Rundfahrt*** *|*

11:40 – 12:00 KiKA Belle und Sebastian. Der seltsame Glücksbringer / Belle wird entführt <Belle et Sébastien: L'amulette de Saint-Martin / À l'assaut> Serie, ***Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.

*12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten-****Magazin | F /D 2021***

12:50 – 13:15 KiKA 4 ½ Freunde. Einbruch ohne Diebesgut, Folge 26 von 26, Staffel 1 <Four and a Half Friends: Einbruch ohne Diebesgut> | Serie, ***Trickserie | E*** */D* ***2015***

13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | ***Kultur / Reisen | F 2021*** *Mod.: Linda Lorin*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Mallorca: Zufluchtsort von

Robert Graves / Australien: Surfen als Lebensart / Kirgisistan: Naziras Kuurdak / Fernando de Noronha: Wertvolle Asche

*(1): **Mallorca**: Zufluchtsort von Robert Graves*
Mallorca ist für viele Briten ein mythischer, sagenumwobener Sehnsuchtsort fernab vom Chaos unserer Zeit. Dieses Image hat die Insel vor allem einem Mann zu verdanken: dem Dichter und Schriftsteller Robert Graves. In Werken wie „Majorca observed" beschreibt er auf pittoreske Art die mallorquinische Gesellschaft – als wolle er dadurch seinen Zeitgenossen und den schmerzhaften Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg entfliehen.

(2): Australien: Surfen als Lebensart
Die goldenen Strände Australiens werden das ganze Jahr über von den Wellen des Ozeans geküsst und scheinen sich ins Endlose zu erstrecken. Seit den 60er Jahren entwickelte sich diese idyllische Kulisse zum Paradies für Surfer. Das Surfbrett diente zunächst dazu, Badende vor dem Ertrinken zu retten; doch schon bald versuchten Sportler, damit ihre Grenzen auszutesten und die Wellen zu bändigen. Surfen wurde zum Volkssport – und zu einem Stück Lebensart für alle freiheitsliebenden Australier.

(3): Kirgisistan: Naziras Kuurdak
Die Einwohner im kirgisischen Kyzyl-Tuu sind zwar keine Nomaden mehr, aber sie essen immer noch sehr viel Fleisch – das Hauptnahrungsmittel der Hirtenvölker, die ihren Herden in die Berge folgten. Ein bekanntes Fleischgericht ist Kuurdak. Nazira brät dafür Rindfleisch an und gibt dann Paprika, Kartoffeln und scharfes Paprikapulver hinzu. Ganz einfach und einfach köstlich!

*(4): **Fernando de Noronha: Wertvolle Asche***
Die Inselgruppe Fernando de Noronha vor der brasilianischen Küste ist ein Naturparadies, dessen klare, blaue Wasser eine beeindruckende Artenvielfalt beherbergen. Im 16. Jahrhundert weckten allerdings nicht die Meeresschätze, sondern ein Baum mit roten Herzen die Begehrlichkeiten …

*13:30 – 14:15 SWR Eisenbahn-Romantik. Volldampf durch die **Toskana**, Folge 686 | Report, Dokumentation | D 2008*

Die Fahrt mit der Dampflok führt zunächst durch Oberitalien über Siena, die schönste Stadt der Toskana, bis nach Florenz. Dort wartet eine besondere Lok auf die Fahrgäste: Die Franco-Crosti-Maschine 741.120 ist eine Lokomotive, die den Schornstein auf der Seite hat. Mit ihr geht es auf die Gebirgsbahn "Faentina", welche Florenz und Faenza auf einer Strecke mit 47 Tunneln und 167 Brücken verbindet.

13:50 – 15:35 arte Hippokrates und ich <Hippocrate> | Film, **Drama | F 2014**

R: Thomas Lilti | Mit Vincent Lacoste (Benjamin), Reda Kateb (Abdel), Jacques Gamblin (Professor Barois), Marianne Denicourt (Denormandy), Félix Moati (Stéphane), Carole Franck (Myriam), Philippe Rebbot (Guy), Julie Brochen (Madame Lemoine), Jeanne Cellard (Madame Richard), Thierry Levaret (Monsieur Lemoine, dit Tsunami) u.a.

Benjamin beginnt, als Assistenzarzt in einem Pariser Krankenhaus zu arbeiten. Die Ausbildung in der internistischen Abteilung, die von seinem Vater geleitet wird, verläuft nicht wie erhofft. Der junge Mann wird erbarmungslos mit dem anstrengenden Krankenhausalltag konfrontiert. Die große Verantwortung, das Leiden der Patienten und die Auseinandersetzungen mit den Kollegen machen ihm zu schaffen.

Der 23-jährige Benjamin absolviert in einem Pariser Krankenhaus sein erstes Jahr als Assistenzarzt. Die erste Station ist die Innere Medizin, die von seinem Vater geleitet wird, dem allseits geschätzten Professor Barois. Seine Ausbildung hatte sich Benjamin jedoch ganz anders vorgestellt. Die Verantwortung ist erdrückend, das Leiden der Patienten macht ihm zu schaffen und Konfrontationen mit Familienangehörigen und Kollegen

setzen ihn zusätzlich unter Druck. Seine Unzulänglichkeiten werden Benjamin insbesondere durch die Überlegenheit des anderen Assistenzarztes, Abdel, vor Augen geführt. Dieser erweist sich im Umgang mit den Patienten als deutlich erfahrener und einfühlsamer als Benjamin.

Als Benjamins Patient Herr Lemoine stirbt, begreift der junge Arzt, dass er Teil eines korrupten Systems ist. Denn obwohl er bei der Behandlung von Lemoine einen schwerwiegenden Fehler begangen hat, wird er von seinen Vorgesetzten gedeckt. Der aus Algerien stammende Abdel hingen erfährt nicht dieselbe Solidarität und Unterstützung der Vorgesetzten, als er sich für den Tod einer Patientin verantwortlich erklärt. Als gegen Abdel ein Disziplinarverfahren eingeleitet wird, das ernstzunehmende Folgen für dessen Karriere hat, beschließt Benjamin, nicht mehr Teil dieses ungerechten Systems sein zu wollen.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

15:00 – 17:05 RTL2 *Bella **Italia** – Camping auf Deutsch | Doku-Soap | D 20***

15:35 – 16:00 arte *Die wunderbare Welt der Weine.*
***Patagonien**: Weinbau am Ende der Welt | Doku | F 2019*

Wüstenartige Landschaften, endlose Steppen und Berge – das ist Patagonien, eine Wildnis am Rande der Welt. An den Ausläufern der Anden haben ein paar ambitionierte Winzer trotz widriger klimatischer Bedingungen damit begonnen, die karge Erde mit modernen Methoden in grüne Reblandschaften zu verwandeln. In diesem Wilden Westen Südamerikas scheint noch alles möglich.
Patagonien liegt am südlichen Ende Lateinamerikas und war schon immer ein Paradies für Pioniere, Schriftsteller und Reisende, die das Abenteuer suchen. An den Ausläufern der Anden haben ein paar ambitionierte Winzer damit begonnen, die karge Erde mit modernen Methoden in grüne Reblandschaften zu verwandeln. Trotz extremer Hitze und Kälte setzte sich eine kleine Gruppe abenteuerhungriger Europäer bereits vor etwas mehr als hundert Jahren in den Kopf, die lebensfeindlichen Landschaften zu bezwingen, um dort Wein anzubauen. Unweit der Stadt General Roca gedeihen die Pinot-noir-Trauben der Bodega Humberto Canale. Ihre

Gründer, die sich vor über hundert Jahren dort niederließen, waren Pioniere des Rebbaus in Patagonien. Etwas weiter entfernt liegt der südlichste Weinberg Argentiniens. Er gehört der Familie Rodríguez, die es als erste wagte, in diesen Breitengraden Wein anzubauen. Tag für Tag verschieben Patagoniens Winzer die Grenzen der Wüste etwas weiter. Mit neuen Technologien trotzen sie den extremen klimatischen Bedingungen einer isolierten Region, die von der Natur nicht für den Weinbau vorgesehen war.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt.***

*16:10 – 17:00 ARD Verrückt nach Meer. Kapitänswechsel in der **Karibik**, Folge 431 | Report, Dokumentation | D 2020*

*16:30 – 17:15 ZDFinfo Krieg der Bunker – Westwall gegen **Maginot-Linie***
<Maginot vs. Siegfried – The Battle of the Lines>
*Report, Dokumentation | **F 2018***

Die Maginot-Linie und der Westwall – beide Verteidigungslinien wurden zwischen den Weltkriegen errichtet. Sie wiesen große Unterschiede auf in Bauweise und Funktionalität, vor allem aber in der Kriegsphilosophie, die dahintersteckte. Die Franzosen wollten bereit sein für den Verteidigungsfall. Hitlers 630 Kilometer langer Wall hatte neben dem militärischen vor allem auch propagandistischen Wert.

*16:35 – 17:25 KiKA Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Die geraubten Kinder von Abyaneh / Schachmatt in Isfahan, Folge 9+10 von 26, Staffel 1*
<The Travels of the Young Marco Polo: Ali Baba and the 40 Thieves / The World's Best Chess Player> |
*Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

17:35 – 18:00 dlf Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen

*19:20 – 19:40 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

19:15 – 20:00 dlf Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Künstlerische Einflüsse aus aller Welt. ***Decolonizing Pop Music***
Von Ann-Kathrin Mittelstraß
BR 2021

Etwas bewegt sich in der Musikwelt: Künstler und Künstlerinnen wie ***die spanische Sängerin Rosalía****, die Flamenco mit Popmusik verbindet, oder* ***Bad Bunny aus Puerto Rico*** *stürmen die Charts. Ed Sheeran und Beyoncé lassen sich von Afrobeat-Stars auf die Sprünge helfen und ein junges deutsches Publikum entdeckt den türkischen Pop von Altin Gün. Die Popmusikwelt war lange anglo-amerikanisch geprägt – nun erobert sich aber auch der internationale Global Pop einen Platz im Mainstream. Ann-Kathrin Mittelstraß spürt diesem Phänomen nach.*

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

19:30 – 20:00 dlf-k → Zeitfragen. Literatur.

„Man hat uns als Wilde bezeichnet“
Literatur der Ureinwohner Québecs
Von Cornelius Wüllenkemper
(Wdh. v. 16.10.2020)

Die Ureinwohner Kanadas verloren durch die Kolonisation Land, Kultur, Tradition und Autonomie. Seit einiger Zeit schreiben sie dagegen an.

Als die Kolonisatoren Kanadas vom Pelzhandel zur Rohstoffindustrie übergingen, war das Naturwissen der Ureinwohner nicht mehr gefragt. Nun störten sie. Durch den „Indian Act“ von 1876 verloren die indigenen Völker Selbstbestimmung, Land, Kultur und Tradition. Heute lebt ein Großteil der „First Nations“ unter sozial und wirtschaftlich prekären Umständen in abgelegenen Reservaten oder den Armenvierteln der Großstädte. 2015 erklärte Kanadas Kommission für Wahrheit und Versöhnung die zwangsweise Unterbringung autochthoner Kinder in Internaten bis 1996 zum kulturellen Genozid – Jetzt melden sich immer mehr Autorinnen und Autoren der „First Nations“ zu Wort und erzählen von Geschichte und Gegenwart ihrer Völker. Besonders die Nation der Innu in Québec hat vielbeachtete Literaten hervorgebracht. Ihr Motto: Wir schreiben zur kulturellen Selbstbehauptung.

20:05 – 21: 00 dlf Das Feature. Frauenliteraturmonat

Mehr Schmalz als Hirn? **Was Frauen lesen**
Von Ulrike Schäfer
Regie: Matthias Kapohl
Produktion: Deutschlandfunk 2018

Jeder kennt sie, die Bücher mit Blümchen oder Cupcakes auf dem Cover. Sogenannte Frauenromane gehören zu den erfolgreichsten Büchern hierzulande. Warum eigentlich? Und sind sie tatsächlich so trivial und klischeehaft wie ihr Ruf, vielleicht sogar Instrumente des Patriarchats? Die Genres heißen Sexy Romance, Cosy Crime oder Happy Tears: Frauen greifen oft zu Büchern, die gemeinhin als seicht belächelt werden und in

denen die Hauptpersonen oft nichts Besseres zu tun haben, als um ihren Traummann zu kreisen. Aber stimmt das noch? Geht es in den Romanen heute nicht längst um andere Inhalte? Annette Peitz-Orzeszko und Heike Mißler haben sich als Wissenschaftlerinnen mit dem Genre befasst. Die eine verzweifelt an dem Frauenbild darin, die andere glaubt an einen emanzipatorischen Effekt. Die Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy hat mehr als sechs Millionen Bücher verkauft, nimmt sich Kritik aber zu Herzen. In ihrem nächsten Roman wird die Heldin zum ersten Mal aus eigener Kraft ihr Glück finden – und nicht wie bislang, nur weil es die Umstände gut mit ihr meinten. Die Hamburger Schriftstellerin Verena Carl ist nach einem Ausflug ins Genre zur Literatur zurückgekehrt: weniger Schema F, mehr gedankliche Tiefe. Michael Meisheit war 20 Jahre lang Drehbuchautor bei der „Lindenstraße“. Heute ist er Self Publisher von Liebesromanen – und ein großer Fan von Klischees. Auch Maike Mia Höhne, Autorin und Regisseurin, plädiert nicht für ein Ende der Stereotype, sondern für eine Schärfung des Bewusstseins. Und dann sind da noch die Leserinnen: Drei Frauen erzählen, warum sie Frauenromane schätzen und warum sie sich eher darin wiederfinden als in einem Buch von Jonathan Franzen.

20:15 – 22:20 Tele5 Zwei hau’n auf den Putz | ***Westernkomödie | I 1969***

22:03 – 23:00 dlf-k → Musikfeuilleton.

Wie klingt der Anfang der Welt? ***Musikalische Kosmogonie***
Von Matthias Nöther

Am Anfang des Jahres ist das Buch „Musica Cosmogonica. Von der Barockzeit bis heute” des italienischen Musikphilosophen Leopoldo Siano (Köln) erschienen. Er ist darin der Frage nachgegangen, wie Komponisten seit dem 18. Jahrhundert bis heute die Entstehung der Welt klanglich dargestellt haben und welche Kontinuitäten es dabei gibt.

22:45 – 00:55 BR Für ein paar Dollar mehr. Classix – Filmklassiker im BR.
<Per qualche dollaro in più> | Film, ***[„Italo“-]Western | I / E /D 1965***

R: Sergio Leone | Mit Clint Eastwood (Monco), Lee Van Cleef (Colonel Mortimer), Gian Maria Volonté (El Indio), Klaus Kinski (Juan Wild), Luigi Pistilli (Groggy), Mario Brega (Nino), Aldo Sambrell (Cuccillo), Benito Stefanelli (Luke), Mara Krupp (Frau des Hoteliers), Joseph Egger (Prophet) u.a.

Dem, der den Bankräuber Indio zur Strecke bringt, winken 10.000 US-Dollar. Zwei gestandene Kopfgeldjäger, der Colonel Douglas Mortimer und der Poncho-tragende Monco, machen sich auf den Weg. Nach ihrer anfänglichen Rivalität schließen sich die Scharfschützen zusammen. Monco weiß allerdings nicht, dass es Mortimer nicht um das Geld geht. Dieser führt einen persönlichen Rachefeldzug gegen Indio.

23:00 – 00:35 ONE Eine größere Welt <Un monde plus grand> | Film, Drama | F / B 2019

R: Fabienne Berthaud | Mit Cécile De France (Corine), Narantsetseg Dash (Naraa), Tserendarizav Dashnyam (Oyun), Ludivine Sagnier (Louise), Arieh Worthalter (Marc), Catherine Salée (Psychiaterin), Thomas Coumans (Sam), Steven Laureys (Le neurologue), Timothée Régnier (Chanteur studio), Jeremy Alonzi (Paul) u.a.

Corine fällt in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance und sieht dabei eine andere, größere Welt. Die Schamanin Oyun offenbart ihr, dass sie eine seltene Gabe besitzt, die ausgebildet werden muss. Zurück in Frankreich lassen die Erlebnisse in der Mongolei Corine nicht mehr los. Trotz des Widerstandes ihrer Familie kehrt sie in die Steppe zurück und begibt sich auf eine spirituelle Reise auf alten und vergessenen Wegen.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

*23:25 – 00:25 ServusTV **literaTour | Magazin** |*

*23:30 – 00:05 arte Tracks. **La connexion** – eine **deutsch-französische Hip-Hop-Geschichte**, Folge 16 von 20 | Report, **Magazin** | D/ **F 2021***

Universal Zulu Nation / Aus der Banlieue bis in den Plattenbau / Afrikanische Einflüsse

Das wöchentliche TV- und Webmagazin zur Popkultur zeigt Reportagen über aktuelle Musik, Geek-Kultur, Kino und künstlerische Strömungen jenseits ausgetretener Pfade und wirft dabei auch einen Blick hinter die Kulissen.

2021-10-16, Sa

1906: Dino Buzzati geb. | 1918: Louis Althusser geb. | 1961: Marc Levy geb.

00:00 – 01:00 eurosport Radsport. ***Lombardei-Rundfahrt*** *|*

00:05 – 01:05 arte Dans le Club - ***IAM & planète Marseille | Musik | F 2019***

Um das Release ihres neuesten Albums "Yasuke" zu feiern, waren IAM am 3. Dezember 2019 zu Gast bei "Dans le club". Aber die Rapper aus Marseille kamen nicht alleine, sondern brachten ein paar Freunde mit: Saïd, Allen Akino, Relo und R.E.D.K. Ein Abend voller hochkarätiger Überraschungen.
Zur Feier ihres neuen Albums „Yasuke“ sind IAM zu Gast bei „Dans le Club“. Dass Akhenaton, Shurik'n, Kheops, Imhotep und Kephren nach Paris gekommen sind, hat keine touristischen Beweggründe: Die fünf Jungs aus Marseille wollen den Hauptstädtern Nachhilfe in Sachen Rap geben. Die in Marseille gegründete Band IAM steht seit Ende der 80er Jahre für einen eingängigen sozialkritischen Rap mit wort- und botschaftsreichen Lyrics. Ein sehr mediterraner Stil, der vor allem mit dem Hit „Je danse le Mia“ und dem erfolgreichen Album „L’Ecole du Micro d’Argent“ schnell ganz Frankreich eroberte. Und dieser Erfolg hält bereits seit 20 Jahren an. Ende 2019 veröffentlichte die Band ihr Album „Yasuke“. Der Name dieses 10. Studioalbums ist eine Hommage an Kurusan Yasuke, einen afrikanischen Sklaven im 16. Jahrhundert, der Samurai wurde. Die Songs versprühen viel Schwung

und humanistisches Engagement. Und die fünf jungen Männer aus Marseille bekräftigen damit ihren unumstrittenen Platz im französischen Rap.

Bei „Dans le club“ stellen IAM ihre großen Hits und einige neue Tracks aus dem Album „Yasuke“ vor. Das Konzert wurde am 3. Dezember 2019 im Pariser Club La Station – Gare des Mines für ARTE aufgezeichnet.

00:50 – 03:15 3sat ***Papillon*** *| Film, Sonstige Filme | USA/* ***F 1973***

R: Franklin J. Schaffner | Mit Steve McQueen (Henri "Papillon" Charriere), Dustin Hoffman (Louis Dega),Victor Jory (Indianerhäuptling), Don Gordon (Julot), Anthony Zerbe (Toussaint), Robert Deman (Maturette), Woodrow Parfrey (Clusiot), Bill Mumy (Lariot), George Coulouris (Dr. Chatal), Ratna Assan (Zoraima) u.a.

1930 wird der "Papillon" genannte Mörder Henri Charrière auf eine tropische Gefängnisinsel deportiert, wo die Haftbedingungen darauf angelegt sind, die Insassen nicht lang überleben zu lassen. Doch Papillon lässt sich nicht brechen. Abenteuerklassiker "Papillon" mit Steve McQueen und Dustin Hoffman.

*00:55 – 02:20 BR Irren ist tödlich <Per qualche dollaro in meno> | Italo-**Western | I 1966***

R: Mario Mattoli | Mit Lando Buzzanca (Bill), Elio Pandolfi (Mexikaner), Gloria Paul (Juanita), Lucia Modugno (Sally), Angela Luce (Donna Ranch), Raimondo Vianello (Colonel Frank), Carlo Pisacane (Calamity John), Luigi Pavese (Il padre del messicano), Calisto Calisti (Lo sceriffo), Pietro Tordi (Black) u.a.

Nach einem Patzer steht der Kassierer Bill vor der Wahl: Entweder er wandert hinter Gitter oder bezahlt den Fehlbetrag von 100 Dollar aus eigener Tasche. Aber woher nehmen und nicht stehlen? Sein Onkel Frank, ein Hochstapler, weiß Rat. Bill soll in die Rolle eines Revolverhelden schlüpfen, auf dessen Ergreifung eine Belohnung ausgesetzt ist. Leider kann Bill keiner Fliege etwas zu Leide tun.
Auf die Merkliste:
Sendung merken

*01:05 – 02:57 arte "Les Indes galantes" von **Jean-Philippe Rameau.** Höhepunkte | Musik-Theater |*

R: François-René Martin | Choreographie: Bintou Dembélé | Inszenierung: Clément Cogitore | Mit Sabine Devieilhe (Hébé, Phani, Zima), Julie Fuchs (Emilie, Fatime), Florian Sempey (Bellone, Adario), Alexandre Duhamel (Huascar, Don Alvar), Mathias Vidal (Valère, Tacmas), Jodie Devos (L'Amour, Zaïre), Edwin Crossley-Mercer (Osman, Ali), Stanislas de Barbeyrac (Don Carlos, Damon)

Streetdance trifft Barockmusik: Eine Neuinszenierung von Jean-Philippe Rameaus Ballett-Oper "Les Indes galantes" ist das Event an der Opéra national de Paris. Regie führt Clément Cogitore, Filmemacher, Installations- und Videokünstler sowie Fotograf. Für die Aufführung hat er mit HipHop-Choreografin Bintou Dembélé und Nachwuchssängern zusammengearbeitet.
Die 1735 an der Académie royale de musique uraufgeführte Ballettoper von Jean-Philippe Rameau nach dem Libretto von Louis Fuzelier besteht aus einem Prolog und vier Aufzügen. Das seinerzeit sehr neuartige Werk zeigt eine Abfolge von Bildern mit voneinander unabhängigen Themen, die jeweils unterschiedlich – dramatisch, tragisch oder komisch – behandelt werden. Bei der Kritik fiel die Oper anfangs durch, doch das Publikum eroberte sie im Sturm. Heute zählt "Les Indes galantes" zu den bedeutendsten Stücken aus dem Repertoire des 18. Jahrhunderts. Mit "Les Indes" (Indien) sind, dem damaligen Sprachgebrauch zufolge, die Türkei, Persien, Peru und die Gebiete der nordamerikanischen Indianer gemeint. Das Hauptaugenmerk dieser Produktion richtet sich auf die Kostüme, das Bühnenbild und vor allem den Tanz. Dank ihrer grandiosen visuellen Gestaltung erstrahlt die nach 200 Jahren wiederentdeckte Ballettoper jetzt in neuem Glanz. Der Filmemacher, Installations- und Videokünstler sowie Fotograf Clément Cogitore – in der französischen Kunstszene gerade sehr gefragt – adaptierte 2017 für die Digitalbühne ("Troisième Scène") der Opéra de Paris einen Auszug aus "Les Indes galantes". In diesem knapp sechsminütigen Film legen junge Tänzer einen mitreißenden Krump aufs Parkett, wie sich der in den 1990er-Jahren in Los Angeles aus dem Hip-Hop entstandene Tanzstil nennt. Eine explosive Mischung, bei der Tanz und Musik überraschend harmonisch ineinanderfließen. Diesmal arbeitet Clément Cogitore mit Nachwuchssängern und mit der Tänzerin und Choreographin Bintou Dembélé zusammen, die zu den ersten Frauen im französischen Hip-Hop zählt. In dieser hochmodernen Inszenierung vermählt sich kraftvoller Streetdance mit ausdrucksstarker Barockmusik zu einer sehr aktuellen politischen, "entkolonialisierten" Lesart von Rameaus Werk.

*03:00 – 03:46 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

*03:45 – 04:30 phoenix Mysterien des Mittelalters. Die **Schwerter von Castillon,** Folge 3*
<Medieval Dead: The Swords of Castillon>
Report, Dokumentation | GB 2016

Immer wieder tauchen bei Auktionen und Händlern mittelalterliche Schwerter auf, die mit der Schlacht vom 17. Juli 1453 in Verbindung gebracht werden. Stammen sie wirklich aus der alles entscheidenden Auseinandersetzung zwischen den Heeren Heinrichs VI. von England und Karls VII. von Frankreich am Ende des Hundertjährigen Krieges? Der Archäologie Tim Sutherland geht auf abenteuerliche Spurensuche.

03:50 – 05:00 arte Skandalöse Liebschaften. <Les grands romans du scandale : **Les liaisons scandaleuses**> | Report, Dokumentation | **F 2021**

Der Roman "Gefährliche Liebschaften" von **Choderlos de Laclos** sorgte bei seiner Veröffentlichung 1782 für einen Skandalerfolg beim Publikum. Im mehrfach verfilmten Klassiker der Weltliteratur geht es um weit mehr als Liebe, Macht und Intrige: Der Briefwechsel zwischen der Marquise de Merteuil und dem Vicomte de Valmont offenbart eine sozialkritische Momentaufnahme Frankreichs vor der Revolution.

*04:30 – 05:15 phoenix Mysterien des Mittelalters. **Italiens Warlords**, Folge 2*
phoenix dok.thema Mysterien des Mittelalters
<Medieval Dead: Conditierre: Italian Dogs of War>
Report, Dokumentation | GB 2017

Im Spätmittelalter führte die Rivalität der italienischen Stadtstaaten zu einer Neuerung: Die Reichen und Mächtigen zogen nicht mehr selbst in den Kampf – sie schickten Söldnerheere. Ihre Anführer waren die sogenannten Condottiere. In voller Rüstung und zu Pferde bildeten sie die Kavallerie der Truppen. Der Archäologe Tim Sutherland geht auf die Suche nach Spuren der berüchtigten Horden.

04:39 – 04:40 arte Bilder allein zuhaus. **Das Angelusläuten, Jean-François Millet** (1/3). Folge * von 30. <A Musée Vous, A Musée Moi: > | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Beim alltäglichen Gebet auf dem Feld verliert der Landwirt seinen Schlüssel. Das Bauernpaar begibt sich auf die Suche – doch die Schlüssel sind unauffindbar. Stattdessen bemerken sie, wie verschmutzt das Ackerland doch ist. Sogar Salvador Dalí scheint etwas auf dem Boden verloren zu haben.

05:00 – 05:30 arte Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten!
*Das **handsignierte Album von Tim und Struppi**, Folge 2 von 4*
<Au fil des enchères: L'album dédicacé de Tintin> |
*Report, **Dokumentation | F 2019***

*Jedes Jahr wechseln in den Auktionshäusern der Welt Tausende Objekte und Werke den Besitzer. Viele sind einzigartig – aufgrund ihrer Machart, ihrem Zweck oder ihren einstigen Besitzern. Die Dokumentationsreihe erzählt aus dem bewegten Leben einiger dieser Gegenstände. Im südfranzösischen **Cannes** werden bei einer Auktion namens "Von der Erde zum Mond" Gegenstände versteigert, die den alten Wunsch des Menschen veranschaulichen, den Himmel zu erobern. Das begehrteste Objekt ist das **Comicalbum "Tim & Struppi: Schritte auf dem Mond" von Hergé** mit Autogrammen des Autors und der "Apollo 11"-Besatzung.*

*05:30 – 05:50 ZDF Find me **in Paris**. Blick in die Zukunft, Folge 17, Staffel 3 |*
*Serie, **Jugendserie | F** /D **2020***

05:30 – 06:00 arte Neuland. Der Wald der neuen Bäume | Doku | D 2017

Andreas Korn macht sich auf die Suche nach Orten, an denen junge Menschen sich mit guten Ideen ein Stück Europa erobert und damit ein Stück "Neuland" erschlossen haben. In dieser Folge: Einige der letzten Urwälder Europas liegen in den Karpaten. Doch sie sind in Gefahr. Nun kauft die Stiftung Foundation Conservation Carpathia (FCC) Waldflächen, um sie vor Abholzung zu schützen.
*Ein paar der letzten Urwälder Europas liegen in den Karpaten. Vor allem in **Rumänien** ist noch viel unangetasteter Wald zu finden. Bergmischwälder und weitläufige Wiesen, die an die Alpen erinnern, prägen die Landschaft. Tiere wie Braunbären, Wölfe und Luchse sind dort zu Hause. Doch ihr Lebensraum ist in Gefahr. Die Eigentümer der Wälder verpachten ihre Flächen an große internationale Holzkonzerne. Die Folge: radikale Rodungen – die Zerstörung einer wilden Natur, die im Rest Europas ihresgleichen sucht. Doch es gibt Hoffnung: Menschen, die gegen diese Ausbeutung kämpfen. Die Foundation Conservation Carpathia (FCC) kauft in den transsilvanischen Karpaten Waldflächen, um sie vor der Abholzung zu schützen. Ihr Traum ist es, dabei zu helfen, dort einmal den größten zusammenhängenden Nationalpark Europas entstehen zu lassen. 20.000 Hektar Wald hat die Stiftung bereits erstanden. Mit internationaler Unterstützung arbeiten zahlreiche Ranger, um unter anderem erosionsgefährdete Standorte wieder aufzuforsten und Wildtierschutz zu betreiben. Man kann dort sowohl alten Urwald finden als auch Wälder in allen Stadien, die auf dem Weg zurück zum Urwald sind. Der private Rückkauf rettet den Karpaten buchstäblich das Leben. Andreas Korn besucht Menschen, für die der alte Wald eine neue Arbeits- und Lebensgrundlage geworden ist. Und er erfährt auf seiner Reise durch das wilde Transsilvanien, warum ausgerechnet der Tourismus helfen kann, zu verstehen, was es zu schützen gilt.*

*05:50 – 06:15 ZDF Find me **in Paris**. Die Talentshow, Folge 18, Staffel 3 |*
*Serie, **Jugendserie | F** /D **2020***

06:00 – 06:25 arte Neuland. Das Dorf der letzten Hirten | Doku | D 2017

Andreas Korn macht sich auf die Suche nach Orten, an denen Menschen sich mit kreativen Ideen ein Stück Europa erobert und damit ein Stück "Neuland" erschlossen haben. In dieser Folge: Wie viele europäische Gegenden abseits der Ballungszentren leidet auch der Norden Spaniens unter Landflucht. Von ehemals 1.000 Berghirten im Nationalpark Picos de Europa gibt es nur noch acht ...
Die Gipfel des ***Nationalparks Picos de Europa in Nordspanien*** *reichen bis über 2.600 Meter hinauf in das "Reich des Nebels". Dort gibt es seit 2005 eine Schäferschule, die jungen interessierten Menschen das jahrtausendealte Handwerk der Berghirten zu vermitteln versucht. Die ausnahmslos erwachsenen Schüler kommen aus allen Teilen Spaniens. Vier Wochen lang werden sie von erfahrenen Dozenten in der notwendigen Theorie unterrichtet. Anschließend verteilen sie sich auf die Bergweiden, wo sie bei erfahrenen Hirten in der Praxis ausgebildet werden. Initiator des Schulprojekts ist der Künstler und Agrarökologe Fernando García-Dory. Seine Beweggründe für das außergewöhnliche Projekt sind vielfältig. Wie viele europäische Gegenden abseits großer Ballungszentren leidet auch der Norden Spaniens unter Landflucht. Die Arbeitslosigkeit und die Perspektivlosigkeit in wirtschaftlich schwachen ländlichen Regionen lässt junge Menschen in die Großstädte ziehen. Die Alten sterben und mit ihnen der Wissensschatz um Leben, Ackerwirtschaft und Dorfkultur. Von ehemals 1.000 Menschen, die jährlich mit ihren Tieren den Sommer in den Picos verbracht haben, sind noch acht übrig geblieben. Aber kann die Schule der Berghirten daran wirklich etwas ändern? Um diese Frage zu beantworten, trifft Andreas Korn bei seiner Reise durch die Majadas nicht nur Fernando García-Dory, sondern auch die letzten "alten" Hirten der Picos, die Schülerin Olaya sowie Nel, einen der jungen Hoffnungsträger für die Hirtenkultur in den asturischen Bergen.*

06:10 – 06:20 SWR Ich in der Krise. Die Corona-Krise in ***Argentinien****: Carla erzählt.*
Planet Schule | Report, Reportage | D 2021

Eine ***Sendung in spanischer Sprache*** *Carla liebt Akrobatik. Während der Corona-Krise plant sie mit Hund und Katze eine Zirkus-Aufführung für ihren besten Freund.*

06:20 – 06:30 SWR Ich in der Krise. Die Corona-Krise in ***Argentinien****: Carla erzählt.*
Planet Schule | Report, Reportage | D 2021

Eine ***Sendung in spanischer Sprache*** *Carla liebt Akrobatik. Während der Corona-Krise plant sie mit Hund und Katze eine Zirkus-Aufführung für ihren besten Freund.*

06:20 – 07:00 3sat ***Kulturzeit*** *| Magazin |*

06:30 – 07:00 alpha TELEKOLLEG **Französisch.** Bon Courage – Il faut tout changer, Folge 31 von 39 | Sprachkurs | D/ CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

07:15 – 07:30 alpha Viens jouer avec nous – **Französisch** für Kinder (/39) | Sprachkurs | D 1983

Das Bayerische Fernsehen präsentiert 39 viertelstündige Fernsehsendungen, die Kindern spielerisch erste Begriffe der französischen Sprache vermitteln. Jede Folge enthält Spielszenen, die in Frankreich mit französischen Kindern gefilmt wurden, Trickszenen mit "Monsieur Bobo", Zeichnungen und Marionettendialoge sowie Chansons, die den wichtigsten Sprachlernstoff der Sendung musikalisch einprägen. "Komm, spiel mit uns – wir sprechen Französisch, machst du mit?" Die Aufforderung von Sarah, Marc und den anderen Mitspielern in "Viens jouer avec nous" richtet sich an Kinder ab 5. Französische Lieder zum Mitsingen und leicht zu verstehende Geschichten mit Marionetten, Zeichentrickfiguren und "echten" französischen Kindern machen Spaß und laden ein zur spielerischen Annäherung an die französische Sprache.

*07:40 – 07:50 KiKA Zoom – Der weiße Delfin. Das Ablenkungsmanöver, Folge 10 von 52, Staffel 2 <Oum le dauphin blanc: Das Ablenkungsmanöver> | Serie, **Trickserie | F** /D **2020***

*08:40 – 09:20 arte Stadt Land Kunst spezial – **Marokko** | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*09:00 – 10:30 rbb Endlich **Gardasee**! | Film, Komödie | D 2018*

Eva traut ihren Ohren nicht, als Oma Lotti ihr berichtet, dass sie ihren Heinz verlassen will. Um die drohende Auseinandersetzung zwischen ihren Großeltern zu verhindern, verzichtet Eva auf ihren Urlaub mit ihrem Freund, und plant einen Ausflug mit ihrer Oma. Es soll nach Italien gehen, in das Land, das Lotti seit den 1950er-Jahren liebt. Es ist auch das Ziel von Evas heimlichem Schwarm Tobias.

*09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt**.*

*09:05 – 09:45 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

*09:20 – 10:00 arte Stadt Land Kunst spezial – Neuseeland | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*09:35 – 10:00 3sat Bilder aus **Südtirol** | Report, Magazin | A 2021*

Bauen in den Bergen – Großprojekte am Rosengarten / Saubere Kurstadt – Schulklassen sammeln Müll in Meran / Christliche Werte – 100 Jahre katholische Jugendvereine in Südtirol / "Der böse Weg" – Eine historische Verkehrsverbindung über den Reschenpass / Ein Leben lang getrennt – Schwestern treffen einander nach 75 Jahren wieder / Poet mit rauer Stimme – Der Südtiroler Liedermacher Christian Moling

"Bilder aus Südtirol" ist das Bundesländermagazin des ORF-Landesstudios Tirol. Die Dokumentationen stellen die Kultur und das gesellschaftspolitische Geschehen in Südtirol vor.

09:55 – 11:20 arte ? Der Königsmacher: Mit den Waffen der Werbung | Doku | F 2018

*10:00 – 10:40 arte ? Geschichte schreiben. Die Steuererklärung - Ein Formular macht Furore **Doku | F 2020***

Diese Folge beleuchtet anhand der Steuererklärung die Geschichte des Machtverhältnisses zwischen staatlicher Kontrolle und dem Widerstand dagegen. Darüber hinaus zeigt sie, wie Staat und Sozialwissenschaften die erfassten Informationen nutzen und wie mitunter dagegen mobil gemacht wird.
Die Steuererklärung: Inquisition des Finanzamts oder bloßer Papierkram des Alltags? Zu Gast bei Patrick Boucheron ist Nicolas Delalande, Experte für Staatsgeschichte, wirtschaftliche Ungleichheit und soziale Solidarität im 19. und 20. Jahrhundert. Gemeinsam beleuchten die Historiker anhand der Steuererklärung die Geschichte des Machtverhältnisses zwischen staatlicher Kontrolle und dem Widerstand dagegen. Thematisiert werden sowohl historische Dokumente als auch die zeitgenössische elektronische Bearbeitung.
Die Suche nach den Anfängen der Steuererklärung führt die beiden vor allem ins vergangene Jahrhundert: In Frankreich mussten die Bürgerinnen und Bürger im Jahre 1916 zum ersten Mal eine Einkommensteuererklärung abgeben – mit anfänglich großem Unverständnis. Nicolas Delalande analysiert Comics und Plakate, mit Hilfe derer öffentlich Kritik an der Steuerlast geübt wurde, und erklärt das Aufkommen von Steuerflucht und Steueroasen in den 1920er und 30er Jahren.
Zum Schluss wirft die YouTuberin Manon Bril einen kritischen Blick auf die Aktualität: Während die Steuererklärung anfangs als staatliches Eindringen ins Privatleben empfunden wurde, scheint die Bevölkerung später den Internetgiganten ihre Daten blind anzuvertrauen. Welche Parallelen ergeben sich hier?

*10:00 – 10:45 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**. Der Aufstieg zur Macht, Folge 1 von 4. phoenix history: Generalissimus Francisco Franco 1.10.1936 – Franco wird Staatsoberhaupt Spaniens | Report, Dokumentation | D 2015*

Die Dokumentationsreihe untersucht die Herrschaft von General Franco. Er war einer der brutalsten Diktatoren Europas, der sich an die Macht geputscht hatte. Bis heute ist Spanien von den Spuren seiner Gewaltherrschaft gezeichnet. Ein "harter, aber kluger Mann", so die Auffassung seiner Verteidiger. An diesem Bild stimmt nichts, wenn man die Forschungserkenntnisse der letzten zehn Jahre betrachtet.

*10:45 – 11:30 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**.*
Das neue Regime, Folge 2 von 4. phoenix history |
Report, Dokumentation | D 2015

Im Spanischen Bürgerkrieg, der 1936 begann, haben die Guten gegen das Böse gekämpft. Die Faschisten siegten, und ihr Anführer General Franco zog mit seiner Familie wie ein orientalischer Fürst in den El-Pardo-Palast von Madrid ein. Er gab sich den Titel "Caudillo de España", das Oberhaupt Spaniens und kreierte seine eigenen Rituale der Macht. Diese Episode zeigt, wie brutal Francos Regime war.

*11:05 – 12:00 dlf Gesichter Europas. | **Reportagen** |*

*11:05 – 12:00 dlf-k Lesart. **Das politische Buch***

*11:30 – 12:15 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**.*
Stunde Null, Folge 3 von 4. phoenix history |
Report, Dokumentation, D 2015

Am Ende des Zweiten Weltkriegs werden die Karten der Weltpolitik neu gemischt. Die Alliierten unterscheiden jetzt klar zwischen Freunden und Feinden der Demokratie. Gibt es im neuen Machtgefüge noch eine Chance für Franco? Für den Diktator wird die Lage kritisch, denn in Spanien leiden noch immer Hunderttausende unter seiner Schreckensherrschaft, doch alle Versuche, ihn zu stürzen, scheiterten.

11:40 – 12:25 zdf_neo Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens. (1/2)
***Kamerun** – Ganz Afrika im Kleinen | Report, Dokumentation, D 2019*

Kamerun ist Afrika en miniature, und das sowohl bei den unterschiedlichen Landschaften und der Vielfalt des Lebens, wie auch bei den auf dem Kontinent allgegenwärtigen Konflikten zwischen Mensch und Natur. Manche

Gebiete Kameruns wirken, als seien sie Filmkulissen für Fantasyfilme. Kein Wunder, dass hier Legenden und Geschichten überdauern. Manch grausamer Mythos sollte sich sogar bewahrheiten.

12:00 – 12:45 ZDFinfo ***Eiffels Superbauten*** *– Giganten aus Stahl und Eisen*
<Eiffel's Megastructures> | Report, ***Dokumentation | F 2019***

Der nach ihm benannte Turm in Paris ist nicht das einzige Werk Gustave Eiffels. Der Ingenieur konstruierte weltweit hunderte Bauwerke, darunter das "Skelett" der Freiheitsstatue oder der Ostbahnhof von Budapest. Zu Eiffels Zeit machte die Metallverarbeitung rasante Fortschritte. Eiffel nutzte die Flexibilität neuartiger Legierungen, um Bauwerke von nie da gewesener Höhe und Komplexität zu schaffen.

12:00 – 13:30 KiKA Geronimo Stilton. Der Haustiertag / Das Geheimnis der Grabkammer / Blutsverwandte / Piraten an Bord, Folge 1+2+3 von 26, Staffel 2 <Geronimo Stilton: A caccia di informazioni / Gelatine d'Egitto / Vampiri in Famiglia / Pirati all'arrembaggio>
*Serie, **Trickserie | I / CDN / F 2009-2011***

*12:15 – 13:00 phoenix → Die Wahrheit über **Franco – Spaniens vergessene Diktatur**.*
Die bleierne Zeit, Folge 4 von 4. phoenix history |
Report, Dokumentation | D 2015

Francos außenpolitische Erfolge eröffnen Mitte der 1950er-Jahre neue Perspektiven für Spanien. Nach Jahrzehnten des Stillstands geht es nun wieder vorwärts. Francos Herrschaft ist aufs Neue legitimiert. Innerhalb und außerhalb Spaniens verstummt der Widerstand gegen ihn. Der Diktator sitzt fest im Sattel. Doch mit den neuen Freunden kommen auch neue Einflüsse ins Land. Spanien wandelt sich.

*12:45 – 13:30 ZDFinfo Die Brücken von **Paris** – Baukunst über der Seine |*
*Report, Dokumentation | **F 2020***

37 Brücken überqueren den 13 Kilometer langen Flussabschnitt der Seine in Paris. Sie bilden die Hauptlinien, welche die Stadt des Lichts noch heute strukturieren. Jede Brücke entstand zu einer anderen Zeit und spiegelt die Bautechnik ihrer jeweiligen Epoche wider. Die ersten Brücken wurden aus Holz gebaut, dann aus Stein, Metall und heute aus Hochleistungswerkstoffen.

*13:30 – 14:15 ZDFinfo Die Geschichte des **Musée d'Orsay**. Vom Luxus-Bahnhof zum Kunsttempel <Musée d'Orsay: A Great Metamorphosis>*
*Report, Dokumentation | **F 2020***

Heute beherbergt das Musée d'Orsay in Paris Gemälde, Skulpturen, Fotografien, dekorative Kunst, Grafiken und Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts – früher jedoch war es ein Bahnhofsgebäude. An den ehemaligen Bahnhof erinnern immer noch die gusseisernen Säulen, die gigantische Wanduhr und die Regionalzüge, die im Untergrund des heutigen Musée d'Orsay verkehren.

14:15 – 15:00 ZDFinfo Das Geheimnis von Schloss Chenonceau <Chenonceau> |
Report, Dokumentation | F 2020

*Ein visionärer Bau, errichtet quer über einen Fluss. Das vielleicht schönste Schloss der Renaissance mit einer 500-jährigen Geschichte. Chenonceau: ein Juwel im Herzen Frankreichs. Aus einer Mühle am Ufer des Cher entsteht im 16. Jahrhundert ein luxuriöser Adelssitz. Seine Besonderheit: eine zweistöckige Galerie, die nur von fünf Brückenpfeilern getragen wird. Die Dokumentation entschlüsselt die Geheimnisse dieses einzigartigen Bauwerks. Schloss Chenonceau – eines der schönsten Schlösser im Tal der Loire und nach Versailles das meistbesuchte Schloss Frankreichs. Durch seine symmetrischen Fassaden und innovative Baukunst gilt es seit dem 16. Jahrhundert als architektonisches Meisterwerk. Aus einer einfachen Mühle und einer mittelalterlichen Burganlage entsteht im 16. Jahrhundert ein prächtiges Wasserschloss, dessen Geschichte fast ausschließlich von Frauen bestimmt wird. Unter dem Einfluss von Diane de Poitiers und Katharina de Medici entwickelt sich die Schlossanlage zu einem eindrucksvollen Bauwerk mit prachtvollen Gärten. Bis heute fasziniert "das Schloss der Damen" durch seine bautechnischen Innovationen. Vor allem die Fundamentierung der zweistöckigen Galerie im fließenden Wasser des Cher gibt Fachleuten immer noch Rätsel auf. Nach aufwendigen Restaurierungsarbeiten im 19. und 20. Jahrhundert und kurzzeitiger Umfunktionierung zum Lazarett im Ersten Weltkrieg empfängt Chenonceau seine Besucher*innen heute wieder in vollem renaissancistischem Glanz. Mit der Hilfe von Expert*innen und Animationen zeichnet die Dokumentation die bewegte Geschichte der Schlossanlage nach.*

*14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

15:00 – 15:45 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte.
***Mont-Saint-Michel** – Klosterfestung am Atlantik, Folge 1 von 4*
<Révélations monumentales: Mont-Saint-Michel> |
*Report, **Dokumentation | F 2018***

Auch "La Merveille", "das Wunder", genannt, ragt der Abtei in einer scheinbar endlosen Bucht über 150 Meter in die Höhe. Längst hat die Inselfestung nicht all ihre Geheimnisse preisgegeben. Was verbergen die Steine dieser Burg? Wie ist der Berg, auf dem sie thront, entstanden? Mit modernster Technik versuchen Wissenschaftler, einige der Lücken in der Geschichte des Mont-Saint-Michel zu schließen.

15:45 – 16:30 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte.
***Machu Picchu** – Inkastadt in den Wolken, Folge 3 von 4*
*<Révélations monumentales: Machu Picchu> | Dokumentation | **F 2018***

Sagenumwobene Stadt in den Wolken: Machu Picchu im Herzen der peruanischen Anden ist eines der besterhaltenen Zeugnisse der Inka und eines der größten archäologischen Rätsel. Dank neuer Techniken wie dem LiDAR-Lasersystem, der Fotogrammmetrie oder 3-D-Rekonstruktion haben Experten heute die Möglichkeit, in der Zeit zurückzugehen, um das Unsichtbare zu erforschen, die Hintergründe und die Umgebung dieser antiken Stadt zu erkunden und ihre Geheimnisse zu enthüllen.

*16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt**. Bücher für junge Leser.*

16:30 – 17:15 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte. Chinas große Mauer, Folge 2 / 4
<Révélations monumentales: La Muraille de Chine> |
*Report, **Dokumentation | F 2018***

17:15 – 18:00 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte. – Felsentempel in der Wüste,
Folge 3 von 4 <Révélations monumentales: Pétra> |
*Report, **Dokumentation | F 2018***

*17:30 – 18:00 dlf **Kultur** heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

*18:00 – 18:45 ZDFinfo Geheimes **Rom** – Der Petersdom |*
*Report, Dokumentation | D/ **F 2019***

Das markante Gebäude im Herzen Roms verkörpert wie kein zweites die Exzesse und die Macht der katholischen Kirche. Und der Petersdom hat eine weitere dunkle Seite: Der Bau des Gotteshauses führte zur Reformation und

zur Spaltung der Kirche. Dieses und andere Geheimnisse liegen in der Geschichte eines Kulturerbes verborgen, das Renaissance-Künstler wie Michelangelo zu seinen Baumeistern zählt.

*18:20 – 18:35 arte Mit offenen Karten: Die Welt der Bienen | **Magazin | F 2021***
Moderation: Emilie Aubry

Als globalisiertes Insekt leidet die Biene heute als Erste unter den Folgen der überindustrialisierten Landwirtschaft. Der Zustand der Bienen liefert Aufschlüsse über den Zustand der Welt: Ihr mögliches Aussterben ist ein böses Omen für die Zukunft des Menschen.

Unter den Millionen Insektenarten, die um uns herumschwirren und -krabbeln, spielen die Bienen eine herausragende Rolle: Als Nützlinge produzieren sie Wachs, Honig – und vor allem bestäuben sie Blütenpflanzen. Das macht sie für die Landwirtschaft unverzichtbar. Ihre Geschichte und geografische Verbreitung erzählt viel über den Menschen, der die fleißigen Helferinnen seit jeher bei der Eroberung neuer Gebiete in seinen Dienst stellte. An der Biene lässt sich sowohl die Entwicklung des Handels als auch die der Herstellungsmethoden nachverfolgen. Als globalisiertes Insekt leidet sie heute als Erste unter den Folgen der überindustrialisierten Landwirtschaft. Der Zustand der Bienen liefert Aufschlüsse über den Zustand der Welt: Ihr mögliches Aussterben ist ein böses Omen für die Zukunft des Menschen.

*18:45 – 19:30 ZDFinfo Geniale Bauten der Römer. Das **Aquädukt von Nîmes***
<The Secrets of Roman Construction: L'aqueduc de Nîmes> |
*Report, Dokumentation | **F 2019***

Mit der Konstruktion dieser Aquäduktbrücke erschufen die römischen Architekten und Ingenieure ein technisches Meisterwerk. Auf drei Ebenen mit einer Gesamthöhe von 50 Metern spannt sie sich 360 Meter über ein Tal. Auch Planung und Bau der ober- und unterirdischen Kanäle sind eine große Herausforderung. Die Dokumentation gibt spannende Einblicke in den Bau des monumentalen Aquädukts.

19:00 – 19:55 Sat.1 ¿ Grenzenlos – die Welt entdecken | Magazin | D 2021

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

19:30 – 20:15 ZDFinfo Geniale Bauten der Römer. ***Tarragona***
<The Secrets of Roman Construction: Le défi Tarragone> | Report, Dokumentation | ***F 2019***

Als erste römische Stadt außerhalb Italiens residiert im Jahr 27 vor Christus Kaiser Augustus in Tarraco, heutige Tarragona. Sein Aufenthalt lässt die Stadt aufblühen. Es entstehen monumentale Bauwerke wie Circus, Forum,

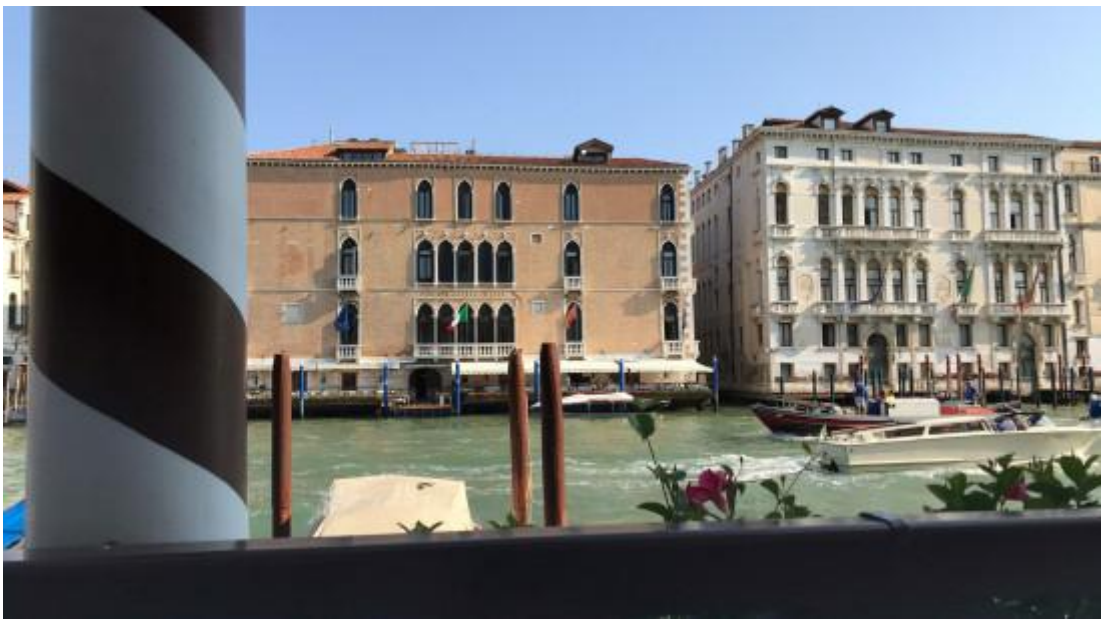
Tempel, Thermen und Amphitheater. Der Film enthüllt die Geheimnisse der römischen Baukunst und macht dafür auch Abstecher zu den Thermen in Arles und den Theatern in Orange und Nîmes.

*19:40 – 20:15 arte GEO Reportage: **Italien**. Die Igel-Retter aus dem **Piemont** | Doku | D **2021***

Die Aufnahme eines Baby-Igels hat sein Leben verändert. Als Massimo Vacchetta die kleine Ninna entdeckte, adoptierte er sie und rettete sie vor dem sicheren Tod. Seitdem hat der Tierarzt, dessen Spezialität die Behandlung von Rindern war, seine Berufung gefunden und eine Igelstation eröffnet. Die Villa des "dottore dei ricci" im Piemont ist zu einer wahren Institution geworden.

Orecchio, Ettore, Pino oder Onorina - sie alle sind Patienten bei Dr. Massimo Vacchetta, in der einzigen Igelklinik Italiens. Die nachtaktiven Tiere sind Opfer von Autos, motorisierten Heckenscheren, Sensen oder Mährobotern, ihre Verletzungen sind oft schwerwiegend. Dottore Massimo betreut seine Schützlinge zusammen mit fünf Angestellten und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern rund um die Uhr. Mit Feingefühl und auch unkonventionellen Methoden werden die stacheligen Patienten oft wochenlang aufgepäppelt. Das große Ziel: Sie wieder fit zu machen für ein Leben in der Natur. Angefangen hat alles mit einem winzigen Igelmädchen: „Als ich das erste Mal Ninna in der Praxis eines Kollegen sah, war sie noch sehr klein. Sie wog gerade mal fünfundzwanzig Gramm. Ich war tief berührt - und mir wurde so einiges klar. Zum Beispiel, dass es die kleinen Dinge sind, die einen glücklich machen. Ich betrachtete den Igel, der so zufrieden und glücklich war, wenn er einen Tropfen Milch zu sich nahm und dann in meiner Hand einschlief. Im Grunde lehrte er mich, dass ich den Sinn des Lebens woanders suchen musste."
Heute, wenn Massimos stachelige Patienten gesund genug sind, werden sie mit größtmöglicher Fürsorge in die Freiheit entlassen. Für den „Igel-Doktor" ist das jedes Mal aufs Neue ein Moment des Glücks, gemischt mit einer Prise Wehmut - wenn sich seine Igel wieder in ihren natürlichen Lebensraum aufmachen.

*20:15 – 21:00 tagesschau24 Vertreibung aus dem Urlaubsparadies. Steht der **Massentourismus** vor dem Aus? Ist weniger mehr? Was wird aus dem Massentourismus? | Report, Reportage, D 2021*



*Urlaub wie aus dem Katalog – einen Strand fast für sich allein, kein Anstehen bei den Sehenswürdigkeiten, kein Gedränge am Hotelbuffet. Corona macht es möglich. Doch was für die wenigen Tourist*innen, die derzeit*

verreisen ein Traum ist, treibt den Einheimischen die Tränen in die Augen. Denn egal ob auf den Kanaren, auf Sylt oder in Kroatien – fast alle leben hier vom Tourismus, der wegen der Pandemie Zwangspause macht. Keiner weiß, ob es Massentourismus, so wie wir ihn kennen, nach der Coronakrise noch geben wird.

20:15 – 21:10 hr Die Bergpolizei: Der Weg der Wahrheit, Folge 9 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Il sentiero della verità> | Serie, **Krimiserie | I 2015**

Giulia, eine Anwältin aus Meran mit Schwerpunkt Patientenrecht, wurde durch das Injizieren eines tödlichen Gifts ermordet. Ihr Verlobter Werner, Pfleger in einer Klinik, gerät unter Verdacht. Als Assunta sich erinnert, dass Giulia Natasha gesucht hat, ahnt Pietro, dass Giulia etwas über Evgenijs Verschwinden gewusst haben muss. Der Klinikleiter Grifoni zeigt sich nicht gerade kooperationsbereit.

*20:15 – 22:00 arte Die letzten 76 Tage der **Königin Marie-Antoinette***
*<Marie-Antoinette, ils ont jugé la reine> | **Doku | F 2019***

Am 2. August 1793 wurde Marie-Antoinette, die letzte Königin von Frankreich, ins Gefängnis Conciergerie gebracht. Ihr Mann war bereits guillotiniert worden, ihre Kinder hatte man ihr weggenommen. Über Marie-Antoinettes Schicksal hatten politische Abmachungen und Machtkämpfe schon im Vorhinein entschieden. Die Dokumentation entschlüsselt die Hintergründe des Prozesses.
Am 2. August 1793 wurde Marie-Antoinette, die letzte Königin von Frankreich, ins Gefängnis des Revolutionstribunals überführt. Die Vertreter der verschiedenen Gruppierungen waren sich über ihr Schicksal nicht einig. Seit zehn Monaten war Frankreich eine Republik. Sechs Monate zuvor war Marie-Antoinettes Mann, Ludwig XVI., enthauptet worden. Ihren erst achtjährigen Sohn Charles hatte man ihr weggenommen, um ihn republikanisch zu erziehen. Ihrem Heimatland Österreich waren Eroberungen offenbar wichtiger als Verhandlungen zur Rettung der einstigen Erzherzogin Maria Antonia, die jung den französischen Thronfolger hatte heiraten müssen. Während Frankreich seine Grenzen durch einen Zusammenschluss europäischer Monarchen bedroht sah, kam es im Landesinneren zu royalistischen Aufständen. Marie-Antoinette wurde zum Spielball der Politik. Ihre letzte Hoffnung war ein Fluchtversuch. Doch man fasste sie wenige Meter vor der

Freiheit. Noch in derselben Nacht trafen sich heimlich die Revolutionsführer, um über ihr Schicksal zu entscheiden. Der Ausgang des Prozesses war besiegelt und das Urteil gefällt, bevor die Verhandlung begonnen hatte. Da der öffentliche Ankläger Fouquier-Tinville nicht genügend Beweise beschaffen konnte, erhöhte er die Zahl der Belastungszeugen und sorgte für eine entsprechende Auswahl der Geschworenen. In den Augen der Machthaber trug Marie-Antoinette an allem die Schuld, auch an den Fehlern der Revolution. Sie verkörperte die Monarchie, die man niedergeschlagen hatte. Und sie war die freie Frau, die vernichtet werden musste. Der Prozess verlief chaotisch. Schon bald erwies er sich als Inszenierung und als ein Kulminationspunkt der Radikalisierung des Jahres 1793, in dessen Zentrum zwei nicht mehr miteinander vereinbare Welten standen. Marie-Antoinette wurde hingerichtet. Ihren Henkern widerfuhr nur wenige Monate später das gleiche Schicksal. Sie fielen dem Extremismus zum Opfer, der auch die Erste Französische Republik zu Fall brachte.

21:10 – 22:05 hr Die Bergpolizei: Tödliche Fracht, Folge 10 von 19, Staffel 3
Un passo dal cielo: Il veleno dell'uomo> |
Serie, **Krimiserie | I 2015**

Pietro hat sich zwei Tage frei genommen, aber das glaubt keiner so richtig. Am allerwenigsten Natasha, die vermutet, dass Pietro im Falle ihres Sohnes, der zur Adoption freigegeben wurde, auf eigene Faust ermittelt. Unterdessen wird ein LKW-Fahrer erschossen an der Landstraße aufgefunden, vom LKW mit der Ladung fehlt jede Spur. Kommissar Vincenzo deckt einen Giftmüll-Skandal auf.

22:30 – 23:15 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte.
***Mont-Saint-Michel** – Klosterfestung am Atlantik, Folge 1 von 4*
<Révélations monumentales: Mont-Saint-Michel> |
*Report, **Dokumentation | F 2018***

Auch "La Merveille", "das Wunder", genannt, ragt der Abtei in einer scheinbar endlosen Bucht über 150 Meter in die Höhe. Längst hat die Inselfestung nicht all ihre Geheimnisse preisgegeben. Was verbergen die Steine dieser Burg? Wie ist der Berg, auf dem sie thront, entstanden? Mit modernster Technik versuchen Wissenschaftler, einige der Lücken in der Geschichte des Mont-Saint-Michel zu schließen.

*22:30 – 00:40 RTL2 Cliffhanger – Nur die Starken überleben | **Actionfilm** | USA/ **I / F 1993***

*23:00 – 00:30 3sat Tschick | Film, **Tragikomödie** | D/ **F 2016***

Während die Mutter in einer Klinik ist und der Vater auf Geschäftsreise weilt, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik die Ferien allein. Doch dann kreuzt sein russischer Mitschüler Tschick auf, der einen gestohlenen Lada Niva fährt. Obwohl sie nicht eingeladen sind, erscheinen Maik und Tschick bei der Party von Maiks Schwarm Tatjana und brechen danach zu einer abenteuerlichen Reise auf.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

23:15 – 00:00 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte.
***Machu Picchu** – Inkastadt in den Wolken, Folge 3 von 4*
*<Révélations monumentales: Machu Picchu> | Dokumentation | **F 2018***

Sagenumwobene Stadt in den Wolken: Machu Picchu im Herzen der peruanischen Anden ist eines der besterhaltenen Zeugnisse der Inka und eines der größten archäologischen Rätsel. Dank neuer Techniken wie dem LiDAR-Lasersystem, der Fotogrammmetrie oder 3-D-Rekonstruktion haben Experten heute die Möglichkeit, in der Zeit zurückzugehen, um das Unsichtbare zu erforschen, die Hintergründe und die Umgebung dieser antiken Stadt zu erkunden und ihre Geheimnisse zu enthüllen.

23:20 – 00:15 arte Jugend, Sex und Internet. Wenn Teenager Pornos gucken |
Dokumentation | F** /D **2020

Anonym, kostenlos und kinderleicht. Noch nie war es so einfach, Pornos zu gucken. Ein Smartphone reicht, und mit wenigen Klicks öffnet sich die Welt der Pornografie – auch für Kinder und Jugendliche. Sexualwissenschaftler warnen vor den Konsequenzen. Doch wie gefährlich ist Pornokonsum wirklich? Und welchen Einfluss haben Pornos auf die sexuelle Entwicklung von Teenagern?
Anonym, kostenlos und kinderleicht. Noch nie war es so einfach, Pornos zu gucken. Ein Smartphone reicht, und mit wenigen Klicks öffnet sich die Welt der Pornografie. Die meisten Pornoseiten im Netz sind kostenlos und frei zugänglich – auch für Teenager.

Die Dokumentation untersucht das Onlineverhalten von Kindern und Jugendlichen. Wie wirkt Pornografie auf die sexuelle Entwicklung? Internationale Studien zeigen: Der Erstkontakt mit Pornografie findet früh statt, häufig schon bei Kindern zwischen 12 und 13 Jahren. Kommunikationswissenschaftler Jens Vogelgesang von der Universität Hohenheim hat in einer repräsentativen Studie 1.048 Jugendliche befragt. 70 Prozent gaben an, bereits mit pornografischem Material in Berührung gekommen zu sein. Die Hälfte davon unfreiwillig durch Bilder in Klassenchats, bei Instagram oder in WhatsApp-Gruppen.
Pornos sind Teil der Pubertät. Oft unterschätzen Eltern, was ihre Kinder bereits gesehen haben. Dass Jugendliche sich im Internet zurechtfinden, heißt nicht, dass sie dessen Inhalte auch einordnen können – im Gegenteil. "Wir dürfen Medienkompetenz nicht mit Lebenskompetenz verwechseln," sagt Julia von Weiler vom Verein "Innocence in Danger" in Berlin. Auch Sexualwissenschaftler fordern vom Gesetzgeber einen besseren Schutz. Doch nationale Verbote sind im World Wide Web wirkungslos. Und die meisten Jugendlichen können durchaus zwischen Pornografie und Realität unterscheiden. Wie gefährlich ist das Gucken von Pornos wirklich?

23:50 – 02:00 hr ***Papillon*** *| Film, Sonstige Filme | USA/* ***F 1973***

R: Franklin J. Schaffner | Mit Steve McQueen (Henri "Papillon" Charriere), Dustin Hoffman (Louis Dega),Victor Jory (Indianerhäuptling), Don Gordon (Julot), Anthony Zerbe (Toussaint), Robert Deman (Maturette), Woodrow Parfrey (Clusiot), Bill Mumy (Lariot), George Coulouris (Dr. Chatal), Ratna Assan (Zoraima) u.a.

1930 wird der "Papillon" genannte Mörder Henri Charrière auf eine tropische Gefängnisinsel deportiert, wo die Haftbedingungen darauf angelegt sind, die Insassen nicht lang überleben zu lassen. Doch Papillon lässt sich nicht brechen. Abenteuerklassiker "Papillon" mit Steve McQueen und Dustin Hoffman.

2021-10-17, So

1456 Eröffnung der Universität Greifswald

00:00 – 00:45 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte. Chinas große Mauer, Folge 2 / 4 <Révélations monumentales: La Muraille de Chine> | Report, ***Dokumentation | F 2018***

00:15 – 00:45 arte Philosophie. Der Mensch als Zuschauer | ***Magazin | F 2021***

Im jüngsten Werk des ***politischen Philosophen Christian Ruby*** *geht es um die Entstehung und Wandlung des Zuschauerbegriffs. Was bedeutet es im demokratischen Zeitalter, Zuschauer zu sein? Wenn jeder stets aufgefordert ist, sich aktiv am schöpferischen Prozess zu beteiligen, inwiefern kann er dann noch Zuschauer sein? Wenn alle Künstler sind, ist es dann im Grunde keiner?*
Im jüngsten Werk des politischen Philosophen Christian Ruby geht es um die Entstehung und Wandlung des Zuschauerbegriffs. Was bedeutet es im demokratischen Zeitalter, Zuschauer zu sein? Wenn jeder stets aufgefordert ist, sich aktiv am schöpferischen Prozess zu beteiligen, inwiefern kann er dann noch Zuschauer sein? Wenn alle Künstler sind, ist es dann im Grunde keiner? Zuschauer zu sein, bedeutet zu beobachten, zu betrachten – doch das ist keine passive Haltung: Dazu gehört das aufmerksame Studieren, Sondieren, Erforschen der Inszenierung und damit seine aktive Mitgestaltung. Ist der Zuschauer immer auch Schöpfer des Schauspiels, dem er beiwohnt? Ist der unbeteiligte, neutrale Zuschauer eine Fiktion? Woher kommt diese Illusion, „Zuschauer zu sein" sei ein passiver Zustand, hätte nichts mit einer handelnden Person zu tun? In einem historischen Diskurs erklärt Autor und Philosoph Christian Ruby, dass es den Begriff des Zuschauers erst seit der Aufklärung gibt. Er entstand im Kontakt mit den dargebotenen Werken. Gibt es das Zuschauerideal vom Bildungsbürger, der sich an aufklärerische Wertevorstellungen heranführen lässt und als aufgeklärter Bürger das Gemeinwesen mitgestaltet, heute noch? Sind Kunst und Inszenierung in diesem Sinne noch Sprachrohr der Aufklärung? Erfüllen sie noch einen Bildungsanspruch? Vorbei die Zeiten des Politspektakels, in denen Passivwähler die politischen Entwicklungen verfolgten, wie man Bühnendarstellern zusieht? Oder gilt es, den Zuschauer als Demokratiestifter wiederzubeleben und neue Formen demokratischer Teilhabe zu erschaffen?

00:20 – 02: Tele5 Green Zone | ***Actionfilm*** *| GB/* ***F / E*** */USA* ***2010***

00:45 – 01:10 arte Square Idee. Covid-19 und Wirtschaft: Wie weiter? | ***Magazin | F 2021***

Die Corona-Pandemie zwingt uns, traditionelle Wirtschaftsmodelle zu überprüfen. Die Erholung von der Coronakrise gelingt manchen Systemen scheinbar besser als anderen, obwohl die Gesundheitskrise die ganze Welt betrifft. Mit der Globalisierung des Virus scheint die Ungleichheit zu wachsen ...

Die Covid-19-Pandemie zwingt uns, die traditionellen Wirtschaftsmodelle zu überprüfen. Die Erholung von der Coronakrise gelingt machen Systemen scheinbar besser als anderen, obwohl die Gesundheitskrise die ganze Welt erreicht hat.
Mit der Globalisierung des Virus scheint die Ungleichheit zu wachsen haben, da die Anzahl der Armen und die Größe der Vermögen der Milliardäre gewachsen sind. Ist es notwendig, auf nationaler und lokaler Ebene zu investieren? Oder sollten wir die Grundbedürfnisse des Lebens auf der Erde für alle mit ökologischen Obergrenzen berechnen? Wie sieht es mit einer Bevorzugung des globalen Wohlstandes vor dem Wirtschaftswachstum aus?

00:45 – 01:30 ZDFinfo Wunderwerke der Weltgeschichte. – Felsentempel in der Wüste, Folge 3 von 4 <Révélations monumentales: Pétra> | Report, ***Dokumentation | F 2018***

01:00 – 02:40 ZDF Zulu – Blutiges Erbe | Film, ***Thriller | F*** */SA* ***2013***

R: Jérôme Salle | Mit Orlando Bloom (Brian Epkeen), Forest Whitaker (Ali Sokhela), Conrad Kemp (Dan Fletcher), Inge Beckmann (Ruby), Tinarie van Wyk Loots (Claire Fletcher), Regardt van den Bergh (De Beer), Randall Majiet (Cat), Patrick Lyster (Dr. Joost Opperman), Joëlle Kayembe (Zina), Tanya van Graan (Tara) u.a.

Kapstadt 2013: Die bestialisch zugerichtete Leiche einer jungen Frau aus der privilegierten weißen Oberschicht ruft die Ermittler Ali, Brian und Dan auf den Plan. War es ein politischer Mord oder ein Verbrechen im Drogenmilieu? Als eine zweite Frau ermordet aufgefunden wird, gerät der Polizeichef unter Druck, vor allem aber auch ins Visier der Täter und ihrer mächtigen Hintermänner.

01:10 – 01:30 arte Kurzschluß. Spezial "Platz für Kinder" | ***Kurzfilm-Magazin |*** *D 2021*

(1) Mamanam, Kurzfilm von Linda-Schiwa Klinkhammer (2) Zoom: Mamanam. Mutter und Tochter im Dialog über den Film.(3) Einstein-Rosen, Kurzfilm von Olga Osorio (4) Begegnungen: "Lychen 9" - Constanze Klaue und die Kinderdarsteller

(1): Mamanam
Kurzfilm von Linda-Schiwa Klinkhammer, Deutschland, 2020
Weihnachten 1971: Die siebenjährige Kimîa bekommt eine Super-8-Kamera geschenkt. Durch die neue Kamera beobachtet sie ihre Mutter Hanna, die von ihrem Ehemann mit dem überraschenden Plan konfrontiert wird, bald in seine Heimat, den Iran, zu ziehen. Großmutter Hilde will den Umzug ihrer Tochter und ihrer Enkelin mit allen Mitteln verhindern. Hanna kämpft zwischen den Fronten um ihre Rolle als junge Mutter.

(2): Zoom: Mamanam

Weihnachten 1971: Die siebenjährige Kimîa beobachtet mit ihrer neuen Super-8-Kamera ihre Mutter, die vom Plan des Vaters überrascht wird, mit den beiden in den Iran – seine Heimat – ziehen zu wollen. Das fiktionale Regiedebüt „Mamanam“ (2020) von Linda-Schiwa Klinkhammer ist inspiriert von einem prägenden Ereignis aus dem Leben ihrer Mutter Susan Klinkhammer. Durch die Augen eines Kindes erzählt die Filmemacherin darin den Kampf einer jungen Frau um Emanzipation – inszeniert als Filmtagebuch in der Ästhetik eines Home Movies der frühen 70er.
Für „Kurzschluss - Das Magazin“ haben sich Mutter und Tochter zu einem Dialog über den Film getroffen. Sie gewähren einen tiefen und berührenden Einblick in seine Entstehungsgeschichte. Was hat Linda dazu bewegt, aus der Kinderperspektive zu erzählen? Und wie ist es für Susan Klinkhammer, die fiktionalisierte Version ihrer Geschichte zu sehen? Für die kleine Kimîa im Film wendet sich die Handlung zum Guten. Die reale Kindheit von Susan verlief ganz anders – ohne Happy End.

(3): Einstein-Rosen
Kurzfilm von **Olga Osorio, Spanien, 2016**
Im Sommer des Jahres 1982 findet der junge Teo ein Wurmloch und möchte die Entdeckung seinem Bruder Oscar präsentieren. Dieser glaubt ihm nicht, bis die beiden 35 Jahre später zum Ort des Geschehens zurückkehren.

(4): Begegnungen: „Lychen 92“ - Constanze Klaue und die Kinderdarsteller
Ostdeutschland, 1992: Die Schmidtkes haben keine Arbeit und kein Geld. So verbringt der 12-jährige Moritz die Ferien nicht auf Mallorca, sondern wie eh und je in Lychen auf dem Zeltplatz. Aus der Perspektive eines Kindes erzählt die Regisseurin Constanze Klaue (geb. 1985 in Ost-Berlin) in ihrem Diplomfilm „Lychen 92“ (2020) von der Lebensrealität einer Familie nach dem Fall der Mauer. Die vielfach ausgezeichnete Komödie (Max Ophüls Preis 2020 und First Steps Award 2020) ist eine Adaption der Kurzgeschichte „Elmer“ von Andreas Steinhöfel. In „Kurzschluss - Das Magazin“ begleiten wir Constanze Klaue bei einem Besuch ihres Hauptdarstellers Béla Westhaus und treffen dabei auch Anna Westhaus, die sowohl im Film als auch im wirklichen Leben Belas jüngere Schwester ist. Die beiden Kinder leben im brandenburgischen Fürstenberg – eine ländliche Region in der Nähe von Berlin, in der vor zwei Jahren die Dreharbeiten zum Film stattgefunden haben.

"Kurzschluss – Das Magazin" zeigt die neuesten Kurzfilme aus aller Welt – und wirft einen Blick hinter die Kulissen: mit Porträts, Drehberichten, aktuellen Festival- und Filmtipps und vielen spannenden Interviews.Mehr Infos unter: arte.tv/kurzschluss

*01:20 – 02:05 tagesschau24 Vertreibung aus dem Urlaubsparadies. Steht der **Massentourismus** vor dem Aus? Ist weniger mehr? Was wird aus dem Massentourismus? | Report, Reportage, D 2021*

*Urlaub wie aus dem Katalog – einen Strand fast für sich allein, kein Anstehen bei den Sehenswürdigkeiten, kein Gedränge am Hotelbuffet. Corona macht es möglich. Doch was für die wenigen Tourist*innen, die derzeit verreisen ein Traum ist, treibt den Einheimischen die Tränen in die Augen. Denn egal ob auf den Kanaren, auf Sylt oder in Kroatien – fast alle leben hier vom Tourismus, der wegen der Pandemie Zwangspause macht. Keiner weiß, ob es Massentourismus, so wie wir ihn kennen, nach der Coronakrise noch geben wird.*

*01:30 – 02:15 ZDFinfo Geniale Bauten der Römer. Das **Aquädukt von Nîmes***
<The Secrets of Roman Construction: L'aqueduc de Nîmes> |
*Report, Dokumentation | **F 2019***

Mit der Konstruktion dieser Aquäduktbrücke erschufen die römischen Architekten und Ingenieure ein technisches Meisterwerk. Auf drei Ebenen mit einer Gesamthöhe von 50 Metern spannt sie sich 360 Meter über ein Tal. Auch Planung und Bau der ober- und unterirdischen Kanäle sind eine große Herausforderung. Die Dokumentation gibt spannende Einblicke in den Bau des monumentalen Aquädukts.

*02:15 – 03:00 ZDFinfo Geniale Bauten der Römer. **Tarragona***
<The Secrets of Roman Construction: Le défi Tarragone> |
*Report, Dokumentation | **F 2019***

Als erste römische Stadt außerhalb Italiens residiert im Jahr 27 vor Christus Kaiser Augustus in Tarraco, heutige Tarragona. Sein Aufenthalt lässt die Stadt aufblühen. Es entstehen monumentale Bauwerke wie Circus, Forum, Tempel, Thermen und Amphitheater. Der Film enthüllt die Geheimnisse der römischen Baukunst und macht dafür auch Abstecher zu den Thermen in Arles und den Theatern in Orange und Nîmes.

02:35 – 03:25 arte Rasta | **Kurzfilm | F 2019**

R: Samir Benchikh | Mit Brigitte Bleu (Mutter), Israel Essis Mel (Rasta)

Der 16-jährige Rasta lebt an der Elfenbeinküste und ist traumatisiert von dem bewaffneten Konflikt, der sein Heimatland nicht zur Ruhe kommen lässt. Er hat ein Drama miterlebt, über das er mit niemandem sprechen kann. Eines Tages macht er sich auf die gefährliche Reise durch das Kriegsgebiet, das von den Rebellen kontrolliert wird, um einen geheimnisvollen Milizsoldaten zu finden.

*03:00 – 03:45 ZDFinfo Geheimes **Rom** – Der Petersdom | Report, Dokumentation | D/ **F 2019***

Das markante Gebäude im Herzen Roms verkörpert wie kein zweites die Exzesse und die Macht der katholischen Kirche. Und der Petersdom hat eine weitere dunkle Seite: Der Bau des Gotteshauses führte zur Reformation und zur Spaltung der Kirche. Dieses und andere Geheimnisse liegen in der Geschichte eines Kulturerbes verborgen, das Renaissance-Künstler wie Michelangelo zu seinen Baumeistern zählt.

*03:05 – 04:00 arte Eine Chefköchin unter gutem Stern | **Doku | B 2016***

Chefköchin Isabelle Arpin macht sich an ihrem ersten Tag im Restaurant "Alexandre" keine Illusionen: Nur ein Michelin-Stern kann das Etablissement retten. Die Dokumentation begleitet Isabelle vor und nach dem Spruch der Jury und beleuchtet den Aufstieg der Spitzenköchin in der sehr maskulinen Welt der Gastronomie.
2016 listete der Michelin-Guide sechs mit Sternen ausgezeichnete Köchinnen und 132 Köche. Eine von ihnen ist die Französin Isabelle Arpin, die in ihrer Wahlheimat Belgien ihren ersten Stern erkochte. Nach abgeschlossener Ausbildung zog sie nach Belgien, sammelt erste Erfahrungen im Sternerestaurant „Casino“ in Middelkerke und später im Restaurant „Auteuil“. Nun arbeitet sie im Brüsseler Restaurant „Alexandre“, das von einer Frau geführt wird. Dank Isabelles Kochkünsten gehört das „Alexandre“ heute zu den besten Restaurants der Stadt.
Die erste Einstellung der Dokumentation zeigt Isabelle Arpin in ihrer Küche, einige Wochen vor der Vergabe der Michelin-Sterne, ihre bisher größte berufliche Herausforderung. Sie erzählt, wie sie ihr Team zusammengestellt und an das Ziel herangeführt hat. Aber das Wichtigste bleibt für sie, hochwertige Speisen anzubieten – mit oder ohne Stern. Natürlich stellt ein Michelin-Stern eine bedeutende berufliche Anerkennung dar, aber ihre größte Motivation sind zufriedene Gäste. Sie erhebt das Kochen zur Kunst und verlässt sich auf ihre Instinkte.
„Als Küchenchef muss man Menschen mögen“, sagt sie. Sie will ihre Leidenschaft teilen, mit den Gästen und mit ihrem Team. Als sie schließlich den begehrten Stern erhält, feiert sie den Erfolg mit ihren Mitarbeitern. Im Sommer 2016 verlässt Isabelle Arpin das „Alexandre“ und übernimmt die Küche des Sternerestaurants „WY“ im schicken Brüsseler Zavel-Viertel. Alles ist hier neu für sie: der Ort, die Karte und das Team. Doch sie gewöhnt sich schnell ein und schon kurze Zeit später erkennt man erneut ihre Handschrift, ihre Art zu arbeiten und ihren Umgangston mit dem männlichen Küchenteam. Ihre Leidenschaft für eine exklusive Küche und ihren Beruf sind ungebrochen. In der Küche ist Isabelle Arpin in ihrem Element – und ihr Glücksgefühl ist ansteckend.

03:30 – 04:25 hr Die Bergpolizei: Der Weg der Wahrheit, Folge 9 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Il sentiero della verità> | Serie, **Krimiserie | I 2015**

Giulia, eine Anwältin aus Meran mit Schwerpunkt Patientenrecht, wurde durch das Injizieren eines tödlichen Gifts ermordet. Ihr Verlobter Werner, Pfleger in einer Klinik, gerät unter Verdacht. Als Assunta sich erinnert, dass Giulia Natasha gesucht hat, ahnt Pietro, dass Giulia etwas über Evgenijs Verschwinden gewusst haben muss. Der Klinikleiter Grifoni zeigt sich nicht gerade kooperationsbereit.

*03:45 - 04:15 ZDFinfo Der **Louvre** – Das Weltwunder von **Paris***
<The Louvre – Building a Symbol> | Report, Dokumentation | F 2019

*Die **800-jährige Geschichte des Palastes** ist geprägt von wechselvollen Zeiten und politischen Umbrüchen. Ob Mona Lisa oder die Venus von Milo – der ehemalige Königspalast beherbergt Schätze aus aller Welt. Ob Heinrich IV., Ludwig XIV. oder Napoleon – jahrhundertelang machten französische Herrscher die einstige Festung zu ihrem Prestigeprojekt: immer größer und glanzvoller, aber stets zeitgemäß.*

*04:00 – 04:45 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

*04:15 – 05:00 ZDFinfo Die Geschichte des **Musée d'Orsay**. Vom Luxus-Bahnhof zum Kunsttempel <Musée d'Orsay: A Great Metamorphosis>*
*Report, Dokumentation | **F 2020***

Heute beherbergt das Musée d'Orsay in Paris Gemälde, Skulpturen, Fotografien, dekorative Kunst, Grafiken und Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts – früher jedoch war es ein Bahnhofsgebäude. An den ehemaligen Bahnhof erinnern immer noch die gusseisernen Säulen, die gigantische Wanduhr und die Regionalzüge, die im Untergrund des heutigen Musée d'Orsay verkehren.

04:25 – 05:20 hr Die Bergpolizei: Tödliche Fracht, Folge 10 von 19, Staffel 3
Un passo dal cielo: Il veleno dell'uomo> |
Serie, **Krimiserie | I 2015**

Pietro hat sich zwei Tage frei genommen, aber das glaubt keiner so richtig. Am allerwenigsten Natasha, die vermutet, dass Pietro im Falle ihres Sohnes, der zur Adoption freigegeben wurde, auf eigene Faust ermittelt. Unterdessen wird ein LKW-Fahrer erschossen an der Landstraße aufgefunden, vom LKW mit der Ladung fehlt jede Spur. Kommissar Vincenzo deckt einen Giftmüll-Skandal auf.

*05:05 – 07:40 arte Macbeth [**Giuseppe Verdi**]. Aus der Staatsoper Unter den Linden Berlin*

*Inszenierung: Harry Kupfer | TV-R: **Tiziano Mancini** | Dirigent: Daniel Barenboim | Mit Anna Netrebko (Lady Macbeth), **Plácido Domingo** (Macbeth), Kwangchul Youn (Banquo), Evelin Novak (Kammerfrau), Fabio Sartori (Macduff) u.a.*

Regie-Altmeister Harry Kupfer ist verstorben. Mit seiner Inszenierung von "Macbeth" an der Staatsoper Berlin feierte er das 30-jährige Jubiläum der Zusammenarbeit mit Generalmusikdirektor Daniel Barenboim. Giuseppe Verdis Shakespeare-Drama wartet mit absoluter Starbesetzung auf: Anna Netrebko und Plácido Domingo verkörpern den düsteren Königsmörder Macbeth und seine Lady.
Die Regielegende der deutschen Operngeschichte, Harry Kupfer, verstarb 2019 mit 84 Jahren in Berlin. Der langjährige Operndirektor und Chefregisseur der Komischen Oper Berlin brachte mehr als 175 Inszenierungen auf die Bühne. Kupfers Arbeit stand in der Tradition des realistischen Musiktheaters, das die schauspielerischen Qualitäten der Darsteller hervorhob und den Inszenierungen eine besondere Glaubwürdigkeit verlieh. 2018 inszenierte er die Oper "Macbeth" an der Staatsoper Berlin.
Um der bewunderten Shakespeare'schen Vorlage so treu wie möglich bleiben zu können, sprengte Giuseppe Verdi mit seiner Oper Macbeth die Opernkonventionen der Zeit und schuf eines seiner dunkelsten und abgründigsten Werke. Monumentale Chorszenen, aus denen das Aufbegehren der Unterdrückten hervorklingt, werden mit expressiv ausgestalteten Arien und Duetten, in denen Verdi die seelischen Abgründe der machtbesessenen Protagonisten klanglich durchleuchtet, kontrastiert. Seinen Darstellern verlangte er nie Dagewesenes ab: ein klarer Schritt weg vom klassischen Belcanto-Ideal und hin zu unverwechselbarer musikdramatischer Wahrhaftigkeit. Nach gewonnener Schlacht wird dem Feldherrn Macbeth, dem Protagonisten der Oper, von drei Hexen prophezeit, dass er einmal König von Schottland sein werde. Von den Überredungskünsten seiner Frau verleitet, geht er buchstäblich über Leichen, um an sein Ziel zu gelangen. Doch von Schuldgefühlen gepeinigt, verfallen die Macbeths bald in Wahnvorstellungen und werden zu Opfern der eigenen Herrschsucht...

05:55 – 07:20 rbb Der kleine Nick <Le Petit Nicolas> | Film, **Familienfilm | F / B 2009**

R: Laurent Tirard | Mit Maxime Godart (Nick), Kad Merad (Nicks Vater), Valérie Lemercier (Nicks Mutter), Sandrine Kiberlain (Lehrerin), François-Xavier Demaison (Hühnerbrüh), Michel Duchaussoy (Direktor), Daniel Prévost (M. Moucheboume), Michel Galabru (Le ministre), Anémone (Mlle Navarin), François Damiens (Blédur)

Der kleine Nick ist glücklich und zufrieden mit seinem Leben, bis er vermutet, dass seine Eltern ein zweites Kind wollen. Er hegt die Befürchtung, von seinen Eltern nicht mehr geliebt und wie der Däumling im Märchen im Wald ausgesetzt zu werden. Seine Schulkameraden fassen eine radikale Lösung des Problems in Auge. Sie wollen Nick helfen, den lästigen Nebenbuhler verschwinden zu lassen.

06:20 – 06:30 ZDF *Petronella Apfelmus. Rettet Amanda! <Petronella Apfelmus: Save Amanda!> | Serie, **Trickserie** | D/ **F 2020***

06:30 – 07:00 alpha TELEKOLLEG **Französisch**. Bon Courage: Il faut tout changer, Folge 31 von 39 / Bon Courage L'inventeur, Folge 32 von 39 | Sprachkurs | D/CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

06:45 – 07:30 3sat *Tele-Akademie. Prof. Dr. Joseph Stiglitz: Making **Globalisation** Work – Die Chancen der Globalisierung | Report, Bildungsprogramm | D 2007*

Als die Öffentlichkeit vor etwa 15 Jahren begann, sich mit der Globalisierung zu beschäftigen, erhoffte man sich mehr Wohlstand für alle. Heute weiß man, dass die Interessen der Finanzbranche und multinationaler Konzerne den Globalisierungsprozess dominieren. – Professor Dr. Joseph E. Stiglitz entwirft in seinem Vortrag eine andere, faire Form der Globalisierung.

07:15 – 07:30 alpha Viens jouer avec nous. **Französisch für Kinder**, Folge 21 / 22 von 39 | Sprachkurs | D 1983

"Komm, spiel mit uns, wir sprechen Französisch, machst du mit?" Die Aufforderung von Sarah, Marc und den anderen Mitspielern in "Viens jouer avec nous" richtet sich an Kinder ab 5. Französische Lieder zum Mitsingen und leicht zu verstehende Geschichten mit Marionetten, Zeichentrickfiguren und "echten" französischen Kindern machen Spaß und laden ein zur spielerischen Annäherung an die französische Sprache.

07:30 – 08:15 SWR *Tele-Akademie. Prof. Dr. Johannes Masing: **Legitimation politischer Herrschaft im Informationszeitalter** |*

Report, Bildungsprogramm, D 2021

Die Legitimation politischer Herrschaft stützt sich im freiheitlichen Rechtsstaat auf die Selbstbestimmung der Freien und Gleichen. Die Gewährleistung dieser Rückbindung bleibt der in der Aufklärung und der Philosophie des deutschen Idealismus wurzelnde Anspruch des Verfassungsstaats, unter dem er seinen Siegeszug antrat. Die Legitimation lebt damit von der Bindekraft übergreifender Kommunikationsgemeinschaften und ihrer Handlungsbereitschaft und -fähigkeit. Die Veränderungen der Kommunikation in der Informationsgesellschaft und ihre fortschreitende Fragmentierung wirken – Hand in Hand mit der sich darüber beschleunigenden Internationalisierung – auf diese Wechselwirkung tiefgreifend ein. Der Vortrag beleuchtet die Frage, inwieweit diese Veränderungen auch die Grundlagen von Legitimationsvorstellungen in Frage stellen. Prof. Dr. Johannes Masing lehrt Öffentliches Recht an der Universität Freiburg. Von 2008 bis 2020 war er Richter am Bundesverfassungsgericht.

07:40 - 07:55 hr ***Paris**: Prunk und Poesie. Im Spiegel der Seine. Schätze der Welt – Erbe der Menschheit | Report, Dokumentation | D 2001*

Andere Städte sind Städte, Paris ist eine Welt" meinte schon Karl V. Auf jeden Fall ist Paris eine schier endlose Zitatensammlung, denn durch alle Jahrhunderte haben Künstler – und solche, die sich dafür hielten – versucht, sich von dieser Stadt inspirieren zu lassen. Kunstgeschichtlich beachtenswerte Bauwerke liegen am Ufer der Seine, zwischen Pont de Sully und Pont d'Iéna.

07:40 – 08:25 zdf_neo Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens.
***Argentinien** – Geboren aus Extremen | Dokumentation | D 2020*

Gewaltige geologische Prozesse haben die Iguazú-Wasserfälle entstehen lassen. Eine uralte Legende erzählt, dass ein eifersüchtiger Schlangengott einst zwei Liebende durch einen unüberwindbaren Abgrund trennen wollte. Mit einem furchtbaren Schlag habe er die Erde geteilt. In der Legende steckt durchaus Wahrheit, denn die Entstehung der Wasserfälle begann tatsächlich mit der Spaltung eines Kontinents.

07:45 – 10:15 eurosport ***Paris-Marathon** |*

*07:55 – 08:40 hr Das Bristol in **Paris**, Folge 2 von 4 | Report, Dokumentation | D 2020*

Hippolyte Jammet eröffnet im April 1925 das erste Luxushotel von Paris. Absolute Diskretion ist von Anfang an sein oberstes Credo. Das gilt sowohl für Stars wie die Sängerin und Tänzerin Josephine Baker, die im "Le Bristol" logiert, als auch für Gäste, für die Diskretion überlebenswichtig ist. So hält Jammet während des Zweiten Weltkriegs den jüdischen Architekten Léo Lerman versteckt.

*08:40 – 09:25 hr Das Beau-Rivage am **Genf**er See | Report, Dokumentation | D 2021*

Ein Hotel, das Geschichte schrieb. Unvergessen sind vor allem zwei Dramen: 1898 verstarb "Sisi", Kaiserin Elisabeth, im Beau-Rivage an den Folgen einer Messerattacke. 1987 wurde dort der Ministerpräsident Schleswig-Holsteins Uwe Barschel tot in einer Badewanne gefunden. Das Beau-Rivage ist eine erste Adresse in Genf. Es besticht nicht nur durch seine Größe, sonder auch durch seine Diskretion.

*09:05 – 09:10 dlf **Kalenderblatt**. Vor 250 Jahren:*
*__Mozart__s Oper „Ascanio in Alba“ wird **in Mailand** uraufgeführt*

*09:05 – 10:05 3sat ¿ Sternstunde **Philosophie** |*

*09:10 – 09:55 zdf_neo Terra X: Schliemanns Erben. **Goldpyramiden im Inka-Reich** |*
Report, Dokumentation, D 2008

Die Bezeichnung "Terra X" steht für eine lose Dokumentationsreihe. Die einzelnen Beiträge werden allerdings nicht als Reihe, sondern als eigenständige Dokumentationen produziert. Sie beschäftigen sich mit Themen aus der Geschichte, Wissenschaft, Natur oder Archäologie, alles was irgendwie mit unserem Planeten, seiner Entstehung, Entwicklung oder Zukunft zu tun hat.

*09:20 – 09:30 arte ¿ Karambolage | **Magazin | F** /D **2021***

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

09:30 – 10:00 dlf Essay und Diskurs | Die Literatur und das „Wir“ – Wie wird Welt zu Text? (2/4)

Wie wird Gesellschaft zu Text?

Juan S. Guse im Gespräch mit Miriam Zeh

(Teil 3 am 24.10.2021)

In Romanen suchen wir nach Welt, nach Gesellschaft. Erfundene Geschichten werden seit Jahrhunderten zu einem Spiegel ihrer jeweiligen Gegenwart. Aber wo finden Autorinnen und Autoren eigentlich diesen Zeitgeist? Juan S. Guse baut Romanwelten, die nicht abbilden, sondern irritieren. Es sind nur kleine Details unserer Wirklichkeit, die er verändert. Der Atlantik wird zur Wüste in „Miami Punk“. Und ein Computerspiel, das denselben Namen trägt wie Pierre Bourdieus berühmte Untersuchung der Pariser Banlieus, soll „Das Elend der Welt“ nicht mildern, sondern intensivieren. Dabei kennt sich der studierte Soziologe doch besser aus in der Weltbeschreibung. Seine Wissenschaft will das Verhalten des Menschen in der Gesellschaft so genau wie möglich abbilden. Folgt seine Literatur einem anderen Auftrag? Wie kommt Gesellschaft in einen Roman, wie in eine soziologische Studie? Und was kann der eine oder andere Text tatsächlich zum Verständnis der Welt und der Verständigung der Menschheit beitragen? Juan S. Guse, geboren 1989, wurde für seine literarischen Arbeiten mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Fellowship der Villa Aurora. Sein zweiter Roman „Miami Punk“ erschien 2019. Derzeit promoviert er im Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie an der Leibniz Universität in Hannover.

*09:30 – 10:15 mdr **Menorca**s stille Magie. Von stolzen Pferden, einsamen Küsten und geheimnisvollen Steinen | Report, Dokumentation | D 2019*

Die Baleareninsel Menorca steht zu Unrecht im Schatten ihrer großen Schwester Mallorca. Nur fünfzig Kilometer liegen zwischen den beiden Städten Maó und Ciutadella, also zwischen Ost- und Westküste. So führt der "Pferdeweg", eine alte Reiterroute, in Abschnitten rund um die Insel, auf ihn trifft man im Süden genauso wie entlang der Nordküste. Herrliche Ausblicke bieten sich von den Landhotels aus.

09:40 – 11:15 arte Der Chef | **Film | F / I 1972**

R: Jean-Pierre Melville | Mit Alain Delon (Edouard Coleman), Catherine Deneuve (Cathy), Richard Crenna (Simon), Riccardo Cucciolla (Paul Weber), Simone Valère (Pauls Frau), Michael Conrad (Louis Costa), Léon Minisini (Mathieu la Valise) u.a.

Nachtclubbesitzer Simon raubt mit Komplizen eine Bank aus. Das erbeutete Geld dient der Vorbereitung auf einen noch größeren Coup. Simon trickst den Drogenkurier Mathieu la Valise aus und entwendet ihm zwei Koffer voll Heroin ... - Formvollendete Gangsterballade (1972) von Jean-Pierre Melvilles mit Alain Delon, Catherine Deneuve und Richard Crenna.
Im französischen Küstenort Saint-Jean-des-Monts fährt eine schwarze Limousine vor. Drei Männer steigen aus und begehen einen detailliert geplanten Bankraub. Doch es kommt zu einem Zwischenfall, einer der Gangster wird auf der Flucht angeschossen. Die Bankräuber bringen den schwer verletzten Komplizen in ein Krankenhaus. Da er ein Sicherheitsrisiko darstellt, lässt der Chef der Bande, Nachtclubbesitzer Simon, den Verwundeten durch seine Freundin Cathy töten.
Wenig später trifft sich Simon mit einem alten Bekannten, Kommissar Edouard Coleman, der in Simons Bar gelegentlich Klavier spielt. Die beiden Männer ähneln einander, beide sind brutal, lieben den gleichen Whisky – und dieselbe Frau: Cathy. Der Polizist ahnt nichts von Simons Plänen, der mit dem Geld aus dem Überfall einen spektakulären Coup finanzieren will. Von einem Hubschrauber aus seilt sich Simon auf einen fahrenden Zug ab, um dem Drogenkurier Mathieu la Valise eine Lieferung Heroin abzujagen.
Die Aktion gelingt, doch unglücklicherweise war Edouard ebenfalls hinter dem Rauschgiftschmuggler her. Sein ausgeklügelter Plan, dem Schmuggler eine Falle zu stellen, schlägt damit fehl. Der Flic ist sehr verärgert. Hat sein Spitzel etwa falsche Informationen geliefert? Edouard geht der Sache nach und kommt bald dem eigenen Freund auf die Schliche ...

*09:55 – 10:40 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. **Die Maya**, Folge 1 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Vor dem Hintergrund aktueller Entdeckungen erzählt der Film die Geschichte dieser einzigartigen Hochkultur – vom Aufstieg bis zum Fall. Schon vor über 2000 Jahren bauten die Maya mitten im Dschungel von Mittelamerika gigantische Städte. Pyramiden und Tempel zeugen von deren architektonischen Leistungen, und auch in Schrift, Mathematik und Astronomie setzten die Maya Maßstäbe.

*10:05 – 11:05 3sat **lesenswert**. quartett |*

*10:30 – 11:15 SWR Länder-Menschen-Abenteuer. **Frankreich**s Paradiese – Der **Nationalpark Port-Cros,** Folge 2 von 2. alpha-expedition | Report, Dokumentation | D 2010*

Seit 1963 existiert der Nationalpark Port-Cros auf der gleichnamigen Mittelmeerinsel unmittelbar vor der Côte d'Azur. Hier treffen sich einmal im Jahr Taucher und Ranger, um gegen die aus dem Pazifik eingeschleppte Algenart Caulerpa taxifolia vorzugehen. Doch nicht nur das Leben im Meer soll hier geschützt werden, auf der Insel haben seltene Amphibien ein Refugium gefunden.

*10:40 – 11:25 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. **Die Inka**, Folge 2 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Das Reich der Inka war das größten Imperium der damaligen Welt. Sie nutzten weder Lasttiere noch Eisen, das Rad oder Geld und verfügten über keine Schrift. Schriftliche Zeugnisse ihrer Kultur und Geschichte entstanden erst mit den spanischen Eroberern. Wie konnte ihr kometenhafter Aufstieg in so kurzer Zeit gelingen? Die Doku liefert Antworten, die die aktuelle Forschung herausarbeiten konnte.

11:05 – 12:20 3sat ***Literaturclub*** *|*

11:15 – 11:45 arte **Kanada - Literatur** im Aufbruch. Stein | Doku | CDN 2020

Kanada – endlos und menschenleer, romantisch verklärt als ungezähmt und unberührt. Der Vierteiler entdeckt das Land aus dem Blickwinkel seiner SchriftstellerInnen, die intensiv mit dem Selbstverständnis ihres Landes ringen. Die Urelemente Kanadas weisen ihnen dabei den Weg: "Wald", "Stein", "Wasser" und "Licht".

Edem Awumeys tiefe Zerrissenheit zwischen seinem Geburtsort Togo und seiner Wahlheimat Aylmer in Québec ist symptomatisch für die „immigrant experience“. Auch wenn Edem schon lange nicht mehr in Afrika lebt, ist es in seinen Büchern immer präsent. Der Stein Québecs und die rote Erde Togos spielen in Edems Büchern eine besondere Rolle. „In Québec lerne ich zu schätzen, was gut funktioniert, aber auch was noch geändert werden muss. Ich schreibe über Gewalt und Finsternis, um besser vom Licht träumen zu können.“ Edem Awumey schreibt auf Französisch. Sein Werk gewann den Grand Prix littéraire d'Afrique noire und er war Finalist für den Prix Goncourt, Frankreichs renommiertesten Literaturpreis.

Ivan Coyotes Großeltern ließen sich in den Bergen des Yukon nieder, nachdem sie aus Europa eingewandert waren. Hier fühlt sich Ivan tief verwurzelt. Ivan hat bisher hauptsächlich autobiografische Erzählungen veröffentlicht. Doch jetzt möchte sich Ivan einer neuen Herausforderung stellen: einem fiktionalen Krimi, basierend auf einer wahren Begebenheit in Ivans Kindheit. Ivan Coyote hat zwölf Bücher verfasst, die zahlreiche Preise gewonnen haben, und vier Kurzfilme realisiert. Außerdem hat Ivan drei Alben veröffentlicht, die Geschichtenerzählen mit Musik verbinden, und ist eine international bekannte Bühnengröße.

Michael Winters steiniges Neufundland hat sich im Laufe des letzten Jahrhunderts extrem gewandelt. Die Insel ist karg und unter der hauchdünnen Schicht Erde liegt nur harter Fels. „Die Menschen, die hier lebten, hatten ein wirklich hartes und mühseliges Dasein“, sagt Michael, „die Geister der Vergangenheit sind hier überall spürbar und ich lebe hier und bin mir dieser Vergangenheit bewusst.“ Eine Vergangenheit, die Michael in seinen Büchern verewigt. Michael Winter ist preisgekrönter Autor von fünf Werken und drei Kurzgeschichtensammlungen.

11:25 – 12:10 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. ***Die Azteken****, Folge 2 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Die Azteken gelten als blutrünstige Gewaltherrscher, aber auch als geniale Ingenieure und kluge Diplomaten. Sie dehnten ihr Reich immer weiter aus. Von den eroberten Stadtstaaten forderten sie hohe Tribute in Form von Nahrungsmitteln, Waren und Sklaven. Als die Spanier unter ihrem Anführer Hernán Cortés 1519 ins Aztekenreich einmarschierten, fanden sie daher schnell einheimische Verbündete.

11:30 – 13:00 dlf Sonntagsspaziergang. ***Reisenotizen*** *aus Deutschland und der Welt.*

11:45 – 12:15 arte Vox Pop. ***Nichtbinarität | Magazin | F 2019***

Nichtbinarität - gesellschaftliches Phänomen oder nur eine Medienblase? Muss das Geschlecht aus dem Alltag und der Sprache verbannt werden, um eine Minderheit zufriedenzustellen? "Vox Pop" hat in Schweden recherchiert, wo einige Eltern ihre Kinder nichtbinär erziehen. Sie werden dabei von immer mehr Schulen unterstützt, die eine geschlechtsneutrale Sicht auf die Welt vermitteln.
Nichtbinär, genderfluid, agender ... überall in Europa definieren sich Menschen nicht mehr als eindeutig weiblich oder männlich. Einige Regierungen haben sich ihres Anliegens angenommen und bieten geschlechtsneutrale Pässe an oder nehmen genderneutrale Pronomen in ihre Sprachregelung auf.
Gesellschaftliches Phänomen oder nur eine Medienblase? Nichtbinarität ist aber auch zu einem Marketing-Argument geworden. Einige Bekleidungsgeschäfte haben ihre geschlechtsspezifischen Artikel durch neutrale Kleidung ersetzt. Aber muss das Geschlecht aus dem Alltag, der Sprache und den Texten verbannt werden, um eine Minderheit zufriedenzustellen?
„Vox Pop“ hat in Schweden recherchiert, wo einige Eltern ihre Kinder nichtbinär erziehen. Sie werden dabei von immer mehr Schulen unterstützt, die im Unterricht eine geschlechtsneutrale Sicht auf die Welt vermitteln.

Zu Gast bei „Vox Pop“: Lann Hornscheidt forscht in Deutschland im Bereich Gender Studies und Sprachwissenschaft. ***Pablo de Lora ist in Spanien Professor für Philosophie an der Autonomen Universität Madrid.***
Und wie immer berichten „Vox-Pop“-Korrespondenten aus ihren Ländern: In Großbritannien bieten einige Gefängnisse gemischte Abteilungen. Und in Finnland wurde die „Hän“-Kampagne gestartet, die für die weltweite Nutzung eines geschlechtsneutralen Personalpronomens wirbt.

13:05 – 14:00 dlf-k Sein und Streit | Das ***Philosophiemagazin***

13:40 – 14:10 3sat Die ***Dominikanische Republik****. Karibik-Feeling mit Kultur | Report, Reportage | D 2020*

Die Dominikanische Republik gehört zu den vielfältigsten Ländern der Karibik. Sie lockt mit Strand, Sonne und Meer. Aber das Land bietet mehr als nur Karibik-Feeling mit Merengue-Musik und Tanz. Whalewatching vor der Küste, idyllische Fischerdörfer und historische Stätten, die von den Ureinwohnern und der langen Geschichte des Landes zeugen, zeigen die reiche Kultur die Dominikanische Republik.

13:55 – 14:40 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. ***Die Azteken****, Folge 2 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Die Azteken gelten als blutrünstige Gewaltherrscher, aber auch als geniale Ingenieure und kluge Diplomaten. Sie dehnten ihr Reich immer weiter aus. Von den eroberten Stadtstaaten forderten sie hohe Tribute in Form von Nahrungsmitteln, Waren und Sklaven. Als die Spanier unter ihrem Anführer Hernán Cortés 1519 ins Aztekenreich einmarschierten, fanden sie daher schnell einheimische Verbündete.

*14:10 – 14:55 3sat Wilde Inseln: **Amazonas**, Folge 1 von 5 <Wild Islands: Amazonas> | Report, Dokumentation | GB 2014*

Anavilhanas und Mariuá, die größten Flussarchipele der Welt, liegen im Rio Negro, dem zweitstärksten Nebenfluss des Amazonas, und bestehen zusammen aus mehr als 1.000 Inseln. Die Dynamik des Flusses macht diesen Lebensraum einzigartig: Sechs Monate im Jahr überschwemmt er die Inseln völlig. Dann ragen nur noch die höchsten Baumkronen aus dem Wasser, und der Waldboden wird zum Flussbett.

*14:30 – 15:25 arte Mord im Dom. **Die Medici.** Folge 1 von 4| Doku | D/USA 2021*

1478. Italien wird auf dem Höhepunkt der Renaissance von dem Attentat auf Lorenzo und Giuliano de' Medici erschüttert. Die Schauspielerin und Moderatorin Florence Kasumba rollte den Fall neu auf. Gemeinsam mit

ihrem Team ermittelt sie mögliche Motive und vor allem die Hintermänner. Durch die Dechiffrierung geheimer Dokumente können heute die letzten Mittäter enttarnt werden. Das Netz der Verschwörer reicht bis zu Papst Sixtus IV.
Die Medici sind nicht nur die bekannteste, sondern auch die mächtigste Familie im Florenz der Renaissance. Sie dominieren Politik und Wirtschaft. Dezent im Hintergrund und doch mit eiserner Faust.
Der Erfolg der Newcomer zieht unter den Patriziern von Florenz Neider auf sich. Die alteingesessene Familie Pazzi will den Einfluss der Medici brechen und plant einen Mordanschlag auf die beiden prominenten Medici-Brüder Giuliano und Lorenzo. Während der Ostermesse 1478 überfällt Francesco de' Pazzi mit einer Gruppe von Männern die arglosen Brüder. Giuliano stirbt sofort unter den hasserfüllten Messerstichen Francescos. Die Brutalität dieser Mordtat lässt sich an den Gebeinen des Opfers noch heute nachvollziehen.
Doch Lorenzo kann entkommen. Der Staatsstreich in Florenz misslingt, weil die Bürger gegenüber Lorenzo und den Medici loyal bleiben. Denn bei den kleinen Leuten haben sie sich beliebt gemacht.
Schnell werden die Täter gefasst und die Suche nach den Hintermännern der Verschwörung beginnt. Florence Kasumba trägt mit Historikern wie Marcello Simonetta Hinweise aus Medizin, Psychologie und Kunstgeschichte zusammen. Wer war an der Planung des Anschlags beteiligt? Welche Motive hatten die Verschwörer? In ganz Italien finden die Ermittler geheime Dokumente, die belegen, dass das Attentat mit Billigung von Papst Sixtus IV. erfolgte.
Marcello Simonetta kann zuletzt nach über 500 Jahren mit Hilfe eines Geheimcodes den militärischen Arm der Verschwörung enttarnen. Ein Mann, der immer als Freund Lorenzos gegolten hat, war an dem Mordanschlag maßgeblich beteiligt.

14:55 – 15:35 3sat *Wilde Inseln:* ***Falklandinseln****, Folge 5 [****Islas Malvinas****]*
Report, Dokumentation | GB 2015

Weit entfernt von den Kontinenten bietet die Inselgruppe, die aus einigen großen und über 700 kleinen und kleinsten Inseln besteht, bis heute eine fast unberührte Natur. An den felsigen Küsten brüten unzählige Vögel – vor allem Pinguine fühlen sich dort besonders wohl. Jeden Sommer erobern sie zu Hunderttausenden die Falklandinseln, um sich zu paaren und eine neue Pinguin-Generation aufzuziehen.

15:45 – 16:30 3sat ***Mailand und Bergamo**. Von italienischer Eleganz und schlichter Schönheit | Report, Dokumentation | D 2018*

Mailand ist eine Stadt, die sofort fasziniert, in die man sich aber nicht sofort verlieben möchte. Erst beim zweiten Blick offenbart sie ihren Charme und ihre Schönheit. Ganz anders und weniger bekannt ist Bergamo. Die wohl schönste Stadt Norditaliens liegt abseits der Touristenströme in den Bergen. Der historische Kern in der Oberstadt lässt selbst größere italienische Städte vor Neid erblassen.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt**.*

*16:20 – 17:05 3sat Wilde Inseln: **Galapagos**, Folge 3 <Wild Islands: Galapagos> | Report, Dokumentation | GB 2012*

Aufgrund ihrer isolierten Lage etwa tausend Kilometer vor der ecuadorianischen Pazifikküste bieten die Inseln des Galapagos-Archipels Lebensraum für ganz spezielle Pflanzen- und Tierarten, die sich andernorts nicht hätten entwickeln können. Riesige Schildkröten, schwimmende Eidechsen und flugunfähige Kormorane sind nur einige der bizarren und einzigartigen Bewohner der Galapagos-Inseln.

*16:30 – 17:00 ZDF planet e.: Gegen Gift. Apfelstreit in **Südtirol** |*
Report, Dokumentation | D 2021

17:00 – 17:50 ZDFneo Death in Paradise: Die tödliche halbe Stunde, Folge 5 von 8, Staffel 9
*<Death in Paradise: Switcharoo> | **Krimi-Serie** | GB/ **F** /USA **2020***

*17:00 – 18:30 eurosport **Paris-Marathon** |*

17:05 – 18:30 3sat Traummann im zweiten Anlauf <All Roads Lead to Rome> |
*Film, **Komödie** | GB/ **I / E** /USA/S **2015***

Maggie reist mit Tochter Summer nach Italien. Dort trifft Maggie Luca wieder. Plötzlich ist Summer mit Lucas alter Mutter und seinem Auto auf der Flucht. Maggie und Luca verfolgen sie. Carmen, Lucas Mutter, will nach Rom und dort heiraten. Die Flucht des Teenies und der alten Dame schafft es bis ins Fernsehen. Während Maggie und Luca hinter den beiden her rasen, kommen sie sich wieder näher.

*17:30 – 18:00 dlf **Kultur heute**. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:45 – 18:25 arte ***Jacques Brel*** *à Knokke-Le-Zoute 1963 | Musik | B 2018*

Mit Liedern wie "Ne me quitte pas" und "La valse à mille temps" eroberte der belgische Chansonnier Jacques Brel in den späten 1950ern die die internationale Musikszene. In diesem Jahr wäre der berühmte Musiker 90 Jahre alt geworden. ARTE zeigt eine restaurierte Fassung der Live-Aufnahme seines Konzerts von 1963 im belgischen Badeort Knokke-Le-Zoute.
Kaum ein Liedermacher hat die französische Chanson-Szene so sehr geprägt wie Jacques Brel. Der überaus charismatische und expressive Sänger wurde in den späten 1950er Jahren zu einem gefeierten Weltstar und wird heute in Frankreich und Belgien wie ein Nationalheiliger verehrt. Seine humorvollen, tiefgründigen und sozialkritischen Lieder wurden im französischen Original oder in Übersetzungen von zahlreichen Musikgrößen interpretiert – von David Bowie und Ray Charles über Nirvana bis hin zu Madonna. ARTE zeigt eine restaurierte Live-Aufnahme seines Konzerts vom 23. Juli 1963 im Casino von Knokke-Le-Zoute, einem noblen Badeort in seiner belgischen Heimat, wo er jährlich ein Konzert gab. Die Aufnahmen zeigen Brel bei einer mitreißenden Darbietung, bei der ihm stets der Spagat zwischen Gesang, Drama und Comedy gelang. Seiner Tochter France Brel zufolge war die Show so überwältigend, dass viele Zuschauer das Gefühl hatten, er hätte an diesem Abend einzig und allein für sie selbst gesungen. Neben den Hits „Bruxelles“, „Quand on n'a que l'amour“, „Rosa“, „La Fanette“ und „Mathilde“ interpretierte er bei diesem Konzert erstmals sein Lied „Madeleine“. Die Aufzeichnung des Konzerts wurde 2018 anlässlich des 40. Todestages des Sängers aufwendig von der Jacques-Brel-Stiftung restauriert.

17:50 – 18:45 ZDFneo Death in Paradise: Mosquito Island, Folge 6 von 8, Staffel 9
<Death in Paradise: Murder on Mosquito Island> |
Krimi-Serie *| GB/* ***F*** */USA* ***2020***

18:25 – 18:55 arte Garten Eden. Liebesfrucht der Götter: Der ***Granatapfel*** *| Doku | D 2016*

Die Dokureihe reist einmal quer durch Europas Gärten und porträtiert Obst- und Gemüsesorten, die eine besondere Bedeutung für ihre Region haben. ***Im spanischen Südosten liegt eines der größten Anbaugebiete*** *für den roten Granatapfel. Liebesfrucht der Götter, Symbol für Fruchtbarkeit und Schönheit, Quell ewiger Jugend – um kaum eine andere Pflanze ranken sich so viele Mythen.*
Manual Rino, genannt Trino, ist seit fast 40 Jahren Granatapfelbauer. Ende September bis Anfang November ist Erntezeit. Die Früchte werden in Handarbeit vom Baum gepflückt, denn eine Maschine hat dafür nicht das nötige Feingefühl. Behutsam werden die Granatäpfel in die Kiste gelegt, nicht geworfen. Reißt die Haut, verfault das Innere. Die Frucht ist tief in der Geschichte der Region verwurzelt. Das zeigen archäologische Funde von karbonisierten Granatäpfeln aus dem zweiten Jahrhundert vor Christus. Auch in der Küche hat die Frucht ihren festen Platz auf der Speisekarte und erweist sich als überraschend vielseitig. Liebesfrucht der Götter, Symbol für Fruchtbarkeit und Schönheit, Quell ewiger Jugend – um kaum eine andere Pflanze ranken sich so viele Mythen und Legenden wie um den Granatapfel. Heute gilt er als wahre Wunderwaffe gegen Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Störungen, Bluthochdruck und Krebs. In den letzten Jahren hat sich auch die Medizin mit der Wirkung des Granatapfels auf die Gesundheit beschäftigt. Autor Marcus Fischötter besucht den Ernährungswissenschaftler Fernando Roche von der Universität in Elche. Der untersucht derzeit, ob der Granatapfel das Fortschreiten von Alzheimer bremsen kann.

*18:55 – 19:10 arte Karambolage | **Magazin | F** /D **2020***

Diese Woche:
(1): Die Stadt. Maija-Lene Rettig ist Deutsche. Sie erzählt uns heute Abend eine kuriose Geschichte über ihre Heimatstadt Bielefeld.
(2): Das Lied. Das eine grölt man bei Rugby-Spielen, zum anderen schunkelt man - die Melodie ist bei beiden jedoch gleich. Aber wie konnte das Lied "Griechischer Wein" in französischen Rugby-Stadien landen?
(3): Das Rätsel. Und wie jede Woche das Rätsel!

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

Die Mail / Das Wort / Gegenstand / Das Rätsel
Sonntags führt ARTE in die Welt der deutsch-französischen Eigenarten, wagt in kurzen Rubriken einen humorvollen, zuweilen auch kritischen Blick auf Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur und entschlüsselt sie auf ungewohnte Weise: Ein Wort, ein Gegenstand, die Einrichtung eines Büros, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint plötzlich in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht.Mehr Infos unter: www.arte.tv/karambolage

*19:10 – 19:30 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F** /D **2021***

*19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

*19:40 – 20:00 3sat Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. **Palermo** ist ein Mosaik, Italien Report, Dokumentation | D 2017*

Die Sizilianer erinnern sich gerne an zwei Jahrhunderte währende, arabische Episode ihrer Insel. Überall finden sich arabische Reminiszenzen. Doch vieles davon, ist in Wahrheit normannisch. So auch der Palazzo di

Maredolce, auch La Favara, zu deutsch: die Wasserquelle, genannt. Er ist ein Beispiel für das Normannisch-Arabische Erbe, das die UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet hat.

20:03 – 22:00 dlf-k Konzert. Live aus der Philharmonie Berlin

Hector Berlioz
Ouvertüre zur Oper „Béatrice et Bénédict“

Rodolphe Bruneau-Boulmier
„Terra Nostra“, Konzert für Klavier, Streicher, Schlagzeug und Trompeten (Uraufführung)

Richard Strauss
Orchestersuite aus der Bühnenmusik zu „Der Bürger als Edelmann“

Mari Kodama, Klavier
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Kent Nagano

20:05 – 21:00 dlf Freistil. Reihe: Dreierpack (2/3)

*Schönsprech. Die **Inflation der angenehmen Stimme***
Von Christoph Spittler
Mit Daniela Hoffmann, Andreas Sparberg
Ton und Technik: Hermann Leppich
Regie: Philippe Brühl
Produktion: Deutschlandfunk 2012
(Teil 3 am 24.10.2021)

Sonor, gutgelaunt und wohl artikuliert raunt es im Fernsehen, Kino, Radio und aus Supermarktlautsprechern. Wir sind umzingelt von schmeichelnden Werbestimmen. In Hollywoodfilmen spricht noch der letzte Obdachlose mit sattem Timbre und perfekter Betonung. Wer über ein wohlklingendes Organ verfügt, kann zum Star werden, ohne dass man sein Gesicht kennt – und ebenso viel Geld machen wie ein Supermodel. Doch was empfindet man überhaupt als „schön“ an einer Stimme, und wie fördern das Stimmbildung, Rhetorik und Akustikfilter? Was bewirkt die schöne Stimme bei Hörerin und Hörer? Welche Rolle spielen Stimmklang und rhetorische Fähigkeiten in anderen Kulturen, für die Karriere, die Attraktivität? Eine komplizierte Suche nach den schwer fassbaren Wirkungen der omnipräsenten schönen Stimmen.

*20:15 – 21:00 SWR **Andalusien** – Spaniens mythischer Süden. Von Sevilla an die Küste. Traumziele | Report, Dokumentation | D 2020*

Im äußersten Süden ist Spanien so abwechslungsreich und faszinierend wie nirgends sonst. Gelegen zwischen zwei Meeren und zwei Kontinenten, ist Andalusien wie eine Welt für sich. Ein Jahr lang hat ein Filmteam die Menschen und die Natur in dieser einmaligen Region beobachtet. Zum Auftakt begleitete das Team im Nationalpark Coto de Doñana an der Atlantikküste den Zusammentrieb der Wildpferde.

20:15 – 21:10 hr Die Bergpolizei: Wo ist Pietro? Folge 11 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: La scomparsa di Pietro> |
Serie, **Krimiserie | I 2015**

Zur Überraschung aller hat Pietro sich per SMS für ein paar Tage verabschiedet, angeblich, um ein paar Tage nach Verona zu fahren. Für die Forstwache gibt es alle Hände voll zu tun. Allen wird mulmig, weil Pietro zum verabredeten Zeitpunkt nicht zurückkommt. Als Natasha einen blutverschmierten Fetzen von Pietros Hemd findet, ist allen klar, dass etwas Schreckliches passiert sein muss.

*20:15 – 21:45 ONE Der **Bozen**-Krimi. Mord am Penser Joch | Film, Krimi | D 2021*

Dass beim Nachspielen des Tiroler Volksaufstandes von 1809 echtes Blut fließt, ist eigentlich nicht vorgesehen. Doch als ein Teilnehmer mit einem Armbrustpfeil ermordet wird, beginnt für "Capo" Sonja Schwarz ein ungewöhnlicher Fall. Bei ihren Ermittlungen stößt sie nicht nur auf Verdächtige aus der Hobbyhistoriker-Szene und eine neugierige Journalistin, sondern auch auf einen vermeintlich gelösten alten Fall.

*21:00 – 21:45 SWR **Andalusien** – Spaniens mythischer Süden. Von Granada in die Berge. Traumziele | Report, Dokumentation | D 2020*

Gelegen zwischen zwei Meeren und zwei Kontinenten, ist Andalusien wie eine Welt für sich. Im zweiten Teil geht das Filmteam mit einem ganzen Dorf auf Pilgerreise. Denn einmal im Jahr tun das sehr viele Andalusier: Abertausende pilgern aus allen Richtungen zur Heiligen Jungfrau von El Rocio. Der kleine Ort El Rocio platzt dann aus allen Nähten und wird zur drittgrößten Stadt Spaniens.

21:10 – 22:05 hr Die Bergpolizei: Der Stier, Folge 12 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Il toro> | Serie, **Krimiserie | I 2015**

In einem halb verfallenen Bunker wird die verkohlte Leiche eines Mannes gefunden. Die Befürchtung der Männer der Forstwache, es könnte sich um Pietro handeln, bestätigt sich Gott sei Dank nicht, und Giorgio bricht nun auf, um seinen Onkel Pietro zu suchen. Gleichzeitig wird ein Mordanschlag in einem Viehzuchtbetrieb gemeldet. Kommissar Vincenzo und seine Männer sind doppelt gefordert.

*21:45 – 22:40 alpha Anton Bruckner – Das verkannte Genie | **Doku** | A/D/ **F 2018***

*22:20 – 23:10 arte Daniel Day-Lewis – Der Weg zum weltbesten Schauspieler der Welt | **Doku | F 2020***

*23:00 – 00:00 eurosport **Paris-Marathon** |*

*23:05 – 23:35 ARD ttt – Titel, Thesen, Temperamente | **Kultur-Magazin** | D 2021*

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

2021-10-18, Mo

1898: USA annektieren Puerto Rico | 1908: Belgien annektiert Congo

1741: Pierre Choderlos de Laclos geb. | 2003: Manuel Vázquez Montalbán gest.

*00:05 – 01: ARD Die Blumen von gestern | **Tragikomödie** | A/D/ **F 2016***
*R: * | Mit Lars Eidinger u.a.*

*00:10 – 00:55 3sat Wilde Inseln: **Amazonas**, Folge 1 von 5 <Wild Islands: Amazonas> | Report, Dokumentation | GB 2014*

Anavilhanas und Mariuá, die größten Flussarchipele der Welt, liegen im Rio Negro, dem zweitstärksten Nebenfluss des Amazonas, und bestehen zusammen aus mehr als 1.000 Inseln. Die Dynamik des Flusses macht diesen Lebensraum einzigartig: Sechs Monate im Jahr überschwemmt er die Inseln völlig. Dann ragen nur noch die höchsten Baumkronen aus dem Wasser, und der Waldboden wird zum Flussbett.

*00:10 – 01:20 arte Georg Friedrich Händel im Pariser **Théâtre du Châtelet** | F 2020*

R: Olivier Simonnet | Dirigent: Christophe Rousset | Orchester: Les Talens Lyriques | Mit Sandrine Piau (Sopran), Eve-Maud Hubeaux (Mezzosopran)

Seine Musik eroberte die Welt im Sturm: Georg-Friedrich Händel, einer der bedeutendsten Komponisten des Barock. Das Théâtre du Châtelet in Paris präsentiert gemeinsam mit dem Vokalensemble "Les Talens Lyriques" eine mitreißende Hommage an den Weltstar des Barocks. Sandrine Piau und Eve-Maud Hubeaux interpretieren die schönsten Arien aus "Alcina", "Tamerlano" und "Julius Cäsar".
Die italienischsprachige Opera seria stand im Europa des 18. Jahrhunderts hoch im Kurs. Einer ihrer Meister war der Barockkomponist Georg Friedrich Händel.

Christophe Rousset und sein Ensemble interpretieren eine erlesene Auswahl der schönsten Opernwerke von Händel, darunter das bei seiner Uraufführung 1709 bejubelte Jugendwerk „Agrippina“ und die in London entstandenen Meisterwerke „Alcina“ (1735), „Tamerlano“ und „Julius Cäsar“ (1724).
Brennende Leidenschaft, tiefe Verzweiflung, Verrat und Todesdrohungen – die Opera seria setzt traditionsgemäß auf große Gefühle. Im Mittelpunkt steht meist ein strahlender Held, der für seine Tugend mit einem Happy End belohnt wird.
Händel machte die Opera seria in seiner englischen Wahlheimat populär, indem er erstklassigen Sängerinnen und Sängern die Rollen geradezu auf den Leib schrieb. Seine Arien, wechselweise Ausdruck von Leid und Leidenschaft, bestanden stets aus drei Teilen, wobei der letzte dem Interpreten besonders viel Raum zur individuellen Ausschmückung bot.
Auch Dirigent Christophe Rousset umgibt sich für dieses Konzert im Théâtre du Châtelet mit den schönsten Stimmen: Sandine Piau arbeitet seit vielen Jahren mit den Talens Lyriques zusammen; an ihrer Seite steht die junge Mezzosopranistin Eve-Maud Hubeaux.
Im menschenleeren Théâtre du Châtelet ersetzen die Kameras an diesem Abend das Publikum und bringen das rot-goldene Dekor des wunderschön restaurierten Saals besonders zur Geltung.
Eine Auswahl an Instrumentalstücken, die die Talens Lyriques in langjähriger Auseinandersetzung mit dem Händel-Repertoire perfektioniert haben, ergänzen das abwechslungsreiche Programm.

*00:55 – 01:35 3sat Wilde Inseln: **Falklandinseln**, Folge 5 [**Islas Malvinas**]*
Report, Dokumentation | GB 2015

Weit entfernt von den Kontinenten bietet die Inselgruppe, die aus einigen großen und über 700 kleinen und kleinsten Inseln besteht, bis heute eine fast unberührte Natur. An den felsigen Küsten brüten unzählige Vögel – vor allem Pinguine fühlen sich dort besonders wohl. Jeden Sommer erobern sie zu Hunderttausenden die Falklandinseln, um sich zu paaren und eine neue Pinguin-Generation aufzuziehen.

01:00 – 03:00 Tele5 Der Nachtportier | **Drama | I 1974**

*02:20 – 03:05 3sat Wilde Inseln: **Galapagos**, Folge 3 <Wild Islands: Galapagos> | Report, Dokumentation | GB 2012*

Aufgrund ihrer isolierten Lage etwa tausend Kilometer vor der ecuadorianischen Pazifikküste bieten die Inseln des Galapagos-Archipels Lebensraum für ganz spezielle Pflanzen- und Tierarten, die sich andernorts nicht hätten entwickeln können. Riesige Schildkröten, schwimmende Eidechsen und flugunfähige Kormorane sind nur einige der bizarren und einzigartigen Bewohner der Galapagos-Inseln.

02:55 – 03:50 hr Die Bergpolizei: Wo ist Pietro? Folge 11 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: La scomparsa di Pietro> |
Serie, **Krimiserie | I 2015**

Zur Überraschung aller hat Pietro sich per SMS für ein paar Tage verabschiedet, angeblich, um ein paar Tage nach Verona zu fahren. Für die Forstwache gibt es alle Hände voll zu tun. Allen wird mulmig, weil Pietro zum verabredeten Zeitpunkt nicht zurückkommt. Als Natasha einen blutverschmierten Fetzen von Pietros Hemd findet, ist allen klar, dass etwas Schreckliches passiert sein muss.

*03:15 – 05:05 Sat.1 ¿ Profiling Paris (/12). „“ | **Krimiserie | F 2013***
Mit Odile Vuillemin u.a.

03:50 – 04:45 hr Die Bergpolizei: Der Stier, Folge 12 von 19, Staffel 3
<Un passo dal cielo: Il toro> | Serie, **Krimiserie | I 2015**

In einem halb verfallenen Bunker wird die verkohlte Leiche eines Mannes gefunden. Die Befürchtung der Männer der Forstwache, es könnte sich um Pietro handeln, bestätigt sich Gott sei Dank nicht, und Giorgio bricht nun auf, um seinen Onkel Pietro zu suchen. Gleichzeitig wird ein Mordanschlag in einem Viehzuchtbetrieb gemeldet. Kommissar Vincenzo und seine Männer sind doppelt gefordert.

04:39 – 04:40 arte Bilder allein zuhaus. Die zwei Galizierinnen, Murillo (2/3). Folge * von 30, 3. Staffel <A Musée Vous, A Musée Moi: > | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Die beiden Frauen am Fenster warten ungeduldig auf ihre Essensbestellung. Die georderte Paella kommt einfach nicht an. Nun hängen sie seit Ewigkeiten in der Warteschleife des Lieferdienstes fest, bis sie völlig überraschend eine bahnbrechende Antwort erhalten ...

*05:00 – 06:50 arte C.W. Glucks "Orphée & Eurydice" in Paris <Orphée et Eurydice – Gluck> Kultur, **Oper | F 2018***

R: François Roussillon | Mit Marianne Crebassa (Orphée), Hélène Guilmette (Eurydice), Lea Desandre (Amour)

Marianne Crebassa in der Rolle des Orpheus, Hélène Guilmette als Eurydike und Léa Desandre als Amor – für seine Inszenierung in der Opéra Comique in Paris hat Aurélien Bory eine wahre Traumbesetzung zusammengestellt. Der Regisseur verbindet Theater, Tanz, Zirkus- und Videokunst und macht aus Orpheus' Reise in die Unterwelt eine fabelhafte Odyssee. Das Orchester leitet Raphaël Pichon.

*06:05 – 06:20 3sat **Les Puces** – der größte Antiquitätenmarkt der Welt | Report, Dokumentation | CH 2017*

*Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die fliegenden Händler aus Hygiene-Gründen aus **Paris** vertrieben und ließen sich in **Saint-Ouen**, an der Stadtgrenze nieder. Heute ist es der weltgrößte Flohmarkt. Mit rund 1700 Händlern breitet er sich auf sieben Hektar aus und ist einer der Touristenmagnete der französischen Hauptstadt. Man findet dort alles: wahre Antiquitäten, Krimskrams, Kitsch.*

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

*08:40 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Mallorca: Zufluchtsort von Robert Graves / Australien: Surfen als Lebensart / Kirgisistan: Naziras Kuurdak / Fernando de Noronha: Wertvolle Asche

*(1): **Mallorca**: Zufluchtsort von Robert Graves*
Mallorca ist für viele Briten ein mythischer, sagenumwobener Sehnsuchtsort fernab vom Chaos unserer Zeit. Dieses Image hat die Insel vor allem einem Mann zu verdanken: dem Dichter und Schriftsteller Robert Graves. In Werken wie „Majorca observed“ beschreibt er auf pittoreske Art die mallorquinische Gesellschaft – als wolle er dadurch seinen Zeitgenossen und den schmerzhaften Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg entfliehen.

(2): Australien: Surfen als Lebensart
Die goldenen Strände Australiens werden das ganze Jahr über von den Wellen des Ozeans geküsst und scheinen sich ins Endlose zu erstrecken. Seit den 60er Jahren entwickelte sich diese idyllische Kulisse zum Paradies für Surfer. Das Surfbrett diente zunächst dazu, Badende vor dem Ertrinken zu retten; doch schon bald versuchten Sportler, damit ihre Grenzen auszutesten und die Wellen zu bändigen. Surfen wurde zum Volkssport – und zu einem Stück Lebensart für alle freiheitsliebenden Australier.

(3): Kirgisistan: Naziras Kuurdak
Die Einwohner im kirgisischen Kyzyl-Tuu sind zwar keine Nomaden mehr, aber sie essen immer noch sehr viel Fleisch – das Hauptnahrungsmittel der Hirtenvölker, die ihren Herden in die Berge folgten. Ein bekanntes Fleischgericht ist Kuurdak. Nazira brät dafür Rindfleisch an und gibt dann Paprika, Kartoffeln und scharfes Paprikapulver hinzu. Ganz einfach und einfach köstlich!

*(4): **Fernando de Noronha: Wertvolle Asche***
Die Inselgruppe Fernando de Noronha vor der brasilianischen Küste ist ein Naturparadies, dessen klare, blaue Wasser eine beeindruckende Artenvielfalt beherbergen. Im 16. Jahrhundert weckten allerdings nicht die Meeresschätze, sondern ein Baum mit roten Herzen die Begehrlichkeiten …

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt.***

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa** heute.*

*09:45 – 10:30 ZDFinfo Im Land der Feuerberge. **Zentralamerika**, Folge 4 von 4 | Report, Dokumentation | D 2020*

Die Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika liegt auf dem Pazifischen Feuerring und wimmelt von aktiven Vulkanen. Oft verwüsten Ausbrüche das Land, doch es wird schnell wieder fruchtbar. Die Dokumentation führt entlang Mittelamerikas Westküste. Von Guatemala nach Panama bis zur unbewohnten Kokos-Insel. Die großartige Naturschönheit der Region wird präsentiert ihr Ursprung erläutert.

09:55 – 10:40 ARD Verrückt nach Meer: | Dokusoap / Serie | D 201

*10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

*11:15 – 12:05 alpha Eisenbahn-Romantik. Mit Volldampf durch die **Toskana**, Folge 686 | Report, Dokumentation | D 2008*

Die Fahrt mit der Dampflok führt zunächst durch Oberitalien über Siena, die schönste Stadt der Toskana, bis nach Florenz. Dort wartet eine besondere Lok auf die Fahrgäste: Die Franco-Crosti-Maschine 741.120 ist eine Lokomotive, die den Schornstein auf der Seite hat. Mit ihr geht es auf die Gebirgsbahn "Faentina", welche Florenz und Faenza auf einer Strecke mit 47 Tunneln und 167 Brücken verbindet.

*11:45 – 12:15 arte Die wunderbare Welt der Weine. **Frankreich/Elsass** – Der Pakt mit der Natur, Folge 6 von 10 <Des vignes et des hommes: France : Alsace, un pacte avec la nature> | Report, Dokumentation | F 2019*

Eingebettet zwischen den Vogesen und dem Schwarzwald, breitet sich das Elsass in der Rheinebene aus und bietet optimale geologische Bedingungen für das Wachstum von Reben. Dort wird seit den 1990er-Jahren Pionierarbeit in Sachen biodynamischem Weinanbau geleistet. In Orschwihr zwischen Colmar und Mulhouse produziert die Familie Zusslin in der dreizehnten Generation seit 1691 edle Tropfen.

*11:50 – 12:20 3sat Zu Tisch … in **Galicien** | Report, Reportage | D/ **F 2014***

Die Percebeiros, die Entenmuschelfischer an der Atlantikküste von Galicien, leben gefährlich. Ihre Beute lebt an Felsen und Klippen in der Brandung und ist eine teure Delikatesse in den schicken Restaurants Spaniens. Der Film begleitet den Muschelfischer Manolo Seráns und seine Familie aufs Meer hinaus und beim Zubereiten von allerlei Meeresfrüchten wie Jakobs- und Venusmuscheln oder Seespinnen.

*12:00 – 12:45 ZDFinfo Im Land der Feuerberge. **Kapverdische Inseln**, Folge 2 von 4 | Report, Dokumentation | D 2020*

Die etwa 15 kapverdischen Inseln westlich von Afrika sind dünn besiedelte Vulkaninseln, unter denen es brodelt. Ihre Bewohner trotzen den Steilhängen kleine Felder ab und bauen Häuser aus Vulkangestein. Ein Filmteam unternahm eine Schiffsreise zu den Sehenswürdigkeiten der Inselgruppe: vom aktiven Vulkan Pico do Fogo bis in die Stadt Mindelo – dem kulturelle nund historischen Zentrum des Landes.

12:10 – 13:30 dlf Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.

*12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

*12:50 – 13:20 3sat Portugal, da will ich hin! **Lissabon und Porto** | Dokumentation | D 2019*

Zusammen mit Silvia Reis erkundet Michael Friemel die portugiesische Hauptstadt mit ihren großen Plätzen Rossio und Commercio, der Altstadt Alfama und dem Mercado de Ribeira. Simin Sadeghi besucht Porto. Sie ist unterwegs in Ribeira, dem Viertel am Ufer des Douro und trifft in der Altstadt den Architekten Bernardo Amaral. Er zeigt ihr, wie sehr sich Porto in den vergangenen Jahren verändert hat.

*13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

Folge 31 von 75. Schweden: Henning Mankell und die Angst, die aus der Kälte kam / Hamburg: Das Tor zur Welt / Kirgisistan: Die Fleischspieße von Omur / Harvard: Die Gefahren des Football

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Schweden: Henning Mankell und die Angst, die aus der Kälte kam
In den abgelegenen Regionen Schwedens ist im Winter außer dem Knirschen des Schnees unter den Schuhsohlen der Helden von Krimiautor Henning Mankell kaum ein Laut zu hören. Die Handlung seiner Bücher spielt fast immer in der klirrenden Kälte Skandinaviens – auch in dem sehr persönlichen Roman „Die italienischen Schuhe" aus dem Jahr 2006.

(2): Hamburg: Das Tor zur Welt
Wer am Hamburger Elbufer spazieren geht, kann Schiffe aus der ganzen Welt beobachten, wie sie in den größten Hafen Deutschlands einlaufen. Seit mehr als 800 Jahren ist er Umschlagplatz für Kostbarkeiten aus aller Herren Länder, aber auch Triebfeder für den Fortschritt dieser vielfältigen Stadt – und ihr Tor zur Welt.

(3): Kirgisistan: Die Fleischspieße von Omur
Am Ufer des Flusses Ala-Artscha in Baytik baut Omur seinen Grill auf, um das wohl typischste Grillgericht in Zentralasien zuzubereiten: Schaschlik. Rindfleisch, Lamm, Lachsforelle … Fast alles kann am Metallspieß gegart werden, doch das Geheimnis liegt in der pikanten Marinade.

(4): Harvard: Die Gefahren des Football
Am Stadtrand der Ostküstenmetropole Boston liegt die wohl berühmteste Universität der USA: Harvard. Die Studierenden dort verfolgen ehrgeizige Ziele, sowohl auf wissenschaftlichem wie auch auf sportlichem Terrain. Anfang des 20. Jahrhunderts entschied sich dort das Schicksal des American Football …

13:30 – 15:30 eurosport ***Paris-Marathon*** *|*

14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das ***Bildungsmagazin****. **

15:25 – 16:55 arte Mit fliegender Kiste über den Kanal: ***Louis Blériot*** *<Blériot, l'épopée de l'aviation> | Report, Dokumentation |* ***F 2021***

Mit seinem legendären Flug über den Ärmelkanal am 25. Juli 1909 erlangte der Luftfahrtpionier Louis Blériot internationale Berühmtheit. An Bord seines einsitzigen Flugzeugs "Blériot XI" gelang ihm als erster Mensch der Überflug von Frankreich nach England. Der Dokumentarfilm beleuchtet Blériots unglaubliche, doch inzwischen fast vergessene Leistung aus der damaligen und der heutigen Perspektive.

An Bord seines einsitzigen Flugzeugs Blériot XI gelang Louis Blériot 1909 als erstem Menschen der Überflug von Frankreich nach England. Mehr als hundert Jahre später baut der Luftfahrt-Fan Didier Chable Blériots Maschine

detailgetreu und mit Originaltechniken nach. Der Dokumentarfilm beleuchtet Blériots unglaubliche, doch inzwischen fast vergessene Leistung.

25. Juli 1909, Sangatte. Der 37-jährige Louis Blériot ist ein passionierter Ingenieur, Erfinder und Pilot. Doch seinen ungebrochenen Glauben an die noch junge Luftfahrt hat er bereits teuer bezahlt – mit unzähligen Abstürzen und einer bösen Verbrennung am linken Bein durch den Versuch, einen Langzeitflug-Rekord aufzustellen. Mit seiner fragil anmutenden Flugmaschine „Blériot XI", die mit einem rudimentären und launischen Anzani-Motor ausgestattet ist, wagt Blériot den damals für unmöglich gehaltenen Flug über den Ärmelkanal.
Die Einzelheiten der legendären Überquerung sind kaum bekannt. Warum ging der Unternehmer und Familienvater das Risiko ein, seinen klapprigen Eigenbau selbst zu fliegen? Warum setzte er für diese Pionierleistung der Luftfahrt sein Vermögen, seinen Ruf und sogar sein Leben aufs Spiel?
2021, Melun. Im fantastischen, von Gustave Eiffel konzipierten Hangar des „Vereins der Mechaniker und Piloten historischer Flugzeuge" blickt Didier Chable über eine hochkarätige Oldtimer-Flugzeug-Sammlung. Bald wird ein weiteres Juwel hinzukommen: die „Blériot XI". Seit zehn Jahren baut Didier Chable mit anderen Flugzeug-Fans die legendäre Maschine nach. Dabei verwenden sie Originaltechniken, um Blériots Konstruktionsgeheimnissen auf die Spur kommen. Für die Tüftler ist dieses Abenteuer mehr als nur ein Hobby: Es ist eine Zeitreise zu den Ursprüngen der Luftfahrt, eine Reise in die Belle Epoque, die Zeit der Pioniere, als vieles noch nicht erfunden war.
Aus der Perspektive zweier Epochen erinnert der Dokumentarfilm an Blériots bahnbrechende Leistung, die damals weltweite Aufmerksamkeit erregte, heute jedoch in Vergessenheit geraten ist.

15:45 – 16:30 3sat ***Südtirol*** *im Herbst. Unterwegs mit Tamina Kallert |*
Report, Reportage | D 2020

15:45 – 16:30 ZDFinfo Schätze aus der Unterwelt – Entdeckung in ***Mexiko****, Folge 164 |*
Report, Dokumentation | D 2016

Die mexikanische Tempelstadt Teotihuacán ist eines der großen Rätsel der Archäologie. Mit der Entdeckung einer unterirdischen Tunnelanlage konnten die Forscher jetzt ihre unglaubliche Geschichte in großen Teilen enthüllen. Die zahllosen Fundstücke geben Einblick in das Leben einer multikulturellen Gemeinschaft, die eine zweite Chance erhielt und in Teotihuacán einen Neuanfang gewagt hat.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt*** ***

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer. Maskerade auf **Martinique**, Folge 432 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:35 – 17:25 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Die Höllenwinde von Hormuz / Der fliegende Teppich von Kerman, Folge 11+12 von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: The Hot Winds of Hormuz / The Flying Carpet> | Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

16:55 – 17:50 arte *Metamorphosen – Die Wildnis kehrt zurück.*
***Costa Rica**, Mission Tropenwald | Report, Dokumentation | D 2020*

Costa Rica ist berühmt für seine Nationalparks und Tropenwälder, die von seltenen Tieren bewohnt werden. Über Jahrhunderte allerdings mussten diese Lebensräume für den Anbau von Bananen, Kaffee oder Ananas weichen. Anfang der 1980er-Jahre waren drei Viertel der ursprünglichen Waldflächen vernichtet. Seitdem verfolgt die Regierung den ehrgeizigen Plan, die artenreichen Regenwälder aufzuforsten.

*17:15 – 18:00 ZDFinfo Schatzjäger! Suche nach vergessenen Zivilisationen. Das Vermächtnis der **Olmeken** | Report, Dokumentation | D 2021*

Der Fund einer Kolossalstatue im mexikanischen Dschungel führte Ende der 1930er-Jahre auf die Spur einer bisher unbekannten Zivilisation, zu den Olmeken. Die mesoamerikanische Hochkultur herrschte zur gleichen Zeit wie die Pharaonen im alten Ägypten. Ihre Herkunft ist unbekannt, die Ursachen für ihren Untergang auch. In ihrem riesiges Reich hinterließen die Maya-Vorgänger faszinierende Kunstwerke für die Nachwelt.

*17:25 – 18:00 KiKA Arthur und die Freunde der Tafelrunde. Der geheimnisvolle Bogenschütze / Der Glaskäfig / Das Geschenk des Einhorns, Folge 19+20+21 von 52, Staffel 1 <Arthur et les enfants de la Table ronde: Der geheimnisvolle Bogenschütze / Der Glaskäfig / Das Geschenk des Einhorns> | Serie, **Trickserie** | **F** /D/ **CDN** /SWA/ **I 2018***

17:35 – 18:00 dlf Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen

*17:50 – 18:30 arte **Italien**, meine Liebe. Die Küste **Apulien**s, Folge 4 von 5 | Report, Dokumentation | D 2013*

Seit Jahrhunderten leben die Menschen ganz im Süden Italiens, in Apulien, vom Fischfang und von der Olivenernte. Charakteristisch für die Region, die sich entlang der südlichen Adria und des Ionischen Meeres zieht, sind unter anderem die Trulli genannten kegelförmigen Rundhäuser. Und von hier stammt auch die Tarantella, ein beliebter Volkstanz, der sich durch sein hohes Tempo auszeichnet.

*18:00 – 19:00 ServusTV Wildes **Mexiko** | Doku |*

18:30 – 19:20 3sat ***Italien**, meine Liebe. Die Küste von **Venedig bis Triest**, Folge 5 von 5 | Report, Dokumentation | D 2013*

Venedig, das ist nicht nur die auf Pfählen gebaute Lagunenstadt. Zu ihr gehören zahlreiche vorgelagerte Inseln, u.a. Sant'Erasmo, die als Gemüsegarten Venedigs gilt. Das kleine Städtchen Marano Lagunare liegt bereits in der Provinz Udine, die zum Friaul gehört. Hier bestimmt der Fischfang das Leben der Menschen. Ziel der Etappe ist der italienische Teil der Halbinsel Istrien mit der Stadt Triest.

19:15 – 20:00 dlf *Andruck. Das Magazin für **politische Literatur**. ******

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

19:30 – 20:15 ZDFinfo *Mythen und Monster. **Quetzalcoatl** <Mythical Beasts: Blood of the Snake God> | Report, Dokumentation | GB 2018*

In den mesoamerikanischen Kulturen galt die gefiederte Schlange Quetzalcoatl als Vermittler zwischen Unterwelt, Erde und dem Götterhimmel. Um sie gnädig zu stimmen, wurden ihr zu Ehren Tempel errichtet und Menschenopfer dargebracht. In der alten Stadt Teotihuacán in Mexiko wollen Forscher herausfinden, ob die Verehrung dieses unheimlichen Wesens mit realen Erkenntnissen erklärt werden kann.

19:40 – 20:15 arte *Re: **Portugals "Himbeervisum".** Asiaten schuften für den EU-Pass | Report, Reportage | D 2021*

Tausende Menschen aus Asien schuften auf den Plantagen im Südwesten Portugals. Sie kommen aus Indien, Pakistan oder Thailand und pflücken die Himbeeren, die wir in unseren Supermarkt-Regalen finden. Ein Knochenjob, miserabel bezahlt noch dazu, weit weg von Familie und Heimat. Sie alle verbindet die Hoffnung auf einen portugiesischen Pass – und damit den Zugang zum reichen Europa.

20:03 – 21:30 dlf-k In Concert

**** Rio Loco Festival, Toulouse,** Aufzeichnung vom 16.06.2021*

*Rock the Casbah – **Tribute to Rachid Taha***

Hakim Hamadouche, Mandolaute
Yan Péchin, Gitarre
Idriss Badarou, Bass
Franck Mantegari, Schlagzeug
Kenzi Bouras, Keyboards
Arthur Simon, Trompete
Sofiane Saidi, Gesang
Sofiane Belaïd, Gesang
Julien Jacob, Gesang
Amel Zen, Gesang
Samira Brahmia, Gesang
Bruno Maman, Gesang
Flavia Coelho, Gesang

Moderation: Carsten Beyer

***Rachid Taha war der „Bad Boy" der französischen Musikszene** – ein Sänger mit algerischen Wurzeln, der in seiner Musik den Rai des Maghreb mit Rock und Punk-Elementen vermischte. Taha war zunächst Sänger der Band Carte de Séjour und startete dann in den 90er-Jahren eine Solokarriere. Im September 2018, wenige Tage vor seinem 60. Geburtstag, starb Rachid Taha in seiner Pariser Wohnung an einem Herzinfarkt. Mit dem Tribute-Konzert beim Rio Loco Festival haben Freunde und musikalische Weggefährten nun noch einmal an den Ausnahmemusiker erinnert.*

*20:05 – 22:00 eurosport **Paris-Marathon** |*

*20:10 – 20:35 KiKA Die Mixed-WG – Fiesta **Gran Canaria**. So eklig!, Folge 9 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2021*

*20:15 – 21:45 ONE Djam | Film, **Drama | F** /GR/TRK **2017***

Die junge Griechin Djam wird von ihrem Onkel Kakourgos nach Istanbul geschickt, um ein Ersatzteil für ein Boot zu besorgen. Dort trifft sie die 19-jährige Französin Avril, die als Freiwillige in die Türkei kam, um dort in der Flüchtlingshilfe zu arbeiten – doch ohne Geld und Kontakte ist die junge Frau verloren in der großen fremden Stadt. Die großherzige Djam nimmt Avril unter ihre Fittiche.

20:15 – 21:55 arte Wir werden nicht zusammen alt <Nous ne vieillirons pas ensemble> | Film, **Komödie | F / I 1972**

R: Maurice Pialat | Mit Marlène Jobert (Catherine), Jean Yanne (Jean), Macha Méril (Françoise), Patricia , ierangeli (Annie), Christine Fabréga (Catherines Mutter), Jacques Galland (Catherines Vater), Maurice Risch , (Michel), Harry-Max (Jeans Vater), Muse Dalbray (La grand-mère de Catherine) u.a.

Jean, ein gescheiterter Filmemacher in seinen Vierzigern, hat seit sechs Jahren eine Liebesaffäre mit der jüngeren Catherine. Seine Frau Françoise ahnt nichts davon. In Jeans und Catherines Beziehung kommt immer wieder zu heftigen Auseinandersetzungen, bei denen er sie schlägt. Sie haben sich unzählige Male getrennt und wieder versöhnt. Bis Catherine sich endgültig entscheidet, Jean zu verlassen.

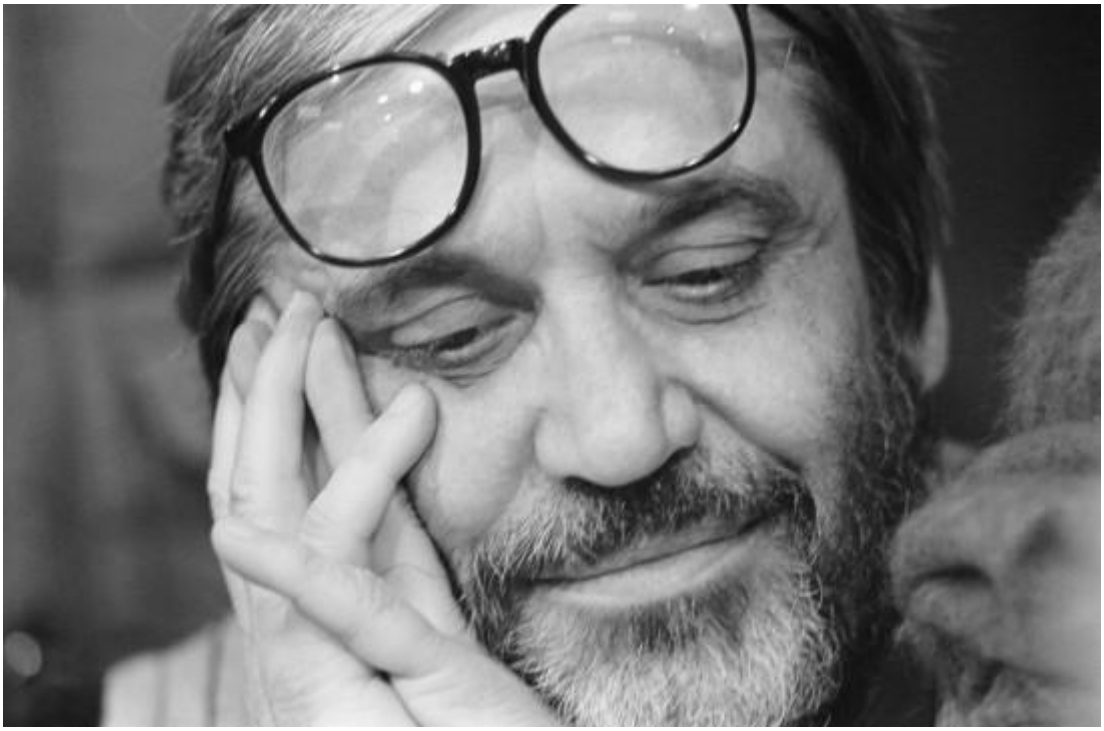
*20:35 – 21:00 KiKA Die Mädchen-WG – Elternfrei in **Valencia**, Folge 13 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2019*

21:45 – 23:25 ONE Maigret kennt kein Erbarmen <Maigret et l'Affaire Saint-Fiacre> Film, **Thriller | F / I 1959**

R: Jean Delannoy | Mit Jean Gabin (Kommissar Jules Maigret), Michel Auclair (Maurice de Saint-Fiacre), Valentine Tessier (Gräfin de Saint-Fiacre), Jacques Morel (Mauléon), Michel Vitold (Jodet), Robert Hirsch (Lucien Sabatier), Paul Frankeur (Dr. Bouchardon), Gabrielle Fontan (Marie Tatin, l'épicière), Jean-Pierre Granval (Le journaliste), Camille Guérini (Gaulthier) u.a.

Kommissar Maigret ermittelt im Auftrag einer befreundeten Gräfin in deren Schloss. Sie hat einen anonymen Drohbrief erhalten. Die allgemeine Stimmung im Schloss ist angespannt, denn der Sohn der Gräfin verprasst in Paris das Familienerbe. Einen Tag nach Maigrets Ankunft erleidet die Gräfin tatsächlich einen Herzstillstand, angeblich ein natürlicher Tod. Maigret glaubt jedoch, dass jemand zum Ableben der Gräfin etwas beigetragen haben muss.

21:55 – 22:50 arte **Maurice Pialat**. Außenseiter der französischen Filmwelt
<Sous le soleil de Pialat> | Report, Dokumentation | **F 2020**



Maurice Pialat ist einer der größten und umstrittensten Filmemacher der französischen Filmgeschichte. Der Regisseur stieg mit nur zehn Filmen zur Legende der französischen Kinowelt auf. Die Dokumentation beleuchtet sei Werk aus der Sicht seines Standfotografen William Karel. Fotos, Videos und Aussagen von Zeitzeugen aus Pialats unmittelbarem Umfeld zeichnen den Lebensweg des Regisseurs nach.

22:03 – 23:00 dlf-k Feature

Nicaragua Libre?!

Politische Kämpfe auf den Wänden Nicaraguas

Von Lena Löhr
Regie: Carina Pesch und die Autorin
Mit: Marie-Lou Sellem, John Sauter, Fanny Kniestädt, Martin Lau und der Autorin
Ton: Wolfgang Rein
Produktion: SWR 2021
Länge: 53'49

*Sie waren die Boten der einstigen Revolution in Nicaragua: plakative Wandbilder. Seit Proteste gegen die Regierung gewaltsam niedergeschlagen wurden, erzählen sie von der gegenwärtigen Repression. Die Autorin trifft Maler*innen zwischen den Fronten.*

Große Wandbilder prägen seit der Revolution 1979 die Straßen Nicaraguas. Sie sind Teil der öffentlichen Kommunikation. Aber etwas hat sich geändert: 2018 kam es zu landesweiten Protesten gegen die Regierung, die mit brutaler Gewalt reagierte. Wer seither mit der falschen Farbe malt, wird bedroht und von der Polizei verfolgt. Wer der Regierung treu ist, übermalt die neuen Bilder des Protests. Die Autorin trifft 2019 drei Wandmalerinnen und Wandmaler: Eine davon, eine alte Freundin, lobt die Polizei, einer erzählt von seiner Verhaftung, der dritte von Flucht und Exil. Eine Recherche zwischen misstrauischen Vertrauten und mutigen Unbekannten.

Lena Löhr, geboren 1988 in Bielefeld, Radiomacherin, beschäftigt sich im Masterstudium Ethnologie an der Universität Leipzig mit Sound als Forschungsmethode und -gegenstand. Sie produziert Magazin-Sendungen bei Radio Blau in Leipzig und kuratiert die monatliche Veranstaltungsreihe „Geräuschkulisse“, bei der Radio-Feature, Hörspiele und Klangkunst gemeinsam mit Autorinnen und Publikum gehört und besprochen werden. Trägerin des Ake Blomström Award 2020-2021 für junge Radiotalente. „Nicaragua Libre?!“ ist ihr Featuredebut.

*22:05 – 00:15 Sixx ¿ Profiling Paris (/12). | **Krimiserie | F 2013? 2019?** „“*
Mit Odile Vuillemin u.a.

*22:15 – 00:15 RTL2 Bella **Italia** | Doku-Soap | D 20***

*22:30 – 00:20 Kabel1 Resident Evil: Apocalypse | **Sci-Fi-Horror** | GB/D/ **F / CDN** /USA **2004***

22:45 – 23:15 NDR Kulturjournal | D 2021

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

23:05 – 00:20 SRTL Kommissar Caïn | **Krimi-Serie | F** 20xx

2021-10-19, Di

1386: Universität Heidelberg nimmt den Lehrbetrieb auf
1967: Miguel Ángel Asturias (Guatemala) Nobelpreis für Literatur

00:40 – 02:05 arte → **Aleph** | Report, Dokumentation | USA 2019

R: Iva Radivojevic

Der Dokumentarfilm beruht auf der gleichnamigen Erzählung von Jorge Luis Borges, in welcher der Protagonist ein sogenanntes "Aleph" entdeckt: einen Punkt, der Raum und Zeit vereint – der das gesamte Universum zeigt. Die Regisseurin Iva Radivojevic hat zehn Menschen in zehn verschiedenen Ländern getroffen, von denen jeder eine individuelle Geschichte erzählt – egal ob reale Begebenheit oder Traum.

01:40 – 03:15 ONE Maigret kennt kein Erbarmen <Maigret et l'Affaire Saint-Fiacre>
Film, **Thriller | F / I 1959**

R: Jean Delannoy | Mit Jean Gabin (Kommissar Jules Maigret), Michel Auclair (Maurice de Saint-Fiacre), Valentine Tessier (Gräfin de Saint-Fiacre), Jacques Morel (Mauléon), Michel Vitold (Jodet), Robert Hirsch (Lucien Sabatier), Paul Frankeur (Dr. Bouchardon), Gabrielle Fontan (Marie Tatin, l'épicière), Jean-Pierre Granval (Le journaliste), Camille Guérini (Gaulthier) u.a.

Kommissar Maigret ermittelt im Auftrag einer befreundeten Gräfin in deren Schloss. Sie hat einen anonymen Drohbrief erhalten. Die allgemeine Stimmung im Schloss ist angespannt, denn der Sohn der Gräfin verprasst in Paris das Familienerbe. Einen Tag nach Maigrets Ankunft erleidet die Gräfin tatsächlich einen Herzstillstand, angeblich ein natürlicher Tod. Maigret glaubt jedoch, dass jemand zum Ableben der Gräfin etwas beigetragen haben muss.

*02:00 – 04: Sixx ¿ Profiling Paris (/12). | **Krimiserie | F 2013** „“*
Mit Odile Vuillemin u.a.

*03:35 – 04:23 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

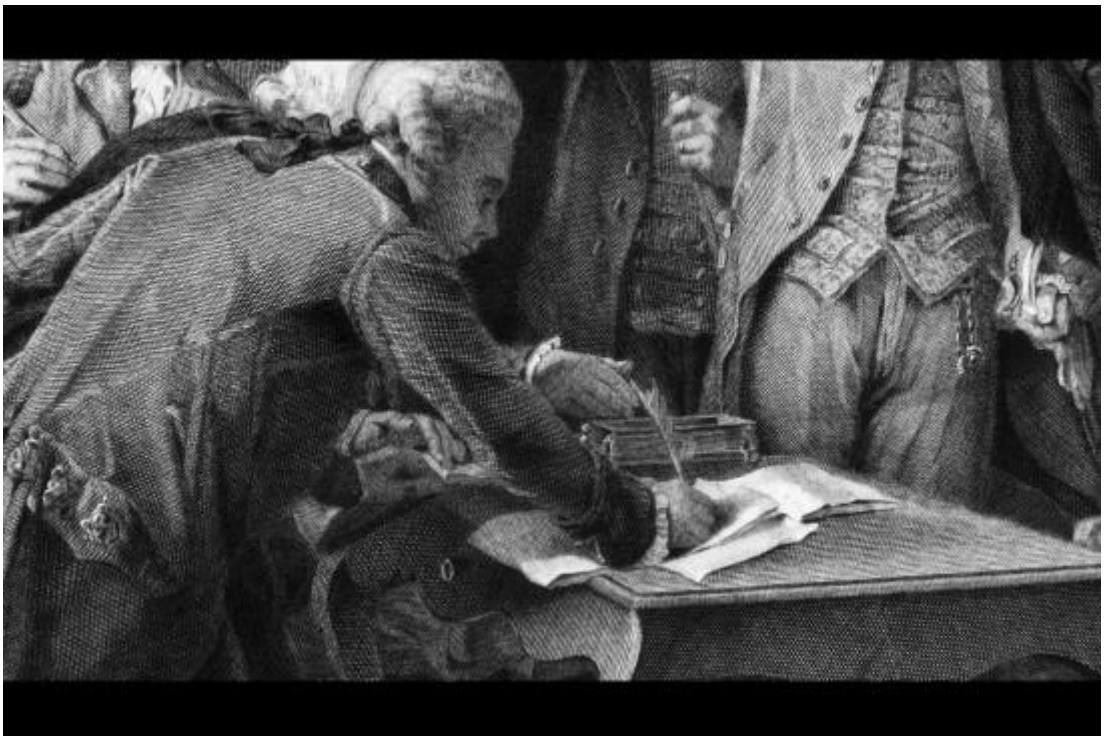
04:39 – 04:40 arte Bilder allein zuhaus. . Folge * von 30.
<A Musée Vous, A Musée Moi: > |
Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:

05:00 – 06:20 arte Global Family | Report, Dokumentation | D/ CDN /ETH/ I 2018

Familie Shaash lebt auf der ganzen Welt verstreut – der Bürgerkrieg in Somalia hat sie dazu gezwungen. Der Dokumentarfilm setzt ein, als die Familienälteste Imra (88) ihr Exil in Äthiopien verlassen muss. Die Familienmitglieder wollen schnell eine Lösung finden. Doch wo soll Imra in ihrem Alter noch hingehen? Und wo darf sie hingehen? Nach Deutschland, Italien oder Kanada?

06:20 – 06:50 arte *Zahlen schreiben Geschichte.* ***20. Juni 1789****, Der Ballhausschwur, Folge 7 <Quand l'histoire fait dates: The* ***Birth of the French Republic*** *(June 20, 1789 A.D.)> | Report, Dokumentation, F 2017*



Am 17. Juni 1789 wollten die Abgeordneten des Dritten Standes zur Nationalversammlung zusammenkommen, jedoch wurde ihnen der Zugang zum Treffpunkt in einem Hotel verwehrt. Am 20. Juni 1789 besetzten sie daher eine nahegelegene Sporthalle in Versailles. Die Männer gelobten, nicht eher auseinanderzugehen, bis dass die Verfassung des Königreichs vollendet und durch solide Grundlagen gesichert sei.

In dieser Folge: Am 20. Juni 1789 versammelten sich die Abgeordneten des Dritten Standes im Ballhaus von Versailles, einer Sporthalle aus dem 17. Jahrhundert, und gelobten, nicht eher auseinanderzugehen, bevor sie nicht Frankreich eine Verfassung gegeben haben. Wer waren die Männer, die sich versammelt und geschworen haben, dem Volk die nationale Souveränität zu übertragen?
Der Ballhausschwur von Versailles, auf Französisch „Le serment du Jeu de paume“, liegt historisch zwischen der Einberufung der Generalständeversammlung im Mai 1789 und dem Sturm auf die Bastille im Juli desselben Jahres. Nachdem sich die Abgeordneten des Dritten Standes am 17. Juni 1789 zur Nationalversammlung erklärt hatten, wurde ihnen der Zugang zum regulären Versammlungsort in Versailles, dem Hôtel des Menus Plaisirs, verwehrt. Am 20. Juni 1789 besetzten sie daher das nahegelegene Ballhaus, eine alte Sporthalle aus dem 17. Jahrhundert. Die Halle diente eigentlich dem „Jeu de paume“ genannten Ballspiel, einem Vorläufer des Tennis. Die Männer gelobten, nicht eher auseinanderzugehen, „bis dass die Verfassung des Königreichs vollendet und durch solide Grundlagen gesichert“ sei. Mit diesem formellen „Pakt der Einheit“ schufen sie einen Präzedenzfall und führten zudem ein neues Rechtsdokument ein: das Versammlungsprotokoll, das bald darauf ein Gegengewicht zu den königlichen Urkunden bilden sollte. In einer berühmt gewordenen Federzeichnung

verewigt der klassizistische Historienmaler Jacques-Louis David (1748-1825) den sogenannten Ballhausschwur als Geburtsstunde des Parlamentarismus und Augenblick der patriotischen Einheit. Indem die Abgeordneten der Macht des Königs abschworen, schufen sie die Souveränität des Volkes, der Nation. Ein Jahrhundert später wurde die geschichtsträchtige Sporthalle zum wichtigsten Museum der Geschichte der Französischen Revolution. Der 20. Juni gilt in Frankreich heute als wichtiges Datum neben dem Nationalfeiertag am 14. Juli – in Erinnerung an die Erstürmung der Bastille im Jahr 1789 und an das Föderationsfest am 14. Juli 1790 als Zeichen der Versöhnung.

06:45 – 07:15 SWR Wir im Saarland – Grenzenlos extra.
*Ferien beim Nachbarn – **Im Südosten der Champagne** |*
Report, Magazin | D 2021

*"Chambres d'hôtes" heißt die französische Variante von "Bed'n Breakfast": Statt im Hotel schläft man bei anderen Menschen zu Hause. Sie vermieten Zimmer, machen Frühstück, manchmal auch Abendessen. "Wir im Saarland – Grenzenlos" stellt in der Reihe "Ferien beim Nachbarn" Adressen in der Grenzregion vor. In dieser Ausgabe geht es in den Südosten der Champagne – **das Département Haute-Marne.***

*07:20 – 07:50 hr Krieg der Träume – **1918-1939**. Verrat. Wissen und mehr.*
*<Clash of Futures: Verrat> | Serie, **Dokuserie** | D/ **F** /A/ **LUX 2018***

1935 verabschiedet die NS-Regierung die Nürnberger Gesetze, die jüdische Bürger diskriminieren. In Spanien putschen rechte Generäle unter Francisco Franco, 1936 bricht der Bürgerkrieg aus. Hitler und Mussolini unterstützen Franco, während junge Freiwillige aus ganz Europa für die Republik kämpfen. In der Sowjetunion lässt Josef Stalin Konkurrenten als "Volksfeinde" verfolgen und ermorden.

07:25 – 07:50 SRTL Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

*07:25 – 07:55 hr Krieg der Träume – **1918-1939**. Versprechen. Wissen und mehr*
*<Clash of Futures: Versprechen> **| Dokuserie | F / LUX / B** /D **2018***

Die Massenarbeitslosigkeit infolge der Weltwirtschaftskrise erreicht 1932 ihren Höhepunkt. In Deutschland kämpft die Weimarer Republik ums Überleben. Am 30. Januar 1933 wird Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt. Der Reichstagsbrand Ende Februar 1933 dient dem Regime als Vorwand, die Kommunistische Partei zu zerschlagen. Jüdische Bürger sehen sich massiven Repressalien ausgesetzt.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

Folge 31 von 75. Schweden: Henning Mankell und die Angst, die aus der Kälte kam / Hamburg: Das Tor zur Welt / Kirgisistan: Die Fleischspieße von Omur / Harvard: Die Gefahren des Football

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Schweden: Henning Mankell und die Angst, die aus der Kälte kam
In den abgelegenen Regionen Schwedens ist im Winter außer dem Knirschen des Schnees unter den Schuhsohlen der Helden von Krimiautor Henning Mankell kaum ein Laut zu hören. Die Handlung seiner Bücher spielt fast immer in der klirrenden Kälte Skandinaviens – auch in dem sehr persönlichen Roman „Die italienischen Schuhe“ aus dem Jahr 2006.

(2): Hamburg: Das Tor zur Welt
Wer am Hamburger Elbufer spazieren geht, kann Schiffe aus der ganzen Welt beobachten, wie sie in den größten Hafen Deutschlands einlaufen. Seit mehr als 800 Jahren ist er Umschlagplatz für Kostbarkeiten aus aller Herren Länder, aber auch Triebfeder für den Fortschritt dieser vielfältigen Stadt – und ihr Tor zur Welt.

(3): Kirgisistan: Die Fleischspieße von Omur
Am Ufer des Flusses Ala-Artscha in Baytik baut Omur seinen Grill auf, um das wohl typischste Grillgericht in Zentralasien zuzubereiten: Schaschlik. Rindfleisch, Lamm, Lachsforelle … Fast alles kann am Metallspieß gegart werden, doch das Geheimnis liegt in der pikanten Marinade.

(4): Harvard: Die Gefahren des Football
Am Stadtrand der Ostküstenmetropole Boston liegt die wohl berühmteste Universität der USA: Harvard. Die Studierenden dort verfolgen ehrgeizige Ziele, sowohl auf wissenschaftlichem wie auch auf sportlichem Terrain. Anfang des 20. Jahrhunderts entschied sich dort das Schicksal des American Football …

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa*** *heute.*

09:45 – 10:15 arte Xenius : Brücken. Wie verhindern wir ihren Einsturz? | Doku | D 2020

Können wir marode (Autobahn-)Brücken noch retten? Und wo findet das "Flicken" seine Grenze? "Xenius" macht den Brücken-Check! Das Viadukt von Martigues zählt zu ***Frankreich****s strapaziertesten Autobrücken. Die bald 50 Jahre alte Brücke wird jeden Tag von Tausenden Lkws überquert, die zum Industriehafen wollen. Das zeigt Spuren: Die Trägerstrukturen der Fahrbahn sind voller Risse.*
Nach dem Einsturz der Morandi-Brücke 2018 in Genua ließ es sich nicht mehr ignorieren: Europas Autobrücken stöhnen unter hohem Alter und steigender Last. In Frankreich sind 26.000 Brücken sanierungsbedürftig, in Deutschland 22.000. Wie sicher sind wir auf ihnen noch unterwegs? Können wir marode Brücken noch retten? Und wo findet das „Flicken“ seine Grenze? „Xenius“ macht den Brücken-Check! Das Viadukt von Martigues zählt zu Frankreichs strapaziertesten Autobrücken. Die rund 50 Jahre alte Brücke wird jeden Tag von Tausenden Lkws überquert, die zum Industriehafen wollen. Das zeigt Spuren: Die Trägerstrukturen der Fahrbahn sind voller Risse. Die „Xenius“-Moderatoren Dörthe Eickelberg und Pierre Girard schauen sich an, wie das Viadukt einer umfangreichen Renovierung unterzogen wird. Dafür geht es ganze 40 Meter in die Höhe, direkt unter die Brücke. Können zusätzliche Stahlseile und Erdbebensicherungen die Lebensader der Region noch retten? In Leverkusen hat man den Kampf schon fast verloren. Ingenieur Hans-Dieter Jungmann führt das Kamerateam ins Innere der Rheinbrücke, um die zahllosen Schäden zu zeigen, selbst in der Seilkammer. Jeden Tag muss er hier kämpfen, dass die Brücke nicht komplett gesperrt wird. Für Lkws ist das bereits der Fall, denn die belasten sie 60.000 Mal mehr als Pkws. Wie lange lässt sich das Ende der Brücke noch hinauszögern? Und was kommt danach? In der Regel: ein Neubau. Und auch hier darf nichts schiefgehen. Beim Bau schweben Tausende Tonnen Beton teils frei in der Luft, wenn die Fahrbahn von Pfeiler zu Pfeiler geschoben wird. Im Falle der Hochmoselbrücke geschieht das in 200 Meter Höhe. Bauleiter Michael Arz muss sein Team perfekt koordinieren, damit nicht alles in der Mosel landet. Wird die Fahrbahn das andere Ende der Brücke unbeschadet erreichen?

10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das ***Literaturmagazin****.*

11:40 – 12:00 KiKA *Belle und Sebastian. Murmeltiertag / Amadeus wird zahm <Belle et Sébastien: Passage secret / Le nouveau Caméo> | Serie,* ***Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

12:15 – 12:50 arte *Re:* ***Portugals "Himbeervisum".*** *Asiaten schuften für den EU-Pass | Report, Reportage | D 2021*

Tausende Menschen aus Asien schuften auf den Plantagen im Südwesten Portugals. Sie kommen aus Indien, Pakistan oder Thailand und pflücken die Himbeeren, die wir in unseren Supermarkt-Regalen finden. Ein Knochenjob, miserabel bezahlt noch dazu, weit weg von Familie und Heimat. Sie alle verbindet die Hoffnung auf einen portugiesischen Pass – und damit den Zugang zum reichen Europa.

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten-****Magazin | F /D 2021***

13:00 – 13:45 arte *Stadt Land Kunst |* ***Kultur / Reisen | F 2021*** *Mod.: Linda Lorin*

Folge 32 von 75. ***Barbizon****: Das ländliche Idyll von* ***Millet*** */* ***Guatemala****: Vom Mais gesegnet / Janes maltesischer Käsekuchen / Birobidschan: Der japanische Oskar Schindler*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): ***Barbizon: Das ländliche Idyll von Millet***
Vor den Toren von Paris vermittelt die Gemeinde Barbizon den Eindruck ländlicher Idylle – nicht zuletzt dank der saftig grünen Ebenen, die Jean-François Millet in seinem Gemälde „Das Angelusläuten" festgehalten hat. Millet, der aus einer normannischen Bauernfamilie stammte, war vor dem mondänen Pariser Großstadtleben dorthin geflüchtet. Die Schule von Barbizon veränderte seine Art zu malen radikal: Fortan hielt er das harte Leben der Bauern auf der Leinwand fest und zeigte, wie die Hand des Menschen die Natur verändert.

(2): ***Guatemala: Vom Mais gesegnet***
Mais wird in vielen Dörfern im Osten Guatemalas bei einer Zeremonie zu Ehren des Gottes Yum Kaax als heilige Pflanze verehrt. Für die Nachfahren der Maya steht das Getreide, das in vier verschiedenen Arten existiert, für die Verbindung zwischen Leben, Himmel und Erde. Seit der Antike wird es in großem Stil angebaut – im Dschungel wie am Fuße der Berge. Die Tradition besteht bis heute fort und macht den Reichtum des Landes aus.

(3): Janes maltesischer Käsekuchen
Auf einem Bauernhof in Victoria auf der maltesischen Insel Gozo wird Frischkäse hergestellt – eine der Hauptzutaten für den Käsekuchen von Jane. Außerdem benötigt sie für das Rezept Blätterteig, Eier, Erbsen und Rosinen. Das Ergebnis, das irgendwo zwischen Hauptgericht und Nachtisch angesiedelt ist, kann sich schmecken lassen.

(4): Birobidschan: Der japanische Oskar Schindler
Birobidschan weit im Osten Russlands ist ein Haltepunkt der Transsibirischen Eisenbahn, deren Strecke sich über Tausende von Kilometern durch die verschneiten Weiten der Taiga zieht. In den 1940er Jahren erwies sich der Bahnhof der Stadt für viele Verfolgte als unerwartete Rettung …

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das* ***Bildungsmagazin****.*

15:05 – 16:00 3sat *Traumhafte Bahnstrecken der **Schweiz** II.*
*Im Bernina Express **von St. Moritz nach Tirano**, Folge 1 von 4 |*
Report, Dokumentation | CH 2021

Täglich fahren Schweizer Züge ihre Gäste bis in entlegene Winkel nördlich und südlich der Alpen. Für die Passagiere ist eine Reise durch geschichtsträchtige Tunnel und historische Bahnhöfe mit Nostalgie und Abenteuer verbunden. Im "Bernina Express" geht es durch das Engadin, mit der Centovalli-Bahn durch die mediterrane Südschweiz, im Voralpenexpress durch die Zentralschweiz und mit der Jungfraubahn zum höchstgelegenen Bahnhof Europas, dem Jungfraujoch.

16:00 – 16:50 3sat *Traumhafte Bahnstrecken der **Schweiz** II.*
*Im Centovalli Express **von Locarno nach Domodossola**, Folge 2 von 4*
Report, Dokumentation | CH 2021

Täglich fahren Schweizer Züge ihre Gäste bis in entlegene Winkel nördlich und südlich der Alpen. Für die Passagiere ist eine Reise durch geschichtsträchtige Tunnel und historische Bahnhöfe mit Nostalgie und Abenteuer verbunden. Im "Bernina Express" geht es durch das Engadin, mit der Centovalli-Bahn durch die mediterrane Südschweiz, im Voralpenexpress durch die Zentralschweiz und mit der Jungfraubahn zum höchstgelegenen Bahnhof Europas, dem Jungfraujoch.

16:00 – 16:55 arte *Auf den Dächern der Stadt.* ***Rom****, Folge 3 <Sur les toits des villes: Rome> | Report, Dokumentation | F 2018*

Rom, Bangkok, Berlin, London, Los Angeles – fünf Städte, fünf verschiedene Welten. Die Folgen der Dokumentarfilmreihe "Auf den Dächern der Stadt" erkunden bedeutende Metropolen aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel: von deren Dächern aus. Rom ist ein historisches und architektonisches Patchwork. Und doch präsentiert die bunt zusammengewürfelte Metropole ein äußerst harmonisches Stadtbild, eine subtile und vielschichtige Mischung, gekrönt von unzähligen Kuppeln und Ziegeldächern.

Fünf Städte, fünf verschiedene Welten. Die Dokureihe erkundet bedeutende Metropolen aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel: von den Dächern aus.
In dieser Folge: Rom - ein historisches und architektonisches Patchwork. Die bunt zusammengewürfelte Stadt präsentiert ein harmonisches Stadtbild, eine subtile und vielschichtige Mischung, gekrönt von unzähligen Kuppeln und Ziegeldächern.
Das Dächermeer von Rom ist unvergleichlich schön und hat jede Menge Geschichten zu erzählen. Auf der Dachterrasse des Klosters der Schwestern von der heiligen Elisabeth kommt es zur Begegnung mit Franco Bevilacqua, der jahrelang als Illustrator für zahlreiche italienische Zeitungen gearbeitet und den Dächern seiner Heimatstadt einen Band mit Aquarellen gewidmet hat. Manch einer nutzt die luftigen Höhen, um Gärten anzulegen. So auch die Journalistin Rossella Sleiter, die für die Gartenrubrik der Wochenbeilage „Il Venerdì" der Tageszeitung „La Repubblica" schreibt. Hoch oben auf dem Torre dei Capocci findet Luca Giampaoli die Inspiration zur Perfektionierung seines kunsthandwerklichen Know-hows, das er – wie auch den Turm – von seiner Familie geerbt hat. Im Mittelalter war in dem Turm eine Münzprägestätte untergebracht. Luca arbeitet für den Film – unter anderem war er an „Game of Thrones" beteiligt – und fertig Requisiten aus Metall wie Rüstungen, Helme, Schmuck oder Schwerter. Weiter geht es ins Stadtviertel Garbatella, wo 1994 das soziokulturelle Zentrum CSOA La Strada eröffnete. Die Betreiber haben bis heute keinen legalen Status. Gabriele, einer der Verantwortlichen, gewährt Zugang zum Dach, auf dem Street-Art-Künstler einen Treffpunkt und Flächen für ihre Graffitis gefunden haben. In der Via del Babuino gibt Küchenchefin Silvia Portentoso auf einer Dachterrasse mit wundervollem Blick über die Stadt Kochkurse. Sie zeigt, wie man frische Pasta zubereitet, ein Gericht, das wie kein anderes zur italienischen Lebensart gehört.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt.***

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer. Der Medizinmann von* ***St. Vincent****, Folge 433 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:30 – 18:05 eurosport *Radsport.* ***Paris – Roubaix*** *|*

16:35 – 17:25 KiKA *Die Abenteuer des jungen Marco Polo. Geisterjagd in der Karawanserei / Das Rätsel von Samarkand, Folge 13+14 von 26, Staffel 1*

*<The Travels of the Young Marco Polo: The Caravansary of Peace / The Riddles of Samarkand> | **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

17:25 – 18:00 KiKA *Arthur und die Freunde der Tafelrunde. Der Tausch mit den Tourc'h / Eine Nacht in Taol Krenn / Die Zofe im Schrank, Folge 22+23+24 von 52, Staffel 1 <Arthur et les enfants de la Table ronde: L'un dans l'autre / Une nuit à Taol Krenn / L'affaire Dame Birgit> | Serie, **Trickserie | F** /D/ **CDN** /SWA/ **I 2018***

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:50 – 18:30 arte ***Italien**, meine Liebe. Die Küste Liguriens, Folge 1 von 5 | Report, Dokumentation | D 2013*

Die Reise beginnt in Ventimiglia an der Grenze zu Frankreich und führt die Riviera entlang zunächst über San Remo in die typischen Täler Liguriens mit ihren Terrassen voller Orangenbäumen. Über die Großstadt Genua mit ihrem imposanten Hafen geht die Fahrt über Portofino in den Nationalpark Cinque Terre. Lange Zeit lagen die Orte dieser malerischen Region abseits aller Straßenverbindungen.

Die Küste Italiens ist abwechslungsreich wie kaum ein anderer Landstrich Europas. ARTE reist in fünf Folgen einmal rund um den Stiefel. Die Dokumentationen zeigen Teile der italienischen Küste aus völlig neuer Perspektive. Diese Folge erzählt die Geschichten von Italienern, die in der Region Ligurien zu Hause sind und ein außergewöhnliches Leben führen.
Der Küstenabschnitt zwischen Ventimiglia an der französischen Grenze und San Remo ist von blumenreichen Gärten und Beeten gesäumt. In einem typischen ligurischen Tal liegt Vallebona. Bis vor ein paar Jahrzehnten waren die landwirtschaftlichen Terrassen dieser Gegend bekannt für ihre Fülle an Orangenbäumen. Weiter

östlich liegt ein Paradies für Kletterer. Mario Nebiolo erklimmt regelmäßig die steilen Berge. Der Bildhauer und Maler steigt mit Farbeimer und Pinsel an Felswänden entlang und malt überlebensgroße Köpfe und Figuren auf die verlassenen Steinbrüche.
Umgeben von Bergen erstreckt sich Genua majestätisch an der Küste. Hinter dem Porto Antico liegt die größte zusammenhängende europäische Altstadt. Einzigartige historische Bauschätze geben Genua den Spitznamen „La Superba". Am Stadtrand liegt der imposante Friedhof Staglieno. Emilia Bruzzo kümmert sich zurzeit um die aufwendigen Restaurierungsarbeiten.
Ein diesseitiger Ort der Erholung liegt etwas weiter östlich von Genua am Golfo Paradiso. Das mondäne, auf einer Halbinsel gelegene Hafenstädtchen Portofino sieht aus wie von Hollywood ersonnen. Tatsächlich diente es mehreren amerikanischen Blockbustern als Kulisse. Alberto Girani, studierter Botaniker und Direktor des Naturparks von Portofino, zeigt eine Ecke Liguriens, in der trotz Urbanisierung und Tourismus die ursprüngliche Natur erhalten geblieben ist.
Weiter Richtung Osten an der Küste entlang liegen die fünf ligurischen Juwelen – die Cinque Terre. Mit Silvia Olivari, Rangerin des Nationalparks Cinque Terre, ist das Kamerateam unterwegs in dieser einzigartigen Umgebung. Gleich hinter dem Meer ziehen sich endlose Oliven- und Weinterrassen die Berge hinauf, „Kathedralen Liguriens" werden sie genannt. Diese einzigartige Symbiose zwischen Natur und Kultur wird auch Parco dell'Uomo genannt – Park des Menschen.

*18:00 – 19:00 ServusTV Wildes **Mexiko** | Doku |*

*18:05 – 20:30 eurosport Radsport. **Paris – Roubaix** |*

*18:30 – 19:20 arte **Italien**, meine Liebe. Die Küste der **Toskana**, Folge 4 von 5 | Report, Dokumentation | D 2013*

Die Reise durch die Toskana beginnt im Nordwesten der Region, im Seebad Viareggio, wo der weltberühmte aus dem Hinterland stammende Carrara-Marmor verarbeitet wird. Weiter geht es entlang der weniger bekannten

Küste der Etrusker, an der Archäologen die Überreste der antiken Stadt Populonia ausgegraben haben, bis man im Süden die ursprünglichste Landschaft der Toskana erreicht, die Maremma.

Die Küste Italiens ist abwechslungsreich wie kaum ein anderer Landstrich Europas. ARTE reist in fünf Folgen einmal rund um den Stiefel. Sie zeigen die italienische Küste aus völlig neuer Perspektive. In dieser Folge geht es in die Toskana. Die Entdeckungstour beginnt in Viareggio, einem der ältesten, größten und belebtesten Badeorte an der toskanischen Riviera.
„Perle des Tyrrhenischen Meeres" – so nennen die Einwohner von Viareggio liebevoll ihre Stadt. Vor der Küste liegt das Pelagos-Meeresschutzgebiet, ein großes Walschutzgebiet zwischen Italien und Frankreich. Meeresbiologe Silvio Nuti fährt mit seinen Kollegen fast täglich hinaus aufs Meer, um eine große Delfinschule zu beobachten.
Direkt hinter Viareggio erstreckt sich der Parco Regionale delle Alpi Apuane. Diese imposante Bergwelt aus tiefen Schluchten, zahlreichen Höhlen und blendend weißem Marmor hat die Stadt Carrara weltweit berühmt gemacht. Schon Michelangelo verwendete für seine Arbeiten den Marmo Statuario aus Carrara. Franco Barattini besitzt heute den historischen Steinbruch Michelangelos.
Weiter südlich entlang der Küste kommt man zu einem Teil der Toskana, der noch weitgehend unbekannt ist: die Küste der Etrusker. Breite Strände mit hellem, feinem Sand liegen an einem kobaltblauen Meer. In der Bucht von Baratti ist einer der schönsten Strände der Toskana. Nur ein paar Meter hinter dem Strand liegt eine archäologische Ausgrabungsstätte. Hier werden die Überreste von Populonia, einer Stadt der Etrusker, freigelegt. Ihre Geschichte reicht bis ins 9. Jahrhundert vor Christus, als Populonia ein bedeutendes Eisenerzzentrum des gesamten Mittelmeerraums war. Mit der Archäologin Marta Coccoluto geht das Kamerateam auf Entdeckungstour.
Bolgheri, das kleine Dorf an der etruskischen Küste, liegt eingetaucht in eine Landschaft aus Weinbergen und Olivenhainen. Durch ein Schloss aus rotem Backstein tritt man in das Dorf mit seinen gepflasterten Gassen und alten, mit Geranien geschmückten Steinhäusern. Früher wurden in Bolgheri Tulpen gezüchtet, heute floriert der Weinanbau. Raffaella Rotunno, Mitarbeiterin eines Weinguts, gibt Einblick in ihre Arbeit.
Weiter südlich an der tyrrhenischen Küste entlang, liegt der sogenannte wilde Westen der Toskana: die Maremma, der landschaftlich ursprünglichste Teil der Region.

*18:45 – 19:30 ZDFinfo Die Belagerung von **La Rochelle** Kardinal **Richelieu** gegen die **Hugenotten** | Report, Dokumentation | D 2021*

1627: In Frankreich tobte ein Konfessionskrieg. König Ludwig XIII. setzte alles daran, La Rochelle, die Hochburg der protestantischen Franzosen zu vernichten. Aber die Stadt leistete erbitterten Widerstand. Ihre günstige Lage an der Atlantikküste sicherte den Bürgern die Unterstützung ihres Bündnispartners England. Kardinal Richelieu, die rechte Hand des Königs, griff zu drastischen Mitteln, um die Entscheidung zu erzwingen.

19:15 – 20:00 dlf → Das Feature

**** Riace im Visier der Lega***

Ein Integrationsmodell wird abgewickelt

Von Aureliana Sorrento

Regie: Matthias Kapohl
Produktion: Deutschlandfunk 2019

Riace war ein Musterbeispiel an Integration. Flüchtlinge brachten neues Leben in das sterbende Dorf an der ionischen Küste Kalabriens. Bis 2018 lebten Einheimische und Migranten friedlich miteinander. Dann wurde der Bürgermeister unter Hausarrest gestellt und die Flüchtlinge weggebracht. In den 50er-Jahren begannen Riaces Bewohner auf der Suche nach Arbeit auszuwandern. Kurz vor der Jahrtausendwende war der alte Ortskern im hügeligen Hinterland, Riace Borgo, beinah entvölkert. Dann landete ein Schiff voll kurdischer Flüchtlinge an Riaces Strand. Der Linksaktivist Domenico Lucano und eine Gruppe Gleichgesinnter brachten sie nach Absprache mit den emigrierten Eigentümern in den verlassenen Häusern des Dorfes unter. Lucano ließ sich 2004 zum Bürgermeister wählen und nutzte staatliche Mittel für die Aufnahme von Flüchtlingen, um sie auszubilden, ihnen Arbeit zu geben und um die dazu notwendige Infrastruktur zu errichten. Auch die Einheimischen profitierten davon. Kita und Grundschule wurden wieder eröffnet, Arbeitsplätze geschaffen, die Mikrowirtschaft des Dorfes angekurbelt. Riace wurde ein weltweit gepriesenes Integrationsmodell. Im Oktober 2018 stellte die Staatsanwaltschaft des benachbarten Locri Domenico Lucano unter Hausarrest – wegen des Verdachts auf Begünstigung illegaler Einwanderung und anderer Delikte. Der rechtsextreme Innenminister Matteo Salvini ließ die in Riace lebenden Asylbewerber in zum Teil weit entfernte Aufnahmelager im ganzen Land bringen. Alle Versuche, das Integrationsprojekt wiederzubeleben scheiterten. Anfang Oktober wurde bekannt, dass Domenico Lucano vom Gericht in Locri in fast allen Anklagepunkten schuldig gesprochen und zu 13 Jahren und zwei Monaten Haft, sowie zur Rückzahlung von 500.000 Euro Fördergeldern verurteilt wurde. Seine Anwälte kündigten an, in Berufung zu gehen.

*19:20 – 19:40 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

*19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

*19:30 – 20:15 ZDFinfo Der Kampf um **Orléans**. Entscheidung im Hundertjährigen Krieg | Report, Dokumentation | D 2021*

Mit einer sechsmonatigen Belagerung von Orléans suchten 1428/29 englische Truppen die Entscheidung im seit 1337 tobenden anglo-französischen Konflikt. Jeanne d'Arc, ein Bauernmädchen mit göttlichen Visionen, sollte schließlich die Entscheidung herbeiführen. Die "Jungfrau von Orléans" hatte dem französischen Erbprinzen den Sieg über die Engländer versprochen. Gemeinsam mit der Bürgerwehr, dem französischen Militär und unterstützt von der Krone hielt sie Wort.

*20:10 – 20:35 KiKA Die Mixed-WG – Fiesta **Gran Canaria**. Zelten in der Wildnis, Folge 10 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2021*

*20:15 – 21:00 phoenix Die wilde Bergwelt **Kantabrien**s. Winter und Frühling, Folge 1 von 2 <La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Hiver et printemps> | Report, Dokumentation | **F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens bildet eine Klimascheide zwischen dem fruchtbaren grünen Spanien und der trockenen kastilischen Hochebene. Die Bergkette bietet verschiedenartige Lebensräume für viele Tierarten: Gämse, Geier, Wildkatze oder Salamander sind in diesem einzigartigen Biotop beheimatet. Besonderer Schutz gilt dem Kantabrischen Braunbär und dem Iberischen Wolf.

20:15 – 21:10 arte ***Dürre in Europa****. Die Katastrophe ist hausgemacht | Doku | D 2021*

Europas Wälder brennen, die Ernte verdorrt. Nach drei Jahren mit extremer Trockenheit und Hitzesommern ist der Boden in vielen Regionen Europas metertief ausgetrocknet. Die Dokumentation geht anhand von Beispielen in Deutschland, ***Frankreich, Spanien und Rumänien*** *der Frage nach, wie weit diese Katastrophe jenseits des Klimawandels selbst verschuldet ist.*

Dürre in Europa ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wissenschaftlich belegt: Nicht nur Süd-Europa ist bedroht, selbst in Deutschland und Frankreich herrscht bereits extreme Dürre. Waldbrände nehmen in dramatischem Ausmaß zu, Felder werden zu Staubwüsten. Meteorologen sprechen von einer unterschätzten Gefahr und verweisen auf den Zustand von europäischen Grundwasserspeichern – in ganz Europa herrscht Wassermangel. Deutsche, französische, spanische und rumänische Experten präsentieren in der Dokumentation ihre Forschungsergebnisse. In Beispielen werden Ursachen gezeigt: die Fichtenmonokulturen in deutschen Wäldern oder das Mare del Plástico, das Plastikmeer der Gewächshäuser, das sich in Spanien auf über 350 Quadratkilometer erstreckt. Hier wird das Obst und Gemüse für unsere Supermärkte kultiviert. Und die Zukunft sieht noch wasserärmer und heißer aus: Daher wird in Frankreich bereits an Wein geforscht, der gegen Hitze und Trockenheit resistent ist.
Die Dokumentation zeigt, wie eine seit Jahrzehnten verfehlte Forstpolitik und die Folgen der intensiven Landwirtschaft die Dürre fördern. Denn der Klimawandel hat zu Niederschlagsmangel und Hitzesommern geführt, dass daraus aber eine Dürre wurde, hat auch viel mit Politik und Lobbyismus zu tun. Aber es gibt Hoffnung: In der Dokumentation werden EU-Maßnahmen, wissenschaftliche Projekte und Privat-Initiativen zur Eindämmung der Dürre vorgestellt: Stichwort "EU Green Deal" für Biodiversität sowie die Ausweitung einer nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Felder und Wälder.

20:35 – 21:00 KiKA Die Mädchen-WG – Elternfrei in ***Valencia****, Folge 14 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2019*

21:00 – 21:45 phoenix Die wilde Bergwelt ***Kantabrien****s. Sommer und Herbst, Folge 2 von 2 <La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Eté et automne> | Report, Dokumentation |* ***F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens erstreckt sich über fast 500 Kilometer vom französischen Département Pyrénées-Orientales über das Baskenland, Kantabrien, Asturien sowie Kastilien und León bis nach Galicien. Die Klimascheide zwischen dem kühlen und regnerischen "grünen Spanien" und der trockenen kastilischen Hochebene ist die Heimat zahlreicher Arten, die sich den besonderen Lebensbedingungen perfekt angepasst haben.

*21:10 – 22:05 arte Auf dem Trockenen. Wie Großkonzerne unsere **Wasserressourcen** ausbeuten | Doku | D 2021*

Die Methoden großer Mineralwasser-Unternehmen stehen schon länger in der Kritik: In weit entfernten Ländern werden Ressourcen ausgebeutet. Doch auch vor unserer Haustür wird das "blaue Gold" nun knapp. Die Doku enthüllt, wie dreist Unternehmen politische Entscheidungen beeinflussen, wie sich Bewohner:innen dagegen wehren und welche irreversiblen Schäden bereits entstanden sind.

*Volvic, Vittel, Lüneburg: Diese drei Orte stehen für den Kampf europäischer Bürger um ihr Trinkwasser. In der wasserreichen französischen **Region Auvergne** versiegen Bäche, Apfelbauern klagen über zu kleine Früchte und Europas älteste Fischzucht liegt auf dem Trockenen, während Danone genau dort für seine Marke „Volvic" jedes Jahr Milliarden Liter abpumpt. Vor der Kamera enthüllt ein Whistleblower, wie er nach Kritik an den Praktiken des Konzerns mundtot gemacht werden sollte. Und Anwohner beschweren sich darüber, dass ihnen Baugenehmigungen verwehrt wurden, weil angeblich unklar sei, ob in der Gegend noch genug Wasser für alle da ist.*
*Auch im **ostfranzösischen Vittel** wird das Wasser knapp. Dennoch verlassen jeden Tag Hunderte Lastwagen mit Vittel-Flaschen das örtliche Nestlé-Werk. Umweltschützer und Korruptions-Experten klagen gegen das Unternehmen, weil es offenbar nicht nur mit Sponsoring die lokale Wasser-Politik beeinflusst hat, sondern auch teils illegal Wasser abpumpe und verbotene Plastik-Müllhalden betreibe.*
Nun befasst sich sogar ein parlamentarischer Kontrollausschuss mit Volvic und Vittel. Arbeitsauftrag der französischen Kommission: "Untersuchung zum Wasser-Raubbau durch Konzerne und dessen Folgen". "Kein 2. Vittel" heißt es auf Protestschildern im norddeutschen Lüneburg. Dort stellen sich viele Bewohner gegen eine von Coca-Cola geplante dritte Entnahmestelle. Sie befürchten, dass bei ihnen bald der Wasserhahn kräht, vor Trockenheit. Bei mehreren Großdemos gegen den neuen Coca-Cola-Brunnen beteiligten sich mehr als tausend Lüneburger aller Generationen.

*22:10 – 23:45 arte Die **Erdzerstörer** | Doku | **F 2019***

Mit der Erfindung der Dampfmaschine fing es an. Mit revolutionärer Rasanz machte sich der Mensch die Erde Untertan. Eine Erfindung jagte die nächste, eine Technologie toppte die andere. Für mehr Komfort. Mehr Konsum. Mehr Wohlstand. Und die Erde? Wie lange hält sie den Menschen noch aus? Kompromissloser Blick auf die vergangenen 200 Jahre des Industriekapitalismus.
Der Anstieg des Meeresspiegels und das Abschmelzen der Polkappen stehen symptomatisch für einen Prozess, der unaufhaltsam scheint. Regierungen und multinationale Konzerne werden immer öfter als Verantwortliche ausgemacht: Umweltorganisationen reichen Petitionen ein und berühmte Persönlichkeiten rufen zum Handeln auf. Forscher veröffentlichen erschreckende Zahlen: Seit Beginn des Industriezeitalters wurden über 1.400 Milliarden Tonnen Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre gepumpt. Die biologische Vielfalt ging rapide zurück, und Prognosen sprechen von 250 Millionen bis eine Milliarde Klimaflüchtlingen – hochgerechnet bis ins Jahr 2050. Bis 2100 werden auf knapp 40 Prozent der Erdoberfläche Bedingungen herrschen, mit denen kein lebender Organismus des blauen Planeten je konfrontiert wurde. Würde man die Lebensdauer der Erde auf 24 Stunden herunterbrechen, so entwickelte sich der Homo habilis in der allerletzten Minute; das Holozän – die letzten 10.000 Jahre – entspräche der letzten Viertelsekunde und das Industriezeitalter den zwei letzten

Tausendstelsekunden. In dieser kurzen Zeit hat der Mensch eine so immense Kraft entwickelt, dass er die Macht über das System Erde übernehmen konnte. „Die Erdzerstörer“ entstand in Zusammenarbeit mit den Wissenschaftshistorikern Christophe Bonneuil und Jean-Baptiste Fressoz. Die Autoren werfen einen kompromisslosen Blick auf die letzten 200 Jahre des Industriekapitalismus: Sie erzählen vom Abbau der fossilen Brennstoffe, der Erfindung des Automobils, der Kernkraft und dem Massenkonsum; vom Imperialismus, von Kriegen, vom Wachstum der Städte, von industrieller Landwirtschaft und von Globalisierung. Die Sendung möchte auch zeigen, wer für all das verantwortlich ist. Denn die Schuld an der Umweltkrise trägt nicht die Menschheit an sich – historisch gesehen trifft sie nur eine kleine Minderheit, als erstes Nordamerikaner und Europäer. Die reichsten 20 Prozent der Erdenbürger sind die schlimmsten CO2-Sünder, und ein Fünftel der Weltbevölkerung pflegt heute die verschwenderische Lebensweise, die sich bereits ab dem frühen 19. Jahrhundert im Bürgertum von Industrieländern und Kolonialmächten entwickelte.

22:10 – 00:20 Sixx Profiling Paris | **Krimi-Serie | F 20xx**

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

*23:15 – 00:00 ZDFinfo Mysterien des Mittelalters. **Italien**s Warlords, Folge 2 <Medieval Dead: Conditierre: Italian Dogs of War> | Report, Dokumentation | GB 2017*

Im Spätmittelalter führte die Rivalität der italienischen Stadtstaaten zu einer Neuerung: Die Reichen und Mächtigen zogen nicht mehr selbst in den Kampf – sie schickten Söldnerheere. Ihre Anführer waren die sogenannten Condottiere. In voller Rüstung und zu Pferde bildeten sie die Kavallerie der Truppen. Der Archäologe Tim Sutherland geht auf die Suche nach Spuren der berüchtigten Horden.

*23:30 – 00:15 SWR **Colonia Dignidad**. Im Paradies, Folge 1 von 4. Unsere Geschichte | Report, Dokumentation | D 2019*

Der selbsternannte Prediger Paul Schäfer scharte im Nachkriegsdeutschland Anhänger um sich – es waren Menschen auf der Suche nach Frieden, Hoffnung und Wohltätigkeit. 1961 wanderte die Gemeinschaft nach Chile aus, wo sie die Colonia Dignidad gründete. Vorgeblich ein deutsches Musterdorf, behandelte der in Deutschland wegen Kindsmissbrauch gesuchte Schäfer seine Gefolgsleute mit äusserster Härte.

23:45 – 01:45 arte Bis zum letzten Tropfen. ***Europas geheimer Wasserkrieg*** *| Doku | GR/* ***F 2019***

Während der Trend weltweit zu einer Rekommunalisierung der Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung geht, stehen die öffentlichen Versorgungsunternehmen im krisengeschüttelten Europa unter zunehmendem Privatisierungsdruck. Die Dokumentation folgt der Spur des Geldes quer durch den europäischen Kontinent und enthüllt die Interessen der Unternehmen.
Städte, Regionen und Länder der ganzen Welt ziehen sich verstärkt aus der über Jahre praktizierten Wasserprivatisierung zurück und rekommunalisieren die Versorgungsunternehmen, um die Kontrolle über Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung zurückzugewinnen. Dieser Trend führt fast überall zu einer grundlegenden Umstrukturierung des Wassersektors. Gleichzeitig übt Brüssel im krisengeschüttelten Europa zunehmend politischen und wirtschaftlichen Druck auf öffentliche Versorgungsunternehmen aus und fordert, die Wasserversorgung zu privatisieren. Dabei ist die Lage paradox: Länder wie Deutschland und ***Frankreich****, die in der Vergangenheit mit der Wasserprivatisierung experimentiert haben, führten ihre Wasserversorgung zurück in die öffentliche Hand, drängen dabei aber* ***südeuropäische Länder*** *zur Privatisierung ihrer Versorgungssysteme. Im Spannungsfeld zwischen Austeritätspolitik und EU-Lobbyismus fließt das Wasser in Europa scheinbar entlang der Kapitalströme. Die Bürger jedoch beschäftigt eine andere Frage, auf die die europäischen Institutionen durchaus nicht eindeutig antworten: Ist Wasser Handelsware oder Menschenrecht? Zwischen den Lippenbekenntnissen der Politiker und der alltäglichen Praxis klaffen auf jeden Fall große Lücken. Auf der Grundlage ausführlicher Recherchen, die im Januar 2013 begannen, berichtet „Bis zum letzten Tropfen" nicht nur über die Wasserversorgungssituation in Europa, sondern offenbart indirekt auch den Verfall der europäischen Wertegemeinschaft. Die Dokumentation spielt in sechs europäischen Ländern, folgt der Spur des Geldes quer durch den Kontinent, beleuchtet die Interessen der Unternehmen, die bis in die oberste Entscheidungsebenen der EU verhandelt werden, und offenbart den verborgenen Kampf um die überlebenswichtigste Ressource überhaupt.*

2021-10-20, Mi

00:15 – 01:00 SWR ***Colonia Dignidad**. Lange Schatten, Folge 2 von 4. Unsere Geschichte | Report, Dokumentation | D 2019*

*300 Deutsche sind nach **Chile** gezogen, um ihr Leben dem Dienst an Gott und den Armen zu widmen. In Wirklichkeit prägen Arbeit, Gewalt und Missbrauch ihren Alltag. Ihr Anführer Paul Schäfer hat sich ein Reich geschaffen, in dem er willkürlich herrschen und seinen perversen Neigungen nachgehen kann. 1970 rüstet Schäfer zum Krieg gegen den demokratisch gewählten Präsidenten Salvador Allende.*

00:40 – 01:45 arte *Bis zum letzten Tropfen. **Europas geheimer Wasserkrieg**. <Jusqu'à la dernière goutte : Les guerres secrètes de l'eau en Europe> | Report, Dokumentation | GR/ **F 2017***

Städte, Regionen und Länder der ganzen Welt ziehen sich verstärkt aus der über Jahre praktizierten Wasserprivatisierung zurück und rekommunalisieren die Versorgungsunternehmen, um die Kontrolle zurückzugewinnen. Dieser Film folgt in sechs europäischen Ländern der Spur des Geldes, beleuchtet die Interessen der Unternehmen und offenbart den verborgenen Kampf um die überlebenswichtige Ressource.

00:45 – 01:30 phoenix *Die wilde Bergwelt **Kantabrien**s. Winter und Frühling, Folge 1 von 2 <La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Hiver et printemps> | Report, Dokumentation | **F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens bildet eine Klimascheide zwischen dem fruchtbaren grünen Spanien und der trockenen kastilischen Hochebene. Die Bergkette bietet verschiedenartige Lebensräume für viele Tierarten: Gämse, Geier, Wildkatze oder Salamander sind in diesem einzigartigen Biotop beheimatet. Besonderer Schutz gilt dem Kantabrischen Braunbär und dem Iberischen Wolf.

*01:00 – 02:30 Nitro Species IV – Das Erwachen | **Sci-Fi-Film** | **MEX** /USA **2007***

*01:30 – 02:15 phoenix Die wilde Bergwelt **Kantabrien**s. Sommer und Herbst, Folge 2 von 2 <La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Eté et automne> | Report, Dokumentation | **F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens erstreckt sich über fast 500 Kilometer vom französischen Département Pyrénées-Orientales über das Baskenland, Kantabrien, Asturien sowie Kastilien und León bis nach Galicien. Die Klimascheide zwischen dem kühlen und regnerischen "grünen Spanien" und der trockenen kastilischen Hochebene ist die Heimat zahlreicher Arten, die sich den besonderen Lebensbedingungen perfekt angepasst haben.

*01:45 – 02:30 arte Pferde im Sturm. Das wilde Herz **Sardinien**s | Doku | A/ F 2020*

Die Basalthochebene Giara di Gesturi ist die Heimat einer Pferderasse, die vermutlich zwischen dem 9. und 8. Jahrhundert v. Chr. von den Phöniziern auf Sardinien eingeführt wurde. Mandelaugen und buschige Mähnen sind charakteristisch für die Giara-Pferde. Der Hirte Porfirio hat die wildlebenden Geschöpfe in sein Herz geschlossen. Am besten können sie am Teich von Pauli Majori beobachtet werden.

01:55 – 04:00 Sixx Profiling Paris | **Krimi-Serie | F 20xx**

*02:30 – 03:25 arte Station **Bathyale**. 28 Tage unter dem Meer <Planète Méditerranée> | Report, Dokumentation | **F 2019***

2019 unternahm der Unterwasserfotograf Laurent Ballesta mit seinem Team eine Mission im Mittelmeer. Das Ziel der "Gombessa"-Expedition war, auf einer 300 Kilometer langen Strecke entlang der Côte d'Azur neue Welten zu erforschen. Nach dem Vorbild des Meeresforschers Jacques-Yves Cousteau verbrachten die vier Männer 28 Tage in einer Druckkabine, um ohne zeitliche Begrenzung tauchen zu können.

03:15 – 04:00 ZDF *The Mallorca Files. Mord an einem Junggesellen, Folge 6 / 10, Staffel 1. neoriginal <The Mallorca Files: To Kill a Stag> | Serie,* ***Krimiserie*** *| GB/* ***F*** */D/* ***E 2019***

Max und Miranda suchen in Arenal nach einer Prostituierten, die ihre Opfer mit einem Elektroschocker betäubt und ausraubt. Dann wird Karl Peterson nach seinem Junggesellenabschied ermordet aufgefunden.

Ein Tauchgang der Superlative: Laurent Ballesta, Meeresbiologe, Taucher und preisgekrönter Unterwasserfotograf begibt sich 2019 auf eine spektakuläre, 28 Tage lange Mission. In einer nur fünf Quadratmeter großen Kapsel werden vier Männer an unterschiedlichen Orten zwischen Marseille und Nizza auf den Meeresboden herabgelassen.
Vier Männer in einer Tiefsee-Tauchstation, 400 Stunden auf engstem Raum, auf fünf Quadratmetern in einer durchschnittlichen Tiefe von 100 Metern: Der Meeresbiologe, Taucher und preisgekrönte Unterwasserfotograf Laurent Ballesta begibt sich mit seinem Team, bestehend aus Thibault Rauby, Yanick Gentil und Antonin Guilbert im Juli 2019 auf eine 28 Tage lange Mission. Das Ziel der „Gombessa"-Expedition auf einer 300 Kilometer langen Strecke entlang der Côte d'Azur ist es, neue fremdartige Welten zu erforschen, unbekanntes Leben und andere Ökosysteme zu entdecken und trotz aller Gefahren ins Unbekannte hinabzutauchen. Eine Welt im Dämmerlicht in hundert Meter Meerestiefe zu erforschen, das ähnelt einer Reise in den Weltraum. Nach dem Vorbild der Expeditionen des französischen Meeresforschers Jacques-Yves Cousteau und seiner „Unterwasserhäuser" verbrachten die vier Männer 28 Tage in einer Druckkabine, um in aller Freiheit und ohne zeitliche Begrenzung tauchen zu können. Ihre fünf Quadratmeter große Kapsel wurde für ihre verschiedenen Erkundungen zwischen Marseille und Nizza an unterschiedlichen Stellen in die Tiefe gelassen. Die Dekompression der Taucher erfolgte erst am Ende ihrer Mission und dauerte vier Tage. Auf ihren spektakulären Bildern kamen wahre Schätze an Biodiversität zum Vorschein. Bereits am ersten Tag lieferten die Taucher einmalige Bilder von bunten Korallenriffen und von der Paarung des Gemeinen Kalmars, der sich nur ein Mal in seinem Leben fortpflanzt. Doch dieser erste Erfolg wurde in den nächsten Tagen noch übertroffen. Fischarten, die noch nie zuvor lebend fotografiert wurden, und Aufnahmen vom Leben in einem Schiffswrack aus dem

Zweiten Weltkrieg sind nur einige Beispiele der Naturwunder, die der Fotograf Laurent Ballesta fotografisch festhalten und mit an die Oberfläche bringen konnte.

03:20 – 04:15 Sat.1 ¿ Profiling Paris (/12). | ***Krimiserie | F 2013*** *„“*
Mit Odile Vuillemin u.a.

03:25 – 03:50 arte Kanada – Literatur im Aufbruch. Stein, Folge 1 von 4 |
Report, Dokumentation | CDN 2020

Die Reihe beschreibt Kanada aus dem Blickwinkel seiner Literaturschaffenden, die mit dem Selbstverständnis ihres riesigen Landes ringen. In vier Episoden vermitteln sie facettenreiche Einsichten in die zeitgenössische kanadische Literatur. Die Urelemente Kanadas weisen ihnen dabei den Weg: "Wald", "Stein", "Wasser" und "Licht". In dieser Folge geht es um die Inspirationsquelle "Stein".

Kanada – endlos und menschenleer, romantisch verklärt als ungezähmt und unberührt. Der Vierteiler entdeckt das Land aus dem Blickwinkel seiner SchriftstellerInnen, die intensiv mit dem Selbstverständnis ihres Landes ringen. Die Urelemente Kanadas weisen ihnen dabei den Weg: "Wald", "Stein", "Wasser" und "Licht".
Edem Awumeys tiefe Zerrissenheit zwischen seinem Geburtsort Togo und seiner Wahlheimat Aylmer in Québec ist symptomatisch für die „immigrant experience“. Auch wenn Edem schon lange nicht mehr in Afrika lebt, ist es in seinen Büchern immer präsent. Der Stein Québecs und die rote Erde Togos spielen in Edems Büchern eine besondere Rolle. „In Québec lerne ich zu schätzen, was gut funktioniert, aber auch was noch geändert werden muss. Ich schreibe über Gewalt und Finsternis, um besser vom Licht träumen zu können.“ Edem Awumey schreibt auf Französisch. Sein Werk gewann den Grand Prix littéraire d'Afrique noire und er war Finalist für den Prix Goncourt, Frankreichs renommiertesten Literaturpreis.
Ivan Coyotes Großeltern ließen sich in den Bergen des Yukon nieder, nachdem sie aus Europa eingewandert waren. Hier fühlt sich Ivan tief verwurzelt. Ivan hat bisher hauptsächlich autobiografische Erzählungen veröffentlicht. Doch jetzt möchte sich Ivan einer neuen Herausforderung stellen: einem fiktionalen Krimi, basierend auf einer wahren Begebenheit in Ivans Kindheit. Ivan Coyote hat zwölf Bücher verfasst, die zahlreiche

Preise gewonnen haben, und vier Kurzfilme realisiert. Außerdem hat Ivan drei Alben veröffentlicht, die Geschichtenerzählen mit Musik verbinden, und ist eine international bekannte Bühnengröße.
Michael Winters steiniges Neufundland hat sich im Laufe des letzten Jahrhunderts extrem gewandelt. Die Insel ist karg und unter der hauchdünnen Schicht Erde liegt nur harter Fels. „Die Menschen, die hier lebten, hatten ein wirklich hartes und mühseliges Dasein“, sagt Michael, „die Geister der Vergangenheit sind hier überall spürbar und ich lebe hier und bin mir dieser Vergangenheit bewusst.“ Eine Vergangenheit, die Michael in seinen Büchern verewigt. Michael Winter ist preisgekrönter Autor von fünf Werken und drei Kurzgeschichtensammlungen.

*03:50 – 04:35 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2020***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

*04:45 – 05:30 ZDFinfo Despoten. Papa Doc – **Haiti**s Albtraum, Folge 5 von 6*
<Evolution of Evil: Papa Doc: Haiti's President for Life> |
Report, Dokumentation | GB 2015

Grenzenlose Gewalt und geheime Voodoo-Rituale: Die Herrschaft des François "Papa Doc" Duvalier gehört zu den blutigsten Kapiteln in der Geschichte Haitis. Doch wie wurde aus dem freundlichen Landarzt der dämonische Diktator? Die Dokumentation zeigt die Entwicklung des Mannes, der sein Land rücksichtslos ausplünderte und unter dessen Tyrannei die berüchtigte Tonton-Miliz Zehntausende ermorden ließ.

05:00 – 05:55 arte Der Fall **Emma Bovary** <Le procès d'Emma Bovary> |
Report, Dokumentation | **F 2020**

Gustave Flauberts Roman "Madame Bovary" bescherte ihm 1857 einen Prozess wegen Unsittlichkeit vor dem Pariser Kriminalgericht. Der Staatsanwalt Ernest Pinard argumentierte, dass der Roman durch die Darstellung

des unmoralischen Lebens, Frauen zur Sünde anstifte und eine Gefahr darstelle. "Madame Bovary" zählt zu den meistgelesenen Romanen der Welt, der Filmschaffende immer wieder inspiriert hat.

"Madame Bovary" ist der Debütroman von Gustave Flaubert und sorgt bei seinem Erscheinen 1856 für einen Sturm der Entrüstung. Die kritische Zensur macht dem Autor den Prozess. Der Anklage zufolge verherrliche der Roman den Ehebruch. Die Verteidigung argumentiert, dass er den Schrecken der Sünde darstelle. Eine Ikone der Literaturgeschichte wird geboren: Emma Bovary.
Das Leben von Madame Bovary ist bis zum letzten Atemzug ein Skandal: Mit ihren Seitensprüngen, ihren Schulden, ihrer Liebeslust und ihrem Selbstmord widerspricht sie allen Stereotypen der (Ehe-)Frauen ihrer Zeit. Gustave Flauberts erster Roman beschert ihm sogleich einen Prozess wegen Unsittlichkeit vor dem Pariser Kriminalgericht.
Der Staatsanwalt Ernest Pinard argumentiert, dass der Roman durch die Darstellung des unmoralischen Lebens einer Frau zur Sünde anstifte und eine Gefahr für Leserinnen darstelle. Vor Gericht liest er die skandalösesten Ausschnitte vor und untersucht sie minuziös auf die Absichten des Autors. In den außerehelichen Eskapaden sieht er eine Verherrlichung des Ehebruchs. In Emma Bovarys Versuchen der Rückkehr zur Religion, in der das Heilige mit dem Fleischlichen einhergeht, erkennt er eine blasphemische Dimension. Neben Flaubert sitzt auch Madame Bovary auf der Anklagebank.
Flauberts Anwalt führt die intensive, fünf Jahre währende Arbeit des Schriftstellers ins Feld. In Croisset, am Ufer der Seine, bei seiner Mutter und fernab von der übrigen Welt, von seinen Geliebten und allen Frauen, die ihn inspiriert hatten, hatte sich Gustave Flaubert mit Leib und Seele seinem Werk gewidmet, war nur selten zufrieden, oft von Angstzuständen gepeinigt.
Zum Missfallen von Pinard gewinnen der Schriftsteller und seine Heldin den Prozess. „Madame Bovary“ ist mehr als 900 Mal übersetzt worden und zählt zu den meistgelesenen Romanen der Welt, der Filmschaffende rund um den Globus immer wieder inspiriert hat. Mit vielen Filmausschnitten und Zitaten erzählt die Dokumentation die Geschichte des Falls Bovary. Schriftsteller und Schriftstellerinnen, Verleger und Verlegerinnen sowie Regisseure und Regisseurinnen beschäftigen sich mit dem Schicksal jener leidenschaftlichen Heldin, deren Leben zwischen Auflehnung gegen gesellschaftliche Konventionen und Eskapismus so leichtfertig wie tragisch verläuft.

*05:40 – 06:10 3sat Die **Normandie** – Frankreichs grüner Norden <La Normandie> | Report, Dokumentation | **F 2020***

Uber 600 Kilometer erstreckt sich die Küste der Normandie entlang des Ärmelkanals. Hinter den Steilklippen, Sandstränden und Seebädern erstreckt sich ein fruchtbares Land, mit Wiesen, Obstplantagen und Weiden. Abteien, Schlösser und idyllische Dörfer erzählen von ihrer bewegten Geschichte. Der Film führt vom Mont Saint-Michel über die Landungsstrände der Alliierten bis zur Halbinsel Cotentin.

*06:00 – 06:30 alpha Bon Courage: | **Sprachkurs** | D/ **CH 1993***

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

*06:00 – 06:45 zdf_neo Terra X: Schliemanns Erben. **Goldpyramiden im Inka-Reich** | Report, Dokumentation, D 2008*

Die Bezeichnung "Terra X" steht für eine lose Dokumentationsreihe. Die einzelnen Beiträge werden allerdings nicht als Reihe, sondern als eigenständige Dokumentationen produziert. Sie beschäftigen sich mit Themen aus der Geschichte, Wissenschaft, Natur oder Archäologie, alles was irgendwie mit unserem Planeten, seiner Entstehung, Entwicklung oder Zukunft zu tun hat.

*06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |*

*06:45 – 07:30 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. **Die Maya**, Folge 1 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Vor dem Hintergrund aktueller Entdeckungen erzählt der Film die Geschichte dieser einzigartigen Hochkultur – vom Aufstieg bis zum Fall. Schon vor über 2000 Jahren bauten die Maya mitten im Dschungel von Mittelamerika

gigantische Städte. Pyramiden und Tempel zeugen von deren architektonischen Leistungen, und auch in Schrift, Mathematik und Astronomie setzten die Maya Maßstäbe.

07:25 – 07:50 SRTL Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:25 – 07:55 hr Krieg der Träume – 1918-1939. Krieg. Wissen und mehr.
Clash of Futures: Krieg | Serie, ***Dokuserie*** *| D/* ***F*** */A/* ***LUX 2018***

Am 9. November 1938 zerstören Nazis jüdische Geschäfte, stecken Synagogen in Brand und ermorden Hunderte Menschen. Im März 1939 besetzen deutsche Truppen die Tschechoslowakei. Während sich Polen die Unterstützung Englands und Frankreichs sichert, schließt Deutschland einen Nichtangriffspakt mit der Sowjetunion. Am 1. September 1939 überfällt die Wehrmacht Polen. Der Zweite Weltkrieg beginnt.

07:30 – 08:15 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. ***Die Inka****, Folge 2 von 3 |*
Report, Dokumentation | D 2020

Das Reich der Inka war das größten Imperium der damaligen Welt. Sie nutzten weder Lasttiere noch Eisen, das Rad oder Geld und verfügten über keine Schrift. Schriftliche Zeugnisse ihrer Kultur und Geschichte entstanden erst mit den spanischen Eroberern. Wie konnte ihr kometenhafter Aufstieg in so kurzer Zeit gelingen? Die Doku liefert Antworten, die die aktuelle Forschung herausarbeiten konnte.

07:30 – 08:45 phoenix Die wilde Bergwelt ***Kantabrien****s. Winter und Frühling, Folge 1 von 2*
<La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Hiver et printemps> |
Report, Dokumentation | ***F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens bildet eine Klimascheide zwischen dem fruchtbaren grünen Spanien und der trockenen kastilischen Hochebene. Die Bergkette bietet verschiedenartige Lebensräume für viele Tierarten: Gämse, Geier, Wildkatze oder Salamander sind in diesem einzigartigen Biotop beheimatet. Besonderer Schutz gilt dem Kantabrischen Braunbär und dem Iberischen Wolf.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Folge 32 von 75. **Barbizon**: Das ländliche Idyll von Millet / **Guatemala**: Vom Mais gesegnet / Janes maltesischer Käsekuchen / Birobidschan: Der japanische Oskar Schindler*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

*(1): **Barbizon: Das ländliche Idyll von Millet***

Vor den Toren von Paris vermittelt die Gemeinde Barbizon den Eindruck ländlicher Idylle – nicht zuletzt dank der saftig grünen Ebenen, die Jean-François Millet in seinem Gemälde „Das Angelusläuten" festgehalten hat. Millet, der aus einer normannischen Bauernfamilie stammte, war vor dem mondänen Pariser Großstadtleben dorthin geflüchtet. Die Schule von Barbizon veränderte seine Art zu malen radikal: Fortan hielt er das harte Leben der Bauern auf der Leinwand fest und zeigte, wie die Hand des Menschen die Natur verändert.

*(2): **Guatemala: Vom Mais gesegnet***

Mais wird in vielen Dörfern im Osten Guatemalas bei einer Zeremonie zu Ehren des Gottes Yum Kaax als heilige Pflanze verehrt. Für die Nachfahren der Maya steht das Getreide, das in vier verschiedenen Arten existiert, für die Verbindung zwischen Leben, Himmel und Erde. Seit der Antike wird es in großem Stil angebaut – im Dschungel wie am Fuße der Berge. Die Tradition besteht bis heute fort und macht den Reichtum des Landes aus.

(3): Janes maltesischer Käsekuchen
Auf einem Bauernhof in Victoria auf der maltesischen Insel Gozo wird Frischkäse hergestellt – eine der Hauptzutaten für den Käsekuchen von Jane. Außerdem benötigt sie für das Rezept Blätterteig, Eier, Erbsen und Rosinen. Das Ergebnis, das irgendwo zwischen Hauptgericht und Nachtisch angesiedelt ist, kann sich schmecken lassen.

(4): Birobidschan: Der japanische Oskar Schindler
Birobidschan weit im Osten Russlands ist ein Haltepunkt der Transsibirischen Eisenbahn, deren Strecke sich über Tausende von Kilometern durch die verschneiten Weiten der Taiga zieht. In den 1940er Jahren erwies sich der Bahnhof der Stadt für viele Verfolgte als unerwartete Rettung …

09:05 – 09:10 dlf *Kalenderblatt. Vor 450 Jahren:*
*Die **spanische Infantin Johanna „die Wahnsinnige“** heiratet den Habsburger Philipp „den Schönen“*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa** heute.*

10:00 – 10:45 arte ***Frankreich**, mild und wild. Im Grünen, Folge 1 von 4*
*<Douces France(s), côté nature: Au cœur du végétal> | Report, Dokumentation | **F 2021***

Die Reihe erkundet die tropische Flora und Fauna in den Überseegebieten und Frankreichs vielseitige Natur mit ihren Gärten und Wäldern, Kanälen und Flüssen sowie ihren Berglandschaften. Das Kamerateam begibt sich auf eine Reise von Korsika bis in die Bretagne, um die Vielfalt der Natur zu ergründen und Menschen mit ihrer ganz eigenen und besonderen Beziehung zur Pflanzenwelt zu treffen.

Grenzenloses Frankreich – die vierteilige Dokureihe geht auf Entdeckungsreise in Frankreich. Sie erkundet Flora und Fauna in den Überseegebieten und im französischen Kernland. In dieser Folge: Von Korsika bis in die Bretagne, auf der Suche nach der Vielfalt an Eindrücken, Gerüchen und Farben.

Dank seiner unterschiedlichen Klimazonen hat Frankreich eine vielfältige Natur zu bieten. Die Pflanzenwelt hat sich ihrer Umgebung angepasst und präsentiert diverse Farben und unterschiedliche Gerüche. Die Reise in das Herz der französischen Natur beginnt auf Korsika, das für die Vielfalt und Schönheit seiner besonders gut erhaltenen Ökosysteme bekannt ist. Anschließend führt der Weg weiter zu mediterranen Sträuchern und Steineichen in Südfrankreich über tiefe Nadelwälder in den Vogesen und Eichenwälder in Mittelfrankreich bis hin zu weiten Grünflächen in der Normandie und der Bretagne. Ebenfalls nicht zu vergessen sind die unzähligen französischen Gärten.
Die Dokumentation präsentiert bezaubernde Landschaften und führt zu unterschiedlichen Menschen, die auf sehr individuelle Weise eine einzigartige und intime Beziehung zur Pflanzenwelt hegen. Es wird dabei nicht nur die beeindruckende Pflanzenwelt Frankreichs gezeigt, sondern zugleich hinterfragt, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Flora und Fauna aussehen kann.
Die Mysterien der Trüffelsuche werden beleuchtet und die Vereinigung von Kunst und Natur dargestellt. Außerdem: Ein Förster erklärt seine Arbeit in den tiefsten Wäldern Frankreichs, und eine Gruppe von Menschen verleiht ihrer Liebe zu Bäumen vollen Ausdruck.

*10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

*10:30 – 11:15 hr Geheimnisvolles **Mittelmeer**. Von Pottwalen und Wüstenfüchsen, Folge 1 von 2 | Report, Dokumentation | D 2018*

Schroffe Felsen, blaues Meer und idyllische Sandstrände, so kennt man das Mittelmeer. Doch dieser ruhige und beschauliche Eindruck täuscht. Das Mittelmeer befindet sich in ständigem Wandel. Noch heute bewegen sich die afrikanische und die eurasische Kontinentalplatte aufeinander zu. Kräfte von gigantischem Ausmaß erschufen im Mittelmeerraum einige der aktivsten Vulkane der Erde!

*10:35 – 11:20 hr Geheimnisvolles **Mittelmeer**. Von Berberaffen und Feuerfischen, Folge 2 von 2 | Report, Dokumentation | D 2018*

Im Laufe seiner Geschichte haben sich die Umrisse des Mittelmeers verändert. Bei Gibraltar war Afrika einst mit dem europäischen Kontinent verbunden und blockierte damit den Zufluss aus dem Atlantik. Das Mittelmeer

trocknete aus und schuf an verschiedenen Stellen Landbrücken, über die Tiere zwischen den Erdteilen wanderten. So lebten einst Flusspferde und Elefanten auf der Insel Malta.

10:45 – 11:30 arte ***Frankreich**, mild und wild. Hoch oben, Folge 3 von 4*
<Douces France(s), côté nature: En altitude > |
Report, Dokumentation | ***F 2021***

Die vierteilige Dokureihe geht auf Entdeckungsreise in Frankreich. Sie erkundet Flora und Fauna in den Überseegebieten und im französischen Kernland. In dieser Folge: Frankreich ist zu mehr als ein Drittel mit Bergen bedeckt, hauptsächlich im Süden und Osten. Sie verteilen sich auf sechs große Massive mit sehr unterschiedlichen Formen und Landschaften.
In Frankreich leben etwa 8,5 Millionen Menschen in den Gebirgsregionen, die über ein Drittel der Fläche einnehmen. Von den Alpen bis zu den Ballons des Vosges, von den Schluchten des Juras bis zu den riesigen vulkanischen Weiten des Zentralmassivs – ohne die lange Barriere der Pyrenäen und ohne Korsika zu vergessen, führt diese Dokumentation zu den Menschen, die ihren Passionen in großer Höhe nachgehen, alte oder neuere Handwerkskünste praktizieren, die sich alle für die Erhaltung von Gebieten einsetzen, in denen sich die Natur etwas von ihrer Ursprünglichkeit bewahrt hat.
Die Reise beginnt in den Alpen: Das Mont-Blanc-Massiv ist das Symbol des französischen Hochgebirges: berauschend, erhaben, majestätisch. Doch der Mont Blanc ist nicht mehr felsenfest und muss nun, wie die Aiguille du Midi, konsolidiert werden, damit er nicht noch mehr Schaden nimmt. In der Tat hat das Verschwinden des Permafrosts in den letzten 15 Jahren bereits zum Einsturz ganzer Abschnitte von Graten und Gipfeln geführt.

Die globale Erwärmung ist ein großes Problem für hochgelegene Gebiete: Die Temperaturen am Mont Blanc sind schneller gestiegen als im Rest des Landes. Die Besteigung ist zwar lang und anstrengend, zieht aber dennoch jedes Jahr zwischen 20.000 und 30.000 Menschen an, die entschlossen sind, den Mont Blanc zu erobern, nicht ohne der Umwelt erheblichen Schaden zuzufügen.
Dominiert von der imposanten Gebirgskette der Grandes Jorasses, ist der Leschaux-Gletscher einer der Nebenflüsse des legendären Mer de Glace. Dieses Eismeer zieht sich in der Länge ständig zurück und wird immer dünner: 120 Meter in einem Jahrhundert. Der drittgrößte Gletscher der Alpen, der sich immer noch über sieben Kilometer erstreckt, breitete sich im 17. Jahrhundert aus und bedrohte die Häuser im weiten Tal von Chamonix.

Kurz vor Ende der Frankreichtour geht es weiter südlich in die Provence, zum berühmten Mont Ventoux. Der Ventoux wird auch "der kahle Berg" genannt: Sein Gipfel, der extremen klimatischen Schwankungen unterliegt, ist eine Steinwüste, in der die Temperatur bis auf minus 30 Grad Celsius fallen kann. Die Reise endet in Korsika, einem wahren "Land der Berge im Meer", wie es der deutsche Geograf Friedrich Ratzel formulierte, das uns noch heute zum Träumen bringt.

11:30 – 12:15 arte ***Frankreich****, mild und wild. Am Wasser, Folge von 4*
<Douces France(s), côté nature: > |
Report, Dokumentation | ***F 2021***

Grenzenloses Frankreich – die vierteilige Dokureihe geht auf Entdeckungsreise in Frankreich. Sie erkundet Flora und Fauna in den Überseegebieten und im französischen Kernland. In dieser Folge: Frankreich ist ein

wasserreiches Land, unzählige Flüsse bahnen sich ihren Weg durch die Landschaft. Begegnungen mit Menschen, die eine besondere Beziehung zu diesem unverzichtbaren Gut haben.
Wasser ist die Quelle des Lebens und ein kostbares Gut. In dieser Hinsicht ist Frankreich ein reiches Land – nicht nur verglichen mit anderen europäischen Ländern, sondern weltweit. Ein knapp 450.000 Kilometer langes Netz aus schmalen Bächen und großen Flüssen durchzieht das Land. Immer dem Strom folgend beschreibt die Dokumentation die besondere Beziehung zwischen den Menschen und dem wertvollen Gut Wasser.
Diese Reise beginnt im Osten Frankreichs, an den Ausläufern der Vogesen. Das Plateau des Mille Etangs ist wie ein großer Teil der Region Franche-Comté: eine vielfältige Landschaft aus Wasser und Wäldern, die sich scheinbar ins Unendliche erstreckt. Auch "Klein-Finnland" genannt, beherbergt die Hochebene reiche Ökosysteme, darunter zahlreiche Gebiete mit Torfmooren, die durch den Rückzug der Gletscher vor über 12.000 Jahren entstanden sind.
Nach zahlreichen weiteren Stationen geht es auf der letzten Etappe der Reise von den Sturzbächen der Pyrenäen in die Ebene des Languedoc, genauer gesagt in das Städtchen Béziers. Béziers ist der Geburtsort von Pierre-Paul Riquet, dem Schöpfer des Canal du Midi, einem Meisterwerk des Wasserbaus. Der Canal du Midi, der nicht weniger als 63 Schleusen, 126 Brücken, 55 Aquädukte, 7 Kanalbrücken und 6 Dämme umfasst, war die erste Etappe eines größeren Projekts: des Canal des Deux Mers, der im 17. Jahrhundert als Verbindung zwischen dem Mittelmeer und dem Atlantik geplant wurde. Die alte Pont du Gard, die den Gardon überspannt, gehört ebenfalls zum Weltkulturerbe und führt schließlich zu den Toren der Provence und zu ihrer berühmtesten Schlucht: der türkisfarbenen Verdon-Schlucht.

11:40 – 12:00 arte *Belle und Sebastian. Das Geheimnis der Hütte / Der rätselhafte Welpe <Belle et Sébastien: Le refuge du Grand-Baou / Jalouse ?> | Serie,* ***Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf *Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.*

12:50 – 13:00 arte *Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

13:00 – 13:45 arte *Stadt Land Kunst |* ***Kultur / Reisen | F 2020*** *Mod.: Linda Lorin*

Folge 33 von 75. Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Barcelona: Licht und Schatten der "Kathedrale des Meeres" / Kapverdische Inseln: Aus den Levadas entspringt ein Paradies / Jean-Lucs Lammragout von der Côte d'Or / Kroatien: Der Eroberer als Dichter

(1): ***Barcelona: Licht und Schatten der „Kathedrale des Meeres“***
Im Mittelalter erlebte die pulsierende katalanische Metropole Barcelona den Bau von Kathedralen, war Heimstatt einer hochgebildeten jüdischen Gemeinde, wurde von der Pest heimgesucht und litt unter der grausamen Inquisition. All diese Ereignisse hat Ildefonso Falcones in seinem international gefeierten Roman „Die Kathedrale des Meeres“ verarbeitet. Mehr als fünf Jahre hat der Autor aus Barcelona die mittelalterlichen Archive seiner Heimatstadt durchforstet, um dem Alltag in den engen Gassen der Altstadt nachzuspüren.

(2): ***Kapverdische Inseln: Aus den Levadas entspringt ein Paradies***
Die Insel Santo Antão im Norden der Kapverden ist berühmt für ihre imposanten Steilhänge, schroffen Gipfel und zerklüfteten Schluchten, durch die sich schwindelerregende Pfade schlängeln. In dieser wasserarmen Gegend auf Höhe der Sahelzone haben Menschen ein grünes Paradies erschaffen – mit Hilfe der Levadas, einem

ausgeklügelten Bewässerungssystem, das die Inselbewohner über die Jahrhunderte immer weiter perfektioniert haben.

(3): ***Jean-Lucs Lammragout von der Côte d'Or***

In Mont-Saint-Jean im Département Côte d'Or legt Jean-Luc die Zutaten für sein Schmorgericht bereit: Lammnacken, Zwiebeln, Lauch, Knoblauch, Weißwein, ein Bouquet garni, Kichererbsen und Kartoffeln. Zwei typische regionale Zutaten fügt er allerdings erst nach dem Garen hinzu …

(4): Kroatien: Der Eroberer als Dichter

Zwischen Bergen und Meer pulsiert das Leben in der kroatischen Hafenstadt Rijeka. Diese Energie spürt, wer an den bunten Häuserfassaden vorbeigeht – diesem farbenfrohen Architekturmix, der italienische, österreichische und jugoslawische Einflüsse in sich vereint. Auch kulturell ist die Stadt ein Schmelztiegel, doch Anfang des 20. Jahrhunderts wollte ihr ein Schriftsteller eine eigene Identität andichten …

13:45 – 16:25 arte → Madame Bovary | Film, Drama | F 1991

R: **Claude Chabrol** | Mit Isabelle Huppert (Emma Bovary), Jean-François Balmer (Charles Bovary), Christophe Malavoy (Rodolphe Boulanger), Jean Yanne (Apotheker Homais), Lucas Belvaux (Léon Dupuis), Christiane Minazzoli (Witwe Lefrançois), Jean-Louis Maury (Lheureux), Florent Gibassier (Hippolyte), Jean-Claude Bouillaud (Vater Rouault), Sabeline Campo (Felicite) u.a.

Das Bauernmädchen Emma Rouault hat den verwitweten Landarzt Dr. Charles Bovary geheiratet. Der Provinzalltag langweilt die junge Frau zutiefst, ebenso ihr biederer, geschwätziger Ehemann. Bis sie eines Tages auf einem Ball den Gutsherrn Rodolphe Boulanger kennenlernt. Emma Bovary zerbricht an dem inneren Zwiespalt zwischen ihren persönlichen Sehnsüchten und der provinziellen Enge ihres Lebens.

Frankreich um 1850: Die unglücklich verheiratete Emma Bovary stürzt sich aus Langeweile in Liebesabenteuer und zerbricht an der provinziellen Enge ihres Lebens. - Mit "Madame Bovary" hat der französische Filmregisseur Claude Chabrol 1991 den gleichnamigen Roman (1856) von Gustave Flaubert verfilmt.

Für Emma Bovary wird eine Einladung auf einen rauschenden Ball zum schönsten Moment ihres Lebens. Doch am nächsten Morgen holt sie der Alltag wieder ein. Charles weiß die Sehnsucht seiner jungen Frau nicht zu deuten: Hat sie nicht alles, um glücklich zu sein? Vielleicht fehlt ihr das Stadtleben mit seinen Abwechslungen und Zerstreuungen. Das Paar zieht schließlich nach Yonville, einem Vorort von Rouen, wo in der Tat mehr Geschäftigkeit herrscht und wo Emma neue Menschen kennenlernt, so den stets dozierenden Apotheker Homais und den jungen Léon Dupuis, der Musik und Gedichte liebt. Auch Emma schwärmt dafür, vor allem aber fühlt sie sich in Léons Gesellschaft wohl. Doch Léon reist nach Rouen, um dort seine Notarausbildung abzuschließen. Nun fühlt sich Emma noch einsamer. Auch die Geburt ihrer Tochter gibt ihr keinen neuen Lebensinhalt; sie kümmert sich kaum um das Kind. Der treu ergebene Charles geht ihr auf die Nerven, auch von Pfarrer Bournisien fühlt sie sich unverstanden. Auf der Bauernmesse lernt sie den leichtlebigen Gutsherrn Rodolphe Boulanger kennen und lässt sich von ihm verführen. Die junge Frau träumt von einem neuen Lebensglück – mit Rodolphe. Doch der denkt nicht im Entferntesten daran, sondern verlässt sie. Emma tröstet sich mit verschwenderischen Einkäufen über den Verlust hinweg und lässt sich vom Stoffhändler Lheureux teure Ballkleider fertigen. Bei einem Theaterbesuch in Rouen trifft sie zufällig Léon und wird seine Geliebte. Doch inzwischen ist sie hoch verschuldet und Lheureux droht, ihre Habe und das Haus des völlig arglosen Charles Bovary zu pfänden. In ihrer Not fleht Emma Rodolphe und Léon um Hilfe an, doch vergeblich. Völlig verzweifelt beschafft sie sich bei Apotheker Homais Arsen.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**. **

15:35 – 16:15 3sat *Die gefährlichsten Schulwege der Welt: **Nicaragua**, Folge 1 | Report, Dokumentation | D 2015*

Schüler auf dem Weg zur Schule: Sie kämpfen sich bei minus 36 Grad durch eisige Weiten, klettern auf fast 2000 Meter hohe Berge oder riskieren ihr Leben in maroden Booten. Ihre Pfade führen sie durch spektakuläre Naturlandschaften und manchmal dauert es Tage, bis sie ihr Ziel erreichen. Die Reihe über die gefährlichsten Schulwege der Welt beginnt an der Ostküste im Dschungel Nicaraguas.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt**. **

16:10 – 17:00 ARD *Verrückt nach Meer. Das Geisterschiff von **Aruba**, Folge 434 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:15 – 17:00 3sat *Die gefährlichsten Schulwege der Welt: **Mexiko**, Folge 4 von 4 | Report, Dokumentation | D 2015*

Das Volk der Tarahumara ist einer der letzten Indianerstämme Amerikas und lebt im Norden Mexikos in einem von tiefen Schluchten zerfurchten Bergmassiv. Um zu ihrer Schule zu kommen, müssen die Kinder der Tarahumara die Kupferschlucht, die Barranca del Cobre, passieren und einen reißenden Gebirgsfluss überqueren. Ihr gefährlicher Schulweg eröffnet den Kindern die Aussicht auf ein besseres Leben.

16:30 – 17:00 eurosport *Radsport. **Paris – Roubaix** |*

16:35 – 17:25 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Wilde Reiterspiele in Termiz / Die Sonnendiebe von Turkestan, Folge 15+16 von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: The Tournament / The Rulers of the Sun> | Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:50 – 18:30 arte ***Italien**, meine Liebe. Die Küste **Kampanien**s, Folge * von 5 | Report, Dokumentation | D 2014*

Seit Jahrhunderten leben die Menschen ganz im Süden Italiens, in Apulien, vom Fischfang und von der Olivenernte. Charakteristisch für die Region, die sich entlang der südlichen Adria und des Ionischen Meeres zieht, sind unter anderem die Trulli genannten kegelförmigen Rundhäuser. Und von hier stammt auch die Tarantella, ein beliebter Volkstanz, der sich durch sein hohes Tempo auszeichnet.

Die Küste Italiens ist abwechslungsreich wie kaum ein anderer Landstrich Europas. ARTE reist in fünf Folgen einmal rund um den Stiefel. Sie zeigen Teile der italienischen Küste aus völlig neuer Perspektive. In dieser Folge geht es nach Kampanien: Die Region "Campi Flegrei", übersetzt "brennende Felder", zählt zu den aktivsten vulkanischen Gegenden der Erde.
Seit Jahrhunderten hebt und senkt sich die Küste bei Pozzuoli um mehrere Meter. In diesem Gebiet liegt die Solfatara, ein 150 Quadratkilometer großer Supervulkan. Die antike Stadt Baia – auf der anderen Seite der Bucht, direkt gegenüber von Pozzuoli gelegen – war der mondänste Vergnügungsort des Römerreichs. Ein Großteil der antiken Pracht ist durch die unterirdischen Vulkanaktivitäten langsam im Meer versunken. Ein Team aus Biologen, Forschern und Architekten erforscht jetzt die Unterwasser-Überreste.
Auf der anderen Seite vom Golf von Neapel steht der schlafende Riese: der Vesuv. Der Vulkan war in der Vergangenheit sehr aktiv, aber seit dem letzten Ausbruch 1944 befindet er sich in einer Ruhephase. Das mediterrane Klima und die äußerst fruchtbaren vulkanischen Böden machen die Landwirtschaft rund um den Vulkan sehr ergiebig. Am Fuße des Vesuv wird auf dem schwarzen Lavasand eine einzigartig aromatische Tomatensorte angebaut. Salvatore Acampora ist der zweitgrößte Produzent der Region.
Nach einem Besuch im historischen Stadtzentrum von Neapel geht es 80 Kilometer weiter in den Süden: Am Südrand der sorrentinischen Halbinsel liegt die Küste von Amalfi. Sie verdankt ihren Ruhm einer spektakulären Steilküste mit malerischen Orten. Seit 1997 gehört sie zum UNESCO-Welterbe.
Die Punta Campanella ist die natürliche Grenze zwischen dem Golf von Neapel und dem Golf von Sorrent und seit 1997 Natur- und Meeresschutzgebiet. Antonino Miccio leitet ein Team von Umweltschützern, das in dem Schutzgebiet gegen den Plastikmüll kämpft. Denn die Gewässer rund um Punta Campanella sind Lebensraum für eine Vielzahl von gefährdeten Tieren und Pflanzen.

*18:30 – 19:15 phoenix Die wilde Bergwelt **Kantabrien**s. Winter und Frühling, Folge 1 von 2 <La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Hiver et printemps> | Report, Dokumentation | **F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens bildet eine Klimascheide zwischen dem fruchtbaren grünen Spanien und der trockenen kastilischen Hochebene. Die Bergkette bietet verschiedenartige Lebensräume für viele Tierarten: Gämse, Geier, Wildkatze oder Salamander sind in diesem einzigartigen Biotop beheimatet. Besonderer Schutz gilt dem Kantabrischen Braunbär und dem Iberischen Wolf.

*18:35 – 19:20 arte Das **Veltlin** und seine Berge | Doku | D 2021*

Am Fuße enormer Granitmassive, die einige der berühmtesten Gipfel der Region beheimaten, liegt ein schwieriges und kaum zugängliches Gelände, bewohnt von einer Gebirgsbevölkerung, die sich als erstaunlich kosmopolitisch erweist. Die Dokumentation führt zu den Naturwundern dieses Tals und zu den besonderen Menschen, die es bewohnen.

*19:15 – 20:00 phoenix Die wilde Bergwelt **Kantabrien**s. Sommer und Herbst, Folge 2 von 2 <La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Eté et automne> | Report, Dokumentation | **F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens erstreckt sich über fast 500 Kilometer vom französischen Département Pyrénées-Orientales über das Baskenland, Kantabrien, Asturien sowie Kastilien und León bis nach Galicien. Die Klimascheide zwischen dem kühlen und regnerischen "grünen Spanien" und der trockenen kastilischen Hochebene ist die Heimat zahlreicher Arten, die sich den besonderen Lebensbedingungen perfekt angepasst haben.

*19:20 – 19:40 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

*19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

19:30 – 20:00 dlf-k → Zeitfragen. Feature

Paris – Basdorf – Paris
*Die bewegende Lebensgeschichte des **Chansonniers Georges Brassens***
Von Susanne von Schenck und Ralf Bei der Kellen

Er war einer der bedeutendsten französischen Chansonniers, beeinflusste die deutschen Liedermacher und hatte in Deutschland dunkle Zeiten erlebt: als Zwangsarbeiter in einem brandenburgischen Dorf.

Wenn man in Deutschland wie in Frankreich nach dem französischen Chansonnier des 20. Jahrhunderts fragt, wird man sich vermutlich schnell einig: dieser Titel gebührt George Brassens, der am 21. Oktober 1921 geboren wurde. Seine Wirkung war enorm: In Deutschland hatte er großen Einfluss auf die Liedermacherszene, allein Franz Josef Degenhardt nahm zwei Alben mit seinen Liedern auf. Die waren nicht nur sehr poetisch, sondern oft

auch politisch – gegen die Todesstrafe, für den Anarchismus. Wobei – „Mourir pour des idées", wie eines seiner Chansons heißt – das war nichts für Brassens. Und in dem Chanson „Les Deux Oncles" lässt er zwei Onkel aufeinander los, von denen einer den Briten, der andere den Deutschen nahesteht. Unrecht mit ihrem Nationalismus haben beide. Er sieht es ihnen nach.
Dabei hatte er allen Grund dazu, gerade gegenüber den Deutschen skeptisch zu sein. Denn Georges Brassens war im Zweiten Weltkrieg zur Zwangsarbeit nach Deutschland deportiert worden. In einem Rüstungsbetrieb im brandenburgischen Basdorf leistete er Frondienst. In einem alten Casino brachte er sich das Klavierspielen bei, hier schrieb er seine ersten Lieder. Ein Jahr später konnte er sich nach Paris absetzen.
Als der Film „Die Mausefalle" ihn 1957 zum internationalen Star machte, gab es eine merkwürdige Begegnung: der deutsche Gärtner Gerhard Kismann traf auf der Suche nach Arbeit in einem französischen Gasthof auf Brassens. Da er Deutscher war, wollte man ihm keine Unterkunft gewähren. Brassens nahm ihn mit zu sich, und Gerhard Kismann blieb – sieben Jahre lang. Die beiden blieben Freunde und hielten Kontakt. Kurz vor seinem Tod besuchte Brassens Gerhard Kismann in München und nahm mit dessen Sohn ein paar seiner Lieder auf Deutsch auf, die nur wenigen bekannt sind.

*20:10 – 20:35 KiKA Die Mixed-WG – Fiesta **Gran Canaria**. Wasser marsch!, Folge 11 von 20 Serie, Dokusoap | D 2021*

20:15 – 22:20 Tele5 11.6 – The French Job | **Thriller | F 2013**

*20:35 – 21:00 KiKA Die Mädchen-WG – Elternfrei in **Valencia**, Folge 15 von 20 | Serie, Dokusoap | D 2019*

*22:20 – 00: Tele5 Das Geheimnis von Marrowbone | **Horrorfilm** | USA/ **E 2017***

*22:45 – 23:30 WDR Das **Wikipedia** Versprechen. 20 Jahre Wissen für alle? | Report, Dokumentation | D 2020*

Der 15. Januar 2001 gilt als die Geburtsstunde der Internet-Enzyklopädie Wikipedia. Mit den Worten "Hello World" lud der Gründer Jimmy Wales die Leser dazu ein, beim Wissensprojekt mitzuschreiben. Heute umfasst das Online-Archiv 500 Millionen Artikel und wird weltweit täglich von 700 Millionen Nutzern aufgerufen. Die Dokumentation gewährt einen Einblick ins Innenleben des gemeinnützigen Unternehmens.

23:05 – 23:50 hr The Pier – Die fremde Seite der Liebe. Auf dem Weg, Folge 4 von 8, Staffel 1 <El embarcadero: Episodio 4> | Serie, **Mysteryserie | E 2019**

R: Alex Rodrigo | Mit Álvaro Morte (Óscar), Verónica Sánchez (Alejandra), Irene Arcos (Verónica), Roberto Enríquez (Conrado), Marta Milans (Katia), Judit Ampudia (Ada), Miquel Fernández (Fran), Paco Manzanedo (Vicent), Cecilia Roth (Blanca), Antonio Garrido (Big Boss), Luna Fulgencio (Sol), Néstor Arnas, Arlette Torres (Keyla), Eva Martín (Montse), Antonio Esquinas u.a.

Bei Verónica im Haus findet Alejandra Unterlagen von Oscar, die belegen, dass er bis zuletzt große Geldmengen auf Bankkonten diverser karibischer Steuerparadiese transferiert hat. Wie es aussieht, hat Verónicas langjähriger Liebhaber Vincent irgendetwas damit zu tun. Die Testamentseröffnung steht bevor und Verónica beschließt, mit der Witwe zu reden – nichtsahnend, wer Alejandra in Wirklichkeit ist.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

*23:10 – 00:05 zdf_neo Death in Paradise: Die tödliche halbe Stunde, Folge 5 von 8, Staffel 9 <Death in Paradise: Switcharoo> | **Krimiserie** | GB/ **F** /USA **2020***

*23:15 – 00:00 ZDFinfo Metropolen in Gefahr. **Venedig** gegen die Gezeiten, Folge 2 von 3 | Report, Dokumentation | D 2019*

Venedig gilt als Traumziel vieler Urlauber. Doch der Massentourismus hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Stadt und ihre Bewohner. Umweltverschmutzung, Verkehrsstaus und Lärmbelästigung bereiten den Venezianern große Probleme. Viele entscheiden sich, aus der Stadt wegzuziehen. Doch es gibt noch weit mehr Gefahren, die die Lagunenstadt bedrohen.

*23:25 – 00:55 SWR Der **Bozen**-Krimi: Wer ohne Spuren geht | Film, Krimi | D 2015*

Kurz nach ihrer Ankunft in Südtirol gerät Sonja Schwarz, die neue Kommissarin bei der Kripo Bozen, in eine Schießerei. Auch zu Hause fliegen die Fetzen. Ihr Mann Thomas will das verschuldete Weingut seiner ehemaligen Schwiegermutter Katharina übernehmen, und die ist nicht gut auf Sonja zu sprechen. Auch Thomas' Tochter verbreitet schlechte Laune. Nebenbei muss Sonja noch zwei Morde aufklären.

2021-10-21, Do

*00:05 – 01:00 zdf_neo Death in Paradise: Mosquito Island, Folge 6 von 8, Staffel 9 <Death in Paradise: Murder on Mosquito Island> | **Krimiserie** | GB/ **F** /USA **2020***

*00:30 – 00:50 arte Draußen wird es dunkel | **Kurzfilm | F 2020***

R: Roman Kané | Mit Quentin Dolmaire (Joseph), Julien Gaspar-Oliveri (Martin), Théo Augier (Léo), Lou Chrétien-Février (Nelly)

Joseph ist nicht besonders glücklich, auch wenn er das meistens ganz gut verbirgt. Als aber sein bruder stirbt, hat er erstmals den Eindruck, am Leben vorbeizuleben. Eines Abends auf einer Party gibt er seiner Lust nach und lässt sich auf eine neue Person ein.

00:30 – 02: Tele5 The House at the End of Time | **Mysterythriller | VEN 2013**

*00:50 – 01:05 arte Mit offenen Karten. <Le dessous des cartes> | **Magazin | F 2020***

02:25 – 03:15 hr The Pier – Die fremde Seite der Liebe. Auf dem Weg, Folge 4 von 8, Staffel 1 <El embarcadero: Episodio 4> | Serie, **Mysteryserie | E 2019**

R: Alex Rodrigo | Mit Álvaro Morte (Óscar), Verónica Sánchez (Alejandra), Irene Arcos (Verónica), Roberto Enríquez (Conrado), Marta Milans (Katia), Judit Ampudia (Ada), Miquel Fernández (Fran), Paco Manzanedo (Vicent), Cecilia Roth (Blanca), Antonio Garrido (Big Boss), Luna Fulgencio (Sol), Néstor Arnas, Arlette Torres (Keyla), Eva Martín (Montse), Antonio Esquinas u.a.

Bei Verónica im Haus findet Alejandra Unterlagen von Oscar, die belegen, dass er bis zuletzt große Geldmengen auf Bankkonten diverser karibischer Steuerparadiese transferiert hat. Wie es aussieht, hat Verónicas langjähriger Liebhaber Vincent irgendetwas damit zu tun. Die Testamentseröffnung steht bevor und Verónica beschließt, mit der Witwe zu reden – nichtsahnend, wer Alejandra in Wirklichkeit ist.

02:25 – 03:55 SWR Lady Frankenstein <La Figlia di Frankenstein> | **Horrorfilm | I 1971**

R: Mel Welles | Mit Joseph Cotten (Baron von Frankenstein), Rosalba Neri (Tania von Frankenstein), Paul Muller (Dr. Charles Marshall), Peter Whiteman (Monster), Herbert Fux (Leichenhändler Tom Lynch), Renate Kasché (Julia Stack), Lorenzo Terzon (Harris Assistent), Ada Pometti (Farmer's wife), Andrea Aureli (Jim Turner), Joshua Sinclair (John) u.a.

Baron Frankenstein erweckt ein von ihm geschaffenes künstliches Wesen zum Leben. Allerdings hat er ihm das Hirn eines Verbrechers eingepflanzt, was sich rächt: Das Monstrum tötet seinen Hersteller und wird zur Mordbestie, die die Umwelt in Schrecken versetzt. Seine Tochter will den Tod des Vaters rächen und sie erweist sich als gelehrige Schülerin, indem sie selbst einen Menschen zusammenbastelt.

*02:45 – 03:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2020** Mod.: Linda Lorin*

Folge 20 von 75. Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Georgien: Zu Tisch mit Niko Pirosmani / Die "Chapada Diamantina" – Brasiliens Schätze / Francos Antilope vom Grill in Namibia / Lebensrettende Berechnungen auf den Scilly-Inseln

(1): Georgien: Zu Tisch mit Niko Pirosmani
Die traditionellen georgischen Festessen, bei denen die Männer sich mit Wein zuprosten, waren ein beliebtes Motiv des Malers Niko Pirosmani. Der Autodidakt zählt heute zu den bedeutendsten Künstlern Georgiens. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts führte er ein Nomadenleben. Für seine Bilder, die in Tavernen der Hauptstadt Tiflis aufgehängt wurden, ließ er sich mit Essen bezahlen. Sein Werk schlägt eine Brücke zwischen ländlichen Traditionen und der Modernität, die das Land unter russischer Dominanz erlebte.

*(2): **Die Chapada Diamantina – Brasiliens Schätze***
Im Herzen des Bundestaates Bahia in Brasilien liegt die Chapada Diamantina. Die „Hochebene der Diamanten" ist von reißenden Flüssen und tiefen Tälern durchzogen. Bevor sie jedoch zu einem beliebten Wandergebiet wurde, war sie Mitte des 19. Jahrhunderts Schauplatz eines wahren Diamantenrauschs. Die Jagd nach dem Edelstein hat die Region verändert, aber sie ermöglichte in den folgenden Jahrzehnten auch die Umsetzung einiger Großprojekte.

(3): Francos Antilope vom Grill in Namibia
In Walvis Bay legt Franco Oryx-Fleisch auf den Grill. Das Fleisch dieser Antilopen ist in Namibia sehr beliebt und wird traditionell mit Nudelsalat und Toast gegessen.

(4): Lebensrettende Berechnungen auf den Scilly-Inseln
Im Atlantik am westlichen Zipfel von Cornwall liegen die Scilly-Inseln, die zu den schönsten Inseln Großbritanniens zählen. Vor dieser malerischen Kulisse erhebt sich der Leuchtturm St. Agnes. Der Ort war

berüchtigt, weil es hier oft zu Schiffsunglücken kam. Schließlich sollte er zu einer Revolution in der Geschichte der Schifffahrt führen.

03:50 – 04:37 arte 28 Minuten | Magazin | F 2021

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:37 – 04:39 arte Bilder allein zuhaus. Die zwei Galizierinnen, **Murillo** (3/3). Folge * von 30. <A Musée Vous, A Musée Moi: > | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Die zwei Galizierinnen sind auf einer heißen Spur. Mit einem Fernglas beobachten sie ihre Nachbarn – und ein Mann kommt ihnen dabei besonders verdächtig vor… Es ist wie in Hitchcocks Filmklassiker „Das Fenster zum Hof“ – Spannung garantiert!

05:00 – 06:05 arte ***Romantik*** *- Kunst wider das Chaos | Doku | D 2021*

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gewinnt ein tiefes Gefühl der Entwurzelung und Verunsicherung Oberhand. In der Kunst der Romantik findet diese Stimmung ihre Entsprechung. Der Film zeigt am Beispiel drei bedeutender Maler, wie die Kunst auf die gesellschaftlichen Umwälzungen dieser Ära reagiert: Caspar David Friedrich, ***Eugène Delacroix*** *und Alexej Wenezianow.*
Angesichts kriegerischer Auseinandersetzungen, sozialer Verwerfungen und der lärmend über Europa hereinbrechenden industriellen Revolution gewinnt am Beginn des 19. Jahrhunderts ein tiefes Gefühl der Entwurzelung und Verunsicherung Oberhand. In der Kunst der Romantik findet diese Stimmung ihre Entsprechung. Der Film zeigt am Beispiel drei bedeutender Maler, wie die Kunst auf die gesellschaftlichen Umwälzungen dieser Ära reagiert.

Der Deutsche Caspar David Friedrich, der Franzose Eugène Delacroix und der Russe Alexej Wenezianow prägen auf jeweils ganz eigene Art die Kunst der Epoche. Friedrichs Landschaften sind Reminiszenzen an eine scheinbar idyllische oder heroische Vorzeit. Sie erscheinen als Ideale einer verlorenen Vergangenheit und zugleich als Vorbild für eine Gesellschaft der Zukunft. Wenezianow, Maler und Gutsherr, findet sein utopisches Gegenbild in dörflichen Idyllen und den Gesichtern seiner Leibeigenen. Delacroix wiederum sucht in den exotischen und von der Moderne unberührten Landschaften Nordafrikas seine Motive oder hält in der Geschichte Ausschau nach spektakulären Ereignissen, die er in farbgewaltigen Leinwanddramen verarbeitet.

*05:30 – 06:15 ZDFinfo Comeback der **Mafia**. Alte Clans, neue Methoden |*
Report, Dokumentation | D 2020

Das organisierte Verbrechen in Italien macht schätzungsweise einen Umsatz von 220 Milliarden Euro jährlich. Die Cosa Nostra beteiligt sich nicht nur am Drogenhandel, sondern mischt auch bei öffentlichen Ausschreibungen mit. Dabei operiert die Cosa Nostra nicht mehr nur in Italien, sondern auch weltweit. Aktuell stürzt die Corona-Pandemie Italien in die schwerste Wirtschaftskrise seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Mafia kann ihre Aktivitäten dadurch verstärken.

06:00 – 06:30 alpha Avanti! Avanti! – Ripetizione: Verdi e Garibaldi, Folge 25 von 26.
***Italienisch** mit Ima Agustoni | Sprachkurs | D 1978*

Der Italienischkurs "Avanti! Avanti!" führt Anfänger in einem halben Jahr zur Beherrschung der wichtigsten Konversationsformeln und Grammatik. Auch zur Auffrischung vorhandener Italienischkenntnisse ist die Serie hervorragend geeignet. Alle Sendungen enthalten Verständnis- und Einpräghilfen, die das Italienischlernen zum Vergnügen machen.

*06:15 – 07:00 ZDFinfo Die Erben der **Mafia** – Italiens junge Paten.*
<Baby Boss: Italy's new Face of Terror>
Report, Dokumentation | I / F 2018

Sie sind das neue Gesicht der Mafia: junge brutale Gangster, die Italien in Angst und Schrecken versetzen – eine neue Welle der Gewalt, skrupelloser als jemals zuvor. Sie lösen die alten Paten ab, die nach einer Verhaftungswelle Anfang der 2000er-Jahre oft lange Haftstrafen absitzen. Heute terrorisieren die "Baby-Bosse" ganze Stadtviertel. Sie sind häufig drogensüchtig und sterben meist jung bei ständigen Bandenkriegen. Schutzgelderpressung, Korruption, Drogen- und Waffenhandel – die Geschäfte der Camorra in Neapel und der 'Ndrangheta in Mailand florieren in den Händen der neuen Paten. "Baby-Bosse" nennen sie die Italiener. Viele sind gerade erst 15 bis 25 Jahre alt, doch ihre bedingungslose Bereitschaft, alles für das schnelle Geld zu tun, und Drogensucht machen sie brutaler und unberechenbarer als ihre Vorgänger. Das Sondereinsatzkommando "Falchi" der italienischen Polizei jagt die Jugendgangs. Doch kaum nehmen die Ermittler einzelne Straftäter fest, sorgen trickreiche Strafverteidiger für deren Haftverschonung. Die, die weniger Glück haben, enden im Jugendstrafvollzug auf der Gefängnisinsel Nisida. Und wer noch weniger Glück hat, wird im Bandenkrieg, der pausenlos zwischen den Clans tobt, getötet. Über 80 Prozent der inhaftierten Jugendstraftäter werden wieder rückfällig und kehren ins Mafia-Milieu zurück. Wer stirbt, wird von immer jüngeren Nachrückern ersetzt. In Italien fehlt es an Lösungen, um die endlose Gewaltspirale der jugendlichen Mafia-Banden zu stoppen.

*06:20 – 07:00 3sat **Kulturzeit** | Magazin |*

07:00 – 07:45 ZDFinfo ***Mafia Neapel*** *– Der lange Arm der* ***Camorra*** *|*
Report, Dokumentation | D 2019

In Neapel sind die kriminellen Familienclans der Camorra Teil des Lebens. Bedrohung und Gewalt sind allgegenwärtig, denn die meisten Geschäftsleute werden erpresst: Entweder sie bezahlen Schutzgeld, oder sie leben in ständiger Angst vor Vergeltung, die meist nicht lange auf sich warten lässt. Die Erpresser schrecken dabei vor Brandstiftung ebenso wenig zurück wie vor Mord. Doch es regt sich Widerstand.

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

08:15 – 09:00 phoenix Die wilde Bergwelt ***Kantabrien****s. Sommer und Herbst, Folge 2 von 2*
<La vie sauvage dans la Cordillère cantabrique: Eté et automne> |
Report, Dokumentation | ***F 2018***

Das Kantabrische Gebirge im Norden Spaniens erstreckt sich über fast 500 Kilometer vom französischen Département Pyrénées-Orientales über das Baskenland, Kantabrien, Asturien sowie Kastilien und León bis nach Galicien. Die Klimascheide zwischen dem kühlen und regnerischen "grünen Spanien" und der trockenen kastilischen Hochebene ist die Heimat zahlreicher Arten, die sich den besonderen Lebensbedingungen perfekt angepasst haben.

08:30 – 09:15 ZDFinfo Police Patrol – Gefährliches Pflaster. ***In der Favela*** *und im Township*
<Villes Violentes: Urban Police Patrols> |
Report, Dokumentation | ***F 2017***

Das Batalhão de Operações Policiais Especiais (BOPE) wurde zum Kampf gegen die Kriminalität in Rio de Janeiro gegründet. Die Sondereinheit ist mit schweren Waffen ausgerüstet und soll in den Elendsvierteln, den

sogenannten Favelas, die Vorherrschaft der Drogenhändler brechen. Ähnlich verfährt Kapstadt in Südafrika mit der Metropolitan Police, die in den vielen Townships für Ordnung sorgen soll.

08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | ***Kultur / Reisen | F 2020*** *Mod.: Linda Lorin*

Folge 33 von 75. Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Barcelona: Licht und Schatten der "Kathedrale des Meeres" / Kapverdische Inseln: Aus den Levadas entspringt ein Paradies / Jean-Lucs Lammragout von der Côte d'Or / Kroatien: Der Eroberer als Dichter

(1): ***Barcelona: Licht und Schatten der „Kathedrale des Meeres“***

Im Mittelalter erlebte die pulsierende katalanische Metropole Barcelona den Bau von Kathedralen, war Heimstatt einer hochgebildeten jüdischen Gemeinde, wurde von der Pest heimgesucht und litt unter der grausamen Inquisition. All diese Ereignisse hat Ildefonso Falcones in seinem international gefeierten Roman „Die Kathedrale des Meeres“ verarbeitet. Mehr als fünf Jahre hat der Autor aus Barcelona die mittelalterlichen Archive seiner Heimatstadt durchforstet, um dem Alltag in den engen Gassen der Altstadt nachzuspüren.

(2): ***Kapverdische Inseln: Aus den Levadas entspringt ein Paradies***

Die Insel Santo Antão im Norden der Kapverden ist berühmt für ihre imposanten Steilhänge, schroffen Gipfel und zerklüfteten Schluchten, durch die sich schwindelerregende Pfade schlängeln. In dieser wasserarmen Gegend auf Höhe der Sahelzone haben Menschen ein grünes Paradies erschaffen – mit Hilfe der Levadas, einem ausgeklügelten Bewässerungssystem, das die Inselbewohner über die Jahrhunderte immer weiter perfektioniert haben.

(3): ***Jean-Lucs Lammragout von der Côte d‘Or***

In Mont-Saint-Jean im Département Côte d’Or legt Jean-Luc die Zutaten für sein Schmorgericht bereit: Lammnacken, Zwiebeln, Lauch, Knoblauch, Weißwein, ein Bouquet garni, Kichererbsen und Kartoffeln. Zwei typische regionale Zutaten fügt er allerdings erst nach dem Garen hinzu …

(4): Kroatien: Der Eroberer als Dichter
Zwischen Bergen und Meer pulsiert das Leben in der kroatischen Hafenstadt Rijeka. Diese Energie spürt, wer an den bunten Häuserfassaden vorbeigeht – diesem farbenfrohen Architekturmix, der italienische, österreichische und jugoslawische Einflüsse in sich vereint. Auch kulturell ist die Stadt ein Schmelztiegel, doch Anfang des 20. Jahrhunderts wollte ihr ein Schriftsteller eine eigene Identität andichten …

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa*** *heute.*

09:15 – 10:00 ZDFinfo Bandenkrieg in ***Honduras*** *| Report, Dokumentation | D 2020*

In San Pedro Sula, der gewalttätigsten Stadt in Honduras, trifft Filmemacher Fernando Lucena Mitglieder der Gangs "MS-13" und "Barrio 18" und erlebt hautnah deren gnadenlose Brutalität. Sie verbreiten Angst und Schrecken in Honduras. Doch ihren Ursprung haben die Banden in den USA, wo sich in den 80er-Jahren in den Straßen von Los Angeles junge Einwanderer aus Lateinamerika zusammenschlossen, um sich gegen Angriffe der bestehenden US-Gangs zu wehren. Die jungen Männer waren vor den Kriegen in ihren Heimatländern in die Vereinigten Staaten geflohen. Die USA unterstützten und finanzierten im Rahmen der Reagan-Doktrin diese Kriege, da man eine Ausbreitung des Kommunismus in den zentralamerikanischen Ländern befürchtete. Seit den 1990er-Jahren wird die nachgewachsene Generation der kriminellen Bandenmitglieder abgeschoben – in ihre "Herkunftsländer", wie es im Sprachgebrauch der US-amerikanischen Regierung heißt. Dabei sind die meisten von ihnen in den USA geboren oder lebten dort von Kindesbeinen an. Für Donald Trump ist der Kampf gegen die "MS-13" zu einem Sinnbild für seine restriktive Einwanderungspolitik geworden. Doch Massenabschiebungen von Bandenmitgliedern haben den Teufelskreis von Gewalt und Armut in Ländern wie Honduras nur weiter angeheizt. Ein Bumerangeffekt. Denn nun fliehen Tausende vor der brutalen Gewalt, mit der die Gangs aus Rückkehrern aus den USA in den von ihnen kontrollierten Gebieten in Honduras agieren, und stehen wiederum an den Grenzen der USA.

10:00 – 10:45 ZDFinfo Kinder der Gewalt – ***Guatemala****s Jugendbanden*
<Guatemala – Meet the Maras> | Report, Reportage | ***F 2019***

Guatemala gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. In den überbevölkerten Favelas herrschen brutale Banden, die sogenannten Maras. Die meist jugendlichen Bandenmitglieder morden und rauben und terrorisieren die Bevölkerung. Die Polizei schafft es kaum, den Maras Einhalt zu gebieten. So scheinen für die Bürger illegale lokale Milizen die einzige Möglichkeit zu sein, die eigene Familie zu schützen.

*10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

*10:15 – 11:00 3sat Die gefährlichsten Schulwege der Welt: **Nicaragua**, Folge 1 | Report, Dokumentation | D 2015*

Schüler auf dem Weg zur Schule: Sie kämpfen sich bei minus 36 Grad durch eisige Weiten, klettern auf fast 2000 Meter hohe Berge oder riskieren ihr Leben in maroden Booten. Ihre Pfade führen sie durch spektakuläre Naturlandschaften und manchmal dauert es Tage, bis sie ihr Ziel erreichen. Die Reihe über die gefährlichsten Schulwege der Welt beginnt an der Ostküste im Dschungel Nicaraguas.

*10:45 – 11:30 ZDFinfo Die Gangs von **El Salvador** – Jugend ohne Zukunft <El Salvador MS 13 vs Barrio 18> | Report, Dokumentation | **F 2020***

Schwarze Sandstrände am Pazifischen Ozean: El Salvador scheint auf den ersten Blick das Traumziel schlechthin. Doch ein blutiger Bandenkrieg zerreißt das Land und fordert immer mehr Opfer. El Salvador gilt als eines der gefährlichsten Länder der Welt. Jedes Jahr ermorden die Banden "MS-13" und "Barrio 18" Tausende Menschen. Sie kämpfen um die Kontrolle des Stadtviertels. Für Mitglieder gibt es nur zwei Ausstiegsmöglichkeiten: Tod oder Gefängnis. In El Salvador werden jedes Jahr mehr als 3000 Menschen ermordet, bei einer Bevölkerungszahl von nur etwa sechs Millionen Einwohnern. Das kleine mittelamerikanische Land befindet sich seit den 90er-Jahren in einem brutalen Bandenkrieg. Die beiden rivalisierenden Jugendbanden heißen "MS-13" und "Barrio 18". Sie kontrollieren einen Großteil der Hauptstadt San Salvador und deren Einwohner. Die Behörden setzen alles

daran, Morde aufzuklären und die Gangmitglieder hinter Gitter zu bringen. Die Dokumentation gibt Einblick in die Bandenkriminalität vor Ort und geht der Frage nach, weshalb für eine Handvoll Geld gemordet wird.

*11:00 – 11:45 3sat Die gefährlichsten Schulwege der Welt: **Mexiko**, Folge 4 von 4 | Report, Dokumentation | D 2015*

Das Volk der Tarahumara ist einer der letzten Indianerstämme Amerikas und lebt im Norden Mexikos in einem von tiefen Schluchten zerfurchten Bergmassiv. Um zu ihrer Schule zu kommen, müssen die Kinder der Tarahumara die Kupferschlucht, die Barranca del Cobre, passieren und einen reißenden Gebirgsfluss überqueren. Ihr gefährlicher Schulweg eröffnet den Kindern die Aussicht auf ein besseres Leben.

11:40 – 12:00 KiKA Belle und Sebastian. Die Schöne und der Mops / Wählt Belle! <Belle et Sébastien: La Belle et le carlin / Votez Belle !> | Serie, ***Trickserie | F / CDN 2017***

11:45 – 12:15 arte Die wunderbare Welt der Weine. ***Spanien/Rioja*** *- Die Hüter der Tradition | Doku |* ***F 2019***

Am Fuße der Pyrenäen, an der Grenze zwischen Baskenland und Navarra, liegt Spaniens berühmtestes Weinbaugebiet, das Rioja. In den Tälern der Flüsse Ebro und Oja wurden bereits im Mittelalter Reben gepflanzt. Doch seine Blütezeit erlebte das Rioja im 19. Jahrhundert. Eine Handvoll engagierter Winzer bemüht sich, die alten Traditionen und handwerklichen Methoden zu bewahren.
In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beschritt Spanien den Weg der Massenproduktion. Mit rund einer Million Hektar Anbauflächen ist das Land heute der größte Weinproduzent der Welt. Die Weinregion Rioja macht nur knapp fünf Prozent des spanischen Weinanbaugebiets aus. Hier haben rund ein Dutzend Winzer der Massenerzeugung abgeschworen. Auf ihren kleinen Parzellen bewahren sie jahrhundertealte Traditionen und Kenntnisse, mit denen sie sich vom Rest des Landes abheben. Seit 140 Jahren werden die besten Weine Spaniens in Rioja produziert. Das Kulturerbe, das eine Generation an die nächste übergibt, ist mindestens genauso wichtig wie der wirtschaftliche Erfolg. Die Dokumentation stellt einige der renommiertesten Winzerfamilien vor. Wie etwa Maria Urrutia Ybarra, eine der Erbinnen der Bodega Cune, die zu den ältesten Weingütern der Region gehört. Hier wird einer der renommiertesten Weine Spaniens hergestellt, der Imperial. Seine Geschichte verbirgt sich in einem Labyrinth aus Kellergewölben und wird von der Familie wie ein Schatz gehütet.

12:10 – 13:30 dlf Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.

12:15 – 13:00 ZDFinfo Die Straßengangs von ***Paris*** *– Jung, arm, brutal <Teen Gangs of Paris> | Report, Dokumentation |* ***F 2021***

Im Großraum Paris nehmen gewalttätige Konflikte zwischen Jugendbanden zu. Die Mitglieder werden immer jünger und brutaler – eine Gewaltspirale ohne Ende. Gibt es für die Teenager einen Ausweg? Jugendliche verabreden sich heute nicht mehr nur auf dem Schulhof zur Schlägerei. Es genügt ein Aufruf in den sozialen

Medien. In den Pariser Vorstädten eskaliert die Gewalt und endet oft tödlich. Lehrkräfte, Eltern und ehemalige Gangmitglieder steuern dagegen. Bandenkriege werden in Frankreich zu einem immer größeren Problem. Im Großraum Paris sterben Anfang 2021 in Essonne bei Revierkämpfen zwei 14- und 15-Jährige. In den Kleinstädten Massy und Épinay-sous-Sénart bekriegen sich Jugendgangs aus benachbarten Vierteln. Längst sind es nicht nur Schlägereien, auch gefährliche Waffen wie Feuerwerksmörser kommen zum Einsatz. Die Gewalt nimmt zu und versetzt die Bevölkerung vor Ort in Angst. Was ist die Ursache für all die Gewalt? Nathalies Sohn war erst 17 Jahre alt, als er bei einer Schlägerei zwischen zwei rivalisierenden Gangs getötet wurde. Mit anderen Müttern will sie zwischen den Jugendlichen vermitteln und sie von Racheaktionen abhalten. Als Jugendlicher ließ Adama Camara keine Gelegenheit aus, sich zu prügeln. Heute engagiert sich der Rapper in der Jugendarbeit. Die eigene Lebensgeschichte des ehemaligen Gangmitglieds soll die Teenager davon überzeugen, einen anderen Weg einzuschlagen.

*12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten--**Magazin | F /D 2021***

*13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Stalingrad: "Leben und Schicksal" von Wassili Grossman / **Lozère: Die Bestie des Gévaudan geht um** / Kerrys gebrannte Pekannüsse aus Louisiana / Durban, wo die Fäuste fliegen*

(1): Stalingrad: „Leben und Schicksal“ von Wassili Grossman
Die Schlacht um Stalingrad ist in die Geschichtsbücher eingegangen: 200 Tage lang, zwischen Juli 1942 und Februar 1943, kämpften Russen und Deutsche um die Stadt an der Wolga. Unmittelbar nach Beginn der Belagerung schloss sich Wassili Grossman den Verteidigungstruppen gegen die nationalsozialistischen Invasoren an. Aus den Schützengräben der brennenden Stadt berichtete der Schriftsteller und Journalist über die Kämpfe und verarbeitete seine Erfahrungen in dem Roman „Leben und Schicksal“, der die Schrecken des Krieges und des Stalinismus thematisiert.

*(2): **Lozère: Die Bestie des Gévaudan geht um***
*Der **Gévaudan**: Schon der Name der **altfranzösischen Provinz**, deren Grenzen weitgehend dem heutigen Departement Lozère entsprechen, ruft bei vielen Franzosen Erinnerungen wach. In dieser bäuerlichen, nur sehr dünn besiedelten Gegend mit ihren unberührten Landschaften, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bis heute hallt die Geschichte einer blutrünstigen Bestie nach, der im 18. Jahrhundert mehrere Hundert Menschen zum Opfer fielen.*

(3): Kerrys gebrannte Pekannüsse aus Louisiana
Kerry und seine Frau bereiten in Lafayette im US-Bundesstaat Louisiana eine Spezialität aus Kindertagen zu: Aus Kondensmilch, Zucker, Butter, Pekannüssen und Vanillearoma entstehen mit ein wenig Muskelschmalz leckere gebrannte Pekannüsse. Das schmeckt wie früher …

(4): Durban, wo die Fäuste fliegen
In der südafrikanischen Stadt Durban, wo sich die Wellen des Indischen Ozeans an den langen Stränden unermüdlich brechen, befindet sich das Kings Park Stadium. Ein wahrer Rugby-Tempel, der dem Nationalsport als Spielstätte dient. In den 1970er Jahren wurde dort auch die französische Nationalmannschaft empfangen, für ein Spiel, das als eines der brutalsten der Geschichte gilt…

*13:00 – 13:45 ZDFinfo Tulum – **Mexiko**s Partyzone Hipster, Drogen und Erleuchtung | Report, Dokumentation | F 2020*

Tulum in Mexiko: Die ehemalige Maya-Stätte ist heute ein Party-Hotspot für feierwütige Touristen. Drogen, Raves und Schamanenrituale locken Abenteuerlustige aus der ganzen Welt an. Der Massentourismus sorgt für tiefgreifende Veränderungen: Urwald-Partys, ein florierender Drogenmarkt und ein Immobilienboom, der den Regenwald bedroht. Drogen im Abwasser und Verschmutzung durch Hotels zerstören inzwischen das zweitgrößte Korallenriff der Welt.

*13:45 – 14:30 ZDFinfo Party, Strand und Mord – Drogenkrieg in **Mexikos Urlaubsparadies** <Los Cabos – Trouble in Paradise> Unterhaltung, Sonstige Unterhaltung | F 2020*

Die Dokumentation gibt spannende Einblicke in die mexikanische Urlaubsregion Los Cabos, die geteilter nicht sein könnte: Luxus auf der einen Seite, Armut und Kriminalität auf der anderen. Los Cabos ist ein beliebtes Ziel für amerikanische Multimillionäre, aber auch für mexikanische Drogenhändler. Der Badeort, der als einer der gefährlichsten Orte der Welt gilt, kämpft gegen die Gewalt der Kartelle.

*14:10 – 14:40 SWR Eisenbahn-Romantik. **Endstation französische Grenze** – Die Niedtalbahn, Folge 992 | Report, Dokumentation | D 2020*

Die Erfolgsgeschichte der Reihe begann im Jahr 1991 als Pausenfüller. Die besondere Präsentation des Formats mit seinen ruhigen Bildern und die ungebrochene Faszination von Eisenbahn an sich, bescherte der "Eisenbahn-Romantik" schnell viele Fans. So wurde aus dem Pausenfüller eine Mission: die Eisenbahn in das Bewusstsein der Zuschauer zu bringen und die Vielfältigkeit der Eisenbahnwelt zu zeigen.

*14:30 – 15:30 eurosport **Paris-Marathon** |*

*14:30 – 16:00 hr Papa und die Braut aus **Kuba** | Film, Komödie | D 2016*

Clemens Filzhofer kehrt aus seinem Kuba-Urlaub mit seiner neuen Freundin Esperanza zurück, die er auch bald heiraten möchte. Seine Kinder Peter und Martina, die ihm die Reise zum 70. Geburtstag geschenkt hatten, wollen ihm diese Idee allerdings gerne ausreden. Die beste Freundin der verstorbenen Mutter kommt auf die Idee, zu untersuchen, ob Esperanza vielleicht etwas zu verbergen hat.

*14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

*14:40 – 15:10 SWR Eisenbahn-Romantik. Der kleine Zug – Mit der Eisenbahn durch **Korsika**, Folge 995 | Report, Dokumentation | D 2020*

Es ist eine der landschaftlich schönsten Eisenbahnstrecken Europas: Die Fahrt mit der korsischen Eisenbahn von Bastia nach Ajaccio. 158 Kilometer lang, über 51 Viadukte und Brücken, durch 43 Tunnel windet sich die Strecke durch das korsische Bergland. Obwohl die Reise durch die modernen vollklimatisierten Züge viel an Nostalgie und Flair eingebüßt hat, ist die Fahrt ein unvergessliches Erlebnis.

*16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt**.*

*16:30 – 17:00 eurosport **Lombardei-Rundfahrt** |*

*16:35 – 17:25 KiKA Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Mit Sindbad durch die Wüste Lop Nor / Im Schneesturm über den Himalaya, Folge 17+18 von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: Mit Sindbad durch die Wüste Lop Nor / Im Schneesturm über den Himalaja <
Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND*

17:35 – 18:00 dlf Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen

*19:20 – 19:40 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

*19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

*19:40 – 20:15 arte Re: Tatort Wald. Die Holzmafia in **Rumänien** | Doku | D 2020*

In den Wäldern Rumäniens findet seit Jahrzehnten ein Kahlschlag von enormen Ausmaß statt - auch illegal in Nationalparks. Das Holz wird in alle Welt exportiert, obwohl gegen Rumänien ein Vertragsverletzungsverfahren seitens der EU läuft. Wie kann es sein, dass alle Anstrengungen nichts nützen und der Kahlschlag ungehindert weitergeht? Stecken mafiöse Strukturen dahinter?
Umweltaktivisten wie der 35-jährige Horea Petrehus vermuten das. Der Bildhauer und Förster stellt sich gegen die zerstörerischen Profitjäger der Holzindustrie. Um die natürlichen Waldressourcen besser überwachen zu können, gründete Petrehus einen Verband für die Forschung der Habitate. Die meiste Zeit verbringt Petrehus in der Natur. Dabei weicht ihm Pedro, ein Hirschkalb, nicht von der Seite. Er hat es als verwaistes Kitz gefunden und großgezogen. Der Mann mit dem roten Bart kennt den Wald wie seine Westentasche und erkannte früh die dramatische Situation. Lebensräume für Bären, Hirsche, Wölfe, Wildschweine, diverse Vogelarten und viele kleine Lebewesen drohen zu verschwinden. Auch Gabriel Paun von der Umweltorganisation Agent Green hat sich der Rettung des rumänischen Urwalds verschrieben. Und er weiß, wie gefährlich dieses Engagement ist. Sechs Waldschützer sind bereits ermordet worden. Petrehus und Paun scheuen trotzdem keine Gefahr. Sie wollen vor allem das Bewusstsein der jungen Generationen für diese Naturressource schärfen. Denn es kommt auch auf uns als Verbraucher an. Es ist eben nicht egal, wo das Holz für die Möbel, Spanplatten oder Brennholz herkommt.

20:03 – 22:00 dlf-k Konzert

Sommerliche Musiktage Hitzacker, Verdo Konzertsaal, Aufzeichnung vom 03.08.2021
(…)
**** Camille Saint-Saëns***
Adagio für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli nach dem 2. Satz der Symphonie Nr. 2 a-Moll op. 55

Mischa Maisky, Violoncello
Kuss Quartett
Jana Kuss und Oliver Wille, Violine
William Coleman, Viola
Mikayel Hakhnazaryan, Violoncello

*20:10 – 21:00 dlf Aus **Kultur- und Sozialwissenschaften**.*

*20:15 – 21:00 alpha Mit dem Zug durch **Uruguay**, Folge 4 von 5. alpha-expedition | Report, Dokumentation | D 2014*

Der Film erzählt Bahngeschichten von den Ufern des Rio de la Plata. Dort sind auf Normal- und Schmalspurgleisen noch Schätze unter Dampf, die das Herz jedes Eisenbahnfans höher schlagen lassen. Obwohl heute nur noch 1000 Kilometer Gleise von Güterzügen bedient werden, und der Personenverkehr auf 64 Kilometer zusammengeschrumpft ist, begeistern noch viele Menschen in Uruguay für die Eisenbahn.

*20:15 – 21:45 ARD Der **Bozen**-Krimi: Mord am Penser Joch. DonnerstagsKrimi im Ersten | Film, Krimi | D 2021*

Dass beim Nachspielen des Tiroler Volksaufstandes von 1809 echtes Blut fließt, ist eigentlich nicht vorgesehen. Doch als ein Teilnehmer mit einem Armbrustpfeil ermordet wird, beginnt für "Capo" Sonja Schwarz ein ungewöhnlicher Fall. Bei ihren Ermittlungen stößt sie nicht nur auf Verdächtige aus der Hobbyhistoriker-Szene und eine neugierige Journalistin, sondern auch auf einen vermeintlich gelösten alten Fall.

21:00 – 21:55 arte El Hierro - Mord auf den Kanarischen Inseln - Staffel 2 (1/6) | **Krimi-Serie | F / E 2021**

R: Jorge Coira | Mit Candela Peña (Candela), Darío Grandinetti (Antonio Díaz), Matias Varela (Gaspar), Aroha Hafez (Lucía), Naira Lleó (Agata), Helena Sempere (Dácil), Ciro Miró (Alfredo), Kimberley Tell (Pilar Díaz), Maykol Hernández (Braulio), Iris Díaz (Cruz), Angel Casanova (Nico), Enrique Alcides (Fadi Najjar), Celia Castro (Clara), Tania Santana (Idaira) u.a.

Hat Díaz, Besitzer einer Bananenplantage, etwas mit dem Mord an Samir, Drogendealerin, zu tun? Diese Frage treibt Richterin Candela zum Auftakt der 2. Staffel (Regie: Jorge Coira) um. Zuerst muss sie sich aber dringend um einen neuen Fall kümmern: Lucía und Gaspar kämpfen erbittert um das Sorgerecht für ihre beiden Töchter Dácil und Agata. Sie befürchtet, er könnte die beiden Mädchen nach Miami bringen, und will eilends eine richterliche Verfügung erwirken, damit die beiden die Insel nicht verlassen dürfen. Trotzdem darf Gaspar seine Töchter einstweilen zu sich nehmen. Dácil, die großes Heimweh nach ihrer Mutter hat, flüchtet nach dem Abendessen in die Berge.
Díaz wird derweil von einem Auftragsmörder verfolgt. Dieser stirbt jedoch in dem Moment, als er ihn erschießen will, an einer Herzattacke. Díaz ist nur leicht verletzt und kann flüchten. Doch er fragt sich: Wer hat Interesse an seinem Tod? Um das herauszufinden, besucht er Samirs Schwester Clara und trifft dort auch auf ihren Sohn Fadi.

21:05 – 22:00 dlf JazzFacts

Wie das glühende Leben
*Die **französische Flötistin und Vokalistin Sylvaine Hélary***
Ein Porträt von Karl Lippegaus

Sylvaine Hélary komponiert und improvisiert, singt und rezitiert, vermischt ihre Musik mit moderner Lyrik, engagiert Schauspieler und arbeitet mit Videokünstlern und Tänzern. Die erfinderische Flötistin aus Paris liebt das quirlige Zusammenfließen von Tönen und Wörtern mit Bühnendekor, Lichteffekten und Bildern. Auf ihrem aktuellen Album „Glowing Life“ (2020) lässt sie sich auch auf Rock und Elektronik ein. Bevor die klassisch ausgebildete Hélary sich für die improvisierte Musik entschieden hatte, spielte sie u.a. im Concertgebouw-Orchester Amsterdam. Seit ihrem Debütalbum von 2010 ist der Organist Antonin Rayon ihr wichtigster Kompagnon. Mit „spring roll/printemps“, einem vieldimensionalen Doppelalbum vom 2014, das sich thematisch u.a. auf den Arabischen Frühling in Ägypten bezieht, bildeten Hélary und Rayon ein neues Quartett: Saxofone, Percussion, Orgel, Flöte(n). Was sie „das Multiplizieren von Artikulations-Strategien“ nennt, ist ein Pendeln zwischen Komposition und Improvisation. Bis die Unterschiede sich in ideale Hörräume auflösen – eine neue improvisierte Musik für ein neues Publikum? Hélary ist mit außergewöhnlich vielen eigenen und kollaborativen Projekten aktiv, daneben spielt sie auch in Bands der Pianistin Eve Risser und des Geigers Dominique Pifarely. 2018 wählte das französische „Jazz Magazine“ sie zur Musikerin des Jahres.

21:55 – 22:45 arte El Hierro - Mord auf den Kanarischen Inseln - Staffel 2 (2/6) | **Krimi-Serie | F / E 2021**

R: Jorge Coira | Mit Candela Peña (Candela), Darío Grandinetti (Antonio Díaz), Matias Varela (Gaspar), Aroha Hafez (Lucía), Naira Lleó (Agata), Helena Sempere (Dácil), Ciro Miró (Alfredo), Kimberley Tell (Pilar Díaz), Maykol Hernández (Braulio), Iris Díaz (Cruz), Angel Casanova (Nico), Enrique Alcides (Fadi Najjar), Celia Castro (Clara), Tania Santana (Idaira), Iolanda Muíños (Venturas Schwester) u.a.

Ungeduldig wartet Lucía vor Gericht auf die Übergabe ihrer Kinder. Als sie erfährt, dass Dácil verschwunden ist, rastet sie aus. Gaspar seinerseits verdächtigt sie, ihre Tochter entführt zu haben. Außerdem wird er von seinen Geschäftspartnern unter Druck gesetzt, den Grundstücksdeal mit Díaz binnen kürzester Zeit unter Dach und Fach zu bringen. Also macht Gaspar ihm ein verlockendes Angebot, das er eigentlich nicht ausschlagen kann. Schließlich wird Dácil in den Bergen gefunden. Unter Tränen muss sie zurück zu Gaspar, der sie in ihrem Zimmer einsperrt. Doch irgendetwas stimmt nicht an Dácils Erzählungen …
Die neue Kommissarin Cruz findet heraus, dass Auftragsmörder Ventura eine verdächtige Überweisung in Höhe von 6.000 Euro von einem ausländischen Konto erhalten hat. Gibt es vielleicht doch eine Verbindung zu Samir? Und auch Díaz versucht, mehr über Ventura herauszufinden. Dazu trifft er sich zuerst mit Fadi und Clara, dann mit Venturas Schwester, die gerade auf der Insel eingetroffen ist. Und dann hat er ja noch so seine Informanten bei der Guardia Civil ...

22:00 – 22:50 ONE Call My Agent! Virginie Efira & Ramzy Bedia, Folge 1 von 6, Staffel 2
<Dix pour cent: Virginie Et Ramzy> | Serie, **Comedyserie | F 2017**

Deutsche Free-TV-Premiere Ausstrahlung auch mit französischem Originalton. Als ein gestohlenes Foto von Virginie Efira in den Armen ihres Ex-Lovers die Runde macht, geht auf einmal alles schief. Ihr Freund Ramzy will nichts mehr mit ihr zu tun haben, und die romantische Komödie, in der die zwei eigentlich als Paar auftreten sollten, droht zu platzen: Die Finanzierung steht auf der Kippe.

22:03 – 23:00 dlf-k Musikfeuilleton

** Singen für die Hoffnung.* ***Italienische Opernfestivals 2021***
Von Bernhard Doppler

Nach der langen Pause haben in Italien die sommerlichen Opernfestivals ihre Bühnen wieder geöffnet. Die Bedingungen sind nicht einfach, dennoch ist der Enthusiasmus groß. Bernhard Doppler hat drei der Spielstätten besucht, er berichtet vom Festival della Valle d'Itria in Martina Franca, vom Cantiere Internazionale d'Arte in Montepulciano und vom Rossini-Festival in Pesaro.

22:45 – 23:15 BR Capriccio. Das Kulturmagazin des BR Fernsehens | Magazin | D 2021

22:45 – 23:40 arte El Hierro - Mord auf den Kanarischen Inseln - Staffel 2 (3/6) | **Krimi-Serie | F / E 2021**

R: Jorge Coira | Mit Candela Peña (Candela), Darío Grandinetti (Antonio Díaz), Matias Varela (Gaspar), Aroha Hafez (Lucía), Naira Lleó (Agata), Helena Sempere (Dácil), Ciro Miró (Alfredo), Kimberley Tell (Pilar Díaz), Maykol Hernández (Braulio), Iris Díaz (Cruz), Angel Casanova (Nico), Enrique Alcides (Fadi Najjar), Celia Castro (Clara), Tania Santana (Idaira), Saulo Trujillo (Daniel) u.a.

Krimiserie (2021) von Jorge Coira
Im Gefängnis wurde Daniel, Frans mutmaßlicher Mörder, tot aufgefunden. Selbstmord? – Daran bestehen berechtigte Zweifel.
Im Sorgerechtsstreit um Agata und Dácil präsentiert sich Gaspar vor Gericht als liebevoller Vater, der seine Töchter in Madrid auf die besten Schulen schicken möchte. Lucías Anwalt behauptet indessen, Gaspar sei in Miami wegen Erpressung angeklagt. Allerdings gelingt es auch Lucía nicht, sich als allzeit treu sorgende Mutter darzustellen. Zu stark hängt ihr die Zeit der Drogenabhängigkeit noch nach – selbst wenn sie beteuert, sie sei seit 18 Monaten clean.
Dramatische Stunden für Candela: Ihr Sohn Nico hat einen Anfall und muss nach Teneriffa ausgeflogen werden. Dieses Mal ist es gerade noch gutgegangen, doch sein Zustand verschlechtert sich und er sollte ab sofort in der Nähe eines Krankenhauses leben. Candela muss auf die veränderte Lage reagieren.
Da sich Gaspars Geschäftspartner aus dem geplanten Hotelbau zurückzieht, versucht er, Fadi als neuen Teilhaber zu gewinnen. Doch der stellt ziemlich unverschämte Forderungen.
Díaz vermutet weiterhin, dass Gaspar hinter dem Auftragskiller steckt. Durch einen Hinweis von dessen Schwester fühlt er sich in seiner Vermutung bestätigt. Also schleicht er nachts mit einer Waffe in Gaspars Hotelzimmer – und macht eine schreckliche Entdeckung.

22:50 – 23:45 ONE Call My Agent! Fabrice Luchini & Christopher Lambert, Folge 2 von 6, Staffel 2 <Dix pour cent: Fabrice> | Serie, **Comedyserie | F 2017**

Deutsche Free-TV-Premiere Ausstrahlung **auch mit französischem Originalton**. Zwischen den konkurrierenden Talentagenturen ASK und Starmedia kommt es zu ernsten Auseinandersetzungen. Der neue Agenturchef Hicham Janowski fordert Andréa dazu auf, Fabrice Luchini unter Vertrag zu nehmen. Doch die Sache hat einen Haken: Luchini ist der größte Star der Konkurrenz.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

23:15 – 23:45 SWR ***lesenswert*** *| Magazin |*

23:40 – 01:25 arte I Feel Good | Film, **Tragikomödie | F 2018**

R: Benoît Delépine, Gustave Kervern | Mit Jean Dujardin (Jacques), Yolande Moreau (Monique), Joseph Dahan (Manu), Jana Bittnerova (Béatrice), Jean-Benoît Ugeux (Vincent), Elsa Foucaud (Corinne), Marius Bertram (Mario), Jean-François Landon (Jean-François), Lou Castel (Grégory), Joël Séria (Le père) u.a.

Monique ist eine Anhängerin von Abbé Pierre, dem Gründer der Emmaüs-Gemeinschaft, die Menschen in Not aufnimmt. Eines Tages taucht ihr Bruder Jacques auf, mit dem sie schon lange nicht mehr gesprochen hatte. Er ist nur mit einem Bademantel bekleidet, denn er musste aus einem Wellnesscenter flüchten, dessen Behandlung er nicht bezahlen kann. Monique erlaubt ihm, zu bleiben – allerdings unter einer Bedingung.

Monique leitet eine Emmaüs-Gemeinschaft, in der sie Menschen in Not aufnimmt. Eines Tages taucht ihr Bruder Jacques auf. Er ist Mitte 50, hat keinen Job und kein Geld. Monique bietet ihm an, zu bleiben, aber unter einer Bedingung ... - In der Sozialsatire (2017, Regie: Gustave Kervern und Benoît Delépine) prallen zwei entgegengesetzte Weltanschauungen aufeinander.
Monique ist eine Anhängerin von Abbé Pierre, dem Gründer der Emmaus-Gemeinschaft für wohltätige Zwecke. In dem von ihr geleiteten Zentrum kommen Personen in Not unter. Eines Tages kreuzt ihr Bruder Jacques auf, von dem sie schon seit Jahren nichts mehr gehört hat. Alles, was er anhat, ist ein Bademantel: Er ist soeben einer Kurbehandlung in einem Wellnesscenter entkommen, die er sich nicht leisten kann. Er ist Mitte 50, und

ohne Geld und ohne Job hat er keine andere Wahl, als bei seiner Schwester unterzukommen. Diese bietet ihm an, was sie allen anbietet, die sie aufnimmt: ein Dach über dem Kopf und eine warme Mahlzeit. Die einzige Bedingung für Jacques' Bleiben ist, dass er sich an den Aktivitäten der Emmaus-Werkstätten beteiligt.
Doch Jacques hat etwas ganz anderes vor. Er träumt davon, reich zu werden. Die brillante Business-Idee dafür hat er schon: ein Unternehmen gründen, das billige Schönheitsoperationen in Bulgarien anbietet, samt Reise dorthin. Er versucht seine Mitmenschen aus der Emmaus-Gemeinschaft davon zu überzeugen, dass ein attraktiveres Aussehen ihr Leben verbessern würde. Als er die ersten Kunden gefunden hat, darunter auch seine Schwester Monique, geht die abenteuerliche Fahrt nach Bulgarien los.
In der Sozialsatire „I Feel Good“ prallen zwei entgegengesetzte Weltanschauungen aufeinander, welche die Regisseure Benoît Delépine und Gustave Kervern auf humorvolle Weise miteinander zu versöhnen versuchen. Der Altruismus von Monique, einer guten Seele, die jedem weiterhilft, wird mit Jacques' Individualismus konfrontiert.

2021-10-22, Fr

00:25 – 02:10 Tele5 11.6 – The French Job | **Thriller | F 2013**

*00:40 – 02:10 ARD Der **Bozen**-Krimi: Mord am Penser Joch. DonnerstagsKrimi im Ersten | Film, Krimi | D 2021*

Dass beim Nachspielen des Tiroler Volksaufstandes von 1809 echtes Blut fließt, ist eigentlich nicht vorgesehen. Doch als ein Teilnehmer mit einem Armbrustpfeil ermordet wird, beginnt für "Capo" Sonja Schwarz ein ungewöhnlicher Fall. Bei ihren Ermittlungen stößt sie nicht nur auf Verdächtige aus der Hobbyhistoriker-Szene und eine neugierige Journalistin, sondern auch auf einen vermeintlich gelösten alten Fall.

00:55 – 01:50 ONE Call My Agent! **Norman Thavaud**, Folge 3 von 6, Staffel 2
<Dix pour cent: Norman> | Serie, **Comedyserie | F 2017**

R: Antoine Garceau | Mit Norman Thavaud (Norman Thavaud), Camille Cottin (Andréa Martel), Thibault de Montalembert (Mathias Barneville), Gregory Montel (Gabriel Sarda), Julien Doré (Julien Doré), Aymeline Valade (Aymeline Valade), Liliane Rovère (Arlette Azémar), Assaad Bouab (Hicham Janowski), Fanny Sidney (Camille Valentini), Stefi Celma (Sofia Leprince) u.a.

Norman Thavaud wir von seinem Agenten Gabriel dazu überredet, die Hauptrolle in einem düsteren Independent-Film zu übernehmen. Doch um die Rolle zu bekommen, muss er seine Führerscheinprüfung bestehen. Was sich wie ein Kinderspiel anhört, stellt sich als Feuerprobe heraus, die Normans tiefste Ängste ans Licht bringt.

*01:10 – 02:35 hr Papa und die Braut aus **Kuba** | Film, Komödie | D 2016*

Clemens Filzhofer kehrt aus seinem Kuba-Urlaub mit seiner neuen Freundin Esperanza zurück, die er auch bald heiraten möchte. Seine Kinder Peter und Martina, die ihm die Reise zum 70. Geburtstag geschenkt hatten, wollen ihm diese Idee allerdings gerne ausreden. Die beste Freundin der verstorbenen Mutter kommt auf die Idee, zu untersuchen, ob Esperanza vielleicht etwas zu verbergen hat.

01:25 – 02:15 arte El Hierro - Mord auf den Kanarischen Inseln - Staffel 1 (1/8) | **Krimi-Serie | F / E 2019**

R: Jorge Coira | Mit Candela Peña (Candela), Darío Grandinetti (Antonio Díaz), Kimberley Tell (Pilar Díaz), Juan Carlos Vellido (Morata), Yaiza Guimaré (Elvira Díaz), Angel Casanova (Nico), Saulo Trujillo (Daniel), Maykol Hernández (Braulio), Alex Zacharias (Fran), Mónica López (Reyes), Luifer Rodríguez (Bernardo), Mari Carmen Sánchez (Asunción), Isaac B. Dos Santos (Yeray), Tania Santana (Idaira), Marga Arnau (Angela) u.a.

Auf dem landschaftlich spektakulären El Hierro, der westlichsten Insel der Kanaren, wird am frühen Morgen die Leiche des jungen Fran aufgefunden, und das ausgerechnet am Tag seiner Hochzeit mit der schönen Pilar ... - Die Krimiserie (2019) überzeugt durch ihre gewaltige Bildsprache und die sorgfältige Inszenierung der kleinen vulkanischen Insel und ihrer BewohnerInnen.
Richterin Candela traut ihren Augen kaum: Auf der kleinen kanarischen Insel El Hierro ist sie jedem Kleinstadtbewohner bekannt, ohne dass sie jemals zuvor dort war. Wegen Uneinigkeiten mit ihren Vorgesetzten vom spanischen Festland auf die Insel versetzt, ist die junge Mutter des schwer behinderten Nico wenig begeistert von den Traditionen am Ort ihrer neuen Arbeitsstelle. So scheinen die Vorbereitungen der vierjährlichen Bajada-Prozession die meiste Zeit der Menschen in Anspruch zu nehmen – bis auf einmal durch ein schwaches Erdbeben die Leiche des Inselbewohners Fran auftaucht. Versteckt in einer Unterwasserhöhle scheint der junge Mann mit einer Harpune ermordet worden zu sein. Die Insel steht unter Schock, nicht zuletzt weil Fran am selben Tag, an dem er tot aufgefunden wird, die schöne Pilar heiraten sollte. Candela leitet schnell die nötigen Schritte ein und koordiniert die gesamten polizeilichen Ermittlungen. Das stößt jedoch bei einigen der Polizisten, darunter Morata, auf großen Widerwillen. Ihrer Meinung nach müsste Candela als neu Zugezogene viel mehr auf die Einschätzungen der Einheimischen hören. Dennoch können schnell Fortschritte gemacht werden: Durch Hinweise von Anwohnern gerät Pilars Vater Antonio Díaz im Laufe der Untersuchungen immer mehr in den Fokus von Polizei und Justiz. War Díaz in der Tatnacht bei Frans Haus? Warum mochte er seinen Angestellten so wenig, und welche Sorgen quälen den Vorbestraften in Bezug auf seine Bananenplantage? Candela gerät schneller als ihr lieb ist in ein undurchsichtiges Geflecht von Beziehungen, Vorgeschichten und versuchten Einschüchterungen.

01:50 – 02:45 ONE Call My Agent! **Isabelle Adjani**, Folge 4 von 6, Staffel 2
<Dix pour cent: Isabelle> | Serie, **Comedyserie | F 2017**

R: Jeanne Herry | Mit Isabelle Adjani (Isabelle Adjani), Camille Cottin (Andréa Martel), Thibault de Montalembert (Mathias Barneville), Gregory Montel (Gabriel Sarda), Julien Doré (Julien Doré), Samuel Theis (Sasha Hartman), Liliane Rovère (Arlette Azémar), Assaad Bouab (Hicham Janowski), Fanny Sidney (Camille Valentini), Stefi Celma (Sofia Leprince), Nicolas Maury (Hervé André-Jezak), Laure Calamy (Noémie Leclerc), François Civil (Hippolyte Rivière), Ophélia Kolb (Colette Brancillon), Philippine Leroy-Beaulieu (Catherine Barneville), Gabrielle Forest (Hélène Kerr), Jean-Yves Chatelais (François Brehier), Isabelle Candelier (Annick Valentini), Aude Léger (Candidate 1), Arthur Giusi (Candidat 2), Lou Chauvain (Candidate 3), Big John (Renard, le garde du corps) u.a.

Isabelle Adjanis größter Traum ist es, den jungen Filmregisseur Sacha Hartman in Paris zu treffen. Unglücklicherweise meidet er sie wie die Pest! Es scheint so, als hätte ihr Agent Mathias mit einem großen Fauxpas diese angespannte Situation erst heraufbeschworen.

02:15 – 03:10 arte El Hierro - Mord auf den Kanarischen Inseln - Staffel 1 (2/8) |
Krimi-Serie | F / E 2019

R: Jorge Coira | Mit Candela Peña (Candela), Darío Grandinetti (Antonio Díaz), Kimberley Tell (Pilar Díaz), Juan Carlos Vellido (Morata), Yaiza Guimaré (Elvira Díaz), Angel Casanova (Nico), Saulo Trujillo (Daniel), Maykol Hernández (Braulio), Alex Zacharias (Fran), Mónica López (Reyes), Luifer Rodríguez (Bernardo), Mari Carmen Sánchez (Asunción), Isaac B. Dos Santos (Yeray), Tania Santana (Idaira), Marga Arnau (Angela) Lorenzo Garzón (Nazario), Cristóbal Pinto (Tomás), Vicente Ayala (Méndez), Antonia San Juan (Samir) u.a.

Díaz wird wieder auf freien Fuß gesetzt. In Auseinandersetzung mit dem angereisten Staatsanwalt sieht sich Richterin Candela wegen fehlender Beweise zu diesem Schritt gezwungen. - Die Krimiserie (2019) überzeugt durch ihre gewaltige Bildsprache und die sorgfältige Inszenierung der kleinen vulkanischen Insel und ihrer BewohnerInnen.

Trotz aller Risiken wird Díaz von Candela wieder auf freien Fuß gesetzt. Er muss sich aber alle 24 Stunden beim Gericht melden und es ist ihm verboten, die Insel zu verlassen. Die Inselbewohner sind empört, darunter auch Caporal Morata. Verlassen kann sich Candela auf die Unterstützung von Reyes, einer Polizistin mit großem Einfühlungsvermögen und einem guten Draht zu Pilar. Candela befördert sie aufgrund ihrer Ermittlungserfolge eigenmächtig in die Ränge der Kriminalpolizei. Schnell führt die ErmittlerInnen eine neue Spur vom Hafen direkt in das örtliche Tauchzentrum von Tomás. Währenddessen wird Yeray, ein sehr enger Freund des verstorbenen Fran, von Díaz auf seine Bananenplantage abgeworben. Hier haben seine Aufgaben nicht unbedingt mit der Bananenernte zu tun … Díaz seinerseits führt eine Paralleluntersuchung durch, um Frans Mörder ausfindig zu machen. Er weiß, dass er beim geringsten Fehltritt zurück ins Gefängnis muss, und möchte darüber hinaus das verlorene Vertrauen seiner Tochter Pilar zurückzugewinnen. Seine Bemühungen fruchten und er stößt auf neue, beunruhigende Informationen. Woher kam das viele Geld, das Fran kurz vor seinem Tod ausgab? Und welche Verbindungen hatte er in die Niederlande?

02:15 – 03:45 ARD Commissario Laurenti – Der Tod wirft lange Schatten, Folge 4, Staffel 1
*Film, [**Triest**-]Krimi | D 2008*

*02:25 – 05:00 Sat.1 ¿ Profiling **Paris** (- /12) | **Krimiserie | F 2012** | * Folgen*
Mit Odile Vuillemin u.a.

*02:45 – 03:30 ZDFinfo Schätze aus der Unterwelt – Entdeckung in **Mexiko**, Folge 164 |*
Report, Dokumentation, D 2016

Die mexikanische Tempelstadt Teotihuacán ist eines der großen Rätsel der Archäologie. Mit der Entdeckung einer unterirdischen Tunnelanlage konnten die Forscher jetzt ihre unglaubliche Geschichte in großen Teilen enthüllen. Die zahllosen Fundstücke geben Einblick in das Leben einer multikulturellen Gemeinschaft, die eine zweite Chance erhielt und in Teotihuacán einen Neuanfang gewagt hat.

03:10 – 03:5 arte ***Italien** von oben – Geschichte(n) eines Landes.*
*Brodelnde Erde, Folge */5 Italie, l'histoire vue du ciel: * |*
*Report, **Dokumentation | F 2016***

Die Dokureihe zeigt die Spuren Italienischer Geschichte aus der Vogelperspektive - von der Antike bis in die Gegenwart. In dieser Folge: Italien liegt auf der Grenze der Europäischen und der Afrikanischen Kontinentalplatte und gehört zu den tektonisch aktivsten Regionen Europas. Permanent hängt das Damoklesschwert möglicher Vulkanausbrüche oder Erdbeben über dem "Stiefel".
Wer durch sanfte toskanische Hügel oder sizilianische Obstgärten spaziert, ahnt nicht, dass in Italien eine Zeitbombe tickt. Luftaufnahmen enthüllen die Spuren geologischer Phänomene, die oft verheerende Folgen hatten: Die Hügel des Tiber-Tals entstanden durch Erdbeben, die jederzeit wieder auftreten können, und die zitronenbestandenen Hänge des Vesuvs werden ständig von neuen Vulkanausbrüchen bedroht. In der Dokumentation erklärt der Vulkanologe Marco Neri die Hintergründe dieser Dynamiken. Italien liegt auf der Grenze der Europäischen und der Afrikanischen Kontinentalplatte und gehört zu den tektonisch aktivsten Regionen Europas. Permanent hängt das Damoklesschwert möglicher Vulkanausbrüche, Erdbeben oder Erdrutsche über dem „Stiefel". Derart der Dynamik der Erde unterworfen, die die Landschaften formt und zerstört, ist Italien ein interessantes Terrain für Geologen und Archäologen. Denn bisweilen offenbart der Boden Teile der Geschichte des Landes, so wie im Valle Giumentina, wo die Archäologin Elisa Nicoud Tag für Tag neue Erkenntnisse an die Erdoberfläche befördert. Am Beispiel von Ätna und Vesuv werden eindrückliche Blicke auf die zerstörerische Schönheit von Vulkanen ermöglicht – denn Vulkane stellen nicht nur eine Bedrohung dar, wie der Untergang der Stadt Pompeji eindrucksvoll zeigte, sondern produzieren auch seit Jahrhunderten vorzügliche, fruchtbare Böden für den Ackerbau und Gestein für das Baugewerbe. Italien wäre nicht Italien, wenn es nicht nach jeder Katastrophe die notwendigen Ressourcen aufbringen würde, um seine Lebenskunst neu zu erfinden. Laut dem Vulkanologen Neri sollten Erdbeben und Vulkanausbrüche nicht als Fluch wahrgenommen werden, sondern als Zeichen dafür, dass die Erde lebt.

*03:40 – 04:24 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:15 – 05:00 ZDFinfo Schatzjäger! Suche nach vergessenen Zivilisationen.
*Das Vermächtnis der **Olmeken** | Report, Dokumentation | D **2021***

Der Fund einer Kolossalstatue im mexikanischen Dschungel führte Ende der 1930er-Jahre auf die Spur einer bisher unbekannten Zivilisation, zu den Olmeken. Die mesoamerikanische Hochkultur herrschte zur gleichen Zeit wie die Pharaonen im alten Ägypten. Ihre Herkunft ist unbekannt, die Ursachen für ihren Untergang auch. In ihrem riesiges Reich hinterließen die Maya-Vorgänger faszinierende Kunstwerke für die Nachwelt.

04:24 – 04:26 arte Bilder allein zuhaus. Street Life, Harlem - William H. Johnson (1/3). Folge * von 30. <A Musée Vous, A Musée Moi: > | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Es ist der 4. Juli, Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten. Auf den Straßen von Harlem findet eine Parade statt, bei der das gut gekleidete Paar natürlich nicht fehlen darf. Plötzlich fällt der Mann vor seiner Freundin auf die Knie. Doch es ist nicht so, wie es aussehen mag…

*05:00 – 05:40 arte Tracks. **La connexion** – eine **deutsch-französische Hip-Hop-Geschichte**, Folge 16 von 20 | Report, **Magazin** | D/ **F 2021***

Universal Zulu Nation / Aus der Banlieue bis in den Plattenbau / Afrikanische Einflüsse

Das wöchentliche TV- und Webmagazin zur Popkultur zeigt Reportagen über aktuelle Musik, Geek-Kultur, Kino und künstlerische Strömungen jenseits ausgetretener Pfade und wirft dabei auch einen Blick hinter die Kulissen.

*05:40 – 05:55 arte Mit offenen Karten: Die Welt der Bienen | **Magazin | F 2021***
Moderation: Emilie Aubry

Als globalisiertes Insekt leidet die Biene heute als Erste unter den Folgen der überindustrialisierten Landwirtschaft. Der Zustand der Bienen liefert Aufschlüsse über den Zustand der Welt: Ihr mögliches Aussterben ist ein böses Omen für die Zukunft des Menschen.

Unter den Millionen Insektenarten, die um uns herumschwirren und -krabbeln, spielen die Bienen eine herausragende Rolle: Als Nützlinge produzieren sie Wachs, Honig – und vor allem bestäuben sie Blütenpflanzen. Das macht sie für die Landwirtschaft unverzichtbar. Ihre Geschichte und geografische Verbreitung erzählt viel über den Menschen, der die fleißigen Helferinnen seit jeher bei der Eroberung neuer Gebiete in seinen Dienst stellte. An der Biene lässt sich sowohl die Entwicklung des Handels als auch die der Herstellungsmethoden nachverfolgen. Als globalisiertes Insekt leidet sie heute als Erste unter den Folgen der überindustrialisierten Landwirtschaft. Der Zustand der Bienen liefert Aufschlüsse über den Zustand der Welt: Ihr mögliches Aussterben ist ein böses Omen für die Zukunft des Menschen.

06:00 - 06:30 alpha **Portugal**: Land, Leute und Sprache. Im Tal des Douro, Folge 9 von 13 | Report, **Dokumentation, Sprachkurs** | D 1998

Mehrteiler über Land und Leute in Portugal mit kleinem Sprachkurs. Porträt des südeuropäischen Landes Portugal: Sehenswürdigkeiten, landschaftliche Impressionen, historische und kulturhistorische Anmerkungen. Porträt der Landschaft im Tal des Duoro von Porto bis Foz Coa; Sehenswürdigkeiten, landschaftliche Schönheiten und Besonderheiten; historische und kulturhistorische Anmerkungen; Aspekte des Weinanbaus (Portwein).

06:20 – 07:00 3sat ***Kulturzeit*** *| Magazin |*

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:30 – 07:55 alpha Klasse Segel Abenteuer. ***Kuba*** *– voll krass Doku-Soap, Folge 19 von 25 | Serie, Dokusoap | D 20xx*

Das Kuba-Abenteuer beginnt. Mit dem Rad geht es die ersten Tage von der Küste ins Landesinnere. Die Radfahrer werden von einem Gewitter erwischt... In Pinar del Rio besuchen sie ein kubanisches Internat und sind schockiert, unter welchen Bedingungen die Schüler hier leben. Clara soll auf einer Gala vor der gesamten kubanischen Schülerschaft, insgesamt 2.500 Schüler, singen. Sie ist richtig nervös.

07:50 – 08:35 arte ***Transsilvanien****. Die geschlossene Welt der Gábor | Doku | D 2019*

Das Dorf Karácsonyfalva im legendären Transsilvanien ist das Zentrum der Gábor-Roma. Über 1.000 Gábor leben dort. Die Männer tragen große schwarze Hüte, ihre Frauen lange bunte Röcke. Seit 500 Jahren halten sie an ihren Werten und Ritualen fest. Ihr größtes und wichtigstes Fest ist die Hochzeit, die Basis ihrer Gemeinschaft. Die Dokumentation zeigt Mundras und Bobbis Vermählung.
Das Dorf Karácsonyfalva in Transsilvanien ist das Zentrum der Gábor-Roma. Über 1.000 Gábor leben dort. Die Männer tragen große schwarze Hüte, die Frauen lange Röcke. Von der Außenwelt abgeschottet, halten sie seit 500 Jahren an ihren Werten und Ritualen fest. Die Männer sind als Händler in ganz Europa unterwegs, die Frauen erziehen die Kinder. Die meisten Gábor sind Adventisten. Viele lernen erst lesen, um die Bibel zu studieren. Der Verzicht auf Schweinefleisch und vor allem auf Tabak und Alkohol beschert ihnen Anerkennung von außen. Sie gelten als die Aristokraten unter den Roma. Die Gábor haben in allen Bereichen des Lebens ihre eigenen Gesetze. Probleme lösen sie innerhalb der Gemeinschaft, im Konfliktfall wendet sich sogar die Polizei an die Dorfchefs. Ihr wichtigstes Fest ist die Hochzeit, die Basis ihrer Gemeinschaft. Sie heiraten ausschließlich untereinander. Um das zu gewährleisten, werden Mädchen mit elf Jahren von der Schule genommen und mit 14 verheiratet. Die Jungs wechseln mit 14 von der Schulbank in die "Schule des Lebens". Die Dokumentation zeigt die Vermählung der 14-jährigen Mundra mit dem 16-jährigen Bobbi und stellt andere Gábor-Familien vor.

Armut und Reichtum treffen auf engstem Raum aufeinander, trotzdem bilden sie eine Gemeinschaft – zwischen Tradition und dem Veränderungsdruck der Moderne. Immer wieder stellt sich dabei die Frage, wie lange diese archaischen Traditionen der Gábor in der globalisierten Welt noch zu halten sein werden.

*08:35 – 09:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge: Stalingrad: "Leben und Schicksal" von Wassili Grossman / Lozère: Die Bestie des Gévaudan geht um / Kerrys gebrannte Pekannüsse aus Louisiana / Durban, wo die Fäuste fliegen

(1): Stalingrad: „Leben und Schicksal“ von Wassili Grossman
Die Schlacht um Stalingrad ist in die Geschichtsbücher eingegangen: 200 Tage lang, zwischen Juli 1942 und Februar 1943, kämpften Russen und Deutsche um die Stadt an der Wolga. Unmittelbar nach Beginn der Belagerung schloss sich Wassili Grossman den Verteidigungstruppen gegen die nationalsozialistischen Invasoren an. Aus den Schützengräben der brennenden Stadt berichtete der Schriftsteller und Journalist über die Kämpfe und verarbeitete seine Erfahrungen in dem Roman „Leben und Schicksal“, der die Schrecken des Krieges und des Stalinismus thematisiert.

*(2): **Lozère: Die Bestie des Gévaudan geht um***

*Der **Gévaudan**: Schon der Name der **altfranzösischen Provinz**, deren Grenzen weitgehend dem heutigen Departement Lozère entsprechen, ruft bei vielen Franzosen Erinnerungen wach. In dieser bäuerlichen, nur sehr dünn besiedelten Gegend mit ihren unberührten Landschaften, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bis heute hallt die Geschichte einer blutrünstigen Bestie nach, der im 18. Jahrhundert mehrere Hundert Menschen zum Opfer fielen.*

(3): Kerrys gebrannte Pekannüsse aus Louisiana
Kerry und seine Frau bereiten in Lafayette im US-Bundesstaat Louisiana eine Spezialität aus Kindertagen zu: Aus Kondensmilch, Zucker, Butter, Pekannüssen und Vanillearoma entstehen mit ein wenig Muskelschmalz leckere gebrannte Pekannüsse. Das schmeckt wie früher …

(4): Durban, wo die Fäuste fliegen
In der südafrikanischen Stadt Durban, wo sich die Wellen des Indischen Ozeans an den langen Stränden unermüdlich brechen, befindet sich das Kings Park Stadium. Ein wahrer Rugby-Tempel, der dem Nationalsport als Spielstätte dient. In den 1970er Jahren wurde dort auch die französische Nationalmannschaft empfangen, für ein Spiel, das als eines der brutalsten der Geschichte gilt…

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.* Vor 100 Jahren:
* Der **französische Chansonnier George Brassens** geboren

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

09:10 – 09:30 dlf ***Europa*** *heute.*

09:45 – 11:20 arte ***Propagandamaschine Social Media | Doku | F 2020***

Der investigative Dokumentarfilm blickt hinter die Kulissen der globalen populistischen Bewegungen, analysiert ihre Online-Strategien und spürt die "Ingenieure des Chaos" auf: Informatiker, Meinungsforscher und Big-Data-Experten, die im Verborgenen Schlachtpläne für Politiker erstellen. Sie kennen keine Skrupel, wenn es darum geht, ihren Kandidaten zum Sieg zu verhelfen ...
Vor 15 Jahren lobten demokratisch gewählte Politiker aller Länder begeistert die sozialen Medien – für ihre Rolle bei Revolutionen und Befreiungsbewegungen rund um die Welt. 2011 folgte dann der Arabische Frühling. Eine neue Überzeugung brach sich Bahn: Je mehr Information frei zugänglich sei, desto bewusster könnten sich Bürger entscheiden und Völker ihre Ketten sprengen. Doch die Geschichte nahm einen anderen Lauf. In den USA, in Indien, Brasilien und Italien – allesamt große Demokratien – schafften es dank der neuen Informationstechnologien Populisten an die Macht. In vielen weiteren Ländern stehen sie kurz davor. Extremisten haben Hochkonjunktur, Gesellschaften polarisieren sich, Wahrheit wird relativ. Und überall, wo die Wahrheit als Nebensache gilt, ist die Demokratie in Gefahr.
„Propagandamaschine Social Media“ blickt hinter die Kulissen der globalen Populismus-Bewegung, analysiert ihre Online-Strategien und spürt die „Ingenieure des Chaos“ auf: Informatiker, Meinungsforscher und Big-Data-Experten, die im Verborgenen, am Computerbildschirm und mit Hilfe riesiger Datenbanken Schlachtpläne für Politiker erstellen. Um ihren Kandidaten zum Sieg zu verhelfen, schüren sie durch Mikro-Targeting und Online-Manipulation den Hass im Netz und heizen die Stimmung immer weiter auf. Sie nehmen dabei in Kauf, dass die Gesellschaft gespalten und der demokratische Diskurs untergraben wird.
Der Dokumentarfilm verfolgt auf mehreren Kontinenten den grenzenlosen Informationsfluss. Von Washington bis Brasilia, von Rom bis Neu-Delhi: Überall auf der Welt wird das Verhalten der Menschen beeinflusst und verändert. Die Methoden und die dazugehörigen Technologien gleichen sich.
Die Informationsschwemme und die immer durchlässigeren Grenzen zwischen Wahrheit und Lüge haben die Paradigmen der Politik weltweit verändert. Doch es gibt auch Widerstand gegen diese Entwicklung: Couragiert kämpfen Faktenchecker, Aktivisten und Politiker gegen die Desinformation im Netz an.

*10:05 – 11:00 dlf-k Lesart. Das **Literaturmagazin**.*

*10:55 – 11:55 WDR Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

*11:00 – 12:00 SWR Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

*11:20 – 12:15 arte Jugend, Sex und Internet. Wenn Teenager Pornos gucken | **Dokumentation | F** /D **2020***

Anonym, kostenlos und kinderleicht. Noch nie war es so einfach, Pornos zu gucken. Ein Smartphone reicht, und mit wenigen Klicks öffnet sich die Welt der Pornografie – auch für Kinder und Jugendliche. Sexualwissenschaftler warnen vor den Konsequenzen. Doch wie gefährlich ist Pornokonsum wirklich? Und welchen Einfluss haben Pornos auf die sexuelle Entwicklung von Teenagern?
Anonym, kostenlos und kinderleicht. Noch nie war es so einfach, Pornos zu gucken. Ein Smartphone reicht, und mit wenigen Klicks öffnet sich die Welt der Pornografie. Die meisten Pornoseiten im Netz sind kostenlos und frei zugänglich – auch für Teenager.
Die Dokumentation untersucht das Onlineverhalten von Kindern und Jugendlichen. Wie wirkt Pornografie auf die sexuelle Entwicklung? Internationale Studien zeigen: Der Erstkontakt mit Pornografie findet früh statt, häufig schon bei Kindern zwischen 12 und 13 Jahren. Kommunikationswissenschaftler Jens Vogelgesang von der Universität Hohenheim hat in einer repräsentativen Studie 1.048 Jugendliche befragt. 70 Prozent gaben an, bereits mit pornografischem Material in Berührung gekommen zu sein. Die Hälfte davon unfreiwillig durch Bilder in Klassenchats, bei Instagram oder in WhatsApp-Gruppen.
Pornos sind Teil der Pubertät. Oft unterschätzen Eltern, was ihre Kinder bereits gesehen haben. Dass Jugendliche sich im Internet zurechtfinden, heißt nicht, dass sie dessen Inhalte auch einordnen können – im Gegenteil. "Wir dürfen Medienkompetenz nicht mit Lebenskompetenz verwechseln," sagt Julia von Weiler vom Verein "Innocence in Danger" in Berlin. Auch Sexualwissenschaftler fordern vom Gesetzgeber einen besseren Schutz. Doch nationale Verbote sind im World Wide Web wirkungslos. Und die meisten Jugendlichen können durchaus zwischen Pornografie und Realität unterscheiden. Wie gefährlich ist das Gucken von Pornos wirklich?

*11:40 – 12:00 KiKA Belle und Sebastian. Der Nebelberg / Saint Martin wird berühmt <Belle et Sébastien: Der Nebelberg / Saint Martin wird berühmt> | Serie, **Trickserie | F / CDN 2017***

12:10 – 13:30 dlf Informationen am Mittag. Berichte, Interviews, Musik.

*12:15 – 12:50 arte Re: Tatort Wald. Die Holzmafia in **Rumänien** | Doku | D 2020*

In den Wäldern Rumäniens findet seit Jahrzehnten ein Kahlschlag von enormen Ausmaß statt - auch illegal in Nationalparks. Das Holz wird in alle Welt exportiert, obwohl gegen Rumänien ein Vertragsverletzungsverfahren seitens der EU läuft. Wie kann es sein, dass alle Anstrengungen nichts nützen und der Kahlschlag ungehindert weitergeht? Stecken mafiöse Strukturen dahinter?
Umweltaktivisten wie der 35-jährige Horea Petrehus vermuten das. Der Bildhauer und Förster stellt sich gegen die zerstörerischen Profitjäger der Holzindustrie. Um die natürlichen Waldressourcen besser überwachen zu können, gründete Petrehus einen Verband für die Forschung der Habitate. Die meiste Zeit verbringt Petrehus in der Natur. Dabei weicht ihm Pedro, ein Hirschkalb, nicht von der Seite. Er hat es als verwaistes Kitz gefunden und großgezogen. Der Mann mit dem roten Bart kennt den Wald wie seine Westentasche und erkannte früh die dramatische Situation. Lebensräume für Bären, Hirsche, Wölfe, Wildschweine, diverse Vogelarten und viele kleine Lebewesen drohen zu verschwinden. Auch Gabriel Paun von der Umweltorganisation Agent Green hat sich der Rettung des rumänischen Urwalds verschrieben. Und er weiß, wie gefährlich dieses Engagement ist. Sechs Waldschützer sind bereits ermordet worden. Petrehus und Paun scheuen trotzdem keine Gefahr. Sie wollen vor allem das Bewusstsein der jungen Generationen für diese Naturressource schärfen. Denn es kommt auch auf uns als Verbraucher an. Es ist eben nicht egal, wo das Holz für die Möbel, Spanplatten oder Brennholz herkommt.

*12:50 – 13:00 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

*13:00 – 13:45 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

Angkor Wat: Die mystische Tempelanlage von Marc Riboud / Valencia: Der geheime Garten / Shafas namibisches Grillfleisch / Vogesen: Schützenhilfe aus Alaska

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Angkor Wat: Die mystische Tempelanlage von Marc Riboud
Die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha besteht aus Hunderten von Tempeln hinduistischer und buddhistischer Gottheiten und zählt zu den größten architektonischen Meisterwerken Asiens. Fotoreporter Marc Riboud nahm sich die Zeit, die Geheimnisse dieses abgelegenen Ortes mit der Kamera zu ergründen. Zwischen 1968 und 1990 entstanden mehrere Bilderserien, in denen er die magische Beziehung zwischen den Menschen und ihren Ahnen einfing und aus denen der Band „Angkor: Sérénité bouddhique“ hervorging.

*(2): **Valencia: Der geheime Garten***

Ein wenig außerhalb der quirligen Metropole Valencia liegt der Naturpark Albufera mit seinen Sumpfgebieten, Reisfeldern und Lagunen, wo sich die Menschen gerne ein wenig vom Großstadttrubel erholen. Hier wird eine der wichtigsten Zutaten der valencianischen Küche angebaut: der Rundkornreis Bomba, der sich besonders für die Zubereitung von Paella eignet. Das Gericht, das zum geselligen Genuss einlädt, prägt die Identität einer gesamten Region, obwohl die Einflüsse aus Andalusien und Katalonien nicht zu verleugnen sind.

(3): Shafas namibisches Grillfleisch
An Shafas Stand in Windhoek läuft den Passanten das Wasser im Munde zusammen: Mit geübten Handgriffen wirft er fein geschnittenes und gewürztes Rindfleisch auf den Grill. Kapana ist ein Klassiker des namibischen Street Food und wird mit gebratenem Brot und einer kühlen Soße serviert.

*(4): **Vogesen: Schützenhilfe aus Alaska***

Inmitten der Vogesen, an der Grenze zwischen Elsass und Lothringen, liegt die Stadt Gérardmer mit ihrem imposanten See. Hier rettete im Ersten Weltkrieg eine Geheimwaffe aus Alaska vielen französischen Soldaten das Leben …

*13:30 – 14:15 ZDFinfo **Ibiza** – Partyinsel und Hippieparadies <Ibiza – The Island of two Faces> | Report, Dokumentation | **F 2020***

Die kleine Baleareninsel Ibiza zieht jeden Sommer fast drei Millionen Touristen an. Mit ihrem legendären Nachtleben und weltberühmten DJs gilt sie als eine Art Disneyland für Erwachsene. Doch die Inselschönheit hat auch eine ganz andere, wenig bekannte Seite: Weit entfernt von Klubs, Partys und Touristen und mitten in der wilden Natur leben die letzten Hippies von Ibiza seit den 70er-Jahren ohne fließendes Wasser und Strom. Superstar DJ Bob Sinclar legt auf Ibiza seit 20 Jahren auf. Doch bis heute spürt er den Erfolgsdruck. Denn jeden Abend muss er die Klubs füllen, und es gibt viel Konkurrenz. Die besten DJs aus aller Welt kommen für die größten Partys der Welt hierher. In einige Klubs passen bis zu 8000 Gäste. Die berühmte Partyszene Ibizas ist untrennbar verbunden mit einem riesigen Drogenmarkt, auf dem alle gängigen Substanzen zu haben sind. Da die Touristen eine gute Zeit haben und möglichst die ganze Nacht durchtanzen möchten, werden auch verschiedene Drogen gleichzeitig konsumiert. Doch das vertragen nicht alle. Medizinische Notfälle sind für Angel Martinez von der Rettungsambulanz auf Ibiza deshalb tägliche Routine. Ismaël ist Hippie und lebt in einer Höhle. Er glaubt, die Insel habe geheimnisvolle Eigenschaften. Der Legende nach besitzt die Felsformation direkt vor der Küste magische Kräfte. Auch Pascal, der heute über 70-jährige Aussteiger, ist überzeugt, dass all die Touristen von dieser Energie angezogen werden – sie wissen es nur nicht.

13:45 – 15:40 arte Die tätowierte Rose <The Rose Tattoo> | Film, Melodram | USA 1955

*Autor: Tenessee Williams | R: Daniel Mann | Mit **Anna Magnani** (Serafina Delle Rose), Burt Lancaster (Alvaro Mangiacavallo), Marisa Pavan (Rosa Delle Rose), Ben Cooper (Jack Hunter), Virginia Grey (Estelle Hohengarten), Jo Van Fleet (Bessie) u…a*

*Die **Sizilianerin** Serafina Delle Rose lebt in einer amerikanischen Kleinstadt. Ihr Mann Rosario ist Lkw-Fahrer und wird bei einer Schmuggelfahrt erschossen. Nachträglich erfährt Serafina, dass Rosario sie betrogen hat. Da tritt der **Italo-Amerikaner** Alvaro in ihr Leben. Auch er ist Lkw-Fahrer, und auch er will sich – wie früher Rosario – eine Rose für Serafina auf die Brust tätowieren lassen.*

In einem kleinen italienischen Einwandererdorf in Louisiana lebt die aus Sizilien stammende Serafina mit ihrer Tochter Rosa. Ihr Mann Rosario kommt bei einer Schmuggelfahrt ums Leben. Serafina versinkt in einem langwierigen Trauerprozess und verlangt von ihrer Tochter, dasselbe zu tun ... !- Spielfilm-Adaptation (1955) des gleichnamigen Theaterstückes von Tennessee Williams
In einem kleinen italienischen Einwandererdorf in Louisiana lebt die aus Sizilien stammende Serafina Delle Rose mit ihrer 15-jährigen Tochter Rosa. Ihr Mann Rosario, ein Lkw-Fahrer, kommt bei einem Unfall ums Leben, nachdem er wegen illegalen Schmuggelaktivitäten von der Polizei verfolgt wurde. Serafina hat ihren Mann innig geliebt; sie versinkt in einem langwierigen Trauerprozess. Sie zieht sich von der Welt zurück und weigert sich, das Haus zu verlassen oder jemanden zu treffen. Sie verlangt von ihrer Tochter Rosa, dass sie dasselbe tut, und versucht außerdem deren Verhalten unter Kontrolle zu halten, doch vergeblich. Rosa beginnt sich zu emanzipieren und lernt den jungen Seemann Jake Hunter kennen, in den sie sich verliebt. Serafinas Trauer wird von Gerüchten über eine Affäre ihres verstorbenen Mannes mit einer gewissen Estelle Hohengarten getrübt; sie ist untröstlich. Da tritt der Italo-Amerikaner Alvaro Mangiacavallo in ihr Leben. Auch er ist Lkw-Fahrer, und er will sich – wie früher ihr Rosario – eine Rose für Serafina auf die Brust tätowieren lassen. Durch seine unbeschwerte Art hilft er Serafina, das Leben wiederzuentdecken.

„Die tätowierte Rose“ (1955) ist eine Spielfilm-Adaption des gleichnamigen Theaterstücks von Tennessee Williams, der für den Film auch das Drehbuch schrieb. Mit der amüsanten Unverblümtheit der Figur Serafina bietet der Film Anna Magnani eine Plattform für ihre leidenschaftliche Ausdruckskraft. Für ihre Darstellung der Serafina erhielt Anna Magnani 1955 den Oscar als beste Hauptdarstellerin.

14:35 – 15:00 dlf *Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

14:50 – 15:30 3sat *Europas Urwälder: Wilde **Karpaten**, Folge 4 von 5 | Report, Dokumentation | D 2010*

Es gibt sie noch, die letzten grünen Paradiese Europas – ursprüngliche Wälder, in die der Mensch noch nicht vorgedrungen ist. Die Reihe nimmt die Zuschauer mit auf eine Entdeckungsreise zu den Geheimnissen von Europas Urwäldern mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna, ihren Mythen und ihrer märchenhaften Schönheit. In Zentraleuropa sind nur wenige ursprüngliche Waldgebiete der Abholzung entgangen.

15:30 –16:15 alpha *Mit dem Zug durch **Uruguay**, Folge 4 von 5. alpha-expedition | Report, Dokumentation | D 2014*

Der Film erzählt Bahngeschichten von den Ufern des Rio de la Plata. Dort sind auf Normal- und Schmalspurgleisen noch Schätze unter Dampf, die das Herz jedes Eisenbahnfans höher schlagen lassen. Obwohl heute nur noch 1000 Kilometer Gleise von Güterzügen bedient werden, und der Personenverkehr auf 64 Kilometer zusammengeschrumpft ist, begeistern noch viele Menschen in Uruguay für die Eisenbahn.

15:40 – 16:10 arte *→ **Italien von oben** – Geschichte(n) eines Landes. Die Baukunst der Römer, Folge * von 5 <Italie, l'histoire vue du ciel: *> | Report, Dokumentation | F 2016*

Spuren der Geschichte aus der Vogelperspektive: Italien gilt als die Wiege der römischen Kultur – zu Recht, wie die zahlreichen antiken Stätten beweisen. Doch beim Flug über die italienische Halbinsel wird deutlich, dass die Römer nicht nur Tempel und Amphitheater errichteten; sie schufen auch andere Bauwerke, die so monumental waren, dass sie das Gesicht des Landes veränderten.
„Alle Wege führen nach Rom" heißt es, und beim Überfliegen des Gebiets des einstigen Römischen Reichs mit dem Flugzeug wird auch schnell klar warum. Die Römer waren nicht nur große Feldherren, sondern auch große Ingenieure. Wo sie hinkamen, errichteten sie eindrucksvolle Bauwerke, wie den kolossalen, mehr als fünf Kilometer langen Tunnel beim Fuciner See und ein großes Netz von Straßen, wie die berühmte Handelsstraße Via Appia. Die Römer eroberten Gebiete nicht nur durch Schlachten, sondern erschlossen sich das Römische Reich mit einer kühnen Raumplanung, indem sie es mit einer geeigneten Infrastruktur versahen. Die von Rom betriebene Besiedlungspolitik zielte auf die Kontrolle des Mittelmeerraums und weiter Teile Europas ab. Ab dem 5. Jahrhundert vor Christus betreibt Rom, damals noch kein Imperium, eine systematische Expansionspolitik. Die Römer besetzen mehrere Regionen der Halbinsel, die von anderen Völkern besiedelt sind. Von all diesen Völkern sind zweifellos die Etrusker am engsten mit dem Schicksal Roms verbunden. Etrusker und Römer beeinflussten sich gegenseitig in ihrer Kultur und ihrer Baukunst. Am Beispiel der Nekropole von Cerveteri veranschaulicht der Archäologe Stéphane Bourdin den Austausch zwischen Etruskern und Römern. In Portus, einst Portus Romae genannt, lag der Hafen Roms. Es handelt sich um eine große sechseckige Hafenanlage aus der Kaiserzeit, die ab 42 nach Christus zunächst unter Kaiser Claudius erbaut wurde. Der Transithafen war die wichtigste Handelsplattform des antiken Roms. Am Golf von Neapel, im Schatten des Vesuvs, erfinden die Römer mit der antiken Siedlung Baiae das Seebad, ein beliebter Kurort mit Thermen für die römische Aristokratie. Heute liegt es unter Wasser und bietet vor allen Dingen von oben ein beeindruckendes Bild. Die Kulturbauten waren so robust, dass sie die Zeiten überdauerten und noch heute faszinierende Zeugen eines Reiches sind, das jahrhundertelang als das Zentrum der Welt galt.

16:10 – 16:30 dlf ***Büchermarkt.***

16:10 – 17:00 ARD Verrückt nach Meer. Köstliches ***Cartagena*** *[****Kolumbien****], Folge 436 | Report, Dokumentation | D 2020*

16:35 – 17:25 KiKA *Die Abenteuer des jungen **Marco Polo**. Zum Kochduell in Srinagar / Auge in Auge mit dem indischen Tiger, Folge 19+20 von 26, Staffel 1 <The Travels of the Young Marco Polo: The Great Spice Showdown / Into the Jungle> | Serie, **Trickserie** | D/ **LUX** /IRL/ **CDN** /IND **2013***

17:05 – 17:50 arte *Auf den Dächern der Stadt. **Barcelona** | Doku | F 2016*

Die Dokureihe entdeckt faszinierende Metropolen aus einer neuen Perspektive: von den Dächern aus! In dieser Folge: Die Zwillingstürme der Vila Olimpica, des Olympischen Dorfes, sind ein Symbol für die Zeit, als sich Barcelona wieder dem Wasser zuwandte, und sie wachen über einen Schatz: ein Meer aus typisch mediterranen Terrassendächern.
Barcelonas Stadtpanorama, Geselligkeit, und der Himmel sind auf den Dächern der Metropole zu beobachten. Im Herzen des Bezirks Eixample, rund um das Quadrat d'Or, findet man die schönsten Bauwerke des Modernismus, des katalanischen Jugendstils. Vor allem die Häusergruppe der Illa de la Discòrdia zeugt von der Kreativität der Architekten, allen voran Antoni Gaudí mit seinen spektakulären Dachkonstruktionen. Vielleicht liegt die Zukunft der Stadt aber auch auf den schönsten Dächern des 21. Jahrhunderts. Das meinen zumindest Umweltaktivisten wie Oscar Pascual, der sich mit dem 93-jährigen Joan Carulla austauscht, einem Pionier auf dem Gebiet begrünter Dächer. Der Stadtbezirk Gràcia wiederum war bis 1897 ein eigenständiges Dorf. Ein Hauch von Bohème weht heute in dem hippen Viertel, in dem sich viele Künstler angesiedelt haben. Zu ihnen gehört Xavi Julia, ein junger Maler. Lola Armadas gründete 2013 ein Künstlerprojekt unter dem Namen „Terrats en Cultura" – „Kultur auf den Dächern". Im Anschluss besucht ARTE Gerardo Wardel, Mitbegründer der „Casa por el Tejado", des „Hauses für das Dach". Er ist auf Dachaufbauten spezialisiert, die er als energieeffiziente Module anbietet. Auch im Viertel Poblenou haben angehende Architekten das Dach als Betätigungsfeld entdeckt – speziell auch das Dach des Architekturinstituts von Katalonien. Der schönste Platz in luftiger Höhe befindet sich jedoch wohl auf den Türmen der Sagrada Família. Die von Antoni Gaudí entworfene Kirche ist einmalig in ihrer vielfältigen Symbolik und ihrem gewagten architektonischen Stil. Jetzt soll Jordi Faulí als Nachfolger des visionären Architekten die riesige Baustelle vollenden.

17:35 – 18:00 dlf *Kultur heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

11:00 – 12:00 alpha *Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

19:20 – 19:40 arte *Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F /D 2021***

19:20 – 20:00 3sat ***Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

20:15 – 22:05 SRTL *Rio | **Animationsfilm** | USA/ **BRA 2011***

20:15 – 22:05 Vox *The Expandables | **Actionfilm** | USA/ **E** /BUL **2010***
R: Sylvester Stallone | Mit Sylvester Stallone, Jet Li, Jason Statham u.a.

20:15 – 22:35 RTL2 *Hunter Killer | **Actionthriller** | USA/GB/CHN/ **F 2018***

20:30 – 21:15 alpha *alpha-retro: **Italienische Alpenküchen** (1995)*
Unter unserem Himmel – Kochgeschichten. alpha-retro: Schmankerlküche | Report, Dokumentation | D 1995

Im Mittelpunkt dieser Dokumentation aus dem Jahr 1995 steht die Küche der Regionen zwischen dem Südtirol und dem Comer See. Die kulinarische Reise begann am Stilfser Joch im Veltlin. Dort wurde vorm Bergkäse Bitto und dem luftgetrockneten Rinderschinken Bresaola gekostet. In verschiedenen Küchen konnte die Zubereitung von Pizzoccheri-Nudeln und Sciatt-Käsewürfeln beobachtet werden.

*21:45 – 23: arte Cat Stevens. Von Steven Georgiou bis Yusuf Islam | **Doku | F 2020***

Cat Stevens wurde in den 1970er Jahren mit Songs wie "Morning has Broken" und "Wild World" weltberühmt. Als begnadeter Folksänger wurde der britische Songwriter zum Sprachrohr einer ganzen Generation – doch dann ließen ihn Zweifel und Depressionen einen konservativen, religiösen Weg einschlagen. Über das bewegte Leben einer der größten Pop-Rock-Ikonen des 20. Jahrhundert.
Cat Stevens schrieb so manchen zeitlosen Hit, darunter „Sad Lisa“, „Wild World“, „Lady D'Arbanville“ oder auch das üppig orchestrierte „Matthew & Son“. Stevens, mit bürgerlichem Namen Steven Georgiou, war einst eine feste Größe der Popmusik, beschloss aber schon früh, einen anderen, spirituelleren Weg zu verfolgen. Mit der „Geburt“ seines Alter Ego Yusuf Islam in den späten 1970er Jahren verschwand Cat Stevens aus dem Pantheon der Pop-Ikonen seiner Generation. Seine Entscheidung polarisierte die Fans und verbannte ihn plötzlich an den Rand der Szene. Noch heute ist wenig über das Privatleben des britischen Künstlers bekannt – doch gerade das macht seinen Werdegang so spannend!
Die Dokumentation widmet sich den wilden 60er und 70er Jahren, in denen Stevens ein wichtiges Kapitel der Musikgeschichte schrieb und sich ständig neu erfand: Popstar mit Rüschenhemd im Swinging London, romantischer Troubadour, Pionier der Singer-Songwriter-Bewegung, Sprachrohr einer ernüchterten Hippie-Generation … Doch im kollektiven Gedächtnis blieben vor allem die damals skandalöse Konversion des Sängers zum Islam und die Anschuldigung, der nunmehr unter dem Namen Yusuf Islam lebende Stevens unterstütze die von Ajatollah Chomeini gegen Salman Rushdie und seine „Satanischen Verse“ verhängte Fatwa. Mittlerweile ist Yusuf/Cat Stevens, wie er sich inzwischen nennt, zur Musik zurückgekehrt und als einflussreicher Künstler wieder salonfähig. Das Doku-Porträt spürt den Geheimnissen eines anspruchsvollen Songwriters nach, der sich dem aufkommenden Starsystem nicht unterwerfen wollte – sondern in einer Zeit tiefgreifenden Wandels nach dem Sinn des Lebens forschte und seinen ganz eigenen Weg ging.

*22:20 – 23:20 alpha Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

*23:00 – 00:30 ONE Djam | Film, **Drama | F** /GR/TRK **2017***

Die junge Griechin Djam wird von ihrem Onkel Kakourgos nach Istanbul geschickt, um ein Ersatzteil für ein Boot zu besorgen. Dort trifft sie die 19-jährige Französin Avril, die als Freiwillige in die Türkei kam, um dort in der Flüchtlingshilfe zu arbeiten – doch ohne Geld und Kontakte ist die junge Frau verloren in der großen fremden Stadt. Die großherzige Djam nimmt Avril unter ihre Fittiche.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

*23:25 – 00:25 ServusTV **literaTour | Magazin** |*

2021-10-23, Sa

*00:55 – 02: Tele5 Das Geheimnis von Marrowbone | **Horrorfilm | E** /USA **2017***

*02:05 – 02:30 arte Die wunderbare Welt der Weine. **Italien** - Der toskanische Weinadel , Folge 10 von 10 <Des vignes et des hommes: Italie: La noblesse des vins toscans> | Doku | **F 2019***

Von der Sonne verwöhnte Landschaften, in denen Reben und Olivenbäume wachsen – so kennen wir die Toskana, die seit jeher als eine der berühmtesten Weinregionen Italiens gilt. Der vielbesungene Chianti ist in der ganzen Welt bekannt. Seit rund 30 Jahren gibt es die Ambition, seine Qualität zu verbessern. So wollen die Winzer der ganzen Region zu neuem Renommee verhelfen.
Die Toskana, berühmt für ihre sonnenverwöhnten Landschaften mit Weinbergen und Olivenhainen, gilt seit jeher als eine der bedeutendsten Weinregionen Italiens. In ihrem Zentrum liegt das Chianti-Gebiet, das auf eine jahrhundertealte Weinbautradition zurückblickt. Barone und Marchesi pflegen auf ihren Schlössern nicht nur die alten Traditionen, sondern versuchen gleichzeitig, sich neu zu erfinden. Baron Francesco Ricasoli führt ein 1.200 Hektar großes renommiertes Landgut mit Olivenbäumen und Weinstöcken im Chianti-Classico-Gebiet. Die großen Chianti-Weingüter kreieren neue, innovative Weine und stellen neben der Großproduktion weiterhin den kleinen, aber feinen Vin Santo her. Er wurde schon vor Urzeiten hergestellt und als Messwein verwendet. Lange Zeit wurde der Chianti Classico überwiegend als Tischwein getrunken, doch seit rund 30 Jahren gibt es erhebliche Bestrebungen, die Qualität zu verbessern. Als uralte Kulturlandschaft hat das Chianti Weine für die Ewigkeit hervorgebracht. Die Adelsfamilien haben sich hinterfragt und die Qualität ihrer Weine verbessert. Wenn der Chianti heute der weltweit verbreitetste italienische Wein ist, zeugt das von der Fähigkeit einer Region, sich neu zu erfinden – auch, indem alte Traditionen bewahrt werden.

*03:00 – 03:49 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

03:49 – 03:51 arte Bilder allein zuhaus. Der Tod des **Marat,** Jacques-Louis David (2/3). Folge * von 30. <A Musée Vous, A Musée Moi: > | Sonstiges | **F 2021**
R: Gérard Pautonnier

Diese Reihe nimmt Meisterwerke der Malerei humorvoll unter die Lupe. In dieser Folge:
Marat sitzt in seiner Badewanne. Er hat beschlossen, eine neue Hymne für Frankreich zu komponieren: Sie soll fröhlich sein und die Massen mitreißen! Marat selbst ist jetzt schon begeistert von seinem Meisterwerk…

*04:30 – 05:30 alpha Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

05:00 – 05:50 arte ***Claudia Cardinale**. Die italienische Filmdiva*
<Claudia Cardinale, la créature du secret> | Dokumentation | ***F 2019***

Die Schauspielerin führte ein Leben, das spannender war als mancher ihrer Filme. Der Star der 60er-Jahre spielte Alain Delons Geliebte in "Der Leopard" und die Heldin in "Spiel mir das Lied vom Tod". Das Porträt zeigt ihr Bild hinter der Karriere. Lange war "la Cardinale" gezwungen, ihr Privatleben zu verbergen: In ihren Memoiren schreibt sie, durch eine Vergewaltigung schwanger geworden zu sein.

05:30 – 05:50 ZDF Find me in Paris. Nur die Besten <Find Me in Paris: Only the Best> |
Serie, ***Jugendserie | F** /D **2020***

05:50 – 06:15 ZDF Find me in Paris. Rettungsmission <Find Me in Paris: Rescue Mission> |
Serie, ***Jugendserie | F** /D **2020***

06:20 – 07:00 3sat ***Kulturzeit** | Magazin |*

06:30 – 07:00 alpha TELEKOLLEG **Französisch.** Bon Courage – : (/39) |
Sprachkurs | D/ CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

07:15 – 07:30 alpha Viens jouer avec nous – **Französisch** für Kinder (/39) |
Sprachkurs | D 1983

Das Bayerische Fernsehen präsentiert 39 viertelstündige Fernsehsendungen, die Kindern spielerisch erste Begriffe der französischen Sprache vermitteln. Jede Folge enthält Spielszenen, die in Frankreich mit französischen Kindern gefilmt wurden, Trickszenen mit "Monsieur Bobo", Zeichnungen und Marionettendialoge sowie Chansons, die den wichtigsten Sprachlernstoff der Sendung musikalisch einprägen. "Komm, spiel mit uns – wir sprechen Französisch, machst du mit?" Die Aufforderung von Sarah, Marc und den anderen Mitspielern in "Viens jouer avec nous" richtet sich an Kinder ab 5. Französische Lieder zum Mitsingen und leicht zu verstehende Geschichten mit Marionetten, Zeichentrickfiguren und "echten" französischen Kindern machen Spaß und laden ein zur spielerischen Annäherung an die französische Sprache.

07:20 – 08:20 hr *Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

07:40 – 07:50 KiKA *Zoom – Der weiße Delfin. Das Maotou-Dreieck <Oum le dauphin blanc: Le triangle de Maotou> | Serie, **Trickserie | F** /D **2020***

07:40 – 08:35 arte *360° – Die GEO-Reportage: Kuba – Der Dreh mit der Orgel | Report, **Reportage | F** /D **2017***

*Kuba berühmt für Rum, Zigarren und Musik. Einer der wichtigsten traditionellen Musikstile Kubas ist jedoch bis heute kaum bekannt: die sogenannte **"Música molida",** die gemahlene Musik. Erzeugt wird sie von*

Orgelspielern mit riesigen Lochstreifenorgeln im Zusammenspiel mit einer kompletten Begleitband. Regelmäßig treten sie in abgelegenen Dörfern im Südosten der Insel auf. Ein Arte-Team ist dabei.

07:50 – 09:10 mdr *Herz über Kopf – Die Melodie ihres Lebens. Kissenkino.*
<Le coeur en braille> | Film, ***Tragikomödie | B / F 2016***

R: Michel Boujenah | Mit Alix Vaillot (Marie), Jean-Stan Du Pac (Victor), Charles Berling (Maries Vater), Pascal Elbé (Victors Vater), Antoine Khorsand (Haicam), Illan Levi (Etienne), Noah Levi (Marcel), Vincent Taloche (Mr. Azra), Aude Ruyter (La mère de Marie), Max Garang-Boulègue (Romain) u.a.

Eine junge Cellistin bemerkt, dass sie ihr Augenlicht verliert. Sie bittet einen Mitschüler, der in sie verliebt ist, ihr dabei zu helfen, die Aufnahmeprüfung für die Musikhochschule zu bestehen.

08:40 – 09:20 arte *Stadt Land Kunst spezial – |*
Kultur / Reisen | F 2021 *Mod.: Linda Lorin*

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 09:45 3sat ***Kulturzeit****. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD |*
Report, Magazin | A/D/CH 2021

09:15 – 09:45 SWR *Eisenbahn-Romantik. Der kleine Zug – Mit der Eisenbahn durch*
Korsika*, Folge 995 | Report, Dokumentation | D 2020*

Es ist eine der landschaftlich schönsten Eisenbahnstrecken Europas: Die Fahrt mit der korsischen Eisenbahn von Bastia nach Ajaccio. 158 Kilometer lang, über 51 Viadukte und Brücken, durch 43 Tunnel windet sich die Strecke durch das korsische Bergland. Obwohl die Reise durch die modernen vollklimatisierten Züge viel an Nostalgie und Flair eingebüßt hat, ist die Fahrt ein unvergessliches Erlebnis.

09:20 – 10:00 arte *Stadt Land Kunst spezial – |*
Kultur / Reisen | F 2021 *Mod.: Linda Lorin*

09:30 – 10:15 zdf_neo *Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens.*
Argentinien *– Geboren aus Extremen | Dokumentation | D 2020*

Gewaltige geologische Prozesse haben die Iguazú-Wasserfälle entstehen lassen. Eine uralte Legende erzählt, dass ein eifersüchtiger Schlangengott einst zwei Liebende durch einen unüberwindbaren Abgrund trennen wollte. Mit einem furchtbaren Schlag habe er die Erde geteilt. In der Legende steckt durchaus Wahrheit, denn die Entstehung der Wasserfälle begann tatsächlich mit der Spaltung eines Kontinents.

09:35 – 10:00 3sat *Bilder aus* ***Südtirol*** *| Report, Magazin | A 2021*

"Bilder aus Südtirol" ist das Bundesländermagazin des ORF-Landesstudios Tirol. Die Dokumentationen stellen die Kultur und das gesellschaftspolitische Geschehen in Südtirol vor.

10:11 – 10:15 arte H24 - **24 Frauen**, 24 Geschichten. * <H24, 24 heures de la vie d'une femme: 4h : *> | **Kurzfilm-Serie | F 2021**

A: * | R: Valérie Urrea & Nathalie Masduraud | Mit Luana Bajrami; Valeria Golino, Diane Kruger
Camille Cottin (Marie Laguerre), Garance Marillier, Noémie Merlant, Valéria Bruni Tedeschi, Anaïs Demoustier, Florence Loiret Caille, Susana Abaitua, Laetitia Dosch

24 Folgen aus der Feder von 24 international renommierten Autorinnen machen sichtbar, was Frauen in ihrem Alltag erleben. In dieser Folge: .

*10:50 – 11:15 arte Die wunderbare Welt der Weine. **Elsass**, der Pakt mit der Natur, Folge 6 von 10 <Des vignes et des hommes: France : Alsace, un pacte avec la nature> | Report, **Dokumentation | F 2019***

Eingebettet zwischen den Vogesen und dem Schwarzwald, breitet sich das Elsass in der Rheinebene aus und bietet optimale geologische Bedingungen für das Wachstum von Reben. Dort wird seit den 1990er-Jahren Pionierarbeit in Sachen biodynamischem Weinanbau geleistet. In Orschwihr zwischen Colmar und Mulhouse produziert die Familie Zusslin in der dreizehnten Generation seit 1691 edle Tropfen.

*11:05 – 12:00 dlf Gesichter Europas. | **Reportagen** |*

*11:05 – 12:00 dlf-k Lesart. **Das politische Buch***

*11:40 – 12:25 zdf_neo Terra X: Schliemanns Erben. **Goldpyramiden im Inka-Reich** | Report, Dokumentation, D 2008*

Die Bezeichnung "Terra X" steht für eine lose Dokumentationsreihe. Die einzelnen Beiträge werden allerdings nicht als Reihe, sondern als eigenständige Dokumentationen produziert. Sie beschäftigen sich mit Themen aus der Geschichte, Wissenschaft, Natur oder Archäologie, alles was irgendwie mit unserem Planeten, seiner Entstehung, Entwicklung oder Zukunft zu tun hat.

*12:00 – 13:30 BR Glück **auf Brasilianisch** | Film, Komödie | D 2011*

Der ehrgeizige Unternehmensberater und alleinerziehende Vater Edgar Strack versucht verzweifelt, familiäre und berufliche Anforderungen unter einen Hut zu bringen. Seine drei heranwachsenden Kinder sind frustriert, seine neue Freundin Barbara beschwert sich, in der Firma wird er von einem Konkurrenten hintergangen. In seiner Not engagiert Edgar die feurige Dolmetscherin Ana, als Kindermädchen.

*12:25 – 13:10 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. **Die Maya**, Folge 1 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Vor dem Hintergrund aktueller Entdeckungen erzählt der Film die Geschichte dieser einzigartigen Hochkultur – vom Aufstieg bis zum Fall. Schon vor über 2000 Jahren bauten die Maya mitten im Dschungel von Mittelamerika gigantische Städte. Pyramiden und Tempel zeugen von deren architektonischen Leistungen, und auch in Schrift, Mathematik und Astronomie setzten die Maya Maßstäbe.

*13:10 – 13:55 zdf_neo Terra X: Söhne der Sonne. **Die Inka**, Folge 2 von 3 | Report, Dokumentation | D 2020*

Das Reich der Inka war das größten Imperium der damaligen Welt. Sie nutzten weder Lasttiere noch Eisen, das Rad oder Geld und verfügten über keine Schrift. Schriftliche Zeugnisse ihrer Kultur und Geschichte entstanden erst mit den spanischen Eroberern. Wie konnte ihr kometenhafter Aufstieg in so kurzer Zeit gelingen? Die Doku liefert Antworten, die die aktuelle Forschung herausarbeiten konnte.

13:30 – 14:25 arte Metamorphosen – Die Wildnis kehrt zurück.
***Costa Rica**, Mission Tropenwald | Report, Dokumentation | D 2020*

Costa Rica ist berühmt für seine Nationalparks und Tropenwälder, die von seltenen Tieren bewohnt werden. Über Jahrhunderte allerdings mussten diese Lebensräume für den Anbau von Bananen, Kaffee oder Ananas weichen. Anfang der 1980er-Jahre waren drei Viertel der ursprünglichen Waldflächen vernichtet. Seitdem verfolgt die Regierung den ehrgeizigen Plan, die artenreichen Regenwälder aufzuforsten.

Costa Rica ist berühmt für Nationalparks, Tropenwälder und seltene Tiere. Über Jahrhunderte allerdings musste der Wald immer weiter weichen. Seit den 1980er Jahren steuert das Land um. Riesige Flächen wurden wiederaufgeforstet, Pflanzen- und Tierarten erholen sich. Der Film zeigt, wie gelang, was lange für unmöglich gehalten wurde: die Rückkehr der Tropenwälder und seiner Bewohner.
Costa Rica ist berühmt für Nationalparks und Tropenwälder voller seltener Tiere. Über Jahrhunderte allerdings mussten die Wälder weichen – für den Anbau von Bananen, Kaffee oder Ananas. Anfang der 1980er Jahre waren drei Viertel der ursprünglichen Waldflächen vernichtet. Seitdem steuert das Land um und fasste einen ehrgeizigen Plan: Die artenreichen Tropenwälder sollten wieder aufgeforstet werden.
In der Provinz Guanacaste im Nordwesten konnte ein ganz besonderer Wald wiederauferstehen: Tropische Trockenwälder sind an das regenarme Klima der Gegend angepasst. Nachdem über Jahrhunderte Baum um Baum gefällt wurde, kauften Staat und Naturschützer Rinderfarmen auf, auf deren Ländereien der Trockenwald eine zweite Chance bekommen sollte.
Der Film begleitet Forstexperten der ersten Stunde, die mit Hilfe innovativer Methoden ein riesiges Schutzgebiet aus dem Nichts geschaffen haben: den Nationalpark Santa Rosa – einen Trockenwald voller Jaguare, Ameisenbären, Affen und Krokodile.
Die Rückkehr des Trockenwalds wird zum Vorbild für andere Projekte. Der Film zeigt Unternehmer, die mit Hilfe von Touristen ein wunderschönes Flusstal mit tropischem Regenwald wieder ergrünen lassen, und Ananasbauern, die ihre Früchte ökologisch und regenwaldschonend produzieren. Alle zusammen machen Costa Rica zum Vorbild für andere Länder in den Tropen: Die Waldfläche des Landes hat sich inzwischen wieder verdoppelt, seltene Pflanzen- und Tierarten breiten sich wieder aus.

*14:35 – 15:00 dlf Campus und Karriere. Das **Bildungsmagazin**.*

*16:00 – 16:30 ARD W wie Wissen Spezial. Was ist gut an ... **Scheitern**? | Report, Magazin | D 2021*

Früher oder später scheitern wir alle mal im Leben – sei es bei einer Prüfung, in der Liebe, bei Kleinigkeiten im Alltag oder auch mal bei ganz großen Herausforderungen. Aber ist Scheitern immer nur schlecht? Oder kann daraus auch etwas Gutes entstehen? Martin ist gescheitert – und er ist komplett selbst schuld daran. Der 31-Jährige hat im Darknet einen Online-Marktplatz betrieben. Zwischen 2014 und 2017 werden auf seinem "Wallstreet Market" vor allem Drogen in Millionenhöhe verkauft. Martin alias "TheOne" verdient dabei rund 7 Millionen Euro in Bitcoin. Doch dann platzt sein Imperium, 2019 wird er verhaftet. Jetzt drohen ihm bis zu 15 Jahre Gefängnis und er hat mehrere hunderttausend Euro Schulden. Wir begleiten Martin zu seinem Prozess. Wie wird er den Urteilsspruch des Richters aufnehmen? Und kann es ihm gelingen, aus seinem Scheitern etwas Gutes zu machen? Wie wir mit Scheitern und persönlichen Krisen umgehen, ist uns bereits in die Wiege gelegt. Zu etwa 30 bis 50 Prozent ist unser Umgang mit Stress in unseren Genen angelegt, schätzen Forscher:innen. Alles andere wird durch das Umfeld, durch Erziehung und Erfahrungen bestimmt. Wer als Kind gelernt hat zu scheitern, kann später besser mit Rückschlägen umgehen. Und die Forschung weiß: Diese Fähigkeit zur Resilienz lässt sich das ganze Leben lang üben und weiterentwickeln. Scheitern kann uns also dabei helfen, unsere innere Stärke zu trainieren, neue Wege zu gehen und psychisch gestärkt aus Krisen hervorzugehen. Wird das auch Martin gelingen?

*16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt**. Bücher für junge Leser.*

*17:30 – 18:00 dlf **Kultur** heute. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

19:00 – 19:55 Sat.1 ¿ Grenzenlos – die Welt entdecken | Magazin | D 2021

*19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

19:20 – 20:00 3sat **Kanada lesen**! | Report, Dokumentation | D 2021

Was Literatur kann und was die kanadische Literatur ausmacht, erklärt die kanadische Schriftstellerin Margaret Atwood in der 3sat-Dokumentation "Kanada lesen!". "Ein Wort nach einem Wort nach einem Wort ist Macht", sagt der Weltstar Margaret Atwood. Ihr Kultroman "Der Report der Magd" hat mit den Ereignissen in Afghanistan und Texas wieder erschreckende Aktualität erreicht. Kanada ist das diesjährige Gastland der Frankfurter Buchmesse. Die "Kulturzeit"-Autorinnen Susan Christely und Nil Varol fragen nicht nur Margaret Atwood: "Wer bin ich?". Was Identität für die Kinder Eingewanderter bedeutet, erläutert Esi Edugyan, deren Wurzeln in Ghana liegen. Wie sich die Denkweise der Generationen gewandelt hat, beleuchtet Douglas Coupland. Wie nehmen Schriftsteller und Schriftstellerinnen der First Nations Kanada wahr? Nicht nur David A. Robertson blickt literarisch auf die grausame Geschichte, erklärt in Kinderbüchern die Residential Schools und setzt sich für Versöhnung ein – durch die Kraft der Literatur. Redaktionshinweis: 3sat ist dabei, wenn die Buchmesse Frankfurt vom 20. bis zum 24. Oktober 2021 wieder ihre Tore öffnet. Viele Lesungen, Gespräche und Veranstaltungen werden wieder vor Ort, aber auch digital stattfinden. Mit "Kanada lesen!" widmet sich 3sat dem diesjährigen Ehrengast. Die Literatur im zweitgrößten Land der Erde ist facettenreich, allein wegen ihrer Sprachenvielfalt. Außerdem berichtet "Kulturzeit" im Vorfeld, ab 18. Oktober 2021, werktäglich ab 19.20

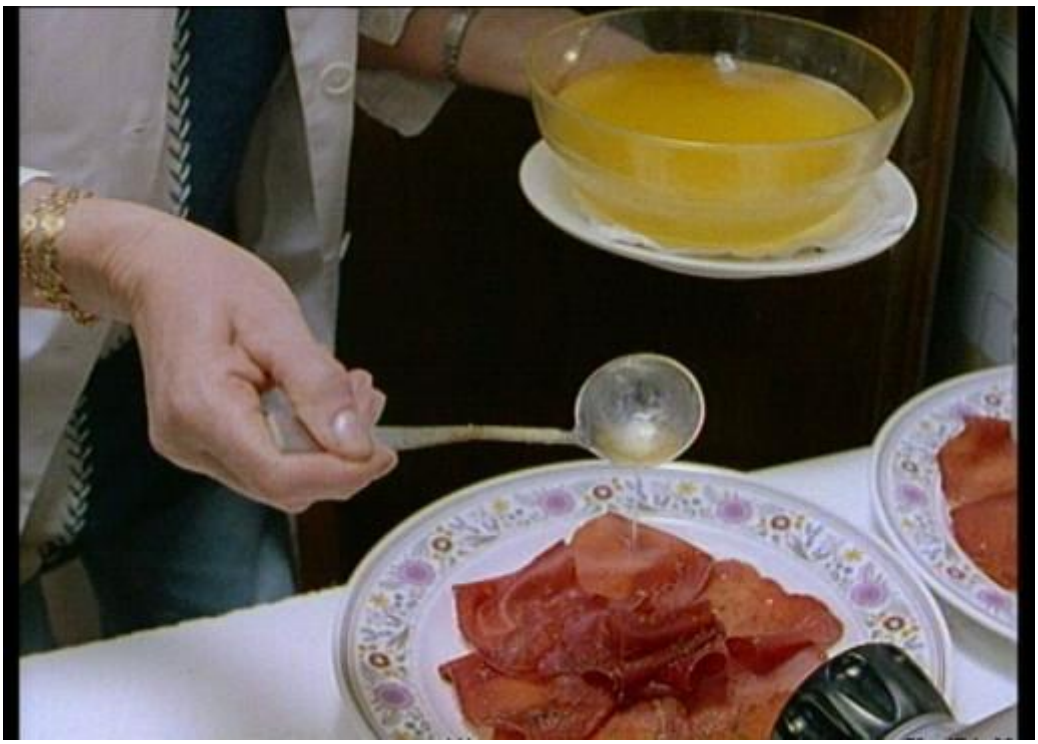
Uhr von der größten Bücherschau der Welt. "Das Blaue Sofa", das gemeinsame Autorenforum von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat, ist wieder Treffpunkt für deutschsprachige und internationale Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Journalistinnen und Journalisten. 3sat zeigt am Sonntag, 24. Oktober 2021, um 11.30 Uhr eine 90-minütige Zusammenfassung der interessantesten Gespräche vor Ort in Erstausstrahlung. Des Weiteren diskutiert Gert Scobel am Sonntag, 24. Oktober 2021, um 18.00 Uhr in "Buchzeit" mit seinen Mitstreiterinnen Barbara Vinken, Katrin Schumacher und Sandra Kegel über die Neuerscheinungen des Bücherherbstes – ebenfalls als Erstausstrahlung. Alle Gespräche und Lesungen vom "Blauen Sofa" sind live über 3sat.de/buchmesse zu sehen und als Video-on-demand in der 3satMediathek abrufbar. Alle 3sat-Gespräche von der ARD-Bühne auf der Frankfurter Buchmesse sind dort ebenfalls im Live-Stream zu finden.

20:15 – 22:00 BR Don Camillo und Peppone, Folge 1 von 5 |
Film, **Komödie | I / F 1952**

R: Julien Duvivier | Mit Fernandel (Don Camillo), Gino Cervi (Giuseppe "Peppone" Bottazzi), Vera Talchi (Gina Filotti), Franco Interlenghi (Mariolino Brusco), Sylvie (Fräulein Cristina), Charles Vissière (Bischof), Luciano Manara (Filotti), Manuel Gary (Il delegato), Leda Gloria (Signora Bottazzi), Armando Migliari (Brusco), Mario Siletti (Stiletti), Marco Tulli (Lo smilzo), Gualtiero Tumiati (Il nonno), Saro Urzì (Brusco), Giorgio Albertazzi (Don Pietro), Barbara Florian (Bit part) u.a.

Der listige Pfarrer Don Camillo und der aufbrausende kommunistische Bürgermeister Peppone leben in einem Dorf in Norditalien. Die beiden pflegen ihre alte Feindschaft und sagen sich einmal täglich wortgewaltig die Meinung, wenn es um das Wohl ihrer Gemeinde geht. Doch was sich streitet, das scheint sich auch zu lieben. Denn wenn es darauf ankommt, halten Pfarrer und Bürgermeister zusammen.

22:05 – 22:50 alpha alpha-retro: ***Italienische Alpenküchen*** *(1995)*
Unter unserem Himmel – Kochgeschichten. alpha-retro:
Schmankerlküche | Report, Dokumentation | D 1995



Im Mittelpunkt dieser Dokumentation aus dem Jahr 1995 steht die Küche der Regionen zwischen dem Südtirol und dem Comer See. Die kulinarische Reise begann am Stilfser Joch im Veltlin. Dort wurde vorm Bergkäse Bitto und dem luftgetrockneten Rinderschinken Bresaola gekostet. In verschiedenen Küchen konnte die Zubereitung von Pizzoccheri-Nudeln und Sciatt-Käsewürfeln beobachtet werden.

22:15 – 00:00 BR Don Camillos Rückkehr. Folge 2 von 5 <Le Retour de Don Camillo> | Film, **Komödie | F / I 1953**

R: Julien Duvivier | Mit Fernandel (Don Camillo), Gino Cervi (Peppone), Édouard Delmont (Doktor Spiletti), Paolo Stoppa (Marchetti), Alexandre Rignault (Franceso "Nero" Gallini), Thomy Bourdelle (Cagnola), Tony

Jacquot (Don Pietro), Charles Vissière (Bischof), Claudy Chapeland (Beppo Bottazzi), Leda Gloria (Signora Bottazzi), Pina Gallini (Perpetua), Saro Urzì (Brusco), Miranda Campa (Signora Spiletti), Marco Tulli (Der Dürre), Enzo Staiola (Mario Cagnola), Manuel Gary, Lia di Leo (La maestrina), Arturo Bragaglia (Il cantoniere), André Hildebrand, Robert Lombard, Jean Mollier, Rina Morelli (Bit part), Giovanni Onorato, Gian Paolo Rosmino, Bernardo Severoni, Lino Solari, Beppe Tosi, Gloria Villar u.a.

Der von seinem Bischof strafversetzte Don Camillo tritt den Dienst in einem gottverlassenen Bergnest an. Tapfer ficht er gegen die Ärgernisse des primitiven Alltags und der rauen Natur. Zu seiner großen Freude darf er schließlich in seinen Heimatort zurückkehren. Dort geht auch gleich seine Fehde mit Bürgermeister Peppone weiter. Als es zu einer großen Überschwemmung kommt, halten sie zusammen.

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

2021-10-24, So

00:00 – 01:35 BR Die große Schlacht des Don Camillo, Folge 3 von 5 <Don Camillo e l'on. Peppone> | Film, **Komödie | I / F 1955**

R: Carmine Gallone | Mit Fernandel (Don Camillo), Gino Cervi (Giuseppe "Peppone" Bottazzi), Leda Gloria (Peppones Frau), Claude Sylvain (Genossin Clothilde), Memmo Carotenuto (Spiccio, der Eilige), Saro Urzì (Brusco), Guido Celano (Wachtmeister), Luigi Tosi (Il prefetto), Marco Tulli (Lo Smilzo), Giuseppe Vinaver, Lamberto Maggiorani, Manuel Gary, Giovanni Onorato (Il Lungo), Renzo Giovampietro, Carlo Duse (Bigio), Gustavo Di Nardo, Gaston Rey (Bollini), Spartaco Pellicciari, Stefano Alberici (Il figlio di Peppone), Vincent Barbi

Enrico Canestrini, Emilio Cigoli (Voce narrante), Renzo Ricci (La voce del crocifisso), Mario Siletti, Giuseppe Varni u.a.
Die Parlamentswahlen stehen vor der Tür, und Peppone hat es sich in den Kopf gesetzt, seiner Partei und sich selbst zum Sieg zu verhelfen. Immerhin winkt ihm das Amt eines Abgeordneten in Rom. Da aber für eine Kandidatur ein Volksschulabschluss Voraussetzung ist, braucht er die Hilfe des Pfarrers. Don Camillo sieht eine Chance, im Gegenzug die Pläne für die Kirchenrenovierung zu verwirklichen.

*00:05 – 00:30 arte Philosophie: Der **Tod** findet nicht statt | **Magazin | F 2021***

Jeden Samstag lädt ARTE zum Philosophieren ein. Der Philosoph und Moderator Raphaël Enthoven zieht eine Linie von der Vergangenheit zur Gegenwart und verbindet die vermeintlich trockene Literatur der großen Philosophen mit aktuellem Zeitgeschehen. Jede Woche zu einem neuen Thema.

*00:30 – 01:00 arte Square für Künstler. Nora Bossong | **Magazin | F** /D **2021***

*01:00 – 02:25 arte Kurzschluß. Schwerpunkt "Animationsfilm" <Court-circuit> | **Kurzfilm-Magazin | F 2021***

*Schwerpunkt "Animationsfilm" / Short Cuts: Der Animationsfilmer Augustin Guichot resümiert Maurice Pialats Filmdrama / "Frühstück im Grünen" von Jules Bourgès, Jocelyn Charles, Nathan Harbonn-Viaud und Pierre Rougemont / "Ghost Dogs" von Joe Cappa / "Mamas Neuer" von Flora Molinié und Emma Degoutte / "Metallo" von Calvin Antoine Blandin / "Something to remember" von Niki Lindroth von Bahr / "Kosmonaut" von Kaspar Jancis**

"Kurzschluss – Das Magazin" zeigt die neuesten Kurzfilme aus aller Welt – und wirft einen Blick hinter die Kulissen: mit Porträts, Drehberichten, aktuellen Festival- und Filmtipps und vielen spannenden Interviews.Mehr Infos unter: arte.tv/kurzschluss

*01:35 – 03:05 BR Glück **auf Brasilianisch** | Film, Komödie | D 2011*

Der ehrgeizige Unternehmensberater und alleinerziehende Vater Edgar Strack versucht verzweifelt, familiäre und berufliche Anforderungen unter einen Hut zu bringen. Seine drei heranwachsenden Kinder sind frustriert, seine neue Freundin Barbara beschwert sich, in der Firma wird er von einem Konkurrenten hintergangen. In seiner Not engagiert Edgar die feurige Dolmetscherin Ana, als Kindermädchen.

02:07 – 03:00 dlf Klassik live

** 6. Raderbergkonzert 2020/21*

*Werke von Johann Sebastian Bach, **Astor Piazzolla, Maurice Ravel, Carlos Gardel, Alberto Ginastera** und George Gershwin*

Saxofonquartett clair-obscur:
Jan Schulte-Bunert, Sopransaxofon
Maike Krullmann, Altsaxofon
Christoph Enzel, Tenorsaxofon
Kathi Wagner, Baritonsaxofon

Aufnahme vom 18.3.2021 aus dem Theater im Delphi, Berlin

02:25 – 03:20 arte Fußball um jeden Preis <Aux pieds de la gloire> | Report, **Dokumentation | F 2020**

R: Fabrice Macaux

Für den 18-jährigen Abdel ist 2019 ein entscheidendes Jahr. Seit fünf Jahren trainiert der Nachwuchsfußballer beim Havre Athletic Club. Die folgenden Monate sollen über Abdels Zukunft entscheiden: Wird er einen Profivertrag erhalten und damit zu Ruhm und zu Geld kommen? Es steht viel auf dem Spiel: Falls der Plan nicht aufgeht, droht die schmachvolle Rückkehr in sein ärmliches Wohnviertel.

03:20 – 03:50 arte Neben-, gegen-, miteinander: ***Deutsch-französische Geschichten****. Von Brot, Bier und Wein <France-Allemagne, une histoire commune: Du pain, de la bière et du vin> | Report, Dokumentation |* ***F 2015***

In einer spannenden Dokumentationsreihe blickt ARTE auf die gemeinsame deutsch-französische Geschichte und Gegenwart. Mit beeindruckenden Aufnahmen aus der Vogelperspektive geben die Beiträge wertvolle Aufschlüsse über vergangene wie heutigen Zeiten und offenbaren Spuren, die bis heute sichtbar sind: in Landschaften Deutschlands und Frankreichs, aber auch in der Erinnerung von Zeitzeugen. Im Mittelpunkt der Dokumentationen steht jeweils ein Aspekt, der beide Nachbarländer verbindet oder unterscheidet. Die Betrachtungen führen von historischen Konflikten wie dem Kalten Krieg über Gemeinsamkeiten und Besonderheiten rund um Esskultur, Wirtschaft und Tourismus bis zu gemeinsamen Herausforderungen in Umweltfragen.

*03:45 – 04:30 phoenix Mission **Amazonas**. Expedition in eine fremde Welt, Folge 1 von 2 <Expedição Novas Espécies> |*
*Report, **Dokumentation | BRA** /GB/D **2017***

Im Nationalpark Serra da Mocidade im Amazonas-Gebiet leben Tiere, die noch nie von einem Menschen gesehen wurden. Der undurchdringliche Dschungel ist nur durch eine ausgeklügelte Satellitentechnologie zu beobachten. Zehn Jahre lang feilten der amerikanische Ornithologe Mario Cohn-Haft und sein Team an diesem System und den logistischen Vorbereitungen zu einer aufwendigen Expedition in den Urwald.

*03:50 – 04:35 arte 28 Minuten | **Magazin | F 2021***

"28 Minuten" ist das Polit-Magazin bei ARTE, täglich frisch und frech aus Paris. Jede Sendung nimmt aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft unter die Lupe.

04:10 – 05:35 ZDF Eyjafjallajökull – Der unaussprechliche Vulkanfilm |
Film, **Komödie | F / B 2013**

R: Alexandre Coffre | Mit Valérie Bonneton (Valérie), Dany Boon (Alain), Denis Ménochet (Ezéchiel), Albert Delpy (Tonton Roger), Bérangère Mc Neese (Cécile), Malik Bentalha (Céciles Freund), Constance Dollé (Sylvie), Myriam Azencot (Voisine avion), Arnaud Henriet (Voisin avion Alain), Yann Sorton (Stewart grec) u.a.

Alain ist auf dem Weg zu seiner Tochter, die in Griechenland ihre Hochzeit feiern will. Durch den Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull endet sein Flug in München. Dort nimmt er einen Mietwagen, um die Reise fortzusetzen. Mit im Auto sitzt seine Exfrau Valérie. Obwohl sie seit 20 Jahren geschieden sind, liefern sich Alain und Valérie sogleich wieder heftige Verbalattacken.

*04:30 – 05:15 phoenix Mission **Amazonas**. Neuen Spezies auf der Spur, Folge 2 von 2*
<Expedição Novas Espécies> |
*Report, **Dokumentation | BRA** /GB/D **2017***

Zehn Jahre lang bereitete sich das Team des Ornithologen Dr. Mario Cohn-Haft auf eine Expedition in den Serra da Mocidade Nationalpark im Amazonas-Gebiet vor. Die Strapazen lohnten sich, denn die Experten für Säugetiere konnten ein Opossum finden, das seine Embryos ohne Beutel durch die Gegend trägt. Eine Gruppe seltener Weißstirnklammeraffen begeisterte derweil einen Primatenforscher.

05:50 – 07:20 rbb Der kleine Nick macht Ferien <Les vacances du petit Nicolas> |
Film, **Familienfilm | F 2014**

R: Laurent Tirard | Mit Mathéo Boisselier (Nick), Valérie Lemercier (Nicks Mutter), Kad Merad (Nicks Vater), Dominique Lavanant (Oma), François-Xavier Demaison (Hühnerbrüh), Bouli Lanners (Herr Bernique), Luca Zingaretti (Produzent), Francis Perrin (Le directeur), Daniel Prévost (M. Moucheboume), Judith Henry (Mme Bernique), Bruno Lochet (M. Leguano), Fabienne Galula (Mme Leguano), Erja Malatier (Isabelle), Nathalie Beder (La maquilleuse), François Damiens (Blédur), Sandra Dorset (La mère de Djodjo), Anne-Lise Kedvès (La femme du colonel), Alexandre Picot (Videur Mocambo), Myriam Tekaïa (La starlette), Yvonne Gradelet (Vieille estivante), Audrey QUOTURI (Maman à la sortie d'école), Guillaume Rumiel Braun (Journaliste),Lionel Abelanski

(L'architecte), Jean-Michel Lahmi (Le marchand de glaces), Christian Hecq (Le colonel), Chann Aglat (Marie-Edwige), Barbara Bolotner (La serveuse de la buvette), Niccolò Senni (L'assistant du producteur), Simon Bouvier (Blaise), Hugo Sepulveda (Fructueux) u.a.

Der kleine Nick, seine Eltern und die Oma fahren ans Meer. Am Strand findet Nick sofort neue Freunde: Ben, der gar keinen Urlaub macht, sondern dort lebt, und Früchtchen, der den ganzen Tag über isst. Jojo hat einen seltsamen Akzent, denn er ist Engländer. Paulchen beschwert sich ständig, und Como nervt, weil er immer Recht haben will. Außerdem lernt Nick Isabelle kennen, die ihm überall hin folgt.

06:30 – 06:40 ZDF *Petronella Apfelmus. Vollmondparty*
<Petronella Apfelmus: The Full Moon Party> |
*Serie, **Trickserie** | D/ **F 2020***

06:30 – 07:00 alpha TELEKOLLEG **Französisch**. Bon Courage: , Folge von 39 |
Sprachkurs | D/CH 1993

Die Lebenswege der Menschen unterscheiden sich ganz erheblich. Oft stehen unvorhersehbare Hürden einer geradlinigen Schulausbildung im Wege. Aber eine fundierte Ausbildung ist als solide Basis für ein erfülltes Berufsleben wichtig. Das Telekolleg eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder staatlich anerkannte Schulabschlüsse nachzuholen – auch später und neben Job und Familie.

06:35 – 07:30 arte *Jugend, Sex und Internet. Wenn Teenager Pornos gucken |*
Dokumentation | F** /D **2020

Anonym, kostenlos und kinderleicht. Noch nie war es so einfach, Pornos zu gucken. Ein Smartphone reicht, und mit wenigen Klicks öffnet sich die Welt der Pornografie – auch für Kinder und Jugendliche. Sexualwissenschaftler

warnen vor den Konsequenzen. Doch wie gefährlich ist Pornokonsum wirklich? Und welchen Einfluss haben Pornos auf die sexuelle Entwicklung von Teenagern?
Anonym, kostenlos und kinderleicht. Noch nie war es so einfach, Pornos zu gucken. Ein Smartphone reicht, und mit wenigen Klicks öffnet sich die Welt der Pornografie. Die meisten Pornoseiten im Netz sind kostenlos und frei zugänglich – auch für Teenager.
Die Dokumentation untersucht das Onlineverhalten von Kindern und Jugendlichen. Wie wirkt Pornografie auf die sexuelle Entwicklung? Internationale Studien zeigen: Der Erstkontakt mit Pornografie findet früh statt, häufig schon bei Kindern zwischen 12 und 13 Jahren. Kommunikationswissenschaftler Jens Vogelgesang von der Universität Hohenheim hat in einer repräsentativen Studie 1.048 Jugendliche befragt. 70 Prozent gaben an, bereits mit pornografischem Material in Berührung gekommen zu sein. Die Hälfte davon unfreiwillig durch Bilder in Klassenchats, bei Instagram oder in WhatsApp-Gruppen.
Pornos sind Teil der Pubertät. Oft unterschätzen Eltern, was ihre Kinder bereits gesehen haben. Dass Jugendliche sich im Internet zurechtfinden, heißt nicht, dass sie dessen Inhalte auch einordnen können – im Gegenteil. "Wir dürfen Medienkompetenz nicht mit Lebenskompetenz verwechseln," sagt Julia von Weiler vom Verein "Innocence in Danger" in Berlin. Auch Sexualwissenschaftler fordern vom Gesetzgeber einen besseren Schutz. Doch nationale Verbote sind im World Wide Web wirkungslos. Und die meisten Jugendlichen können durchaus zwischen Pornografie und Realität unterscheiden. Wie gefährlich ist das Gucken von Pornos wirklich?

06:40 – 06:55 ZDF *Petronella Apfelmus. Hatschi <Petronella Apfelmus: Sneeze> | Serie, **Trickserie** | D/ **F 2020***

06:45 – 07:30 3sat *Tele-Akademie. Prof. Dr. Johannes Masing: **Legitimation politischer Herrschaft im Informationszeitalter** | Report, Bildungsprogramm | D 2021*

07:15 – 07:30 alpha Viens jouer avec nous. **Französisch für Kinder**, Folge von 39 | Sprachkurs | D 1983

"Komm, spiel mit uns, wir sprechen Französisch, machst du mit?" Die Aufforderung von Sarah, Marc und den anderen Mitspielern in "Viens jouer avec nous" richtet sich an Kinder ab 5. Französische Lieder zum Mitsingen und leicht zu verstehende Geschichten mit Marionetten, Zeichentrickfiguren und "echten" französischen Kindern machen Spaß und laden ein zur spielerischen Annäherung an die französische Sprache.

07:30 – 08:15 SWR *Tele-Akademie. Dr. Rainer Hank: Der Ausnahmezustand – **Europa** in Zeiten der Gefahr | Report, Bildungsprogramm | D 2013*

Bereits vor zehn Jahren musste man feststellen, dass Europa in einer tiefen existentiellen Krise steckt. Anders als angekündigt hatte der Euro, die gemeinsame Währung, das Integrationsversprechen nicht gehalten. Anstatt einer Annäherung der Lebensverhältnisse in Nord und Süd erlebte man eine dramatische Staatsschuldenkrise, die nicht nur ökonomische, sondern auch politische Verwerfungen nach sich zog. Denn Europa hatte es versäumt, Regeln für den Ausnahmezustand – den Bruch von Maastricht – zu formulieren. Was die Regierungen dann "Rettung" nannten, entpuppte sich immer mehr als bloße Insolvenzverschleppung ohne Konzept. Dem Ökonomismus der Euro-Retter ("Scheitert der Euro, so scheitert Europa") und der Sakralisierung eines zentralistischen Europas müsse, so Rainer Hank damals, deutlich widersprochen werden. Dr. Rainer Hank leitete die Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Er hat zahlreiche Bücher zu Wirtschaftsthemen und Wirtschaftspolitik veröffentlicht.

09:05 – 09:10 dlf ***Kalenderblatt****.*

09:05 – 10:05 3sat ¿ Sternstunde ***Philosophie*** *|*

09:05 – 09:50 WDR ***De Fallas "Dreispitz" in der Alhambra****. Das jähe Ende eines Festivals | Report, Dokumentation | D 2019*

Am 22. Juli 1919 wurde das Ballett "Der Dreispitz" von Manuel de Falla im Londoner Alhambra-Theater uraufgeführt. Für die Gestaltung des Bühnenbildes wurde kein Geringerer als Pablo Picasso verpflichtet. Hundert Jahre später dirigierte Pablo Heras-Casado das Meisterwerk in seiner Heimatstadt im Renaissance-Schloss Palacio de Carlos V. Dieser Film zeigt die Entstehungsgeschichte dieser Aufführung.

09:20 – 09:30 arte ¿ Karambolage | ***Magazin | F /D 2021***

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

09:30 – 10:00 dlf Essay und Diskurs |

Die Literatur und das „Wir" – Wie wird Welt zu Text? *(3/4)*

Vorsicht, jetzt singe ich

Von Sandra Hetzl

(Teil 4 am 31.10.2021)

Welche Themen bewegen Übersetzerinnen in aller Welt? Sandra Hetzl wendet sich an die Öffentlichkeit mit einer ganz eigenen Geschichte über Berührungsängste und wie sie zu einer engagierten Übersetzerin aus dem Arabischen wurde.
Sie beschreibt eine Herkunft, die in Bayern verortet ist, aber Wurzeln ganz woanders hat: „Eltern, die Ihnen nichts hinterlassen hätten, als ihre Gesichtszüge und Farben und das Unbekannte ihrer Gene. Eltern, die in den 60er-Jahren nach Deutschland gekommen wären, die eine aus Westasien, der andere aus Nordafrika. Eltern, die sich ab dem Zeitpunkt ihrer Geburt hinter einer nagelneuen Geburtsurkunde, in der sie unerwähnt blieben, übergangslos in Luft aufgelöst hätten, nahtlos undokumentiert." Wie daraus die Kunststudentin mit Rassismus- und Ausgrenzungserfahrungen und später Literaturübersetzerin wird? Sie erfindet das Leben als Zwilling.
„Wäre das dann Berührungssehnsucht? Denn Übersetzen ist ja immer eine Berührung, und mit einer Berührung geht auch immer ein Kontrollverlust einher, besonders für die Autorin. Mir fällt es jedenfalls viel leichter, einen Text zu übersetzen, als selbst einen zu schreiben. Übersetzen hat eher etwas von Karaoke. Also Vorsicht. Jetzt singe ich."
Das TOLEDO-TALKS-Programm des Deutschen Übersetzer Fonds lädt Übersetzerinnen und Übersetzer im Austausch der Kulturen ein, ihre Erfahrungen und Beobachtungen zu gegenwartsbezogenen Themen als Essays einzureichen. Aus diesem Programm stammt Sandra Hetzls Essay, den wir als Radioproduktion dokumentieren. Sandra Hetzl übersetzt zeitgenössische literarische Texte vom Arabischen ins Deutsche. Sie ist Gründerin des Literaturkollektivs 10/11 für zeitgenössische arabische Literatur und des Mini-Literaturfestivals „Downtown Spandau Medina".

10:05 – 11:05 3sat ***lesenswert**. quartett |*

11:00 – 12:15 ZDF **Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2021**.
Live aus der Frankfurter Paulskirche | Kultur, Literatur | D 2021

11:05 – 12:20 3sat ***Literaturclub** |*

11:10 – 11:35 arte **Kanada – Literatur im Aufbruch**. Wald, Folge 2 von 4 |
Report, Dokumentation | CDN 2020

Kanada – endlos und menschenleer, romantisch verklärt als ungezähmt und unberührt. Der Vierteiler "Kanada – Literatur im Aufbruch" entdeckt das Land aus dem Blickwinkel seiner Literaturschaffenden, die intensiv mit dem Selbstverständnis ihres Landes ringen und damit eines der facettenreichsten und spannendsten Kapitel der Weltliteratur aufgeschlagen haben. Die Urelemente Kanadas weisen ihnen dabei den Weg. "Wald", "Stein", "Wasser" und "Licht" – diese vier Episoden zeigen tiefe Einsichten in die zeitgenössische kanadische Literatur. In dieser Folge geht es um die Inspirationsquelle "Wald".

*11:15 – 12:00 alpha Mit dem Zug durch **Uruguay**, Folge 4 von 5. alpha-expedition | Report, Dokumentation | D 2014*

Der Film erzählt Bahngeschichten von den Ufern des Rio de la Plata. Dort sind auf Normal- und Schmalspurgleisen noch Schätze unter Dampf, die das Herz jedes Eisenbahnfans höher schlagen lassen. Obwohl heute nur noch 1000 Kilometer Gleise von Güterzügen bedient werden, und der Personenverkehr auf 64 Kilometer zusammengeschrumpft ist, begeistern noch viele Menschen in Uruguay für die Eisenbahn.

*11:15 – 12:00 tagesschau24 Kritisch Reisen: **Mallorca**, wir kommen! Neustart nach der Krise. Thema. Urlaubsziel Mallorca | Report, Reportage | D 2021*

Die unsichere Reisesituation während der Pandemie sorgte dafür, dass 2020 mancher seinen Urlaub nicht auf der Lieblingsinsel der Deutschen verbringen konnte. Ein Jahr später sieht die Situation anders aus – ein Filmteam entdeckte auf Mallorca einige Veränderungen und ging der Frage nach, was aus den Plänen geworden ist, den umweltbelastenden Ballermann-Sauftourismus von der Insel zu verbannen.

*11:30 – 13:00 dlf Sonntagsspaziergang. **Reisenotizen** aus Deutschland und der Welt.*

12:04 – 12:09 arte H24 - **24 Frauen**, 24 Geschichten. * <H24, 24 heures de la vie d'une femme: 4h : *> | **Kurzfilm-Serie | F 2021**

A: * | R: Valérie Urrea & Nathalie Masduraud | Mit Luana Bajrami; Valeria Golino, Diane Kruger
Camille Cottin (Marie Laguerre), Garance Marillier, Noémie Merlant, Valéria Bruni Tedeschi, Anaïs Demoustier, Florence Loiret Caille, Susana Abaitua, Laetitia Dosch

24 Folgen aus der Feder von 24 international renommierten Autorinnen machen sichtbar, was Frauen in ihrem Alltag erleben. In dieser Folge: .

*13:05 – 14:00 dlf-k Sein und Streit | Das **Philosophiemagazin***

*22:45 – 23:30 WDR Das **Wikipedia** Versprechen. 20 Jahre Wissen für alle? | Report, Dokumentation | D 2020*

Der 15. Januar 2001 gilt als die Geburtsstunde der Internet-Enzyklopädie Wikipedia. Mit den Worten "Hello World" lud der Gründer Jimmy Wales die Leser dazu ein, beim Wissensprojekt mitzuschreiben. Heute umfasst das Online-Archiv 500 Millionen Artikel und wird weltweit täglich von 700 Millionen Nutzern aufgerufen. Die Dokumentation gewährt einen Einblick ins Innenleben des gemeinnützigen Unternehmens.

*14:25 – 16:15 ARTE Die letzten 76 Tage der Königin Marie-Antoinette <Marie-Antoinette, ils ont jugé la reine> | **Doku | F / B 2019***

Am 2. August 1793 wurde Marie-Antoinette, die letzte Königin von Frankreich, ins Gefängnis gebracht. Ihr Mann war bereits guillotiniert worden, ihre Kinder hatte man ihr weggenommen, auf die europäischen Königshäuser konnte sie nicht mehr zählen. Das französische Volk verlangte ihren Kopf. Die Dokumentation erzählt die letzten Tage der Königin und entschlüsselt die Hintergründe ihres Prozesses.

14:40 – 16:20 ONE Der Nächste, bitte! <Un plan parfait> | Film, **Komödie | F 2012**

R: Pascal Chaumeil | Mit Diane Kruger (Isabelle), Dany Boon (Jean-Yves), Alice Pol (Corinne), Robert Plagnol (Pierre), Jonathan Cohen (Patrick), Bernadette Le Saché (Solange), Etienne Chicot (Edmond), Laure Calamy (Valérie), Malonn Lévana (Louise), Olivier Claverie (Maître Maillard), Jean-Yves Chilot (Ambassadeur de France), Muriel Solvay (Femme de l'amabassadeur), Amélie Denarié (Employée mairie), Emeline Bayart (Secrétaire cabinet dentaire), Jean-Paul Bezzina (Thomasdu guide Hachette), Damien Bonnard (Romain du Lonely Planet), Nancy Tate (Voisine avion), Caroline Gonce (Cousine), Gabrielle Atger (Cousine), Lan Hoang Xuan (Cousine), Jean-Charles Delaume (Serveur restaurant chic), Natalya Koldashova (Irina), Oleg Mokshanov (Igor), Angel Uwamahoro Kabanguka (Hôtesse de l'air), Ombeline De la Teyssonnière (La femme enceinte) u.a.

Die Zahnärztin Isabelle hat in dem smarten Pierre ihren Traummann gefunden. Am liebsten würde sie ihn heiraten, doch das geht leider nicht, denn in ihrer Familie lastet ein seltsamer Fluch auf jeder ersten Ehe. Um das Schicksal auszutricksen, hat sich Isabelle einen vermeintlich perfekten Plan einfallen lassen: Sie möchte einem Unbekannten das Jawort geben, um ihn gleich wieder loszuwerden.

*14:45 – 16:15 rbb Papa und die Braut aus **Kuba** | Film, Komödie | D 2016*

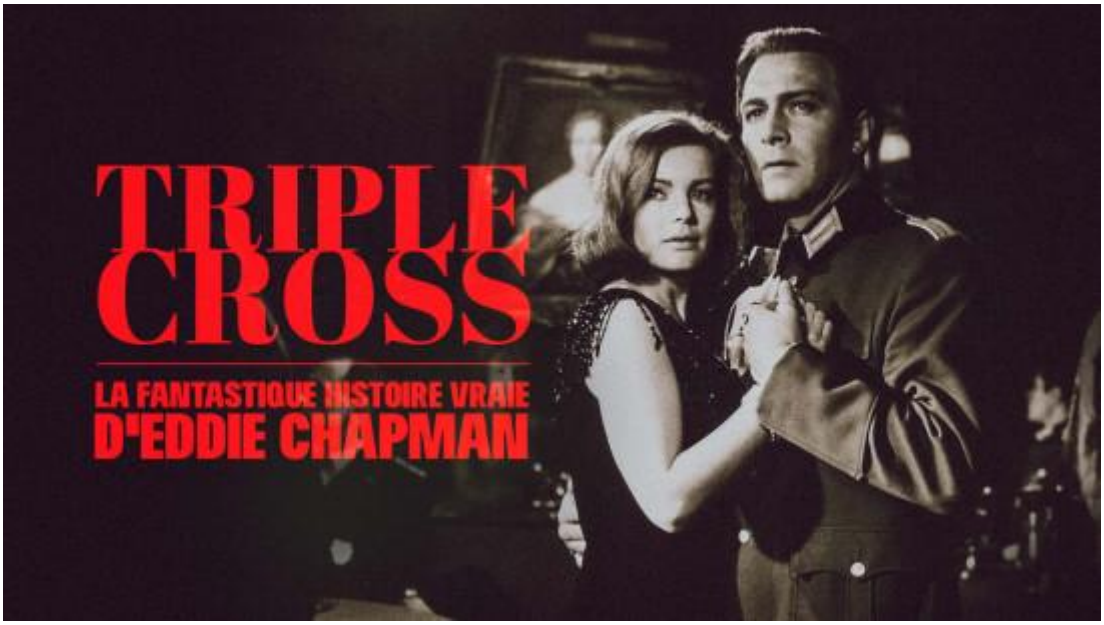
Clemens Filzhofer kehrt aus seinem Kuba-Urlaub mit seiner neuen Freundin Esperanza zurück, die er auch bald heiraten möchte. Seine Kinder Peter und Martina, die ihm die Reise zum 70. Geburtstag geschenkt hatten, wollen ihm diese Idee allerdings gerne ausreden. Die beste Freundin der verstorbenen Mutter kommt auf die Idee, zu untersuchen, ob Esperanza vielleicht etwas zu verbergen hat.

*15:00 – 16:00 alpha Planet Wissen. **Venedig** – Ausverkauf einer Traumstadt? | Report, Magazin | D 2021*

Der Massentourismus in Venedig nimmt immer mehr zu. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, ist die ursprüngliche Lagunenstadt bald zerstört. Kreuzfahrtschiffe und Motorboote verpesten die Luft und gefährden

das sensible Ökosystem. Die in Venedig wohnhafte Schriftstellerin Petra Reski und der Historiker Arne Karsten sprechen darüber, wie die Stadt vor dem Verfall gerettet werden könnte.

15:45 – 18:00 ONE Spion zwischen zwei Fronten <Triple Cross> |
*Film, **Thriller** | GB/ **F** /D **1966***



Im Gefängnis von Jersey wittert der Safeknacker Eddie seine Chance, als die Deutschen 1940 auf der Insel landen. Er bietet sich dem deutschen Geheimdienst als Spion an und wird mit einem Auftrag nach England geschickt. Sein Angebot an den britischen Geheimdienst, für Geld und Straferlass als Agent gegen die Deutschen tätig zu sein, wird ebenfalls angenommen. Fortan agiert Eddie als Doppelagent.

*16:10 – 16:30 dlf **Büchermarkt**.*

16:15 – 17:10 arte → Auge, Pinsel und Kinematograf. **Wie das Kino entstand**
<L'oeil, le pinceau et le cinématographe : naissance d'un art> |
Report, Dokumentation | **F 2020**

17:00 – 17:50 ZDFneo Death in Paradise: Familienangelegenheiten, Folge 7 von 8, Staffel 9
<Death in Paradise: Death in the Salon> |
Krimi-Serie** | GB/ **F** /USA **2020

Eine Frau fällt in einem Friseursalon tot von ihrem Stuhl. Eine laufende Waschmaschine im Friseursalon lässt DI Neville Parker misstrauisch werden. Die drei Frauen und Familienangehörigen des Opfers, die sich während des Todesfalls auch im Salon aufhielten, haben sie anscheinend nicht angestellt. DI Neville Parker erfährt von der Vergangenheit der Frauen und von einem tragischen Familiengeheimnis.

*17:30 – 18:00 dlf **Kultur heute**. Berichte, Meinungen, Rezensionen*

17:40 – 18:25 arte ***Gautier Capuçon*** *und das Cello | Report, Dokumentation | D/* ***F 2021***

Der ***französische Cellist Gautier Capuçon*** *sagt über sein mehr als 300 Jahre altes Cello des* ***venezianischen Geigenbauers Matteo Goffriller****, er habe mehrere Jahre gebraucht, um es zu zähmen. Im Mittelpunkt der Dokumentation steht das Cellokonzert von Antonín Dvořák, gespielt von Gautier Capuçon zusammen mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter Leitung des Dirigenten Alan Gilbert.*

17:50 – 18:45 ZDFneo Death in Paradise: Schuss ins Herz, Folge 8 von 8, Staffel 9
<Death in Paradise: Now You See Him, Now You Don't> |
Krimi-Serie *| GB/* ***F*** */USA* ***2020***

Am Strand von Sainte Marie wird ein Mann erschossen. Die einzige Zeugin ist seine Frau Olivia, ehemals eine bekannte Schauspielerin. Sie behauptet, die Tat begangen zu haben. Es stellt sich jedoch heraus, dass in der gefundenen Pistole nur Platzpatronen waren. Olivia kann die Tat also gar nicht begangen haben. DI Neville und sein Team müssen mit ihren Ermittlungen wieder von vorne beginnen.

18: – 18: arte Mit offenen Karten.
<Le dessous des cartes> | ***Magazin | F 2020***

18:25 – 18:55 arte Garten Eden, Vom König geadelt: Die ***Ardèche-Marone*** *|*
Report, Dokumentation | D 2017

Esskastanien werden in der Ardèche seit Jahrhunderten angebaut. Früher waren sie ein Grundnahrungsmittel, heute gilt die Marone in Frankreich als Delikatesse. Die die meisten können jedoch nicht allein von den Maronen leben. In den letzten Jahren mussten die Plantagenbesitzer mit bis zu 80 Prozent Ernteausfällen fertig werden, denn ein aus Asien importierter Schädling hatte die Bäume befallen.

*18:55 – 19:10 arte Karambolage | **Magazin | F** /D **2021***

Ein humorvoller, zuweilen auch kritischer Blick auf die Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur entschlüsselt auf ungewohnte Weise die Welt der Deutschen und Franzosen. Ein Wort, ein Gegenstand, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht. Zum Schluss gibt es immer noch ein Rätsel – und die Auflösung aus der Vorwoche.

Die Mail / Das Wort / Gegenstand / Das Rätsel
Sonntags führt ARTE in die Welt der deutsch-französischen Eigenarten, wagt in kurzen Rubriken einen humorvollen, zuweilen auch kritischen Blick auf Besonderheiten deutscher und französischer Alltagskultur und entschlüsselt sie auf ungewohnte Weise: Ein Wort, ein Gegenstand, die Einrichtung eines Büros, ein Kleidungsstück ... vieles erscheint plötzlich in einem anderen Licht, wenn man es mit fremden Augen sieht.Mehr Infos unter: www.arte.tv/karambolage

*19:10 – 19:30 arte Arte Journal | Nachrichten-**Magazin | F** /D **2021***

*19:20 – 20:00 3sat **Kulturzeit**. Das 3sat-Kulturmagazin von ZDF, ORF, SRF und ARD | Report, Magazin | A/D/CH 2021*

*20:15 – 21:00 tagesschau24 Kritisch Reisen: **Mallorca**, wir kommen! Neustart nach der Krise. Thema. Urlaubsziel Mallorca | Report, Reportage | D 2021*

Die unsichere Reisesituation während der Pandemie sorgte dafür, dass 2020 mancher seinen Urlaub nicht auf der Lieblingsinsel der Deutschen verbringen konnte. Ein Jahr später sieht die Situation anders aus – ein Filmteam

entdeckte auf Mallorca einige Veränderungen und ging der Frage nach, was aus den Plänen geworden ist, den umweltbelastenden Ballermann-Sauftourismus von der Insel zu verbannen.

*20:15 – 21:45 SWR Traumziele: 50 Gründe, **Südtirol** zu lieben | Dokumentation | D 2019*

Hohe Berge und mediterranes Klima, alpenländische Küche und traumhafte Wanderwege. Südtirol ist eines der beliebtesten Reiseziele – nicht zuletzt, weil in der italienischen Provinz fast jeder Deutsch spricht. Die Reise führt

in Städte wie Meran, Bozen und Brixen sowie durch eine atemberaubende Berg- und Tallandschaft. Für viele ist Südtirol eine der schönsten Gegenden Europas.

*21:02 – 21:47 tagesschau24 Viva **Mallorca** – Unser Leben auf der Insel.*
Urlaubsziel Mallorca | Report, Dokumentation | D 2019

Hunderttausende Urlauber aus NRW verbringen jährlich ihren Urlaub auf Mallorca. Viele würden gerne dort bleiben, und manche haben es gar geschafft, sich auf der Mittelmeerinsel häuslich einzurichten. Ein Filmteam begleitete den Kölner Hotelier Jörg Hertzner, das Tennistalent Emma Stauber, den Ex-Radrennprofi Guido Eickelbeck und die Sprachlehrerin Doris Kirch durch ihren mallorquinischen Alltag.

*21:47 – 22:32 tagesschau24 Die Bergwelt **Mallorca**s. Wandererlebnis Tramuntana.*
Urlaubsziel Mallorca | Report, Dokumentation | D 2018

Mallorca ist nach wie vor die Lieblingsinsel der Deutschen. Viele kennen von Mallorca nur Strand und Meer. Dabei hat die Insel noch ein zweites, ein ganz anderes Gesicht: das unbekannte stille Mallorca – abseits der großen Touristenströme. Im Westen der Insel wartet ein spannendes Wanderparadies. Die Serra de Tramuntana ist eine ausgedehnte Gebirgskette mit einer spektakulären Landschaft.

*22:40 – 23:35 arte **Gesualdo** – Musik und Verbrechen | Report, Dokumentation | D 2019*

Carlo Gesualdo, bestialischer Mörder und göttlicher Komponist, ist eine der schillerndsten Gestalten der Musikgeschichte. Ausgehend von seinem dramatischen Ehrenmord an seiner Frau und ihrem Geliebten erzählt die Dokumentation die Geschichte eines der ungewöhnlichsten Charaktere der Musikgeschichte – und seiner Musik, die ihre Hörer bis heute in ihren Bann zieht.

*23:05 – 23:35 ARD ttt – Titel, Thesen, Temperamente | **Kultur-Magazin** | D 2021*

23:05 – 23:57 dlf-k Fazit | Kultur vom Tage |

*23:35 – 01:50 arte Dalibor | Kultur, **Oper | F** /CZ 2020*

Bedrich Smetanas Vertonung der Sage um den böhmischen Ritter Dalibor gehört zu den Klassikern des tschechischen Repertoires. Die 1868 in Prag uraufgeführte Oper erzählt eine urböhmische Geschichte: Dalibor von Kozojedy wird wegen Tyrannenmordes im Gefängnisturm der Prager Burg festgehalten. Während bei Hofe der Fall verhandelt wird, formiert sich im Volk Widerstand gegen die Obrigkeit.

23:50 – 01:45 ARD Paula. KinoFestival im Ersten | Film, Sonstige Filme | D/ F 2016

R: Christian Schwochow |

Ende des 19. Jahrhunderts zieht Paula Becker in die Künstlerkolonie Worpswede, um Malerin zu werden. Fritz Mackensen wird ihr Lehrer, und in der Bildhauerin Clara Westhoff findet Paula eine Freundin. Die jungen Frauen feiern gerne mit den Kolonisten, zu denen sich bald der kauzige Dichter Rainer Maria Rilke gesellt. Er und Clara werden ein Paar, während sich Paula und Otto Modersohn näherkommen.

2021-10-25, Mo

01:15 – 03:00 BR Don Camillo und Peppone, Folge 1 von 5 |
Film, **Komödie | I / F 1952**

R: Julien Duvivier | Mit Fernandel (Don Camillo), Gino Cervi (Giuseppe "Peppone" Bottazzi), Vera Talchi (Gina Filotti), Franco Interlenghi (Mariolino Brusco), Sylvie (Fräulein Cristina), Charles Vissière (Bischof), Luciano Manara (Filotti), Manuel Gary (Il delegato), Leda Gloria (Signora Bottazzi), Armando Migliari (Brusco), Mario Siletti (Stiletti), Marco Tulli (Lo smilzo), Gualtiero Tumiati (Il nonno), Saro Urzì (Brusco), Giorgio Albertazzi (Don Pietro), Barbara Florian (Bit part) u.a.

Der listige Pfarrer Don Camillo und der aufbrausende kommunistische Bürgermeister Peppone leben in einem Dorf in Norditalien. Die beiden pflegen ihre alte Feindschaft und sagen sich einmal täglich wortgewaltig die Meinung, wenn es um das Wohl ihrer Gemeinde geht. Doch was sich streitet, das scheint sich auch zu lieben. Denn wenn es darauf ankommt, halten Pfarrer und Bürgermeister zusammen.

*02:07 – 02:52 tagesschau24 Viva **Mallorca** – Unser Leben auf der Insel.*
Urlaubsziel Mallorca | Report, Dokumentation | D 2019

Hunderttausende Urlauber aus NRW verbringen jährlich ihren Urlaub auf Mallorca. Viele würden gerne dort bleiben, und manche haben es gar geschafft, sich auf der Mittelmeerinsel häuslich einzurichten. Ein Filmteam begleitete den Kölner Hotelier Jörg Hertzner, das Tennistalent Emma Stauber, den Ex-Radrennprofi Guido Eickelbeck und die Sprachlehrerin Doris Kirch durch ihren mallorquinischen Alltag.

*02:52 – 03:37 tagesschau24 Die Bergwelt **Mallorca**s. Wandererlebnis Tramuntana.*
Urlaubsziel Mallorca | Report, Dokumentation | D 2018

Mallorca ist nach wie vor die Lieblingsinsel der Deutschen. Viele kennen von Mallorca nur Strand und Meer. Dabei hat die Insel noch ein zweites, ein ganz anderes Gesicht: das unbekannte stille Mallorca – abseits der großen Touristenströme. Im Westen der Insel wartet ein spannendes Wanderparadies. Die Serra de Tramuntana ist eine ausgedehnte Gebirgskette mit einer spektakulären Landschaft.

*02:35 – 03:20 3sat Europas Urwälder: Wilde **Karpaten**, Folge 4 von 5 | Report, Dokumentation | D 2010*

Es gibt sie noch, die letzten grünen Paradiese Europas – ursprüngliche Wälder, in die der Mensch noch nicht vorgedrungen ist. Die Reihe nimmt die Zuschauer mit auf eine Entdeckungsreise zu den Geheimnissen von Europas Urwäldern mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna, ihren Mythen und ihrer märchenhaften Schönheit. In Zentraleuropa sind nur wenige ursprüngliche Waldgebiete der Abholzung entgangen.

*03:15 – 05:05 Sat.1 ¿ Profiling Paris (/12). „“ | **Krimiserie | F 2013***
Mit Odile Vuillemin u.a.

03:37 – 03:52 tagesschau24 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit.
*Monte San Giorgio – Berg der Saurier **Schweiz / Italien** |*
Report, Dokumentation | D 2005

Natur- und Kunstdenkmäler stehen im Fokus dieser Doku-Reihe. In bisher über 400 Folgen und vielen Spezialausgaben werden die Weltkultur- und Weltnatur-Erbestätten der Liste des UNESCO-Welterbes vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um architektonische Aspekte; auch Traditionen, Lebensweisen, Religion und andere Besonderheiten des jeweiligen Landes werden ausführlich betrachtet.

*05:30 – 05:45 SWR Städte am Meer. **Barcelona**. Planet Schule | Dokumentation | D 2017*

Nach Paris ist Barcelona die am dichtesten besiedelte Metropole Europas. Jährlich besuchen zusätzlich mehr als sieben Millionen Touristen die Stadt am Mittelmeer. Der stetige Wandel der Stadt wird an der Sagrada Família sichtbar. Seit mehr als 130 Jahren wird an Antoni Gaudís Basilika gebaut. Zu Gaudís 100. Todestag im Jahr 2026 soll, dank neuer Technologien, das Bauwerk fertig sein.

*05:45 – 06:00 SWR Städte am Meer. **Barcelona.** Planet Schule | Dokumentation | D 2017*

07:20 – 07:30 WDR ¡Habla ya! El cuerpo, Folge 1 von 8. Planet Schule |
Report, **Sprachkurs** | D 2017

In dieser Folge: Moderatorin Tika Lahne hat verschiedene Aufgaben zum Spanischlernen für den 14-jährigen Carl im Gepäck. Zuerst lernt er die spanischen Wörter für verschiedene Körperteile. Dann kommt seine Tagesaufgabe: Carl soll drei Leute, die er noch nie getroffen hat, zeichnen – und zwar nur mithilfe von spanischen Anweisungen. Zum Schluss ist noch Zeit für ein paar akrobatische Übungen.

07:25 – 07:50 SRTL ¿ Caillou | **Kinder-Serie | F / B 20****

07:30 – 07:40 WDR ¡Habla ya! La comida, Folge 2 von 8. Planet Schule | Report, **Sprachkurs** | D 2017

In dieser Folge: Diesmal bekommt Carl eine besonders leckere Aufgabe von Moderatorin Tika Lahne: Er soll mit der 14-jährigen Yanira das Lieblingsessen der Spanier kochen, die Paella. Dann lassen sich Carl und Yanira das Ergebnis schmecken. Und was bekommt Vegetarierin Tika?

*07:30 – 08:13 ZDFinfo Mythen und Monster. **Quetzalcoatl** <Mythical Beasts: Blood of the Snake God> | Report, Dokumentation | GB 2018*

In den mesoamerikanischen Kulturen galt die gefiederte Schlange Quetzalcoatl als Vermittler zwischen Unterwelt, Erde und dem Götterhimmel. Um sie gnädig zu stimmen, wurden ihr zu Ehren Tempel errichtet und Menschenopfer dargebracht. In der alten Stadt Teotihuacán in Mexiko wollen Forscher herausfinden, ob die Verehrung dieses unheimlichen Wesens mit realen Erkenntnissen erklärt werden kann.

07:40 – 07:50 WDR ¡Habla ya! El verbo tener, Folge 3 von 8. Planet Schule | Report, **Sprachkurs** | D 2017

In dieser Folge: Carl ist mit Moderatorin Tika Lahne am Strand, um vor malerischer Kulisse das Verb tener zu konjugieren. Carl sucht nach Menschen, an denen er sein neues Wissen ausprobieren kann. Doch zum Schluss bekommen Carl und Tika noch einen gehörigen Schrecken.

07:50 – 08:00 WDR ¡Habla ya! Direcciones, Folge 4 von 8. Planet Schule | Report, **Sprachkurs** | D 2017

In dieser Folge: Moderatorin Tika Lahne hat sich verletzt! Carl muss schnell eine Apotheke finden und ihr ein Schmerzmittel besorgen. Doch als er mit der Medizin wieder in der Wohnung ankommt, ist Tika verschwunden. Immerhin hat sie ihm einen Zettel mit einer Wegbeschreibung hinterlassen. Als Carl am Ziel eintrifft, wartet eine Überraschung auf ihn.

08:00 – 08:10 WDR ¡Habla ya! Hacer amigos, Folge 5 von 8. Planet Schule | Report, **Sprachkurs** | D 2017

In dieser Folge geht es darum, auf Spanisch eine Unterhaltung anzufangen und neue Freunde zu finden. Moderatorin Tika Lahne hat diesmal für die 14jährige Matilda eine kniffelige Aufgabe vorbereitet: Sie muss eine ganz spezielle Person finden – inmitten der Menge auf einem Platz in der Stadt Málaga. Um das zu schaffen, muss sie die richtigen Fragen stellen!

08:10 – 08:20 WDR ¡Habla ya! Los números, Folge 6 von 8. Planet Schule | Report, **Sprachkurs** | D 2017

In dieser Folge: Moderatorin Tika Lahne bringt Matilda heute alles über Zahlen und Preise bei. Sie hat 10 Euro für Matilda, von denen sich die 14jährige ein Souvenir, ein Paar Socken und einen typischen, spanischen Snack kaufen soll – aber sie darf keinen Cent zu viel ausgeben. Matilda bekommt die wichtigsten spanischen Vokabeln, um nach Preisen fragen und Summen zu addieren und los geht es.

*08:45 – 09:30 arte Stadt Land Kunst | **Kultur / Reisen | F 2021** Mod.: Linda Lorin*

*Angkor Wat: Die mystische Tempelanlage von Marc Riboud / **Valencia**: Der geheime Garten / Shafas namibisches Grillfleisch / **Vogesen**: Schützenhilfe aus Alaska*

Linda Lorin lädt von Montag bis Freitag auf eine Reise an vier besondere Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. In dieser Folge:

(1): Angkor Wat: Die mystische Tempelanlage von Marc Riboud
Die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha besteht aus Hunderten von Tempeln hinduistischer und buddhistischer Gottheiten und zählt zu den größten architektonischen Meisterwerken Asiens. Fotoreporter Marc Riboud nahm sich die Zeit, die Geheimnisse dieses abgelegenen Ortes mit der Kamera zu ergründen. Zwischen 1968 und 1990 entstanden mehrere Bilderserien, in denen er die magische Beziehung zwischen den Menschen und ihren Ahnen einfing und aus denen der Band „Angkor: Sérénité bouddhique" hervorging.

*(2): **Valencia: Der geheime Garten***
Ein wenig außerhalb der quirligen Metropole Valencia liegt der Naturpark Albufera mit seinen Sumpfgebieten, Reisfeldern und Lagunen, wo sich die Menschen gerne ein wenig vom Großstadttrubel erholen. Hier wird eine der wichtigsten Zutaten der valencianischen Küche angebaut: der Rundkornreis Bomba, der sich besonders für die Zubereitung von Paella eignet. Das Gericht, das zum geselligen Genuss einlädt, prägt die Identität einer gesamten Region, obwohl die Einflüsse aus Andalusien und Katalonien nicht zu verleugnen sind.

(3): Shafas namibisches Grillfleisch
An Shafas Stand in Windhoek läuft den Passanten das Wasser im Munde zusammen: Mit geübten Handgriffen wirft er fein geschnittenes und gewürztes Rindfleisch auf den Grill. Kapana ist ein Klassiker des namibischen Street Food und wird mit gebratenem Brot und einer kühlen Soße serviert.

*(4): **Vogesen: Schützenhilfe aus Alaska***
Inmitten der Vogesen, an der Grenze zwischen Elsass und Lothringen, liegt die Stadt Gérardmer mit ihrem imposanten See. Hier rettete im Ersten Weltkrieg eine Geheimwaffe aus Alaska vielen französischen Soldaten das Leben …

*** ¡Vale! ***